

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN



(56. 1439)
56. 2323 6



PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

Teil I Tariflöhne

W. KOHLHAMMER VERLAG · STUTTGART

11 Steinkohlenbergbau

Bei der Zusammenstellung des Tabellenwerkes lagen die mit folgenden Nummern
bezeichneten Lohn tabellen noch nicht vor:

11_{1,2}; 12 u. 13₁₋₃; 14 u. 15₁; 42₁₋₆; 43₂₋₈; 55_{2,4}; 64₁₁; 84₁₋₁₂; 87₁

Diese Tabellen werden in Kürze nachgeliefert.

Statistisches Bundesamt

Einführung

Die Tariflohnstatistik soll die tariflichen Lohnsätze und ihre zeitliche Entwicklung laufend beobachten und darstellen. Diese zweifache Aufgabe hat die im Jahre 1922 erstmalig vom damaligen Statistischen Reichsamt eingerichtete und im Jahre 1931 methodisch wesentlich verbesserte Tariflohnstatistik zunächst bis zum 2. Weltkrieg erfüllt. In diese Tariflohnstatistik waren 17 ausgewählte Gewerbegruppen der Industrie, des Handwerks und des Verkehrswesens aufgenommen. Es wurden jeweils durchschnittliche Tariflöhne auf Grund der Lohnsätze der höchsten tarifmäßigen Altersstufe, auf die als sogenannten Ecklohn im Tarifaufbau meist die Lohnsätze aller übrigen Altersgruppen ausgerichtet sind, berechnet. Für jeden Monat wurden für die 17 Gewerbegruppen durchschnittliche Tariflohnsätze für 5 Arbeitergruppen berechnet, und zwar bei den Männern für Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter, bei den Frauen für Fach- und angelernte Arbeiterinnen sowie für Hilfsarbeiterinnen; weiterhin wurden unter Zusammenfassung von Wirtschaftsgruppen entsprechende Durchschnittswerte für die Produktionsgüterindustrien, die Verbrauchsgüterindustrien und das Verkehrsgewerbe sowie ein Gesamtdurchschnitt aller einbezogenen Gewerbe gebildet. Die Berechnung ging aus von den tariflichen Zeitlohnsätzen. In Gewerbegruppen, in denen Akkordarbeit überwiegend war, wurden dafür die sogenannten Akkordrichtsätze eingesetzt, d. h. die in den Tarifverträgen festgelegten Beträge, die der Akkordarbeiter bei durchschnittlichen Arbeitsleistungen gegenüber dem Zeitlohn mindestens erreichen soll (z. B. Zeitlohn + 15 vH). Nicht berücksichtigt wurden Lohnanteile, die durch außerhalb der Grundlohnsätze liegende Faktoren bestimmt wurden, wie z. B. tarifliche Zulagen oder frei vereinbarte Vergütungen.

Nach dem zweiten Weltkriege wurden auf Grund einer einmaligen Zusatzerhebung zum Industriebericht für den Monat April 1949 bei sämtlichen Industriebetrieben die Tariflöhne erfragt. Im einzelnen waren jeweils der für den Betrieb geltende Tarifvertrag, die tarifliche Ortsklasse, die tariflichen Stundenlohnsätze im Zeitlohn für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in den einzelnen Lohngruppen und die Zahl der auf die einzelnen Gruppen entfallenden Arbeiter anzugeben. Mit diesen Arbeiterzahlen wurden Wägungszahlen für die Berechnung durchschnittlicher Tariflohnsätze gewonnen. Die in der reichsamtlichen Tariflohnstatistik gebildeten 5 Arbeiter- oder Leistungsgruppen der Arbeiter blieben unverändert; die tariflichen Lohngruppen wurden auf diese statistischen Leistungsgruppen aufgeteilt. Da sich die Erfassung tariflicher Akkordlohnsätze als äußerst schwierig erwiesen hatte, beschränkte sich die Statistik in der Nachkriegszeit auf die Nachweisung der tariflichen Zeitlohnsätze. Bei den Lohnsätzen wurden Sozial- und ähnliche Zulagen berücksichtigt. Um die Erfassung der Sozialzulagen — die in der Regel an die Zahl der Familienangehörigen gebunden sind — nicht allzusehr zu erschweren, wurde jedem Arbeiter eine Ehefrau und ein Kind zugerechnet, während bei Arbeiterinnen Sozialzulagen nicht angesetzt wurden. Die in den Ergebnissen dieser Tariflohnstatistik nachgewiesenen Durchschnittswerte berücksichtigten die Verteilung der Arbeiter nach Industriegruppen, Leistungsgruppen, Geschlecht und Ortsklasse sowie nach dem Familienstand der Arbeiter in der angegebenen vereinfachten Form.

Eine nach dieser Berechnung gewonnene Übersicht über die durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe, die sich über die Zeit vom Mai 1949 bis Juni 1951 erstreckt, wurde im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1952 abgedruckt. Diese Angaben bezogen sich auf 23 Gewerbegruppen. Im Laufe des Jahres 1951 wurde die Fortschreibung der Tariflohnstatistik durch Änderungen der Lohngruppeneinteilung in einer Anzahl von Tarifverträgen, ferner durch Änderungen in der Ortsklasseneinteilung und der Zuteilung der Lohngruppen zu Leistungsgruppen gestört. Es war infolgedessen nicht mehr möglich, die durch die Erhebung vom April 1949 gewonnenen Gewichtungszahlen weiter zu verwenden. Von einer Fortführung der Statistik mußte daher abgesehen und die Grundlage für eine neue Tariflohnstatistik geschaffen werden, die den veränderten Verhältnissen Rechnung trug.

Mit den im vorliegenden Tabellenwerk enthaltenen Lohn- und Gehaltstabellen wird nunmehr die neue Tariflohn- und -gehaltstatistik eingeleitet, die auf Anregung des Bundesministers für Arbeit und der Vertreter der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände vom Statistischen Bundesamt geschaffen worden ist. Diese neue Tariflohnstatistik beginnt mit dem Stand vom Mai 1950. Es wurden darin Lohnsätze aus 341 Lohntarifverträgen und Gehaltssätze aus 126 Gehaltstarifverträgen aufgenommen. Tarifverträge mit analytischer Arbeitsplatzbewertung sind in das Tabellenwerk zunächst noch nicht aufgenommen worden.

Mit Absicht ist bei der neuen Tariflohnstatistik von der früher üblichen Berechnung von durchschnittlichen Tariflohnsätzen für mehrere Tarifverträge, seien es die Tarifverträge verschiedener Wirtschaftsbereiche, seien es die Tarifverträge des gleichen Bereiches für verschiedene Gebiete, abgesehen worden. Bei diesem Entschluß wurde davon ausgegangen, daß den durchschnittlichen Tariflohnsätzen keine eigene Erkenntniskraft zukommt, da sie meist wichtige Unterschiede der einzelnen Lohnsätze in den zusammengefaßten Durchschnitten verwischen und als absolute Zahl in dieser Höhe gegenstandslos sind. Durch den Nachweis der zusammengefaßten Tariflohnentwicklung in Form von Indizes wird der adäquate Ausdruck für die zeitliche Veränderung des Tariflohniveaus gegeben, ohne daß die Gefahr entsteht, in den so dargebotenen Indizes als Relativzahlen effektiv gültige Lohnsätze zu sehen. Durch diese Maßnahme gelingt es auch, die nicht zu bewältigenden Schwierigkeiten zu vermeiden, die der Berechnung durchschnittlicher Lohnsätze bei Änderungen des Aufbaues einzelner Lohntarifverträge hinsichtlich der Zahl der Lohngruppen oder der Ortsklassen erwachsen.

Dargestellt sind jetzt die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze der Lohngruppen bzw. Tätigkeiten mit dem höchsten und dem niedrigsten Tariflohnsatz in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und in der jeweils höchsten tariflichen Ortsklasse, ferner die Lohnsätze einiger dazwischenliegender, meist der häufigst besetzten Lohngruppen bzw. Tätigkeiten. In den übrigen Ortsklassen beschränkt sich die Darstellung auf eine wichtige Lohngruppe oder Tätigkeit. Der Ecklohn ist, soweit er in den Tarifverträgen als

solcher bezeichnet ist, besonders gekennzeichnet. Im Einzelfalle wurde auf Wunsch der befragten Fachverbände davon abgesehen. Es wurden auch Frauenlöhne ausgewiesen, da das Gleichheitsprinzip in den Tarifverträgen zum Zeitpunkt des Beginns der Lohnreihen noch nicht zum Ausdruck kommt. Soweit es inzwischen tariflich festgelegt ist, wurde dies vermerkt. Bei der Darstellung der tariflich festgelegten Monatsgehälter der Angestellten wurde sinngemäß verfahren; an Stelle der höchsten tarifmäßigen Altersstufe sind in den Gehaltstabellen tarifliche Anfangs- und Endgehälter nachgewiesen.

Neben den eigentlichen Tariflohnsätzen gibt die Veröffentlichung auch Auskunft über „Wichtige tarifliche Regelungen“ nach den im Übereinkommen Nr. 63 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 15. 4. 1954 (BGBl II, S. 437 ff) enthaltenen Richtlinien. Den darin aufgeführten Angaben über Arbeitszeit, Sachbezüge, Leistungs- bzw. Akkordlohn, Urlaubsdauer, Urlaubsbezahlung, Familienzulage, Bezahlung bei Krankheit und über Zuschläge für Überstunden u. ä. wurde für die vorliegende erstmalige Ausgabe, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, der Stand vom November 1954 zugrundegelegt. Durch diese Angaben ist es dem Leser möglich, sich ein ungefähres Bild über die Erhöhung der tariflichen Grundlohnsätze durch ebenfalls tariflich geregelte zusätzliche Lohnanteile zu machen. Schließlich wird bei den Tarifen jeweils die Zahl der Arbeitnehmer angegeben, die bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951 als diesen Tarifregelungen unmittelbar unterliegend festgestellt wurden. Es handelt sich hierbei um Angaben der fraglichen Betriebe nach dem Beschäftigungsstande vom November 1951.

Um ein zahlenmäßiges Urteil über das Ausmaß der Veränderungen der Tariflohnsätze in einem bestimmten Zeitabschnitt zu gewinnen, bedarf es einer Indexberechnung. Diese wird zweckmäßigerweise von den Lohn- und Gehaltsätzen ausgehen und die dabei aufgetretenen Einzelentwicklungen zu einer gewogenen durchschnittlichen Tariflohn-

entwicklung zusammenfassen. Dieser Index wird im Anschluß an die vorliegende Veröffentlichung berechnet und laufend veröffentlicht werden.

Die Tariflohnstatistik in der neuen Form wurde im Fachausschuß „Preis- und Lohnstatistik“ in wiederholten Sitzungen eingehend beraten. Insbesondere wurde hier Aufbau und Inhalt der Tabellen festgelegt, wobei Grundsätze beachtet wurden, wie sie in dem von der Internationalen Arbeitsorganisation getroffenen o. a. Übereinkommen allgemein bestimmt worden sind. Die technischen Einzelheiten wurden vom Statistischen Bundesamt in enger Zusammenarbeit mit den Vertretern der einzelnen Fachverbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die ihren Fachbereich betreffenden Lohnfragen beraten, um die Statistik möglichst auf die Bedürfnisse der Praxis abzustellen. Hierzu wurden diesen Verbänden Entwürfe der Tabellen zur Durchsicht übersandt; ihre endgültige Fassung wurde in den anschließenden Sitzungen beraten. Insgesamt fanden 22 derartige Besprechungen statt.

Das Tabellenwerk wird künftig halbjährlich nach dem Stande vom Mai bzw. November ergänzt. Wenn Veränderungen eingetreten sind, wird das entsprechende Einzelblatt neu hergestellt und kann gegen das bisherige ausgewechselt werden. Hierbei wird auch der neueste Stand der wichtigsten tariflichen Regelungen mitgeteilt werden. In einigen Fällen einer wesentlichen Änderung des Lohngefüges der Tarifverträge wurde bereits in dem vorliegenden Tabellenwerk die bisherige Tabelle abgeschlossen und eine zweite in der neuen Gliederung begonnen. Dies wird auch bei den halbjährlichen Nachlieferungen entsprechend gehandhabt werden.

Die Arbeiten an diesen Zusammenstellungen wurden in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Deneffe geleiteten Abteilung „Statistik der Preise und Löhne, des Bau- und Wohnungswesens, Sozialstatistik“ im Hauptreferat von Dr. Schinköthe durchgeführt.

Ergänzung zur „Einführung“
aus Anlaß der Ausgabe neuer Blätter für sämtliche
Tabellen nach dem Stande vom Mai 1959

1. Nachdem mit der Ergänzung zum Stande vom November 1958 der Raum auf den meisten Tabellen vollständig ausgefüllt ist, werden nach dem Stande vom Mai 1959 neue Blätter herausgegeben. Hierbei wurden kleine technische Änderungen vorgenommen, die es erlauben, längere zeitliche Reihen auf einem Blatt unterzubringen und die eingetretenen Veränderungen besser zu überblicken.

a) Die Reihe wird weiterhin halbjährlich nach dem Stande vom Mai bzw. November eines jeden Jahres ergänzt. Auf den Tabellen ist jedoch die halbjährliche Nachweisung der Lohn- bzw. Gehaltssätze und damit die Spalte „Stand (Monatsende)“ entfallen. Es werden nunmehr sämtliche neu eintretenden Tarifänderungen in fortlaufender Reihenfolge aufgeführt. Die neuen Blätter enthalten auf jeder Tabelle den am 1.1.1959 gültigen Tarifvertrag und im Anschluß daran alle Tarifverträge, die bis Ende Mai 1959 in Kraft getreten sind und weisen damit den Stand der Tariflöhne und -gehälter per 31. Mai 1959 aus. Die erste Ergänzungslieferung bringt dann alle Tarifänderungen bis zum 30. November 1959.

b) Allgemeines über „Wichtige tarifliche Regelungen“:

Während bisher die „Wichtigen tariflichen Regelungen“ für jeden Tarifvertrag unter der entsprechenden Lohn- oder Gehaltstabelle gebracht wurden, werden sie nunmehr für alle Tarifverträge einer Wirtschaftsgruppe zusammen auf einem Blatt dargestellt. Dabei wurden außerdem bei den Lohntarifverträgen die Wirtschaftsgruppen 11-15 und 28 u. 29 und bei den Gehaltstarifverträgen die Wirtschaftsgruppen 11-14, 45-48, 67-69 und 83-85 auf je einem Blatt zusammengefaßt und unter der jeweils ersten Wirtschaftsgruppe abgelegt.

Die Regelungen beziehen sich bei der Ausgabe der neuen Blätter auf den Stand vom Mai 1959 und werden zukünftig jährlich einmal – und zwar zusammen mit der Ergänzungslieferung für den Monat Mai eines jeden Jahres – auf den neuesten Stand gebracht.

2. **Bezahlung bei Krankheit:** Diese Rubrik wird unter den „Wichtigen tariflichen Regelungen“ – wie seither – nur dann noch geführt, wenn über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende tarifliche Abmachungen getroffen sind (vgl. dazu auch „Ergänzung zur Einführung“ der Erst-Auflage); Sonderregelungen für Unfall-Krankheiten sind nicht aufgenommen.

3. **Zuschlag für Überstunden u.ä.:** Nach dem „Gesetz zur Regelung der Lohnzahlungen an Feiertagen“ vom 2.8.1951 ist dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber für die Arbeitszeit, die infolge eines gesetzlichen Wochenfeiertages ausfällt, der Arbeitsverdienst zu zahlen, den er ohne Arbeitsausfall erhalten hätte. Wenn ein Arbeitnehmer an einem solchen Feiertag dennoch arbeitet, erhält er neben der gesetzlichen Lohnfortzahlung für seine Arbeitsleistung nochmals seinen vereinbarten Stundenlohn und einen entsprechenden Feiertagszuschlag, falls ein solcher im Tarifvertrag vorgesehen ist. In den Nachweisungen bezieht sich der Feiertagszuschlag immer auf den für die Arbeitsleistung zu zahlenden Stundenlohn.

4. **Arbeitszeit:** Hierbei ist zu bemerken, daß die in vielen Tarifverträgen vorhandenen Sonderregelungen für Wächter, Pförtner und ähnliche Berufe nicht berücksichtigt wurden.

Vorbemerkungen zum Inhaltsverzeichnis

Im nachstehenden Inhaltsverzeichnis sind die für die Tariflohnstatistik ausgewählten Tarifverträge nach ihrem fachlichen und örtlichen Geltungsbereich nach Wirtschaftsabteilungen und innerhalb dieser nach Wirtschaftsgruppen des „Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten“ (Ausgabe 1950) geordnet. (Eine Übersicht über die Abteilungen und Gruppen des „Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten“ enthält das nächste Blatt).

Das „Systematische Verzeichnis der Arbeitsstätten“ ist unter Benutzung der Dezimalklassifikation in Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige und Wirtschaftsklassen gegliedert. Von einer Untergliederung des nachstehenden Inhaltsverzeichnisses in Wirtschaftszweige und Wirtschaftsklassen wurde jedoch abgesehen. Jeder Tarifvertrag ist unter der Wirtschaftsgruppe auf-

geführt, in die er seinem fachlichen Geltungsbereich nach einzuordnen ist. Tarifverträge, deren fachlicher Geltungsbereich sich auf mehrere oder Teile mehrerer Wirtschaftsgruppen erstreckt, sind im Inhaltsverzeichnis bei jeder dieser Wirtschaftsgruppen angeführt; die entsprechende Tabelle ist aber nur einmal vorhanden (vgl. den jeweiligen Hinweis in der Spalte „Bemerkungen“).

Zum **Auffinden der Tabellen** an Hand des Inhaltsverzeichnisses dient das am unteren Rande des Ordners befindliche Register. Die Nummern des Registers entsprechen den Nummern der Wirtschaftsgruppen des Inhaltsverzeichnisses. Jede Tabelle enthält in der rechten oberen Ecke die Nummer der Wirtschaftsgruppe laut Inhaltsverzeichnis und rechts daneben in kleinerem Druck die in der ersten Vorspalte des Inhaltsverzeichnisses angegebene laufende Nummer.

Auszug aus:

Gliederung der Abteilungen und Gruppen zum Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950)

1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft

- 11 Steinkohlenbergbau
- 12 Braunkohlenbergbau
- 13 Erzbergbau
- 14 Salzbergbau und Salinen
- 15 Sonstiger Bergbau (einschließlich Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)
- 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen
- 19 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)

2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung

- 21 Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschließlich Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)
- 22 NE-Metallindustrie (einschließlich NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)
- 23 Stahlbau (einschließlich Waggonbau)
- 24 Maschinenbau (einschließlich Lokomotiv- und Ackerschlepperbau)
- 25 Schiffbau (einschließlich Bootsbau)
- 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau
- 27 Elektrotechnik
- 28 Feinmechanik und Optik
- 29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)

- 32 Chemische Industrie
- 34 Kunststoffverarbeitung
- 35 Gummi- und Asbestvorarbeitung
- 36 Feinkeramische und Glasindustrie
- 37 Sägerei und Holzbearbeitung
- 38 Holzverarbeitung (einschließlich Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)
- 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe (einschließlich Licht- und Fotopauserei)
- 41 Ledererzeugung und -verarbeitung
- 42 Textilgewerbe

43 Bekleidungsgewerbe

- 44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen
- 45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie; Bäckerei- und Süßwarengewerbe
- 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie
- 47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen und ähnlichem, Eisgewinnung und Kühlhäuser
- 48 Getränkeherstellung
- 49 Tabakwarenherstellung

5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

- 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- 55 Zimmerei und Dachdeckerei
- 56 Bauinstallation
- 57 Ausbaugewerbe

6 Handel, Geld- und Versicherungswesen

- 61 Ein- und Ausfuhrhandel
- 62/63 Binnengroßhandel (einschließlich Gemeinschaftsein- und -verkauf und Verlagswesen)
- 64 Einzelhandel

7 Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

- 77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons
- 78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

8 Verkehrswirtschaft

- 84 Straßenverkehr
- 87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe

Inhaltsverzeichnis der Lohn tariffverträge

Oktober 1967

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages			
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft			
11 Steinkohlenbergbau			
1	Steinkohlenbergbau	Ibbenbüren	
2	Rheinisch- westfälischer Steinkohlenbergbau	Nordrhein- Westfalen	
3	Saarbergbau	Saarland	
12 Braunkohlenbergbau			
2	Braunkohlenbergbau	Hessen	
3	Pechkohlenbergbau	Oberbayern	
13 Erzbergbau			
1	Eisenerzbergbau	Niedersachsen	
2	Eisenerzbergbau	Hessen	
14 Salzbergbau und Salinen			
1	Kali- und Steinsalz- bergbau	Niedersachsen, Nordrhein- Westfalen, Hessen und Südbaden	
15 Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)			
1	Erdöl- und Erdgas- Bohr- und Gewinnungsbetriebe	Bundesgebiet	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages			
17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen			
1	Naturstein- und Natur- werksteinindustrie	Niedersachsen, Ostwestfalen	
2	Natursteinindustrie und Sand- und Kiesgruben	Hessen	
3	Granitgewinnung und -verarbeitung	Hessen	
4	Naturstein- und Natur- werksteinindustrie	Rheinland- Rheinhessen	
5	Steine und Erden (ohne Naturstein- und Natur- werksteinindustrie und ohne Feuerfeste Ind.)	Rheinland- Rheinhessen	
6	Granitwerkstein-, Schleiferei- und Pflastersteinbetriebe	Bayern	
7	Schotterbetriebe	Bayern	
8	Zementindustrie	Niedersachsen	
9	Zementindustrie	Nordrhein- Westfalen	
10	Zement-, Kalk- und Gips- industrie	Hessen	
11 u. 12	Zementindustrie	Baden- Württemberg	
13	Zementindustrie	Bayern	
14	Kalk- und Dolomit- industrie	Rechtsrhein. Teil des Reg.- Bez. Düsseldorf	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
	noch: 1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft noch: 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen		
15	Ziegel- und Dach- ziegelindustrie	Hamburg, Schleswig- Holstein, Reg.- Bez. Stade und Lüneburg	
16	Ziegel- und Dachziegelindustrie	Niedersachsen (ohne Ostfriesland und Oldenburg)	
17	Ziegelindustrie	Verw.-Bezirk Oldenburg, Reg.- Bez. Aurich und Kreis Bersenbrück	
18	Ziegelindustrie	Nordrhein - Westfalen	
19	Ziegelindustrie	Pfalz	
20 u. 21	Ziegelindustrie	Baden - Württemberg	
21	Ziegelindustrie	Südbaden	
22	Ziegelindustrie	Bayern	
23 u. 24	Feuerfeste Industrie	Rheinland - Pfalz(ohne Pfalz) und Niedersachsen	
24	Feuerfeste Industrie	Rheinland - Pfalz(ohne Pfalz) und Niedersachsen	
25	Betonsteingewerbe	Niedersachsen	
26	Betonsteingewerbe	Nordrhein - Westfalen	
27	Betonstein- und Leicht- bauplattenindustrie	Hessen	
28	Betonsteinindustrie	Nordwürttemberg - Nordbaden	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
29	Betonsteinindustrie und -handwerk	Bayern	
30	Betonsteingewerbe	Berlin (West)	
31	Kalksandsteinindustrie	Schleswig - Holstein und Hamburg	
32	Kalksandsteinindustrie	Niedersachsen, Nordrhein - Westfalen und Bremen	
33	Mörtelindustrie	Berlin (West)	
34	Baustoffindustrie	Saarland	
19 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)			
1	Norddeutsche Elektri- zitäts- Versorgungs- unternehmen (Preag - Tarif)	Norddeutschland	
2	Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunter- nehmen	Nordrhein - Westfalen	
3	Elektrizitäts -Versor- gungsunternehmen	Württemberg - Baden	
4	Elektrizitäts -Versor- gungsunternehmen	Bayern	
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung			
21 Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschließlich Kaltwalz- werke und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)			
1	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Schleswig - Holstein	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirtschafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
	noch: 2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung noch: 21 Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschließlich Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)		
2	Eisen- und Metallindu- strie und Metall- handwerk	Hamburg	
3 u. 4	Metallindustrie	Niedersachsen	
4	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Verw.-Bez. Braunschweig	
5	Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeugindustrie	Reg.-Bez. Osnabrück	
6	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Bremen (Stadt)	
7 a	Metall- und Elektro- industrie	Nordrhein - Westfalen	
7 b	Eisen- und Stahlindustrie	Nordrhein - Westfalen	
8	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Hessen (Nord)	
9	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Hessen (Süd)	
10	Eisen- und Metallindustrie	Rheinland- Rheinessen	
11	Eisen- und Metallindustrie	Pfalz	
12	Metallindustrie	Nordwürttemberg - Nordbaden	
13	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Südwestfalen - Hohenzollern	
14	Eisen- und Metallindustrie	Südbaden	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirtschafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
15	Metallindustrie	Bayern	
16	Oberpfälzische Hütten- industrie	Oberpfalz (Bayern)	
17	Weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie	Saarland	
18	Eisenschaffende Industrie	Saarland	
	22 NE - Metallindustrie (einschließlich NE - Metallhalbzeugwerke und NE - Metallgießereien)		siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
	Oberpfälzische Hütten- industrie	Oberpfalz (Bayern)	siehe Tab. 21 16
	23 Stahlbau (einschließlich Waggonbau)		siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
	Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 56 3
	Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede- handwerk	Hessen	siehe Tab. 56 4
	Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentral- heizungsbauerhandwerk	Pfalz	siehe Tab. 56 5

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
	noch: 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung 24 Maschinenbau (einschließlich Lokomotiv- und Ackerschlepperbau)		siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
1	Schmiede-, Schlosser-, Maschinenbauer-, Land- maschinen-, Messer- schmiede- und Kupfer- schmiedehandwerk	Schleswig-Holstein	
2	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Niedersachsen	
3	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Bremen (ohne Bremerhaven)	
4	Schlosser-, Maschi- nenbauer- und Schmiede- handwerk	Nordrhein-Westfalen	
5	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Hessen	
		Pfalz	siehe Tab. 56 s
	Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentral- heizungsbauerhandwerk		
6	Schlosser-, Maschinen- bauer- und Elektro- handwerk	Rheinland- Rheinhausen	
7 u. 8	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Baden-Württemberg (ohne Südbaden)	
8	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Südwestfalen - Hohenzollern	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
9	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Südbaden	siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
	25 Schiffbau (einschließlich Bootsbau)		
1	Schiffswerften	Ostfriesland und Papenburg	
2	See-, Fluß-, Küsten- und Bootswerften	Unterwesergebiet	siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
	26 Straßen- und Luftfahrzeugbau		
1	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Schleswig - Holstein	
2	Kraftfahrzeuggewerbe	Niedersachsen	
3	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordrhein - Westfalen	
4	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Hessen	
5	Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe	Rheinland - Rheinhessen	
6	Kraftfahrzeughandwerk	Pfalz	
7	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordwürttemberg - Nord- baden und Südwürttem- berg - Hohenzollern	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
	noch: 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung noch: 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau		siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
8	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Südbaden	
9	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Bayern	
10	Kraftfahrzeughandwerk	Berlin (West)	
	27 Elektrotechnik		siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
1	Elektrohandwerk	Schleswig-Holstein	
2	Elektrohandwerk	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln und Aachen	
3	Elektrohandwerk	Westfalen-Lippe	
4	Elektrohandwerk	Hessen	
5	Elektrohandwerk	Nordwürttemberg - Nordbaden	
6	Elektrohandwerk	Südwestfalen - Hohenzollern	
7	Elektrohandwerk	Berlin (West)	
	Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentral- heizungsbauerhandwerk	Pfalz	siehe Tab. 56 s

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
	Schlosser-, Maschinen- bauer- und Elektro- handwerk	Rheinland- Rhein hessen	siehe Tab. 24 6
	Mechanikerhandwerk	Berlin (West)	siehe Tab. 28 1
	28 Feinmechanik und Optik		siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
1	Mechanikerhandwerk	Berlin (West)	siehe Tab. 44 1
2	Orthopädie-, Chirurgie- mechaniker- und Bandagistenhandwerk	Bundesgebiet (ohne Bayern)	
	Schmuck- und Silber- warenindustrie und Taschen- und Arm- banduhrenindustrie	Baden - Württemberg	
	29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe		
1	Schmiedehandwerk	Berlin (West)	siehe auch die unter 21 ange- führten Verträge
	Schmiede-, Schlosser-, Maschinenbauer-, Land- maschinen-, Messer- schmiede- und Kupfer- schmiedehandwerk	Schleswig - Holstein	siehe Tab. 24 1
	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Niedersachsen	siehe Tab. 24 2

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
	noch: 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung noch: 29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe		
	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Bremen (ohne Bremerhaven)	siehe Tab. 24 3
	Schlosser-, Maschinen- bauer- und Schmiede- handwerk	Nordrhein- Westfalen	siehe Tab. 24 4
	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Hessen	siehe Tab. 24 5
	Schlosser-, Maschinen- bauer- und Elektro- handwerk	Rheinland- Rheinhessen	siehe Tab. 24 6
	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Baden - Württemberg (ohne Südbaden)	siehe Tab. 24 7 u. 8
	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Südwürttemberg- Hohenzollern	siehe Tab. 24 8
	Schlosser- und Maschi- nenbauerhandwerk	Südbaden	siehe Tab. 24 9
	Installateur-, Klempner- und Kupferschmiede- handwerk	Niedersachsen	siehe Tab. 56 2
	Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede- handwerk	Nordrhein- Westfalen	siehe Tab. 56 3
	Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede- handwerk	Hessen	siehe Tab. 56 4

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
	Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentral- heizungsbauerhandwerk	Pfalz	siehe Tab. 56 5
	Flaschner-, Installateur- und Kupferschmiede- handwerk	Nordwürttemberg- Nordbaden	siehe Tab. 56 6
	Spengler-, Installateur- und Kupferschmiede- handwerk	Bayern	siehe Tab. 56 7
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)			
32 Chemische Industrie			
1	Chemische Industrie	Schleswig - Holstein	
2	Chemische Industrie	Hamburg	
3	Chemische Industrie	Niedersachsen	
4	Chemische Industrie	Reg. - Bez. Aachen, Düssel- dorf und Köln	
5	Chemische Industrie	Westfalen	
6	Chemische Industrie	Hessen	
7 u. 8	Chemische Industrie	Rheinland - Pfalz	
8	Chemische Industrie	Pfalz	
9	Chemische Industrie	Nordwürttemberg - Nordbaden	
10	Chemische Industrie	Südwürttemberg - Hohenzollern	
11	Chemische Industrie	Südbaden	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)		
	noch: 32 Chemische Industrie		
12	Chemische Industrie	Bayern	
13	Chemische Industrie	Berlin (West)	
14	Chemische Industrie	Saarland	
	34 Kunststoffverarbeitung		
1	Kautschuk-, Asbest- und Kunststoffverarbeitende Industrie	Hamburg	
2	Kunststoffverarbeitende Industrie	Hessen	
	35 Gummi- und Asbestverarbeitung		
	Kautschuk-, Asbest- und Kunststoffverarbeitende Industrie	Hamburg	Siehe Tab. 34 1
1	Gummiwarenindustrie	Niedersachsen	
2	Gummiindustrie	Hessen	
	36 Feinkeramische- und Glasindustrie		
1	Feinkeramische Industrie einschl. Ofenkachel- und Kachelindustrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein- Westfalen	
2	Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein- Westfalen	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
3	Feinkeramische Industrie	Rheinland- Rheinhausen	
4	Feinkeramische Industrie	Baden - Württemberg	
5	Feinkeramische Industrie	Bayern	
6	Speckstein- und Steatit- industrie	Bayern	
7	Sanitärkeramische Industrie	Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen	
8	Schleifmittelindustrie	Bundesgebiet	
	37 Sägerei und Holzbearbeitung		
1	Sägeindustrie	Schleswig-Holstein,	
2	Sägeindustrie	Niedersachsen	
3	Säge- und Holzbearbei- tende Industrie	Nordrhein-Westfalen	
4	Sägeindustrie	Hessen	
5	Sägeindustrie	Rheinland- Rheinhausen	
6	Sägeindustrie und Holzhandel	Pfalz	
7 u. 8	Sägeindustrie	Baden - Württemberg	
8	Sägeindustrie	Südbaden	
9	Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe	Bayern	
10	Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe	Saarland	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)		
	38 Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)		
1	Holzverarbeitende Industrie	Schleswig - Holstein	
2	Tischlerhandwerk	Schleswig - Holstein	
3	Holzverarbeitende Industrie	Hamburg	
4	Holzverarbeitende Industrie	Niedersachsen	
5	Tischlerhandwerk	Niedersachsen	
6	Holzverarbeitende Industrie und Holzver- arbeitendes Handwerk	Bremen	
7	Holzverarbeitende Industrie	Nordrhein	
8	Holzverarbeitende Industrie, Möbelindu- strie und Serienmöbel- handwerk	Westfalen - Lippe	
9	Tischlerhandwerk	Nordrhein	
10	Holzverarbeitende Industrie (ohne Sperrholzind.)	Hessen	
11	Holzverarbeitendes Handwerk	Hessen	
12	Sattler-, Tapezierer- und Polstererhandwerk	Hessen	
13	Holzverarbeitende Industrie	Rheinland	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
14	Holzverarbeitende Industrie	Rheinhausen	
15	Holzverarbeitende Industrie	Pfalz	
14 u. 15	Holz- und kunststoffverar- beitende Industrie	Pfalz und Rheinhausen	
16	Holzindustrie Schreinerhandwerk Glaserhandwerk	Nordw. u. Südwürttemb.- Hohenzollern Nordw.- u. Südwürttemb.- Hohenzollern u. Nordbaden Baden - Württemberg	
17	Holzverarbeitende Industrie	Südbaden	
18	Holzverarbeitende Industrie	Bayern	
19	Schreinerhandwerk	Bayern	
20	Holzgewerbe (Holzver- arbeitende Industrie)	Berlin (West)	
21	Holzgewerbe (Tischler- handwerk)	Berlin (West)	
22	Holzverarbeitende Industrie (hier: Lohnabelle für Möbel und sonstiges)	Saarland	
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe (einschl. Licht- und Fotopauserei)			
1	Papier- und Zellstoff- industrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen	
2	Papiererzeugende Industrie	Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung	
3	Papiererzeugende Industrie	Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch	
4	Papiererzeugende Industrie	Westfalen	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)		
	noch: 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereige- werbe (einschl. Licht- und Fotopauserei)		
5	Papier-, Pappen-, Zell- stoff- und Holzstoff- industrie	Hessen	
6	Papiererzeugende Industrie (ohne Zellstoffindustrie)	Pfalz und Rheinhausen	
8	Papiererzeugende Industrie	Südwürttemberg - Hohenzollern	
7 u. 8	Papier-, Pappen-, Zellstoff- u. Holzstoffindustrie	Nordwürttemberg, Nordbaden u. Südwürttemberg - Hohen- zollern	
9	Papier-, Pappen-, Zell- stoff- und Holzstoff- erzeugende Industrie	Südbaden	
10	Papier-, Maschinenpappen- und Zellstoffindustrie	Bayern	
11	Papierverarbeitende Industrie	Schleswig - Holstein und Hamburg	
12	Papierverarbeitende Industrie	Niedersachsen und Bremen	
13	Papier- und Pappever- arbeitende Industrie	Nordrhein	
14	Papier- und Pappever- arbeitende Industrie	Westfalen	
15	Papier- und Pappever- arbeitende Industrie	Hessen	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
16	Papier- und Pappever- arbeitende Industrie	Baden - Württemberg (ohne Südbaden)	siehe Tab. 38 12
17	Papier- und Pappever- arbeitende Industrie	Bayern	
18	Graphisches Gewerbe	Bundesgebiet ohne Berlin (West)	
19	Graphisches Gewerbe	Berlin (West)	
41 Ledererzeugung und -verarbeitung			
1	Ledererzeugende Industrie	Hamburg und Schleswig - Holstein	
2	Ledererzeugende Industrie	Hessen	
3	Ledererzeugende Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	
4	Lederwaren-, Reise-, Sportartikel-, Koffer- und Ausrüstungsindustrie	Nordrhein - Westfalen	
5	Lederwaren- und Kofferindustrie	Hessen	
	Sattler-, Tapezierer- und Polstererhandwerk	Hessen	
6	Lederwarenindustrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	
7	Schuhindustrie	Bundesgebiet (ohne Berlin)	
42 Textilgewerbe			
1	Textilindustrie	M. Gladbach und Um- gebung	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)		
	noch: 42 Textilgewerbe		
2	Textilindustrie	Reg.-Bez. Aachen (ohne die Kreise Düren, Jülich und Schleiden)	
3	Textilindustrie	Düren und Euskirchen	
4	Textilindustrie	Tarifgebiet Krefeld	
5	Textilindustrie	Rechtsrheinischer Teil d. Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, Stadtgebiet Schwelm und linksrheini- scher Teil d. Stadtkreise Düsseldorf und Köln	
6	Textilindustrie	Nordbayern	
43 Bekleidungsgewerbe			
1	Bekleidungsindustrie	Bundesgebiet (ohne Nieder- sachsen, Bremen und Berlin)	
1 a	Bekleidungsindustrie	Reg.-Bez. Arnberg, Detmold und Münster	
1 b	Bekleidungsindustrie	Südwestdeutschland	
1 c	Bekleidungsindustrie	Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)	
2	Bekleidungsindustrie	Berlin (West)	
3	Herrenmaßschneider- handwerk	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	
4 a, b	Damenschneiderhandwerk	Niedersachsen	
5	Damenschneiderhandwerk	Nordrhein	
6	Damenschneiderhandwerk	Hessen	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
7	Damenschneiderhand- werk	Baden - Württemberg	
8	Damenschneiderhand- werk	Bayern	
9	Kürschnerhandwerk	Bundesgebiet (ohne Berlin)	
10	Rauchwarenveredelungs- industrie	Bundesgebiet (ohne Berlin)	
11	Pelzbekleidungs- industrie	Bundesgebiet (ohne Berlin)	
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen			
1	Schmuck- und Silber- warenindustrie und Taschen- und Armband- uhrenindustrie	Baden - Württemberg	
2	Schmuck- und Metall- warenindustrie	Krs. Birkenfeld	
3	Edelmetallindustrie	Bremen	
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie; Bäckerei- und Süßwarengewerbe			
2	Mühlenindustrie	Nordrhein - Westfalen	
3	Back-, Puddingpulver-, Teigwaren und diätetische Nahrungsmittelindustrie	Nordrhein - Westfalen	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)		
	noch: 45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futter- mittelindustrie; Bäckerei- und Süßwarengewerbe		
4	Bäckerhandwerk	Schleswig - Holstein	
5	Brot- und Backwaren- industrie	Hamburg	
6	Brot- und Backwaren- industrie	Niedersachsen und Bremen	
7	Brotindustrie	Nordrhein - Westfalen	
8	Bäckerhandwerk	Nordrhein - Westfalen	
9	Bäckerhandwerk	Baden - Württemberg	
10	Brotindustrie	Bayern	
11	Brot- und Backwaren- industrie	Berlin (West)	
12	Konditorenhandwerk	Berlin (West)	
13	Süßwarenindustrie	Nordrhein - Westfalen	
14	Süßwarenindustrie	Hessen	
15	Süßwarenindustrie	Baden - Württemberg	
16	Süßwarenindustrie	Bayern	
17	Süßwarenindustrie	Berlin (West)	
	46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie		
1	Fleischwarenindustrie	Schleswig - Holstein	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
2	Schlachterhandwerk und Fleischwarenindustrie	Hamburg	
3	Fleischwarenindustrie	Niedersachsen und Bremen	
4	Fleischerhandwerk	Niedersachsen	
5	Fleischwarenindustrie	Nordrhein - Westfalen	
6	Fleischerhandwerk	Nordrhein - Westfalen	
7	Fleischwarenindustrie	Bayern	
8	Fleischerhandwerk	Bayern	
9	Fischindustrie	Kiel	
10	Fischindustrie	Hamburg	
11	Fischindustrie	Bremerhaven	
12	Meiereibetriebe	Schleswig - Holstein	
13	Molkereien und Käsereien	Niedersachsen (ohne Weser - Ems) und Bremen	
14	Molkereien und Käsereien	Nordrhein - Westfalen	
15	Milchbearbeitende u. -ver- arbeitende Betriebe	Württemberg ohne Allgäu	
16	Molkerei- und Käserei- gewerbe	Bayern (ohne Allgäu)	
17	Ölmühlenindustrie	Hamburg	
18	Margarine- und Kunst- speisefettindustrie	Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin)	
19	Bayerische Margarine - Werke AG.	München	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)		
	noch: 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindu- strie		
20	Zuckerindustrie	Schleswig-Holstein und Niedersachsen	
21	Zuckerindustrie	Nordrhein-Westfalen	
22	Fleischwarenfabriken, Metz- gereien und Schlachtbetriebe	Saarland	
	47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen und ähnlichem, Eisgewinnung und Kühlhäuser		
1	Obst- und Gemüse- verwertungsindustrie	Niedersachsen und Bremen	
2	Obst- und Gemüse- verwertungsindustrie	Nordrhein-Westfalen	
3	Essig-, Obst- u. Gemüsekonserven-, Sauerkonserven u. Senf-Industrie	Nordwürttemberg- Nordbaden	
	Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel	Bayern	
	48 Getränkeherstellung		
1	Braugewerbe	Hamburg	
2	Braugewerbe	Niedersachsen	
3	Brauereien und selbst. Handelsmälzereien	Nordrhein-Westfalen	
4	Brauereien und Mälzereien	Hessen	
5	Brauereien	Rheinland- Rheinhausen	

siehe Tab.
48 12

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
6 u. 7	Braugewerbe	Baden-Württemberg (ohne Südbaden)	
8	Braugewerbe	Bayern	
9	Braugewerbe	Berlin (West)	
10	Spirituosenindustrie	Nordrhein-Westfalen	
11	Brennereien, Sekr. kellereien und Spirituosenbetriebe	Rheinland-Pfalz	
12	Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel	Bayern	
13	Brauereien	Saarland	
	49 Tabakwarenherstellung		
1 a/I	Zigarettenindustrie	Firma H.F. und Ph.F. Reemtsma, Hamburg	
1 b	Zigarettenindustrie	Firma Brinkmann GmbH, Bremen	
1 b/I	Zigarettenindustrie	Firmen Brinkmann A.G., Bremen u. Muratti A.G., Berlin	
2	Rauch- und Schnupf- tabakgewerbe	Bundesgebiet einschl. Berlin (West) (ohne Rheinland-Rhein- hessen und Saarland)	
	5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		
	51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		
1	Baugewerbe	Schleswig-Holstein	
2	Baugewerbe	Hamburg	
	Baugewerbe	Niedersachsen, Nord- rhein-Westfalen	
4	Baugewerbe	Bremen	
5	Baugewerbe	Hessen	
6	Baugewerbe	Rheinland	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
	noch: 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe noch: 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		
7	Baugewerbe	Rhein hessen	
8 u. 9	Baugewerbe	Baden - Württemberg (ohne Südbaden)	
10	Baugewerbe	Südbaden	
11	Baugewerbe	Bayern	
12	Baugewerbe	Berlin (West)	
13	Baugewerbe	Saarland	
14	Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruch- betriebe	Nordrhein - Westfalen	
15	Baugewerbe	Pfalz	
	55 Zimmerei und Dachdeckerei		Für Zim- merei gel- ten die unter 51 1-12 auf- geführten Tarif- verträge
1 - 4	Dachdeckerhandwerk	Bundesgebiet (ohne Bayern u. Berlin (West))	
5	Dachdeckerhandwerk	Bayern	
	56 Bauinstallation		
1	Klempner- und Installa- teurhandwerk	Hamburg	
2	Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk	Niedersachsen	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
3	Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede- handwerk	Nordrhein - Westfalen	
4	Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede- handwerk	Hessen	
5	Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentral- heizungsbauerhandwerk	Pfalz	
6	Flaschner-, Installateur- und Kupferschmiede- handwerk	Nordwürttemberg - Nordbaden	
7	Spengler-, Installateur- und Kupferschmiede- handwerk	Bayern	
8	Rohrinstallateur-, Klempner-, Kupfer- schmiede- und Zentral- heizungsbauerhandwerk	Berlin (West)	
	Elektrohandwerk	Schleswig - Holstein	siehe Tab. 24 1
	Elektrohandwerk	Reg. - Bez. Düsseldorf, Köln und Aachen	siehe Tab. 27 2
	Elektrohandwerk	Westfalen - Lippe	siehe Tab. 27 3
	Elektrohandwerk	Hessen	siehe Tab. 27 4
	Schlosser-, Maschinen- bauer- und Elektrohandwerk	Rheinland - Rhein Hessen	siehe Tab. 24 6

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohnatifvertrages		
	noch: 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe noch: 56 Bauinstallation		
	Elektrohandwerk	Nordwürttemberg - Nordbaden	siehe Tab. 27 5
	Elektrohandwerk	Süd württemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 27 6
	Elektrohandwerk	Berlin (West)	siehe Tab. 27 7
	57 Ausbaugewerbe		
	Holzindustrie Schreinhandwerk Glaschhandwerk	Nord- u. Südwttbg.-Hobenz. Baden-Wrtbg. (o. Südbaden) Baden - Württemberg	siehe Tab. 38 16
1	Malerhandwerk	Schleswig - Holstein	
2	Malerhandwerk	Hamburg	
3	Malerhandwerk	Niedersachsen	
4	Malerhandwerk	Bremen (Stadt)	
5 u. 6	Malerhandwerk	Nordrhein - Westfalen	
6	Malerhandwerk	Westfalen	
7	Malerhandwerk	Hessen	
8	Malerhandwerk	Pfalz und Rheinhessen	
9 u. 10	Malerhandwerk	Baden - Württemberg (ohne Südbaden)	
11	Maler- und Lackier- handwerk	Südbaden	
12	Maler- und Lackier- handwerk	Bayern	
13	Malerhandwerk	Berlin (West)	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohntarifvertrages		
	Sattler-, Tapezierer- und Polstererhandwerk	Hessen	siehe Tab. 38 12
	6 Handel, Geld- und Versicherungswesen		
	61 Ein- und Ausfuhrhandel		
1	Groß-, Ein- und Aus- fuhrhandel	Schleswig - Holstein	
2	Groß- und Außenhandel	Hamburg	
3	Groß- und Außenhandel	Niedersachsen	
4	Groß- und Außenhandel	M. - Gladbach	
5 {	Groß- und Außenhandel	Düsseldorf - Niederrhein	gemein- same Tabelle
	Groß- und Außenhandel	Bergisches Land	
6 {	Groß- und Außenhandel	Westfalen - Mitte	gemein- same Tabelle
	Groß- und Außenhandel	Ruhrgebiet	
	Groß- und Außenhandel	Gelsenkirchen - Vest Recklinghausen	
	Groß- und Außenhandel	Ostwestfalen - Lippe	
7	Groß- und Außenhandel	Köln - Aachen - Bonn	
8	Groß- und Außenhandel	Münster i. W.	
9	Groß- und Außenhandel	Hessen	
10	Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittel- großhandel)	Baden - Württemberg	
11	Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelsorti- ment-, Käse- und Fett- warengroßhandel)	Bayern	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirtschafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
	noch: 6 Handel, Geld- und Versicherungswesen		
	62/63 Binnengroßhandel (einschließlich Gemeinschaftsein- und -verkauf und Verlagswesen)		siehe auch die unter 61 ange- führten Verträge
1	Großhandel	Rheinland - Rhein- hessen	
2	Großhandel	Pfalz	
3	Groß- und Außenhandel	Berlin (West)	
4	Großhandel	Saarland	
	Sägeindustrie und Holzhandel	Pfalz	siehe Tab. 37 6
	Sägewerke, Holz- handlungen und ver- wandte Betriebe	Bayern	siehe Tab. 37 9
	Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel	Bayern	siehe Tab. 48 12
	Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruch- betriebe	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 51 14
	64 Einzelhandel		
1	Einzelhandel	Schleswig - Holstein	
2	Einzelhandel	Hamburg	
3	Einzelhandel	Niedersachsen	
4	Einzelhandel	Nordrhein - Westfalen	
5 a, b	Einzelhandel	Hessen	
6	Einzelhandel	Rheinland (Koblenz - Montabaur)	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
7	Einzelhandel	Rheinhessen	
8	Einzelhandel (ohne Lebensmitteleinzelhandel)	Baden - Württemberg	
9	Einzelhandel (ohne Buchhandel)	Bayern	
10	Einzelhandel	Berlin (West)	
11	Konsumgenossenschaften	Nordrhein - Westfalen	
12 a,b	Konsumgenossenschaften	Hessen	
13	Konsumgenossenschaften	Baden - Württemberg	
14	Konsumgenossenschaften	Bayern	
15	Einzelhandel	Saarland	
	Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel	Bayern	siehe Tab. 48 12
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Schleswig - Holstein	siehe Tab. 26 1
	Kraftfahrzeuggewerbe	Niedersachsen	siehe Tab. 26 2
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 26 3
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Hessen	siehe Tab. 26 4
	Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe	Rheinland - Rhein- hessen	siehe Tab. 26 5
	Kraftfahrzeughandwerk	Pfalz	siehe Tab. 26 6
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordwürttemberg - Nordbaden und Süd- württemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 26 7
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Südbaden	siehe Tab. 26 8

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
	noch: 6 Handel, Geld- und Versicherungswesen noch: 64 Einzelhandel Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Bayern	siehe Tab. 26 9
	7 Dienstleistungen (ohne öffentlichen Dienst)		
	77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons		
1	Friseurhandwerk	Nordrhein	
2	Friseurhandwerk	Hessen	
	78 Übrige Dienstleistungen (ohne öffentlichen Dienst)		
1	Wäschereien und Reinigungsbetriebe	Hamburg	
2	Kleiderfärbereien und Chemischreinigungsgewerbe *	Hamburg	
3	Wäschereigewerbe	Niedersachsen und Bremen	
4	Wäschereigewerbe	Nordrhein - Westfalen	
5	Kleiderfärberei und chem. Reinigungsbetriebe	Nordrhein - Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Schleswig - Holstein, Hessen und Baden - Württemberg	
6	Wäschereigewerbe	Bayern	
7	Färber- und Chemisch-reinigerhandwerk	Bayern	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Lohntarifvertrages			
8	Industrielle und gewerbliche Wäschereien	Berlin (West)	
	8 Verkehrswirtschaft		
	84 Straßenverkehr		
1	Privates Verkehrsgewerbe	Schleswig - Holstein	
2 a	Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe	Hamburg	
2 b	Güterfernverkehrsgewerbe	Hamburg	
3	Privates Verkehrsgewerbe	Niedersachsen	
4	Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe	Bremen	gemeinsame Tabelle
	Güterfernverkehrsgewerbe	Bremen	
5	Privates Kraftomnibusverkehrsgewerbe	Nordrhein - Westfalen	
6	Privater Güterverkehr	Nordrhein - Westfalen	
7	Privates Transport- und Verkehrsgewerbe	Hessen	
8	Privates Verkehrsgewerbe	Rheinland - Pfalz	
9	Privates Kraftomnibusverkehrsgewerbe	Nordwürttemberg - Nordbaden	
10 a	Güter- und Möbelfernverkehrsgewerbe	Baden - Württemberg	

Oktober 1967

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
	noch: 8 Verkehrswirtschaft noch: 84 Straßenverkehr		
10 b	Güter nahverkehrs- und Speditionsgewerbe	Nordwürttemberg	
11	Güter nah- und -fern- verkehr, Speditions-, Lagerei-, Möbeltransport- und Fuhrge werbe	Bayern	
12	Privates Omnibus- ge werbe	Bayern	
	87 Verkehrsneben- und -hilfsge werbe		
	Privates Verkehrs- ge werbe	Schleswig - Holstein	siehe Tab. 84 .
	Güter nahverkehrs- und Speditionsgewerbe	Hamburg	siehe Tab. 84 2a
	Privates Verkehrs- ge werbe	Niedersachsen	siehe Tab. 84 3

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Lohn tariffvertrages		
1	Güter nahverkehrs- und Speditionsgewerbe, Güter- fernverkehrsgewerbe Privater Güterverkehr	Bremen	siehe Tab. 84 4
		Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 84 6
	Privates Transport- und Verkehrsgewerbe	Hessen	siehe Tab. 84 7
	Privates Verkehrs- gewerbe	Rheinland - Pfalz	siehe Tab. 84 8
	Güter nahverkehrs- und Speditionsgewerbe	Nordwürttemberg	siehe Tab. 84 10 b
	Güter nah- und -fern- verkehr, Speditions-, Lagerei-, Möbeltransport- und Fuhrgewerbe	Bayern	siehe Tab. 84 11
	Speditions- und Möbel- speditionsgewerbe	Berlin (West)	

eingesandt
24.7.69 v. L.

Fachserie M, Reihe 11, Teil I Tarifröhne
Ergänzungsblätter
Stand: April 1968

Folgende Blätter sind auszutauschen:

14,1	21,11	32,2	38,2	41,4	46,1	51,8 u. 9	62/63,1
	12	3	3	5	3	10	
15,1	13	4	4	6	5	11	
	14	5	5	7	9	12	64,2
17,6	15	6	8		10	13	3
7	17	7 u. 8	9	42,1	11		4
8	18	10	11	2	14	55,1-4	5 b
13		12	12	4	17	5	6
16	24,2	13	14 u. 15	5	18		8
17	4		16	6	20	56,2	10
20 u. 21	5	34,1	17		21	3	11
26	6		18	43,1 b	22	4	12 b
28		35,1	19	1 c		8	15
29	25,1	2	20	2	47,2		
30	2		21	5		57,2	
		36,5	22		48,1	3	
	26,1	6		44,1	2	4	78,2
19,3	3		39,2	45,4	10	5 u. 6	
4	4		10	5	12	8	
	5	37,1	13	6		9 u. 10	
21,1	10	2	14	7	49,1 a/II		84,2 a
3 u. 4		3	16	8	2	61,1	3
5	27,7	4	17	10		3	4
6		5	18	13	51,1	4	6
7 a	23,1	6	19	14	2	5	7
8		7 u. 8		15	3	6	10 b
9	29,1	9		16	4	8	11
10	32,1	38,1	41,1	17	5	10	
			2				

Auszutauschende Blätter

1. Wichtige tarifliche Regelungen 62
2. Lohn tariff tabellen 186

4. 7. 68
v. L.

Fachserie M, Reihe 11, Teil I Tariflöhne
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1967

Folgende Blätter sind auszutauschen:

12,3	17,27	27,1	38,4	41,5	46,1	48,9	56,7
	29	7	5	7	2	11	8
17,1	31		6		3	13	57,1
2	32		7	42,2	4		4
3	33	28,1	8	3	5	49,1 a/II	7
4	34		16	4	7	1 b/I	8
5		29,1	17		8		12
6	19,2		21	43,9	12	51,1	13
7		32,12	22	10	13	2	61,2
9	21,2	13	39,1		14	3	9
10	6		3	45,2	15	4	11
11 u. 12	7 b	34,2	4	3	16	5	62/63,3
13	16		5	4	20	6	64,1
14	18	36,1	6	5		7	8
15		2	7 u. 8	6	47,1	8 u. 9	9
18	24,1		9	7	2	10	11
19	9	3	10	11	3	11	13
20 u. 21		4	11	12		12	14
22		8	13	13	48,1	13	78,2
23 u. 24			14	14	3	15	5
24	26,9	37,7 u. 8	15	15	4		84,12
25	26.10	10	16	16	5	55,1 - 4	
			17	17	6 u. 7	5	87,1
					8		

Auszutauschende Blätter

1. Inhaltsverzeichnis 17
2. Wichtige tarifliche Regelungen 62
3. Lohntarif tabellen 158

eingesendet
1.9.67
ll.

Fachserie M, Reihe 11, Teil I Tarifföhne
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1966

Folgende Blätter sind auszutauschen:

44,2	46,7	48,9	55,5	61,3	64,15
3	8	10		4	
	10	11	56,1	5	77,2
45,2	11	12	2	6	
"	13	13	3	7	78,1
"	14		4	8	2
"	15	49,1 a II	5	9	3
6	16	1b I	6	10	4
7	17	2	7	11	5
8	18		8		6
9	20	51,1		62/63,1	7
10	21	2	57,1	2	8
11	22	3	2	3	
12		4	3	4	84,2 a
13	47,1	5	4		b
14	2	6	5 u. 6	64,1	7
15	3	7	7	2	8
16		8 u. 9	8	3	9
17	48,1	10	9 u. 10	4	10 a
	2	11	11	6	b
46,2	3	12	12	7	11
3	4	13	13	9	
4	5	15		10	
5	6 u. 7		61,1	13	
6	8	55,1 - 4	2	14	

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 319

Inhaltsverzeichnis: 14 Blätter

eingesandt: 15. 10. 65

Fachserie M, Reihe 11, Teil I Tariflöhne
Ergänzungsblätter
Stand: April 1965

Folgende Blätter sind auszutauschen:

Lohntabellen:

12, 3	35, 1	45, 1	56, 1
		4 - 7	4
13, 2	36, 2	10	6
	8	13	8
14, 1		16	
	37, 7 u. 8	46, 3	57, 1 - 4
15, 1		4	5 u. 6
	38, 8	7	7
17, 4	16	12 - 17	12
5	17	20 - 22	13
7 - 9	20		
13		47, 1 - 3	61, 7
14			
17	39, 1	48, 11	62/63, 3
22 - 25	3	12	
29	5	49, 1 b	64, 3
31	7 u. 8	2	4
34	9 - 13		6
	16		8
21, 7 b			9
	41, 1 - 3	51, 1 - 5	14
24, 2	6	11 - 14	15
26, 10	7		
			84, 1
27, 7	42, 6	55, 1 - 4	8
		5	10 b
28, 1	44, 2		

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande
vom April 1965

11, 1 - 13, 2	42
14, 1 u. 15, 1	43
17, 1 - 13	44
17, 14 - 34	
19	45, 1 - 10
	45, 11 - 17
21, 1 - 5	46, 1 - 7
21, 6 - 12	46, 8 - 14
21, 13 - 17	46, 15 - 19
24	46, 20 - 22
25	47
26, 1 - 8	48, 1 - 8
26, 9 u. 10	48, 9 - 13
27	51
28 u. 29	56
32	57
34	61
35	62/63
36	64, 1 - 7
37	64, 8 - 15
38	78
39	84, 1 - 7
41	84, 8 - 12

Eingeordnet;
15.7.65

Fachserie M, Reihe 11, Teil I Tariflöhne
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1964

Folgende Blätter sind auszutauschen:

11, 1 - 3	21, 7 a	37, 6	45, 9	61, 10
	8 - 15	9	11 - 17	11
12, 2	17	10		
3			46, 1	62/63 1
	24, 1	38, 1 - 3	2	
17, 1	4	5 - 7	6	64, 2
6 - 8	5	9 - 11	8 - 11	7
11 u. 12	7 u. 8	19	18	11
13		21	20	13
14	25, 1	39, 11	21	
16 - 18	2	12	47, 1	77, 2
20 u. 21		14		
23 - 26	26, 1	15	48, 1 - 5	78, 3
28	3	17 - 19	6 u. 7	4
29	9		8 - 10	6
31		41, 2	12	7
32	27, 1 - 6	3	13	
34		7		84, 1
	28, 2	43, 3 - 11	49, 1 a/II	2 a
19, 2			1 b	4
3	32, 1 - 6	44, 1		7
	7 u. 8	3	56, 7	9
21, 1	9 - 14	45, 2	57, 3	10 a
2		3		11
3 u. 4	35, 1	8	61, 2	87, 1
6	2			

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 165

Inhaltsverzeichnis: 3 Blätter

Eingang : 9.9.64
 Eingeklebt 14.9.64 41

Fachserie M, Reihe 11, Teil I Tariflöhne
Ergänzungsblätter
Stand: April 1964

Folgende Blätter sind auszutauschen:
 Lohn Tabellen:

11,3	27,7	41,1 - 5	56,3
13,1	28,1	42,1 - 6	56,4
13,2	29,1	43,1 a	56,6
14,1	32,1 - 3	43,1 b	57,1
15,1	32,5	43,1 c	57,2
17,2 - 5	32,9 - 11	44,1	57,4
17,9	32,13	44,3	57,5 u. 6
17,10	32,14	45,4	57,7
17,15	34,1	45,6	57,8
17,19	35,2	45,7	57,9 u. 10
17,22	36,1 - 8	46,2 - 5	57,11
17,27	37,2	46,7	57,12
17,30	37,4 - 6	46,12 - 14	61,1
19,1	38,10 - 13	46,16	61,3
19,4	38,14 u. 15	46,22	61,9
21,1	38,18	47,2	64,1
21,2	38,20 - 22	49,1 a	77,1
21,5	39,1 - 6	49,2	78,5
21,14 - 17	39,7 u. 8	51,1 - 7	78,7
24,3	39,9	51,8 u. 9	78,8
25,1	39,10	51,10 - 13	84,3
26,2	39,13	51,15	84,5
26,10	39,14	55,1 - 4	84,10 b
	39,17	55,5	84,12

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande
 vom April 1964:

11,1 - 13,2	✓ 43
14,1 u. 15,1	✓ 44
17,1 - 13	✓ 45,1 - 10
17,14 - 34	✓ 45,11 - 17
19	✓ 46,1 - 7
21,1 - 5	✓ 46,8 - 14
21,6 - 12	✓ 46,15 - 19
21,13 - 17	✓ 46,20 - 22
24	✓ 47
25	✓ 48,1 - 8
26,1 - 8	✓ 48,9 - 13
26,9 u. 10	✓ 49
27	✓ 51
28 u. 29	✓ 55
32	✓ 56
34	✓ 57
35	✓ 61
36	✓ 62/63
37	✓ 64,1 - 7
38	✓ 64,8 - 15
39	✓ 77
41	✓ 78
42	✓ 84,1 - 7
	✓ 84,8 - 12
	✓ 87

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 195
 Inhaltsverzeichnis: 2 Blätter

Eingeordnet: 18. 4. 67

Pe

Fachserie M, Reihe 11, Teil I Tariflöhne
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1965

Folgende Blätter sind auszutauschen:

12, 2	24, 3	37, 1 - 3	41, 3 - 6	46, 20	62/63, 4
	24, 5	37, 5			
13, 1	24, 6	37, 6	42, 1 - 5	48, 1 - 5	64, 1
		37, 9		48, 6 u. 7	64, 2
17, 1 - 3	26, 1 - 9	37, 10	43, 1a	48, 8	64, 5b
17, 6			43, 1b	48, 13	64, 8
17, 10	27, 2	38, 1	43, 1c		64, 10
17, 11 u. 12	27, 4	38, 2	43, 2	51, 1 - 7	64, 11
17, 15		38, 4	43, 3	51, 8 u. 9	64, 12b
17, 16	28, 2	38, 5	43, 6	51, 10 - 13	64, 13
17, 18		38, 9	43, 8 - 11	51, 15	
17, 19	29, 1	38, 10	45, 2	56, 2	77, 1
17, 20 u. 21		38, 12	45, 3	56, 3	
17, 26 - 28	32, 1 - 6	38, 13	45, 8	56, 5	78, 1 - 5
17, 32	32, 7 u. 8	38, 14 u. 15	45, 9	56, 7	
17, 33	32, 9 - 14	38, 17 - 19	45, 11		84, 2a
		38, 22	45, 12	57, 8	84, 3 - 6
19, 1	34, 1		45, 14	57, 9 u. 10	84, 10a
19, 4	34, 2		45, 15	57, 11	84, 12
		39, 2	45, 17		
21, 2	36, 1	39, 4	46, 1	61, 1	
21, 5	36, 3 - 5	39, 6	46, 5	61, 3	87, 1
21, 16 - 18	36, 7	39, 13 - 19	46, 9 - 12	61, 5	
			46, 17	61, 9	
				61, 11	

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 183

Inhaltsverzeichnis: 4 Blätter

Eingang 17-4-64
Eingerechnet 20-4-64

Fachserie M, Reihe 11, Teil I. Tariflöhne
Ergänzungsblätter
Stand: November 1963

Folgende Blätter sind auszutauschen:

11,1 ✓	24,2-6 ✓	37,1 ✓	41,1-7 ✓	47,3 ✓	64,3 ✓
11,2 ✓	24,7 u. 8 ✓	37,3 ✓			64,5b ✓
		37,4 ✓	43,2 ✓	48,1-5 ✓	64,9 ✓
12,2 ✓	25,1 ✓	37,6 ✓	43,4b ✓	48,6 u. 7 ✓	64,11 ✓
12,3 ✓	25,2 ✓	37,7 u. 8 ✓	43,5-8 ✓	48,9-11 ✓	64,12b ✓
		37,9 ✓	43,10 ✓	48,13 ✓	64,14 ✓
			43,11 ✓		64,15 ✓
17,6-9 ✓	26,4-8 ✓	38,1-4 ✓		51,4 ✓	
17,13 ✓	26,10 ✓	38,6-10 ✓	44,1 ✓	51,12 ✓	77,2 ✓
17,16-18 ✓		38,14 u. 15 ✓	44,2 ✓	51,14 ✓	
17,23-26 ✓	27,1-7 ✓	38,16 ✓			78,4 ✓
17,29 ✓		38,17 ✓	45,1-3 ✓	56,1 ✓	78,6 ✓
17,31-33 ✓	28,1 ✓	38,19 ✓	45,5 ✓	56,2 ✓	78,8 ✓
			45,9 ✓	56,5 ✓	
	29,1 ✓	39,2 ✓	45,10 ✓	56,7 ✓	84,2a ✓
19,2 ✓		39,3 ✓	45,15 ✓	56,8 ✓	84,2b ✓
19,4 ✓	32,3 ✓	39,5 ✓	45,17 ✓		84,6 ✓
	32,4 ✓	39,10 ✓		61,4-8 ✓	84,9 ✓
21,2 ✓	32,13 ✓	39,11 ✓	46,1 ✓	61,10 ✓	84,10a ✓
21,6 ✓		39,13 ✓	46,9-11 ✓		
21,7b ✓	34,2 ✓	39,14 ✓	46,15 ✓	62/63,3 ✓	87,1 ✓
21,14 ✓		39,17 ✓	46,18 ✓	62/63,4 ✓	
21,17 ✓	36,3-6 ✓	39,18 ✓	46,19 ✓		

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 162
Inhaltsverzeichnis: 3 Blätter

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1965

11 - 15

Tab.- Nr.	Arbeitszeit	Leistungslohn	Familienzulage	Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	Bergmannswohnungsgeld	Zuschlag für Überstunden u.ä.
14,1	8 Std. täglich, über Tage ausschl. unter Tage einschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie bez. Ruhetage im Jahr	Akkord-richtsatz = Zeitlohn zuzüglich 15% (für Hauer zuzüglich 20%)	Je verfahrenen Arbeitstag 1,05 DM Hausstandsgeld (einschl. Bergmannswohnungsgeld) und 0,35 DM Kindergeld je Kind	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Dauer der bergbaulichen Tätigkeit über Tage 15-21, unter Tage 16-24 Werk-tage	Fortzahlung des Lohnes	Siehe unter Familien-zulage	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. täglichen Mehrarbeits-stunde im Anschluß an eine voll verfahrenene Schicht 40%; für Arbeiten an Sonntagen, sowie in der Nachtschicht am Sylvesterabend 50%; für Arbeiten in der Nachtschicht am Weihnachts-Heiligabend 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%. Nachtzuschlag 2,- DM je Schicht.
15,1	42,5 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt	Akkord-richtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %	Hausstandsgeld 0,50 DM, Kindergeld 0,50 DM je Arbeitstag	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter 16-23 Werk-tage	Fortzahlung des Lohnes	---	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtstag, wenn dieser auf einen Sonntag fällt, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%; für Arbeiten in der Nachtschicht am Heilig Abend und am Sylvesterabend ab 16 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1966

11 - 15

Tab.-Nr.	Arbeitszeit	Leistungslohn	Familienzulage	Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	Bergmannswohnungsgeld	Zuschlag für Überstunden u.ä.
14,1	8 Std. täglich, über Tage ausschl. unter Tage einschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie bzw. Ruhetage im Jahr	Akkordrichtsatz = Zeitlohn zuzüglich 15% (für Hauer zuzüglich 20%)	Je verfahrenen Arbeitstag 1,05 DM Hausstandsgeld (einschl. Bergmannswohnungsgeld) und 0,35 DM Kindergeld je Kind	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Dauer der bergbaulichen Tätigkeit über Tage 17-21, unter Tage 18-24 Werktage	Fortzahlung des Lohnes; außerdem je Urlaubstag ein Urlaubsgeld in Höhe von DM 10,-	Siehe unter Familienzulage	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3.täglichen Mehrarbeitsstunde im Anschluß an eine voll verfahrenene Schicht 40%; für Arbeiten an Sonntagen sowie in der Nachtschicht am Silvesterabend 50%; für Arbeiten am 1.Oster-, Pfingst-, Weihnachtstag und am 1. Mai, wenn diese auf einen Sonntag fallen, außerdem am Heiligabend in der Nachtschicht und in der vorhergehenden Schicht, 100%; für Arbeiten am 1.Weihnachtstag und am 1. Mai, wenn sie auf einen Wochentag fallen, 200%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%. Nachtzuschlag 2,- DM je Schicht.
15,1	42,5 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %	Hausstandsgeld 0,50 DM, Kindergeld 0,50 DM je Arbeitstag	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter 16-23 Werktage	Fortzahlung des Lohnes; außerdem je Urlaubstag ein Urlaubsgeld in Höhe von DM 8,-	---	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtstag, wenn dieser auf einen Sonntag fällt, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%; für Arbeiten in der Nachtschicht am Heilig Abend und am Silvesterabend ab 16 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

Tab.-Nr.	Arbeitszeit	Sachbezüge	Leistungslohn	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. a.
					Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
11,1	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28°C 7 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich 1968 um 12 zusätzliche Ruhetage.	Je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen bis zu 120 Ztr. Hausbrandkohle zu 0,40 DM je Ztr. ab Zeche	Besondere Gedingevereinbarungen; Akkordrichtsatz = 10 % über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe	Kindergeld: für Kinder unter 14 bzw. 18 Jahren 0,40 DM je Schicht und Kind. Bergmannswohnungsgeld: 2 DM je Schicht; Zuschlag für Eigentümer von Eigenheimen und Kleinsiedlungen von 0,20 DM je Schicht	Je nach Dauer der bergbaulichen Berufstätigkeit unter Tage 15-21, über Tage 15 - 18 Arbeitstage	---	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat verfahren werden, 25 %; für Mehrarbeit über 2 Stunden nach einer voll verfahrenen Schicht 50 %, Nachtschichtzulage 2 DM je Schicht. Weiterer Nachtarbeitszuschlag von 10 % für Arbeit über die regeln. Schichtzeit im Anschluß an die Mittagsschicht bzw. 3. Schicht oder an Sonn- und Feiertagen für Arbeiter der 2. Schicht. Für Arbeit am Sonntag 50 %, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 100 %, soweit sie auf einen Werktag fallen, 200 %, an allen übrigen gesetzl. Feiertagen 150 %, Silvester ab 22 Uhr und am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachts- bzw. Neujahrstag. Bei Akkordarbeit sind die Zuschläge für Mehr- Sonn- und Feiertagsarbeit vom Akkorddurchschnittsverdienst des laufenden Monats zu berechnen.
11,2	Wie Tabelle Nr. 11,1						
11,3	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 7 3/4 Stunden; für Übertagearbeiter 8 Stunden einschl. einer halbtägigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 42 Ruhetage unter Tage und 33 über Tage im Jahr	Je nach Haushaltszusammensetzung und Lohnform bis zu 130 Ztr. Hausbrand jährlich zu 0,40 DM Ztr. ab Werk	Akkordrichtsatz in Über Tage-Betrieben 10 % über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe	Kindergeld: Für das 1. Kind 0,25 DM, für das 2. Kind 0,50 DM je Schicht. Bergmannswohnungsgeld: Für Schichtlöhner 49 DM, für Monatslöhner 55 DM monatlich	Je nach Dauer der bergbaulichen Tätigkeit 19 - 28 Arbeitstage	---	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat hinaus verfahren werden, 25 %; für Arbeit am Sonntag 75 %, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 100 %, soweit sie auf einen Werktag fallen, 200 %; alle übrigen gesetzl. Feiertage, wenn sie auf einen Werktag fallen, 175 %. Am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachtsfeiertag, am Silvester ab 22 Uhr wie für Neujahrstag. Überschreitet die Sonn- und Feiertagsarbeit die Stunden einer normalen Werktagsschicht, so sind neben den vorgesehenen Zuschlägen ein weiterer Zuschlag von 25 % zu zahlen. Nachtschicht 2 DM je verfahrenen Nachtschicht.
12,2	8 Stunden täglich, unter Tage einschließl., über Tage ausschließl. der Pausen. Arbeitszeitverkürzung durch 52 bezahlte Tage im Jahr (gesetzl. Wochenfeiertage u. tarifl. Ruhetage)	Verheiratete mit Wohnsitz bei der Familie 120 Ztr. Siebkohle unentgeltlich ab Werk, ohne Wohnsitz bei der Familie 90 Ztr., in privater Unterkunft zusätzlich 30 Ztr. Übrige mit eigenem Hausstand 60 Ztr., ohne Hausstand 40 Ztr.	Besondere Gedingevereinbarungen	Je Woche 0,90 DM Kindergeld für ein 2. eheliches Kind unter 15 Jahren	Je nach Alter und Dauer der Bergbauzugehörigkeit unter Tage 18 - 25, über Tage 16 - 23 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %, Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeit an gesetzl. Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100 %; für Arbeit am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, soweit diese auf einen Werktag fallen, 150 %. Wird am Heiligabend die regelmäßige Schichtzeit vor- oder nachverlegt, so besteht für Arbeit ab 18 Uhr Anspruch auf den jeweiligen 1. Weihnachtsfeiertagszuschlag. Beim Zusammentreffen von Sonntags- oder Feiertagszuschlag mit Mehrarbeitszuschlag ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen. Nachtschichtzulage 3 DM je verfahrenen Nachtschicht.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1965

11 - 15

Tab.-Nr.	Arbeitszeit	Sachbezüge	Leistungslohn	Familienzulage	Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	Bergmannswohnungsgeld	Zuschlag für Überstunden u.ä.
11,1	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden, für Übertagearbeiter 8 1/2 Stunden (einschl. einer halbtägigen Pause); wöchentl. werden 5 Schichten verfahren	Je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen bis zu 100 bzw. 120 Ztr. Deputatkohle jährl. zum Preise von 0,40 DM je Ztr. ab Zeche	Besondere Gedingevereinbarungen	0,40 DM Kindergeld je Schicht	Mindesturlaub 15 Werktagen	Fortzahlung des Lohnes, bei Gedingearbeitern des durchschnittlichen Schichtverdienstes des vorhergehenden Monats	2 DM pro Schicht, dazu Zulage für Eigentümer von Eigenheimen und Kleinsiedlungen in Höhe von 0,20 DM je Schicht	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen 25%; für Überarbeit von mehr als 2 Stunden im Anschluss an eine voll verfahrene Schicht 50%; für Mehrarbeit während der Nachtzeit weiterer Zuschlag von 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai u. 1. Weihnachtstagsfesttag, soweit die letzteren beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, wenn diese auf einen Werktag fallen, 150% (am 1. Weihnachtstagsfesttag u. 1. Mai 200%); für Arbeiten am Heiligabend ab 18 Uhr und an Sylvester ab 22 Uhr sind die für den 1. Weihnachtst- bzw. Neujahrstag vorgesehenen Zuschläge zu zahlen. Nachtschichtzulage 2,00 DM je Schicht.
11,2	Wie Tabelle Nr. 11,1							
11,3	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 7 3/4 Stunden, für Übertagearbeiter 8 Stunden, jeweils einschl. einer halbtägigen Pause	Je nach Zahl der Haushaltsangehörigen 50 bis 130 Ztr. Deputatkohle jährl. zum Preise von 0,40 DM je Ztr. ab Zeche	Wie Tabelle Nr. 11,1	Für das 1. Kind 0,25 DM, für das 2. Kind 0,50 DM je Schicht	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Dauer der bergbaulichen Tätigkeit 19-26 Arbeitstage	Wie Tabelle Nr. 11,1	Für Schichtlöhner: 49,00 DM, für Monatslöhner: 53,00 DM monatlich	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen 25%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und 1. Weihnachtstagsfesttag, soweit die letzteren beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, wenn diese auf einen Werktag fallen, 175% (am 1. Mai und 1. Weihnachtstagsfesttag 200%); für Arbeiten am Heiligabend ab 18 Uhr und an Sylvester ab 22 Uhr sind die für den 1. Weihnachtstagsfesttag bzw. Neujahrstag vorgesehenen Zuschläge zu zahlen. Nachtschichtzulage 2,- DM je Schicht.
12,2	8 Stunden tägl., über Tage ausschließl., unter Tage einschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 48 arbeitsfreie bez. Ruhetage im Jahr	120 Ztr. Deputatkohle (Siebkohle) jährl., sofern der Bezugsberechtigte Familienvorstand ist, für andere Belegschaftsmitglieder mit eigenem Hausstand 60 Ztr., ohne eigenen Hausstand 40 Ztr. (unentgeltl. ab Werk)	Wie Tabelle Nr. 11,1	Je Woche 0,90 DM Kindergeld für das 2. Kind	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter und Dauer der Bergbauzugehörigkeit 18 - 25 Urlaubstage, Überstage: 16 - 25 Urlaubstage	Fortzahlung des Lohnes, in Zweifelsfällen das Durchschnittseinkommen der letzten 3 abgerechneten Monate	---	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am 1. Weihnachtstagsfesttag und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 150%, soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- oder Feiertagszuschlag mit Mehrarbeitszuschlag ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen. Nachtschichtzulage 3,- DM je Schicht.
12,3	8 Stunden tägl. über Tage ausschließl., unter Tage einschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 30 arbeitsfreie bez. Ruhetage im Jahr	Aktive Arbeiter mit Familie erhalten jährl. 84 Ztr. Hausbrandkohle; im Übrigen gelten die betriebsüblichen prozentualen Abstufungen	Betrieblich geregelt	Monatlich 16,-DM Hausstands- und Bergmannswohnungsgeld und 7,-DM Kindergeld für das 1. u. 2. Kind	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Berufszugehörigkeit: Unter Tage 18-22 Über Tage 15-19 Arbeitstage	Fortzahlung des Lohnes	Siehe unter Familienzulage	Für die ersten beiden Überstunden 25%, für jede weitere 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und 1. Weihnachtstagsfesttag, soweit die letzteren beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%, am 1. Weihnachtstagsfesttag und 1. Mai jedoch 200%.
13,1	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage ausschließl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 48 arbeitsfreie bez. Ruhetage im Jahr	---	Akkordrichtsatz = Zeitlohn zuzügl. 15% Gedingerichtsatz für Vollbauer = Hauerschichtlohn zuzügl. 20%	Siehe unter Bergmannswohnungsgeld	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter: Unter Tage 16-24 Über Tage 15-22 Werktagen	Fortzahlung des Lohnes	Familien- und Bergmannswohnungsgeld 1,- DM je Schicht	Für die ersten 4 Mehrarbeitsstunden im Anschluss an eine Schicht 25%, darüber hinaus 40%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie am Heiligabend und Sylvester ab 18 Uhr, wenn diese auf einen Sonntag fallen 100%, wenn diese auf einen Werktag fallen 150%. Nachtschichtzulage 2,-DM je Schicht.
13,2	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage ausschließl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 44 arbeitsfreie bezahlte Ruhetage im Jahr	---	---	Wie Tabelle Nr. 13,1	13,1	Fortzahlung des Lohnes, außerdem wird ein Urlaubsgeld in Höhe von 80,- DM je Urlaubsjahr gezahlt	Familien- und Bergmannswohnungsgeld 1,- DM je Schicht	Wie Tabelle Nr. 13,1

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1966

11 - 15

Tab.-Nr.	Arbeitszeit	Sachbezüge	Leistungslohn	Familienzulage	Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	Bergmannswohnungsgeld	Zuschlag für Überstunden u.ä.
11,1	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden, für Obertagearbeiter 8 1/2 Stunden (einschl. einer halbstündigen Pause); wochentl. werden 5 Schichten verfahren	Je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen bis zu 100 bzw. 120 Ztr. Deputatzkohle jährl. zum Preise von 0,40 DM je Ztr. ab Zeche	Besondere Gedingevereinbarung	0,40 DM Kindergeld je Schicht	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Dauer der bergbaulichen Berufstätigkeit über Tage 12-18, unter Tage 14-21 Arbeitstage	Fortzahlung des Lohnes, bei Gedingearbeitern des durchschnittlichen Schichtverdienstes des vorhergehenden Monats	2 DM pro Schicht, dazu Zulage für Eigentümer von Eigenheimen und Kleinsiedlungen in Höhe von 0,20 DM je Schicht	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen 25%; für Überarbeit von mehr als 2 Stunden im Anschluß an eine voll verfahrene Schicht 50%; für Mehrarbeit während der Nachtzeit weiterer Zuschlag von 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai u. 1. Weihnachtstag, soweit die letzteren beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, wenn diese auf einen Werktag fallen, 150% (am 1. Weihnachtstag u. 1. Mai 200%); für Arbeiten am Heiligabend ab 18 Uhr und am Silvester ab 22 Uhr sind die für den 1. Weihnachtstag bzw. Neujahrstag vorgesehenen Zuschläge zu zahlen. Nachtschichtzulage 2,00 DM je Schicht.
11,2	Wie Tabelle Nr. 11, 1							
11,3	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 7 3/4 Stunden, für Obertagearbeiter 8 Stunden, jeweils einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 37 Ruhetage unter Tage und 28 über Tage im Jahr.	Je nach Zahl der Haushaltsangehörigen 60 bis 130 Ztr. Deputatzkohle jährl. zum Preise von 0,40 DM je Ztr. ab Zeche	Vie Tabelle Nr. 11,1	Für das 1. Kind 0,25 DM, für das 2. Kind 0,50 DM je Schicht	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Dauer der bergbaulichen Tätigkeit 19-28 Arbeitstage	Vie Tabelle Nr. 11,1	Für Schichtlohn: 12,00 DM, für Monatslohn: 53,00 DM monatlich	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen 25%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und 1. Weihnachtstag, soweit die letzteren beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, wenn diese auf einen Werktag fallen, 175% (am 1. Mai und 1. Weihnachtstag 200%); für Arbeiten am Heiligabend ab 18 Uhr und am Silvester ab 22 Uhr sind die für den 1. Weihnachtstag bzw. Neujahrstag vorgesehenen Zuschläge zu zahlen. Nachtschichtzulage 2,- DM je Schicht.
12,2	8 Stunden tägl., über Tage aussch., unter Tage einschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie bzw. Ruhetage im Jahr	120 Ztr. Deputatzkohle (Stiebkohle) jährl., sofern der Besuchsrechtigte Familienversand ist, für andere Belegschaftsmitglieder mit eigenem Hausstand 60 Ztr., ohne eigenen Hausstand 40 Ztr. (unterteilt ab Werk)	Vie Tabelle Nr. 11,1	Je Woche 0,90 DM Kindergeld für das 2. Kind	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter und Dauer der Bergbauzugehörigkeit Unterlage: 18 - 25 Urlaubstage, Überlage: 16 - 23 Urlaubstage	Fortzahlung des Lohnes, in Zweifelsfällen das Durchschnittseinkommen der letzten 3 abgerechneten Monate	---	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am 1. Weihnachtstag und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 100%; beim Zusammentreffen von Sonntags- oder Feiertagszuschlag mit Mehrarbeitszuschlag ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen. Nachtschichtzulage 3,- DM je Schicht.
12,3	8 Stunden tägl. über Tage aussch., unter Tage einschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 30 arbeitsfreie bzw. Ruhetage im Jahr	Aktive Arbeiter mit Familie erhalten jährl. 34 Ztr. Deputatzkohle; im übrigen nach der betriebsüblichen prozentualen Abstufungen	Betrieblich geregelt	Monatlich 32,- DM Hausstands- und Bergmannswohnungsgeld und 7,- DM Kindergeld für das 1. u. 2. Kind	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Berufszugehörigkeit: Unter Tage 18-22, Über Tage 15-19 Arbeitstage	Fortzahlung des Lohnes	Siehe unter Familienzulage	Für die ersten 4 Stunden 25%, für jede weitere 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und 1. Weihnachtstag, soweit die letzten beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%; am 1. Weihnachtstag und 1. Mai jedoch 200%; für Arbeiten an arbeitsfr. Samstag, 40%.
13,1	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage aussch., der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie bzw. Ruhetage im Jahr	---	Akkordrichtsatz = Zeitlohn zuzügl. 15% Gedingerichtsatz für Vollhauer = Hauerschichtlohn zuzügl. 20%	Siehe unter Bergmannswohnungsgeld	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter: Unter Tage 17-22, Über Tage 16-20 Werkstage	Fortzahlung des Lohnes. Außerdem werden zusätzlich 30% des Urlaubsentgeltes gewährt (Die Sozialzulagen werden bei diesem Zuschlag nicht berücksichtigt).	Familien- und Bergmannswohnungsgeld 1,- DM je Schicht	Für die ersten 4 Mehrarbeitsstunden im Anschluß an eine Schicht 25%, darüber hinaus 40%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie am Heiligabend und Silvester ab 18 Uhr, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%; Nachtschichtzulage von 15%, an Sonntagen und gesetzl. Feiertagen von 20% des Leistungslohn
13,2	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage aussch., der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 44 arbeitsfreie bezahlte Ruhetage im Jahr	---	---	Vie Tabelle Nr. 13,1	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter: Unter Tage 16-24, Über Tage 15-22	Fortzahlung des Lohnes, außerdem wird ein Urlaubsgeld in Höhe von 6,- DM je Urlaubstag gewährt	Familien- und Bergmannswohnungsgeld 1,- DM je Schicht	Vie Tabelle Nr. 13,1 Nachtschichtzulage 2 DM je Schicht

12 Braunkohlenbergbau

Tab.-Nr.	Arbeitszeit	Sachbezüge	Leistungslohn	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
					Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
12,3	8 Stunden und 20 Minuten täglich. Die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 Ruhetage im Jahr aussch. der gesetzlichen Wochenfeiertage.	Aktive Arbeiter mit Familie erhalten jährl. 0,4 Ztr. Hausbrandkohle; im übrigen gelten die betriebsüblichen prozentualen Abstaffelungen	Betrieblich geregelt	Hausstands- und Bergmannswohnungsgeld monatlich 32 DM, Kindergeld für das 1. und 2. Kind monatlich 7 DM	Je nach Berufstätigkeit: Unter Tage 18 - 22, über Tage 15 - 19 Arbeitstage	---	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeit am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag - soweit letztere auf einen Sonntag fallen - 100 %; fallen gesetzl. Feiertage auf einen Werktag, so sind für den 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 200 %, für alle übrigen gesetzl. Feiertage 150 % zu zahlen. Für Arbeiten an arbeitsfreien Samstagen (Überarbeit) 40 %.
13,1	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage aussch. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 bezahlte Ruhetage im Jahr	---	Unter Tage: Gedinge-richtsatz = 120 % des Hauerzeitlohnes, über Tage: Akkord-richtsatz = Zeitlohn zuzügl. 15 %	Familien- und Bergmannswohnungsgeld für Verheiratete mit eigenem Hausstand und den ihnen gleichgestellten sowie ledige Belegschaftsmitglieder über 35 Jahre von 1 DM, von 25 bis 35 Jahre von 0,50 DM je vergütete Schicht	Je nach Alter: Unter Tage 17 - 22, über Tage 16 - 20 Arbeitstage	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des zu zahlenden Urlaubsentgeltes ohne Sozialzulagen	Für Mehrarbeit 25 %, im Anschluß an eine Schicht ab der 4. Mehrarbeitsstunde 40 %; für Sonntagsarbeit 50 %, an gesetzl. Feiertagen sowie am Heiligen Abend und Silvester ab 18 Uhr - wenn diese auf einen Sonntag fallen - 100 %, auf einen Werktag 150 %. Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen, ab der 9. Stunde zusätzl. 25 %, ab der 12. Stunde 40 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Nachtschichtzulage von 15 - 50 % des Leistungslohnes je nach verfahrens Nachtschicht am Ruhetag usw.
13,2	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage aussch. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 44 bezahlte Ruhetage im Jahr	---	wie Tabelle Nr. 13,1	Familien- und Bergmannswohnungsgeld für Verheiratete mit eigenem Hausstand und den ihnen gleichgestellten von 1 DM je Schicht	Je nach Alter: Unter Tage 16 - 27, über Tage 15 - 24 Werkstage	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % je Urlaubstag	Wie Tabelle Nr. 13,1 Nachtschichtzulage 2 DM, wenn mehr als 4 Stunden Nachtschicht verfahren worden sind.
14,1 ²⁾	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden täglich. Die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr	---	Gedinge (mit Ausnahme der Hauerge- dinge und Akkorde) = 115 % des jeweiligen Zeitlohnes der Lohngruppen I-IV	Je verfahrenen Arbeitstag 1,05 DM Hausstands- geld (einschl. Bergmanns- wohnungsgeld) und 0,35 DM Kindergeld für höchstens 2 Kinder	Je nach Alter: Unter Tage 19 - 25, über Tage 18 - 22 Werkstage	Nach dem 15. November Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 3. Mehrarbeitsstunde im Anschluß an eine voll verfahrene Schicht 40 %; für Arbeit am Oster- und Pfingstsonntag, am Heiligabend in der Nacht- und in der vorhergehenden Schicht sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 100 %, wenn letztere auf einen Wochentag fallen, 200 %; für Arbeit an gesetzl. Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge werden die Prozentsätze addiert. Nachtschicht 3,20 DM je Schicht (0,40 DM je Stunde).
15,1	42,5 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt	---	Gesonderte Festlegungen	Hausstands- und Kindergeld von je 0,50 DM je bezahlten Kalendertag	Je nach Alter 16 - 23 Werkstage	Wie Tabelle Nr. 14,1	Für Mehrarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai, 1. Weihnachtstag, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100 %, wenn diese auf einen Werktag fallen mit Anspruch auf Lohnausfallvergütung 200 %, ohne Anspruch 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150 %, an nicht Lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 50 %; für Arbeiten in der Nachtschicht, am Heiligen Abend und am Silvesterabend ab 18 Uhr 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. - 2) Bezahlung bei Krankheit über die gesetzliche Regelung hinaus nach dem Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld aus der gesetzlichen Krankenversicherung.

Fortzahlung der Sozialzulagen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 26 Wochen, höchstens je-

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf											
		Männliche Arbeiter											
		Untertage						Übertage					
		in Lohngruppe 1)					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren 2)	in Lohngruppe 1)					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren 2)
		S Gruben- aufseher usw.	IV Hauer, Zimmer- hauer usw.	III Schlepper usw.	II Aufschieber, Abzieher usw.	I Pumpen- wärter usw.		S Aufseher usw.	IV Gelernte Handwerker usw.	III Bagger- maschinisten usw.	II Seilbahn- bedienung usw.	I Pumpen- wärter usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 2.58		212	187	179	170	162	.	189	174	166	162	157	.
1. 4.60		227	202	194	185	177	.	204	189	181	177	172	.
1. 1.61		257	230	221	212	203	.	232	216	207	203	197	.
1. 7.61		279	254	244	236	231	.	267	241	231	224	218	.
1. 1.62		284	258	248	240	235	.	271	245	235	227	222	.
1. 8.62		304	276	265	257	251	.	290	262	251	243	237	.
1. 1.63		307	279	268	260	254	.	293	265	254	246	240	.
1. 9.63		332	303	291	283	277	.	321	291	280	271	265	.
1. 1.64		334	305	293	285	279	.	323	293	282	273	267	.
1. 10.64		344	315	303	295	289	.	333	303	292	283	277	.
1. 1.65	30. 4.65	345	317	305	297	291	.	335	305	294	285	279	.
1. 5.65		376	347	335	327	321	.	365	335	324	315	309	.
1. 1.66	30. 6.66	382	352	340	332	326	.	370	340	329	320	314	.
1. 7.66	31. 8.67	404	372	360	351	345	.	391	360	348	339	332	.

1) Die Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.7.1961; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 und 9 = Lohngruppe I; für Sp. 4 und 10 = Lohngruppe II; für Sp. 6 und 12 = Lohngruppe IV; für Sp. 7 und 13 = Lohngruppe V. — 2) Jugendliche Arbeitnehmer erhalten 75% der ihrer Tätigkeit entsprechenden Lohngruppe.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in DM in Leistungsstufe II									
		Untertage					Übertage				
		in Lohngruppe				Jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren	in Lohngruppe				Jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		1 Hauer im Schichtlohn usw.	2 Hilfszimmerhauer usw.	3 Pumpen- und Ventilatorenwärter usw.	4 Sonstige Grubenarbeiter		1 1. Anschläger an Hauptschächten usw.	2 Angelernte Handwerker, Maschinisten usw.	3 Maschinenwärter, Lokführer usw.	4 Ungelernte Arbeiter usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 9.57		14,50	13,95	13,35	12,80	10,40	14,40	13,60	13,20	12,60	10,30
1. 8.60		16,20	15,50	14,90	14,30	12,50	16,00	15,20	14,70	14,00	10,80
1. 2.61		16,80	16,10	15,40	14,80	13,00	16,70	15,70	15,30	14,60	11,20
1. 7.62		20,00	19,10	18,40	17,60	15,50	19,90	18,70	18,30	17,40	15,30
14.10.63		20,75	19,85	19,15	18,35	16,25	20,65	19,45	19,05	18,15	16,05
1. 7.64	—	21,50	20,60	19,90	19,10	17,00	21,40	20,20	19,80	18,90	16,80
1. 1.65	—	23,10	22,10	21,40	20,50	18,30	23,00	21,70	21,30	20,30	18,10
1. 9.67	—	24,70	23,70	23,00	22,10	19,90	24,50	23,20	22,80	21,80	19,60

13 Erzbergbau

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in DM														
		Männliche Arbeiter														
		Untertage								Übertage						
		in Lohngruppe 2)								in Lohngruppe 2)						
		Sonder- gruppe Aufsichts- hauer usw.	I Erste Förder- aufseher usw.	II Haspel- führer an großen Seilfahrt- anlagen usw.	III Haspel- führer an mittleren Seilfahrtan- lagen usw.	IV Sonstige Haspel- führer usw.	V Erste Pum- penwärter usw.	VI Gruben- hilfs- arbeiter usw.	Jugend- liche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohn- gruppe VI	Sonder- gruppe Aufseher usw.	I Selbst, arbeitende Handwerker mit Spezial- aufgaben	II Selbst. arbeitende Hand- werker usw.	III Vorarbeiter (Kolonnen- führer) usw.	IV Labor- arbeiter usw.	VII Hilfs- arbeiter usw.	Jugend- liche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohn- gruppe VII
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 9.57		17,28	16,00	15,20	14,32	13,84	13,36	12,96	10,40	16,80	15,92	15,04	14,24	13,76	13,20	9,24
1.11.59		18,00	16,64	15,84	14,88	14,40	13,92	13,44	10,75	17,44	16,56	15,68	14,80	14,32	13,76	9,63
1.11.60		23,51	22,52	21,55	20,56	19,59	18,62	17,64	14,11	23,51	22,52	21,55	20,56	19,59	18,65	13,32
1. 1.62		24,11	23,10	22,10	21,09	20,09	19,09	18,08	14,46	24,11	23,10	22,10	21,09	20,09	17,08	13,66
1.10.62		25,31	24,25	23,20	22,14	21,09	20,04	18,98	15,18	25,31	24,25	23,20	22,14	21,09	17,93	14,34
1.10.63		26,32	25,22	24,12	23,03	21,93	20,83	19,74	15,79	26,32	25,22	24,12	23,03	21,93	18,64	14,91
1.12.64		28,68	28,20	26,29	25,10	23,90	22,71	21,51	19,36	28,36	28,20	26,29	25,10	23,90	20,32	16,26
1. 9.65		29,54	29,05	27,08	25,85	24,62	23,39	22,16	19,94	29,54	29,05	27,08	25,85	24,62	20,93	16,74

1) Ab 1.12.1964 Lohnstarifvertrag für die Salzgitter Erzbergbau AG. —

2) Die hier angeführten Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.11.1960; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 Lohngruppe Sondergruppe Fahr- und Aufsichtshauer; für Sp. 4 Lohngruppe Sondergruppe Aufseher usw.; für Sp. 5 Lohngruppe I; für Sp. 6 Lohngruppe II; für Sp. 7 Lohngruppe III; für Sp. 8 Lohngruppe IV; für Sp. 9 u. 10 Lohngruppe V; für Sp. 16 und 17 Lohngruppe V.

15 Sonstiger Bergbau

(einschl. Erdölgewinnung,
Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein
und Torf)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf																		
		für männliche Arbeiter																		
		in Erdöl-, Erdgas-, Bohr- und Förderbetrieben							in Schachtbetrieben unter Tage					in Schachtbetrieben über Tage						
		in Lohngruppe							in Lohngruppe					in Lohngruppe						
		X Schicht- führer 3, Handwer- kervor- arbeiter	V Kessel- heizer 2, Hand- werker 1 usw.	IV Bo- arbeiter 2 usw.	III Bo- arbeiter 1 usw.	II Wächter 2 usw.	I Wächter 1 usw.	Jugend- liche Arbeiter in Lohn- gruppe I im Alter von 17 u. 18 Jahren	VII Ober- hauer, Gruben- hand- werker 3	V Anschlä- ger an Haupt- schäch- ten, Gruben- handwer- ker 1 usw.	IV Förder- mann vor Ort, angel. Gruben- hand- werker usw.	I Ölschöp- fer 1	Jugend- liche Arbeiter in Lohn- gruppe I im Alter von 17 u. 18 Jahren	X Hand- werker- vorar- beiter usw.	V Hand- werker 1 usw.	IV Ölsand- aufbe- reitungs- arbeiter, Seilbahn- bediener usw.	III Kompres- soren- wärter usw.	II Lampen- wärter usw.	I Wächter usw.	Jugend- liche Arbeiter in Lohn- gruppe I im Alter von 17 u. 18 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. 7. 1958		236	196	180	177	175	173	138	226	197	190	173	138	236	196	180	177	175	173	138
1. 4. 1960 ¹⁾		258	216	199	196	193	191	153	248	217	210	191	153	258	216	199	196	193	191	153
1. 2. 1961		302	252	232	228	225	222	178	290	253	245	222	178	302	252	232	228	225	222	178
1. 1. 1962		313	261	240	236	233	230	184	300	262	254	230	184	313	261	240	236	233	230	184
1. 5. 1962		344	287	264	260	256	253	202	330	288	279	253	202	344	287	264	260	256	253	202
1. 1. 1964		365	305	282	278	274	271	217	334	305	282	271	217	365	305	282	278	274	271	217
1. 1. 1965		394	329	305	300	296	293	234	350	329	305	293	234	394	329	305	300	296	293	234
1. 10. 1965	31. 3. 66	409	342	316	311	307	304	243	363	342	316	304	243	409	342	316	311	307	304	243
1. 6. 1966	31. 7. 67	431	361	333	328	324	321	257	383	361	333	321	257	431	361	333	328	324	321	257
1. 4. 1968	30. 6. 69	451	377	348	343	339	336	269	400	377	348	336	269	451	377	348	343	339	336	269

1) Die angeführten Lohnsätze enthalten einen Ausgleichsbetrag von 4 Pf.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. a.
17,1	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuwöglich 20 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15-23 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag	Mehrarbeit 25 %; Nachtarbeit 10 %, als Mehrarbeit 50 %; Sonntagsarbeit und Arbeit an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50 %, als Mehrarbeit 75 %, als Nachtarbeit 100 %; Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage 100 %, als Mehrarbeit 125 %, als Nachtarbeit 150%.
17,2 u.3	42 1/2 Std	Wie Tabelle Nr. 17,1	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15-24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 17,1	Mehrarbeit 25 %; Nachtschichtarbeit 10 %, Nachtarbeit 25 %, als Mehrarbeit 50 %; Sonntagsarbeit 50 %, als regelm. Schichtarbeit 25 %, als Mehrarbeit 75 %, als Nachtarbeit 100 %; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligabend ab 18 Uhr 125 %, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175 %.
17,4 u.5	42 1/2 Std	Wie Tabelle Nr. 17,1	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16-24 Werktage. Arbeitnehmer unter Tage erhalten nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit einen Zusatzurlaub von 1 Tag.	Wie Tabelle Nr. 17,1	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25 %, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 10 %, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50 %; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125 % (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150 %, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75 %); für Arbeiten an Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100 %. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.
17,6 u.7	42 Std	Wie Tabelle Nr. 17,1	Wie Tabelle Nr. 17,1	Wie Tabelle Nr. 17,1	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 15 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50 %; für Arbeiten an Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150 %; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.
17,8 u.9	41 Std	Wie Tabelle Nr. 17,1	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17-24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 2 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe III je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50 %, für sonstige Nachtarbeit 20 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligen Abend ab 14 Uhr, 150 %; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am 2. Oster- und Pfingsttag sowie an den Vortagen vor Ostern und Pfingsten ab 18 Uhr 100 %. An Sonnabenden von 14 bis 22 Uhr für nicht im Akkord geleistete Arbeit 10 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtarbeitszuschlag in Höhe von 20 %, der in jedem Fall zu zahlen ist.
17,10	Wie Tabelle Nr. 17, 2				
17,11 u.12	42 Std	Wie Tabelle Nr. 17,1	Wie Tabelle Nr. 17,1	Wie Tabelle Nr. 17,1	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit (auch Nachtschichtarbeit) 15 %, soweit sie Mehrarbeit ist 50%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Heiligen Abend ab 14 Uhr 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Zuschlags für Nachtarbeit (15%), nur der jeweils höhere zu zahlen.
17,13	Wie Tabelle Nr. 17, 6				

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Sozialzulagen für Bezugsberechtigte: 17,2 und 3,10: Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbetrag	Zuschlag für Überstunden u. d.
17,14	41 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 23 Werkstage	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 2 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe 3	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 17 %, als Mehrarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 125 %; für Arbeiten an Neujahrstag, 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligen Abend ab 13 Uhr und Silvester ab 17 Uhr, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten an den genannten hohen Feiertagen, wenn diese auf einen Werktag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
17,15 - 21	42 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werkstage	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- und Nachtschichtarbeit 10 %, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50 %; für Arbeiten an Lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, Pfingstsonntag, 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 17. Juni, wenn die 5 letztgenannten Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100 %.
17,22	43 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Wie Tabelle Nr. 17,6 u. 7
17,23 u. 24	41 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werkstage	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Wie Tabelle Nr. 17,4 u. 5
17,25 u. 26	42 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %, für Nachtarbeit, die keine Schichtarbeit ist, 25 %, für Nachtschichtarbeit 5 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Mai 150 %, für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.
17,27	42 1/2 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werkstage	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Wie Tabelle Nr. 17,2 u. 3
17,28	42 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 23 Werkstage	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 25 %, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Nachtschichtarbeit (für die 3. Schicht) 10 %; für Arbeiten an Sonntagen und gleichzusetzenden Feiertagen des Werkstandortes 50 %; für Arbeiten an Neujahrstag, 1. Mai, 1. Oster- und Pfingsttag, am Heiligen Abend ab 13 Uhr sowie an beiden Weihnachtsfeiertagen und an bezahlten gesetzl. Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.
17,29	42 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Wie Tabelle Nr. 17,28	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Wie Tabelle Nr. 17, 6 u. 7
17,30	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 25 %	18 Werkstage	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 % (entfällt bei Schichtarbeit); für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten an ersten Feiertagen und am 1. Mai 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
17,31 u. 32	41 Std	Wie Tabelle Nr. 17,14	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Wie Tabelle Nr. 17,15 - 21	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Nachtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Mehrarbeit an Sonntagen 75 %, soweit in der Nachtzeit 100 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10 %, für Arbeiten an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 100 %, gleichzeitig Mehrarbeit 125 %, gleichzeitig Nachtarbeit 150 %; für Arbeiten an gesetzlichen Lohnzahlungspflichtigen Feiertagen jedoch in jedem Fall für den 1. Weihnachtsfeiertag 150 %, gleichzeitig Mehrarbeit 175 %, gleichzeitig Nachtarbeit 200 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus, Sozialzulagen für Bezugsberechtigte: 17,27: Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
17,33	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und an staatlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
17,34	42 1/2 Std	Wie Tabelle Nr. 17,33	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Arbeitstage	Wie Tabelle Nr. 17,33	Wie Tabelle Nr. 17,4 (außer für Nachtarbeit im Mehr-Schichten-System 6 %)

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		4	3	2	1	2 Angelernte Arbeiter	
		Steinmetze und Spezialfacharbeiter	Facharbeiter mit ab- geschlossener Lehre	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	in Ortsklasse	
						II	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 4.58		229 (236)	202 (209)	191	185	184	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 6.59		235 (242)	205 (212)	194	191	—	
1. 4.60		252 (264)	222 (234)	211	208	—	
1. 6.61		280 (292)	251 (263)	238	235	—	
1. 4.62		299 (311)	270 (282)	257	254	—	
1. 4.63		316 (328)	287 (299)	274	271	—	
1. 7.63		323 (335)	294 (306)	281	278	—	
1. 4.64	31. 3.65	344 (347)	315 (330)	302	299	—	
1. 4.65	31. 3.66	369 (372)	340 (355)	327	324	—	
1. 4.66	31. 3.67	389 (392)	360 (375)	347	344	—	
1. 4.67		398 (401)	369 (384)	355	352	—	
1. 11.67	31. 3.68	402 (405)	373 (388)	358	355	—	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten für Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in DM							
		Männliche Arbeiter ²⁾							
		Untertage				Übertage			
		in Lohngruppe ³⁾			Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe VI	in Lohngruppe ³⁾			Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe V
		II Schichtführer am Bohrgerät usw.	IV Hilfszimmerhauer usw.	VI Pumpenwärter usw.		I Hauer im Tagebau usw.	IV Tagebauarbeiter usw.	V Kauenwärter usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 7. 1956		13,76	12,84	12,00	9,60	12,84	12,00	11,60 ⁴⁾	9,28
1. 11. 1959		15,36	14,16	13,36	10,69	15,20	13,60	13,20	10,56
1. 12. 1960		16,90	15,40	14,50	11,60	17,50	14,90	14,40	11,62
1. 1. 1961		18,44	16,80	15,82	12,66	19,09	16,26	15,71	12,57
1. 1. 1962		18,69	17,03	16,04	12,83	19,39	16,49	15,93	12,74
1. 7. 1962		19,62	17,88	16,84	13,47	20,33	17,31	16,73	13,38
1. 10. 1963		21,17	19,11	18,03	14,42	21,91	18,51	17,91	14,33
1. 7. 1964		21,97	19,83	18,71	14,97	22,73	19,21	18,58	14,86
1. 2. 1965	31. 3. 66	24,80	22,80	21,60	17,28	26,00	22,00	21,20	16,96
1. 7. 1966	30. 9. 67	25,79	23,71	22,46	17,97	27,04	22,88	22,05	17,64

1) Ab 1.11.1959 Lohn tafel I Berghütte Harz/Lahn; ab 1.7.1966 Lohntarifvertrag für die Harz-Lahn-Erzbergbau GmbH. — 2) Bis Oktober 1959 in Tarifklasse a; Mindestlohnsätze bei normaler Arbeitsleistung. — 3) Die Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.11.1959; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 = Lohngruppe I, Fahrhauer usw.; für Sp. 4 = Lohngruppe II, Fördermaschinisten usw.; für Sp. 5 und 6 = Lohngruppe III, Schlepper, Tiefbohrer usw.; für Sp. 8 = Lohngruppe II, angelernte Handwerker usw.; für Sp. 9 und 10 = Lohngruppe III, Kauenwärter usw. — 4) Tarifklasse b.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in DM														
		Männliche Arbeiter														
		Untertage								Übertage						
		in Lohngruppe							Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe III | IV (ohne Berglehrlinge)	in Lohngruppe					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe IV (ohne Berg- und Handwerkerlehrlinge)	
		Vollhauer im Gedinge 1)	Sondergruppe Aufsichtshauer usw.	I Zimmerhauer m. selbst. Arbeiten usw.	II Einstauber usw.	III Zweite Schachtanschläger usw.	IV Schlepper usw.	V Bahn- und Bandreiniger usw.		I Laboratoriumshelfer usw.	II Angelernte Handwerker 2) usw.	III Bauhilfsarbeiter usw.	IV Kohlenläder und -fahrer usw.	V Kauenwärter, Pförtner usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 7.57		20,00	18,47	16,66	15,87	15,07	14,27	13,93	12,06	11,42	16,44	15,64	14,91	14,26	13,69	9,98
1. 6.59		23,56	20,71	18,68	17,79	16,90	16,00	15,62	13,52	12,80	18,43	17,54	16,72	15,99	15,35	11,19
1. 6.60		24,18	21,25	19,18	18,26	17,33	16,41	16,04	13,86	13,13	18,91	18,00	17,16	16,40	15,75	11,48
1.11.60		25,26	23,80	20,04	19,08	18,12	17,16	16,76	14,50	13,73	19,76	18,81	17,93	17,15	16,46	12,01
1. 7.61		26,53	24,99	21,04	20,03	19,03	18,02	17,60	15,22	14,42	20,75	19,75	18,83	18,01	17,29	12,61
1. 7.62		28,39	26,74	22,51	21,43	20,36	19,28	18,83	16,29	15,42	22,21	21,14	20,15	19,27	18,49	13,49
1.11.63		29,43	27,76	23,49	22,40	21,32	20,22	19,77	17,06	16,18	23,18	22,10	21,10	20,21	19,43	14,15
1. 7.64		30,18	28,51	24,24	23,15	22,07	20,97	20,52	17,66	16,78	23,93	22,85	21,85	20,96	20,18	14,67
1. 1.65	—	32,44	30,65	26,06	24,89	23,73	22,54	22,06	18,98	18,03	25,72	24,56	23,49	22,53	21,69	15,77
1. 6.66	—	33,74	31,88	27,10	25,89	24,68	23,44	22,94	20,98	19,92	26,75	25,54	24,43	23,43	22,56	19,92

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in DM														
		Männliche Arbeiter														
		Untertage								Übertage						
		in Lohngruppe							Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe III | IV (ohne Berglehrlinge)		in Lohngruppe					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe IV (ohne Berg- und Handwerkerlehrlinge)
		Vollhauer im Gedinge ¹⁾	Sondergruppe Aufsichtshauer usw.	I Zimmerhauer usw.	II Einstauber usw.	III Zweite Schachtanschläger usw.	IV Schlepper usw.	V Bahn-, Bandreiniger usw.			I Laboratoriumshelfer usw.	II Angeleitete Handwerker ³⁾ usw.	III Bauhilfsarbeiter usw.	IV Kohlenlader und -fahrer usw.	V Kauenwörter, Pförtner, Boten usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 7.57		20, 20 ²⁾	18, 66	16, 83	16, 03	15, 22	14, 41	14, 07	12, 18	11, 53	16, 61	15, 80	15, 06	14, 40	13, 83	10, 00
1. 5.59		23, 30	20, 92	18, 87	17, 97	17, 07	16, 16	15, 78	13, 66	12, 93	18, 62	17, 72	16, 89	16, 15	15, 51	11, 31
1. 5.60		24, 42	21, 46	19, 37	18, 44	17, 51	16, 58	16, 20	14, 01	13, 26	19, 10	18, 18	17, 33	16, 57	15, 91	11, 60
1. 10.60		25, 52	24, 04	20, 24	19, 27	18, 30	17, 33	16, 93	14, 64	13, 86	19, 96	19, 00	18, 11	17, 32	16, 63	12, 12
1. 7.61		26, 80	25, 24	21, 25	20, 23	19, 22	18, 20	17, 78	15, 38	14, 56	20, 96	19, 95	19, 22	18, 19	17, 43	12, 73
1. 7.62		28, 68	27, 01	22, 74	21, 65	20, 57	19, 47	19, 02	16, 46	15, 58	22, 43	21, 35	20, 35	19, 46	18, 68	13, 62
1. 10.63		29, 43	27, 76	23, 49	22, 40	21, 32	20, 22	19, 77	17, 06	16, 18	23, 18	22, 10	21, 10	20, 21	19, 43	14, 15
1. 7.64		30, 18	28, 51	24, 24	23, 15	22, 07	20, 97	20, 52	17, 66	16, 78	23, 93	22, 85	21, 85	20, 96	20, 18	14, 67
1. 1.65	—	32, 44	30, 65	26, 06	24, 89	23, 73	22, 54	22, 06	18, 98	18, 03	25, 72	24, 56	23, 49	22, 53	21, 69	15, 77
1. 6.66	—	33, 74	31, 88	27, 10	25, 89	24, 68	23, 44	22, 94	20, 90	19, 92	26, 75	25, 54	24, 43	23, 43	22, 56	19, 92

1) Tariflicher Flächendurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung. — 2) Gedingearbeiter erhalten zu ihrem durch Leistung erzielten Gedingelohn eine Lohnzulage von 1,25 DM je Schicht. — 3) Vor dem 1.10.1960 Lohngruppe II Flötzarbeitnehmer usw.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in DM														
		Männliche Arbeiter														
		Untertage								Übertage						
		in Lohngruppe						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe III | IV (ohne Berglehrlinge)	in Lohngruppe						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe IV (ohne Berg- und Hand- werkerlehrlinge)	
		Voll- hauer im Gedinge 1)	S 2) Maschi- nen- hauer usw.	II 3) Blind- schacht- anschläger (mit regelm. Seilfahrt) usw.	III Band- wärter usw.	IV Blind- schacht- anschläger usw.	V Schlep- per, Ran- gierer usw.		S 2) Gelernte Hand- werker usw.	II Rangierer usw.	III Aufseher usw.	IV Magazin- arbeiter usw.	V Asche- lader und -fährer usw.	VI Kauen- wärter, Pfrörtner usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 4.50		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		21,00	18,75	17,17	16,32	15,63	14,95	13,06	12,50	17,50	16,95	16,10	15,40	14,71	14,00	10,73
1. 4.60		21,40	19,50	18,30	16,97	16,26	15,55	13,58	13,01	18,20	17,63	16,74	16,02	15,30	14,56	11,21
1. 1.61		22,03	20,06	18,83	17,46	16,72	16,00	13,97	13,38	18,73	18,14	17,23	16,48	15,74	14,98	11,54
1.12.61		22,66	20,63	19,36	17,95	17,19	16,45	14,36	13,75	19,25	18,65	17,71	16,94	16,18	15,40	11,86
1. 5.62		24,11	22,31	20,10	19,16	18,39	17,58	17,24	16,55	21,00	19,44	18,91	18,21	17,29	16,60	13,32
1. 4.64		25,32	23,43	21,11	20,12	19,31	18,46	18,11	17,33	22,05	20,25	19,86	19,12	18,15	17,43	17,21
1. 1.65	—	27,22	25,19	22,69	21,63	20,76	19,84	19,47	18,68	23,70	21,77	21,35	20,55	19,51	18,74	13,50
1. 6.66	31. 5.66	28,46	26,34	23,72	22,61	21,70	20,74	20,35	19,53	24,78	22,76	22,32	21,49	20,40	—	12,34

1) Tariflicher Hauerdurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung. — 2) vor dem 1.5.1962 Lohngruppe I. — 3) Vor dem 1.5.1962 erste Schachtanschläger.

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 in Orts- klasse III 2) im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse III 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		6	5	4	2		
		Steinfräser, Stein- schriftenhauer usw. 3)	Schmiede, Sprengmeister usw. 3)	Steinsortierer, Schriftzeichner usw. 3)	Transportarbeiter, Abräumer usw.	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 5.58		200	186	182	168		134
1. 5.59		210	196	192	178		142
1. 4.60		229	215	211	197		158
1. 6.61		258	244	240	226		181
1. 4.62		277	263	259	245		196
1. 4.63		299	285	281	267		214
1. 4.64	31. 3.65	326	312	308	294		235
1. 4.65	31. 3.66	351	337	331	317		254
1. 4.66	31. 3.67	373	359	351	335		268
1.11.67	31.10.68	381	367	359	343		274

1) Ab 1.4.1963 über 19 Jahre. — 2) Ohne weitere Ortsklassengliederung. — 3) Ständig im Stundenlohn beschäftigte Steinmetze, Schleifer und Handwerker erhalten je Stunde einen Zuschlag von 11 Dpf, ab 1.4.1960 von 12 Dpf, ab 1.4.1965 von 16 Dpf.

14 Salzbergbau und Salinen

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in DM									
		Männliche Arbeiter									
		Untertage				Übertage					
		in Lohngruppe			Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohn- gruppe II	in Lohngruppe					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohn- gruppe I
		IV Hauer usw.	III Lehrhauer usw.	II Pumpenwärter usw.		IV Förder- maschinisten- anwärter usw.	IV Gelernte Handwerker usw.	III Kesselhaus- heizer usw.	II Maschinen- und Apparat- wärter usw.	I Ausladen von Waggons usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 3.1958		15,92	14,88	14,08	11,26	15,92	15,04	14,16	13,60	13,28	9,30
1. 1.1960		15,92	14,88	14,08	11,26	16,40	15,52	14,64	14,08	13,76	9,63
1.11.1960		17,68	16,80	16,00	14,40	17,36	17,36	16,48	15,68	14,96	12,72
1.12.1961		19,44	18,48	17,60	15,84	19,12	19,12	18,16	17,28	16,48	14,00
1. 1.1962		21,76	20,64	19,68	17,68	21,36	21,36	20,32	19,28	18,40	15,68
1. 1.1963		22,16	21,04	20,00	18,00	21,76	21,76	20,64	19,68	18,72	15,92
1. 4.1963		22,96	21,84	20,88	18,80	22,56	22,56	21,52	20,48	19,60	17,68
1. 1.1964		23,28	22,16	21,20	19,12	22,88	22,88	21,84	20,80	19,92	17,92
1. 5.1964		24,72	23,60	22,64	20,56	24,32	24,32	23,28	22,24	21,36	19,36
1. 5.1965	—	26,72	25,52	24,48	22,00	26,24	26,24	25,12	24,00	23,04	20,72
1. 7.1966	—	28,32	27,12	26,08	23,44	27,84	27,84	26,72	25,60	24,64	22,16
1. 3.1968	—	29,52	28,32	27,28	24,56	29,04	29,04	27,92	26,80	25,84	23,28

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse 1 in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw. Sand- u. Kiesgruben: 4	3 Bruchsteinschläger usw. Sand- u. Kiesgruben: angelernte Ma- schinisten usw.	1 Hof- und Platzarbeiter usw.	3 Bruchsteinschläger usw. Sand- u. Kiesgruben: angelernte Maschinisten usw.		
					in Ortsklasse		
					2	3	
1	2	3	4	5	6	7	8
15. 2.58		192 (203)	177	171	170	166	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 7.59		202 (217)	187	181	180	178	
1. 7.60		220 (255)	205	200	198	196	
1. 7.61		249 (284)	234	229	227	225	
1. 10.61		254 (289)	239	234	232	230	
1. 4.62		271 (306)	256	251	249	247	
1. 5.63		288 (323)	273	268	266	264	
1. 5.64		319 (354)	302	296	295	293	
1. 5.65	30. 4.66	345 (380)	327	320	320	—	
1. 5.66	30. 4.67	367 (402)	347	340	340	—	
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	355	348	348	—	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung; für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, sofern sie nicht im Akkord arbeiten.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf				für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)				
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe				
		6 Schriftzeichner usw. 3)	5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 3) usw.	3 Steinbrecher usw.	1 Hof- und Platzarbeiter usw.	
1	2	3	4	5	6	7
15. 2.58		196 (207)	186 (197)	173	168	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 7.59		206 (221)	196 (211)	183	178	
1. 7.60		224 (259)	214 (249)	201	196	
1. 7.61		253 (288)	243 (278)	230	225	
1.10.61		258 (293)	248 (283)	235	230	
1. 4.62		275 (310)	265 (300)	252	247	
1. 5.63		292 (327)	282 (317)	269	264	
1. 5.64		323 (358)	313 (348)	298	292	
1. 5.65	30. 4.66	349 (384)	339 (374)	323	316	
1. 5.66	30. 4.67	371 (406)	361 (396)	343	336	
1. 9.67	30. 6.68	380 (415)	370 (405)	351	344	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung; für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre und Steinmetze, die nicht im Akkord arbeiten.

Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland - Rheinhessen
(hier: Naturstein- und Natursteinwerkindustrie)

Oktober 1967

17 4

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse 1 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse 1 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		5 Steinmetze	Schriftzeichner; nach 5-jähriger Berufstätigkeit: angel. Werkstein- stößer usw.	4 3) Naturstein- schleifer usw.	3 Steinfräser, Steinbrecher usw.	2 Abräumer, Schottermacher	1 Hilfsarbeiter	3 Steinfräser, Steinbrecher usw.		
								in Ortsklasse 2)		
		II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 4.58	31. 3.66 31. 3.67 30. 6.68	207	191	191 (211)	184	176	172	178	172	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 6.59		219	203	203 (223)	196	188	184	190	184	
1. 7.60		243	223	223 (258)	216	208	204	210	204	
1. 7.61		273	253	253 (288)	245	237	232	239	233	
1. 4.62		292	272	272 (307)	264	256	251	258	252	
1. 4.63		311	291	291 (326)	282	273	268	276	270	
1. 4.64		344	322	322 (357)	312	301	295	305	299	
1. 4.65		369	347	347 (382)	336	325	318	329	323	
1. 4.66		382	360	360 (395)	349	338	332	—	—	
1. 8.67		392	369	369 (404)	358	347	340	—	—	

1) Ab 1.4.1966 über 19 Jahre. — 2) Ab 1.1.1966 ohne Ortsklasseneinteilung. — 3) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten.

Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rheinessen
(ohne Feuerfeste Industrie und Natur- und Natursteinwerkindustrie)

Oktober 1967

17 5

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		5 Arbeiter unter Tage in der Kalk-, Dolo- mit- u. Gipsindustrie Hauer usw.	4 3) Betriebshandwerker, Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	3 3) Langfristig angelernte Arbeiter Zementindustrie: Müller usw.	2 Kurzfristig angelernte Arbeiter Zementindustrie: Aufbereiter usw.	1 einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung, Hilfsarbeiter	4 Betriebshandwerker, Facharbeiter		
							in Ortsklasse 2)		
		II	III						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		215	191 (211)	184 (194)	176	172	184	179	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 6.59		227	203 (223)	196 (206)	188	184	196	191	
1. 7.60		247	223 (258)	216 (241)	208	204	216	211	
1. 7.61		277	253 (288)	245 (270)	237	232	246	241	
1. 4.62		296	272 (307)	264 (289)	256	251	265	260	
1. 4.63		315	291 (326)	282 (307)	273	268	284	279	
1. 4.64		348	322 (357)	312 (337)	301	295	315	309	
1. 4.65	31. 3.66	373	347 (382)	336 (361)	325	318	340	334	
1. 4.66	31. 3.67	388	360 (395)	349 (374)	338	332	—	—	
1. 8.67	30. 6.68	398	369 (404)	358 (383)	347	340	—	—	

1) Ab 1.4.1966 über 19 Jahre. — 2) Ab 1.1.1966 ohne Ortsklasseneinteilung. — 3) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten für Betriebshandwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse III 2) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse III 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		5 Sprengmeister, geprüfte Heizer u. Maschinisten usw. 3)	4 Baggerführer, Kraftfahrer usw.	3 Steinbrecher, Diesellokführer usw.	1 Hilfsarbeiter	in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 6.58		174 (180)	165	161	146		117	
1. 5.59		184 (190)	175	171	156		125	
1. 4.60		203 (218)	194	190	175		140	
1. 6.61		232 (247)	223	219	204		163	
1. 4.62		251 (266)	242	238	223		178	
1. 4.63		273 (288)	264	260	—		—	
1. 4.64	31. 3.65	300 (315)	291	287	—		—	
1. 4.65	31. 3.66	325 (344)	314	310	—		—	
1. 4.66	31. 3.67	347 (366)	334	329	—		—	
1.11.67	31.10.68	355 (374)	342	337	—		—	

1) Ab 1.4.1963 über 19 Jahre. — 2) Ohne weitere Ortsklassengliederung. — 3) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach und nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		IV Sprengmeister, Handwerker mit abgeschlossener Lehre 1) usw.	III Kompressoren-, Turbinenwärter usw.	II Kraftwagenbeifahrer, Laborhelfer (Probenholer) usw.	I Schrakenwärter, Pförtner, Wächter usw.	I Schrakenwärter, Pförtner, Wächter usw.		
						in Ortsklasse		
						II		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 2.58		216 (219)	203	193	186	175	80% der entsprechenden Lohngruppe	
1. 5.59		228 (231)	214	204	197	186		
1. 7.60		249 (252)	233	222	215	204		
1. 4.61		276 (282)	260	249	242	239		
1. 4.62		297 (303)	280	268	260	—		
1. 10.62		304 (310)	286	274	266	—		
1. 4.63		325 (332)	306	294	286	—		
1. 1.64		332 (339)	313	301	293	—		
1. 4.64	31. 3.65	355 (365)	334	321	313	—		
1. 4.65	31. 3.66	379 (391)	357	343	335	—		
1. 4.66		402 (417)	378	364	355	—		
1. 10.66	31. 3.67	412 (427)	387	373	364	—		
1. 8.67	31. 5.68	420 (435)	395	381	372	—		

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze mit Zulage gelten als Durchschnittslohn für Handwerker.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		IV	III	I	in Ortsklasse 1)		
		Sprengmeister, Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw. 2)	Zementmüller usw.	Weichensteller, Schrankenwärter, Kehrer usw.			
1	2	3	4	5	6	7	
1. 1. 1958	31. 3.66	210	195	181		80 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 5. 1959		222	206	192			
15. 6. 1960		226	211	196			
1. 7. 1960		241	225	208			
17. 7. 1960		246	230	213			
1. 7. 1961		276	258	241			
1. 4. 1962		297 (303)	280	262			
1. 10. 1962		305 (311)	286	276			
1. 5. 1963		325 (332)	305	285			
1. 3. 1964		332 (339)	312	292			
1. 4. 1964		354 (364)	333	312			
1. 4. 1965		379 (391)	356	334			
1. 4. 1966		402 (417)	377	357			
1. 10. 1966		412 (427)	386	366			
1. 8. 1967		420 (435)	394	374			

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze mit Handwerkerzulage gelten als Durchschnittslohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 1 und 2 in Orts- klasse 1 im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse 1 in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		5 Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehre 2) usw.	4 Steinbrecher usw.	3 Bruchstein- schläger usw.	2 Abräumer, Grubenar- beiter usw.	1 Hof- und Platzarbeiter usw.	3 Bruchsteinschläger usw.		
							in Ortsklasse		
						2	3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
15. 2.58		192 (203)	183	177	171	170	166	80 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 7.59		202 (217)	193	187	181	180	178		
1. 7.60		220 (255)	211	205	200	198	196		
1. 7.61		249 (284)	240	234	229	227	225		
1.10.61		254 (289)	245	239	234	232	230		
1. 4.62		271 (306)	262	256	251	249	247		
1. 5.63		288 (323)	279	273	268	266	264		
1. 5.64		319 (354)	309	302	296	295	293		
1. 5.65	30. 4.66	345 (380)	334	327	320	320	—		
1. 5.66	30. 4.67	367 (402)	355	347	340	340	—		
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	363	355	348	348	—		

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: bereits ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung; für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die nicht im Akkord arbeiten.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		IV	III	II	I		
		Handwerker usw.	Zementbrenner, -müller usw.	Aufbereiter, Pres- sorenwärter usw.	Hilfsarbeiter usw.	In Ortsklasse 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 4.58		212	194	187	182		70 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 6.59		222	204	197	192		
1. 4.60		237	219	212	207		
1. 5.61		266	248	241	236		
1. 5.62		292	274	266	261		
1. 3.63		299	280	272	267		
1. 5.63		316	297	289	284		
1. 5.64		337	318	310	305		
1. 1.65	31. 3.65	345	326	317	312		
1. 5.65	31. 3.66	371	351	341	335		
1. 5.66	31. 3.67	393	373	362	355		
1.10.67	30. 9.68	402	381	370	363		

1) Ab 1.4.1960 über 19 Jahre. - 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)						für jugendliche Hilfsarbeiter in Lohngruppe I in Ortsklasse II 3) im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse II 3) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		5	4	3	2	1		
		Sprengmeister, Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 4) usw.	Zementmüller, Baggerführer, Betriebshandwerker ohne abgeschlossene Lehre usw.	Rangierer, Schmierer usw.	Hilfsarbeiter	Einfache Hilfsarbeiten	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 6.58		204	191	183	179	174		139
1. 5.59		214	201	193	189	184		147
1. 4.60		233 (248)	220	212	208	203		162
1. 6.61		262 (277)	249	241	237	232		186
1. 4.62		281 (296)	268	260	256	251		201
1. 4.63		303 (318)	290	282	278	273		218
1. 4.64	31. 3.65	330 (345)	317	309	305	300		240
1. 4.65	31. 3.66	355 (374)	340	332	328	323		258
1. 4.66	31. 3.67	377 (396)	360	351	346	341		273
1.11.67	31.10.68	385 (404)	368	359	354	349		279

1) Die hier angeführten Lohnsätze gelten für die Werksgruppe 1. — 2) Ab 1.4.1963 über 19 Jahre. — 3) Ohne weitere Ortsklassengliederung. — 4) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt werden, soweit sie nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					Für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse ... 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse ... 1) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		4	3	2	1		
		Handwerker und Facharbeiter	Spezialarbeiter mit längerer Erfahrung	Spezialarbeiter	Hilfsarbeiter	in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 3.58		237	224	216	208		166
1. 5.59		245	232	224	216		173
1.11.59		250	237	229	221		177
1. 5.60		270	256	247	238		190
19. 5.61		302	285	275	265		212
1. 5.62		325	306	295	285		228
1.10.62		332	313	302	292		234
1. 5.63		353	333	322	311		249
1. 5.64	30. 4.65	384	362	350	339		271
1. 5.65	30. 4.66	412	389	376	364		291
1. 5.66	30. 4.67	438	413	399	387		310
1. 4.67		449	423	409	396		317
1. 9.67	31. 5.68	455	429	415	402		322

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 1 in Ortsklasse 5 im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse 5 in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		5	4	3	2	1		3	
		Betriebshandwerker usw. 2)	Betriebsvorarbeiter, Schießmeister, Maschinisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abräumer, Presser usw.	Arbeiter, insbesondere Hilfsarbeiter	Leichte Arbeiten in der Produktion	Lokführer, Brenner usw. in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	I	10
21. 5.58		213	207	201	194	192	182	192	80% des Vollarbeiterlohnes
1. 6.59		224	218	212	205	203	193	203	
1. 5.60		242	233	227	220	218	208	218	
1.10.60		242	233	227	220	218	210	218	
10. 7.61		278	267	260	252	249	243	251	
1. 5.62		302	287	279	271	268	265	270	
1. 5.63		319 (329)	304	296	288	285	—	287	
1. 5.64		341 (351)	325	316	307	303	—	307	
1. 7.64		349 (359)	332	323	314	310	—	314	
1. 5.65	30. 4.66	372 (387)	355	345	335	330	—	336	
1. 5.66	30. 4.67	392 (407)	374	364	353	347	—	355	
1. 1.68	31. 3.68	401 (416)	383	373	362	355	—	364	

¹⁾ Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr. — ²⁾ Gelernte Ziegler und Handwerker erhalten im 1. Berufsjahr 90%, im 2. Berufsjahr 95% des Lohnes der Lohngruppe 5. Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Arbeitnehmer, die im Zeitlohn beschäftigt werden.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		5	4	3	2	1		2	
		Betriebshand- werker usw.	Betriebsvorarbeiter, Maschinisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abräumer, Ton- hacker usw.	Hilfsarbeiter usw.	Putzfrauen, Kochfrauen	Abräumer, Tonhacker usw.	
							in Ortsklasse		
							II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 7. 58		215	202	197	191	188	159	186	148
1. 7. 59		225	212	207	201	198	169	196	158
1. 7. 60		238	225	220	214	211	182	209	169
1. 7. 61		273	259	253	246	242	212	241	194
1. 7. 62		292	278	272	265	261	231	260	209
1. 7. 63		309	295	289	282	278	248	277	222
1. 7. 64	30. 6. 65	336	320	314	307	302	271	302	242
1. 7. 65	30. 6. 66	360	343	336	329	324	293	324	259
1. 7. 66	30. 6. 67	380	361	354	347	342	311	342	274
1. 1. 68	30. 6. 68	392	373	366	359	354	323	354	283

1) Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		5	4	3	2	1	3 Lokführer, Brenner usw.	
		Betriebshand- werker usw.	Betriebsvorarbeiter, Maschinisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abräumer, Tonhacker usw.	Hilfsarbeiter	In Ortsklasse	
						II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15. 6.58		192	184	178	167	163	174	130
1. 8.59		202	194	188	177	173	184	138
1. 9.60		216	208	202	191	187	198	150
1. 7.61		243	235	229	218	214	225	171
1. 1.62		249	240	234	223	219	230	175
1. 7.62		269	260	254	243	239	250	191
1. 7.63		288	279	273	262	258	269	206
1. 7.64		308	299	293	283	279	289	223
1. 10.64	31. 3.65	315	306	300	290	285	296	228
1. 4.65	31. 3.66	338	329	323	313	308	319	246
1. 4.66	31.12.67	358	347	341	331	326	337	261
1. 1.68	31.3.68	367	355	349	339	334	345	267

1) Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse A im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		5	3	2	1		2		
		Betriebshand- werker usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abräumer, Tonlader usw.	Hilfsarbeiter	Putzfrauen, Koch- frauen usw.	Abräumer, Tonlader usw.		
							in Ortsklasse		
							B		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 8.58		220	201	196	195	162	191	156	
1. 7.59		228	209	204	203	170	200	162	
1. 7.60		240	221	216	215	182	213	172	
1.11.60		246	226	221	220	186	218	176	
1. 7.61		275	253	247	245	205	244	196	
1. 6.62		294	272	266	264	224	263	211	
1. 6.63		311	289	283	281	241	280	225	
1. 6.64		330	307	301	298	258	298	238	
1. 7.64	31. 5.65	338	314	308	305	265	305	244	
1. 6.65	31. 5.66	362	337	331	326	288	328	261	
1. 6.66	31. 5.67	382	356	350	344	306	347	275	
15. 9.67	31. 5.68	394	368	362	356	318	359	285	

1) Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		5 Betriebshand- werker usw. 2)	4 Maschinen-, Heizer usw.	3 Brenner, Former usw.	2 Abräumer, Ton- hacker usw.	1 Hilfsarbeiter	Einfache Arbei- ten (Putzen von Dachziegeln)	2 Abräumer, Tonhacker usw.		
								in Ortsklasse		
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 7.58	31. 3.66 31. 3.67 31. 5.68	202	195	190	181	178	151	175	166	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 7.59		212	205	200	191	188	163	185	176	
1. 7.60		227	220	215	206	203	183	200	191	
1. 1.61		232	225	220	211	208	187	205	195	
1. 7.61		261	254	249	240	237	216	234	224	
1. 5.62		280	273	268	259	256	241	253	243	
1. 5.63		297	290	285	276	273	258	270	260	
1. 4.64		318	311	306	297	294	279	291	281	
1. 7.64		325	318	313	304	301	285	298	287	
1. 4.65		350	343	337	328	324	308	322	311	
1. 4.66		370	363	357	348	344	328	342	331	
1. 10.67		374	367	361	351	347	331	345	334	
1. 1.68		383	376	370	359	355	339	353	342	

1) Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr. — 2) Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre erhalten — soweit sie im Zeitlohn arbeiten und länger als 1 Jahr im Betrieb tätig sind — auf die Tariflöhne eine Zulage von 12 Pf; ab 1.7.1960 erhalten Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre — soweit sie im Zeitlohn arbeiten und länger als 6 Monate im Betrieb tätig sind — auf die Tariflöhne eine Zulage von 25 Pf; ab 1.4.1965 in Höhe von 30 Pf.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		5 Handwerker usw.	4 Maschinenisten, Heizer usw.	3 Brenner, Sortierer usw.	2 Abräumer, Tonhacker usw.	2 Abräumer, Tonhacker usw.			
						in Ortsklasse			
II	III	III a 3)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		218	203	197	185	180	176	173	80% des Vollarbeiter- lohnes
1. 6.59		228	213	207	195	190	186	183	
1. 5.60		243	228	222	210	205	201	198	
1. 6.61		278	262	256	244	239	235	—	
1. 4.62		297	281	275	263	258	254	—	
1. 4.63		314	298	292	280	275	271	—	
1. 4.64		335	319	313	301	296	293	—	
1. 7.64	31. 3.65	342	326	320	308	303	300	—	
1. 4.65	31. 3.66	366	350	344	332	327	325	—	
1. 4.66	31. 3.67	386	370	364	352	347	—	—	
15.10.67	31. 5.68	398	382	376	364	359	—	—	
1. 6.68	31. 5.69	414	398	392	380	375	—	—	

1) Vor dem 1.5.1960: Tarifgebiet Nordwürttemberg — Nordbaden. — 2) Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr. — 3) Für Betriebe, die überwiegend Mauersteine herstellen.

Datum: des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Ziegeleiarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe				
		5 Facharbeiter ²⁾	4 Spezialarbeiter	3 Angelernte Arbeiter	2 Ziegeleiarbeiter	1 Hilfsarbeiter	Typische Frauenarbeiten		2 Ziegeleiarbeiter			
							2 Ziegelei- arbeiterinnen	1 Hilfs- arbeiterinnen	in Ortsklasse			
								II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. 6. 1958		214	208	202	190	184	172	165	179	173	152	
1. 5. 1959		224	218	212	200	194	182	175	189	183	160	
1. 4. 1960		243 (258)	237	231	219	213	204	197	208	202	175	
1. 6. 1961		272 (287)	266	260	248	242	233	226	237	231	198	
1. 4. 1962		291 (306)	285	279	267	261	252	245	256	250	214	
18. 4. 1963		308 (323)	302	296	284	278	269	262	273	267	227	
1. 5. 1964		328 (343)	322	316	304	298	289	282	293	287	243	
1. 7. 1964		335 (350)	329	323	311	305	296	289	300	294	249	
1. 4. 1965		31. 3. 66	360 (379)	352	346	334	328	319	312	323	317	267
1. 4. 1966		31. 3. 67	380 (399)	372	366	354	348	339	332	343	337	283

1) Ab 1.5.1964 nach vollendetem 19. Lebensjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 1 in Ortsklasse . . . 3) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse . . . 3) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		5	4	3	2	1		
		Vorarbeiter	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	Handformer, Steinschleifer usw.	Mühlenarbeiter, Einstreuer usw.	Hofarbeiter, Wächter, Wärter usw.	in Ortsklasse 3)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 6.58			180 (208)	174 (186)	165 (170)	163 (168)		80 % des Vollarbeiterlohnes
1. 8.59			196 (224)	190 (200)	181 (184)	178 (181)		
1. 9.60			220 (257)	214 (224)	205 (208)	202 (205)		
1. 9.61			250 (287)	243 (253)	234 (237)	230 (233)		
1. 6.62			267 (304)	260 (277)	251 (261)	247 (257)		
1. 6.63		341	280 (317)	273 (290)	264 (274)	260 (270)		
1. 9.63		351	288 (326)	281 (298)	272 (282)	268 (278)		85% des Vollarbeiterlohnes
1. 9.64	28. 2.65	369	304 (346)	296 (316)	288 (298)	282 (292)		
1. 3.65	28. 2.66	399	328 (374)	320 (340)	311 (321)	305 (315)		
1. 3.66	31. 3.67	425	351 (399)	342 (362)	333 (343)	327 (337)		
1. 9.67	31. 7.68	436	360 (409)	351 (371)	341 (351)	335 (345)		

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten nur für bestimmte Arbeitergruppen, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten: in Sp. 3 für Betriebshandwerker, in Sp. 4 für Brenner, Maschinisten, Heizer und Lokführer, in Sp. 5 u. 6 für alle Arbeitnehmer. — 2) Ab 1.9.1964 ab 19 Jahre, ab 1.3.1966 ab 18 Jahre. — 3) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 2)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 1 in Orts- klasse . . . 3) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse . . . 3) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		4	3	2	1			
		Handwerker, Facharbeiter	Handformer, Steinschleifer usw.	Mühlenarbeiter, Einstreuer usw.	Hofarbeiter, Wächter, Wärter usw.	in Ortsklasse 3)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 6.58		180 (208)	174 (186)	165 (170)	163 (168)		80 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 8.59		196 (224)	190 (200)	181 (184)	178 (181)			
1. 9.60		220 (257)	214 (224)	205 (208)	202 (205)			
1. 9.61		250 (287)	243 (253)	234 (237)	230 (233)			
1. 6.62		267 (304)	260 (277)	251 (261)	247 (257)			
1. 6.63		280 (317)	273 (290)	264 (274)	260 (270)			
1. 9.63		288 (326)	281 (298)	272 (282)	268 (278)			
1. 9.64	28. 2.65	304 (346)	296 (316)	288 (298)	282 (292)			
1. 3.65	28. 2.66	328 (374)	320 (340)	311 (321)	305 (315)			
1. 3.66	31. 3.67	351 (399)	342 (362)	333 (343)	327 (337)			
Fortsetzung siehe lfd. Nr. 17 23 u. 24								
							85% des Vollarbeiter- lohnes	

1) Vor dem 1.9.1961 Tarifgebiet Rheinland Pfalz (ohne Reg.-Bez. Pfalz). — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten nur für bestimmte Arbeitergruppen, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten: in Sp. 3 für Betriebslandwerker, in Sp. 4 für Brenner, Maschinisten, Heizer und Lokführer, in Sp. 5 u. 6 für alle Arbeitnehmer. — 3) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		1	2	3	2		
		Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umge- schulte Arbeiter mit Facharbeiter- prüfung usw.	Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	Hilfsarbeiter	Angelernte Arbeiter		
			in Ortsklasse				
					II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8
16. 5.58		219	203	194	191	180	80 % des Vollarbeiter- lohnes
25. 6.59		229	213	204	201	190	
1. 4.60		234	218	209	206	194	
1. 7.60		249	233	224	221	209	
1. 1.61		249	233	224	224	212	
1. 7.61		278	262	253	253	241	
1. 7.62		298	281	270	272	260	
1.10.62		305	288	276	278	266	
1. 7.63		322	305	293	295	283	
1. 7.64		343	325	313	315	307	
1.10.64	31. 3.65	351	333	320	322	314	
1. 4.65	31. 3.66	376	356	341	345	337	
1. 4.66	31. 3.67	397	376	359	365	357	
1.11.67	31. 7.68	405	384	367	374	367	

1) Mit abgeschlossener Lehr- oder Umschulzeit über 19 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter	2 Angelernte Arbeiter	3 Hilfsarbeiter	2 Angelernte Arbeiter			
					in Ortsklasse			
II	III							
1	2	2	4	5	6	7	8	
1. 4.58		222	208	199	198	192	80 % des Vollarbeiter- lohnes	
15. 6.59		232	218	209	208	202		
1. 4.60		237	223	214	213	207		
1. 6.60		251	236	227	226	220		
1. 6.61		280	265	256	255	249		
1. 6.62		300	284	275	273	267		
1.10.62		307	291	281	279	273		
1. 6.63		324	308	298	296	290		
1. 6.64		347	330	319	318	311		
1.10.64	31. 5.65	355	338	327	326	318		
1. 6.65	31. 5.66	380	362	350	351	344		
1. 6.66	31. 3.67	401	382	370	371	363		
1.11.67	31. 5.68	409	390	378	379	371		

1) Mit abgeschlossener Lehr- oder Umschulzeit über 19 Jahre.

Lohnvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen
(hier nur: Betonstein- und Leichtbauplatten-Industrie)

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse 1 im Alter von 17 und 18 Jahren
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse 1 in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		4 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw.	3 Beifahrer auf LkW usw.	2 Transportarbeiter usw.	1 Hof- und Platzarbeiter usw.	3 Beifahrer auf LkW, Mischer usw.		
						in Ortsklasse		
						2	3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15. 2.58		192 (203)	177		171	170	166	80% des Vollarbeiter- lohnes
1. 7.59		202 (217)	187		181	180	178	
1. 7.60		220 (255)	205		200	198	196	
1. 7.61		249 (284)	234		229	227	225	
1.10.61		254 (289)	239		234	232	230	
1. 4.62		271 (306)	256		251	249	247	
1. 5.63		288 (323)	273		268	266	264	
1. 5.64		319 (354)	302		296	295	293	
1. 5.65	30. 4.66	345 (380)	327		320	320	—	
1. 5.66	30. 4.67	367 (402)	347		340	340	—	
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	355		348	348	—	

1) Für Arbeitnehmer der abgeschlossenen Ausbildung ist die Lohngruppe 1 zu setzen. 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschließlich Ausgleichzulage gelten für B. u. A. ohne abgeschlossene Lehre, die nicht in Lohngruppe 1 sind.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsgruppe I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		5 Steinmetze	4 Betriebshand- werker und Facharbeiter mit abgeschl. Lehre	3 Angelernte Arbeiter	2 Hilfsarbeiternach ½ jähriger Tätigkeit	1 Hilfsarbeiter	3 Angelernte Arbeiter		
							in Ortsklasse		
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		216	201	194	182	177	187	179	80 % des Vollarbeiter- lohnes ¹⁾
1. 6.59		226	211	204	192	187	197	189	
1. 4.60		241	226	219	207	202	212	204	
1. 8.60		246	231	224	212	207	217	209	
1. 6.61		291	277	253	240	234	246	238	
1. 4.62		310	296	272	259	253	265	257	
1. 4.63		334	320	295	282	276	288	280	
1. 4.64		355	341	316	303	297	309	305	
1. 1.65	31. 3.65	363	349	324	310	304	316	312	
1. 4.65	31. 3.66	388	373	348	333	327	340	-	
1. 4.66	31. 3.67	410	395	369	353	346	361	-	
1.11.67	31.10.68	419	404	377	361	354	369	-	

1) Ab 1.4.1964 ab 19 Jahre. — 2) Vor dem 1.6.1961: 75% des Vollarbeiterlohnes.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		4	3	2	1	I Hilfsarbeiter			
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2)	Betonwerker	Betonsteinarbeiter	Hilfsarbeiter	in Ortsklasse			
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 6.58		233	222	207	190	179	171	152	
1. 5.59		243	232	217	200	189	181	160	
1. 4.60		266	251	236	219	208	200	175	
1. 6.61		295	280	265	248	237	229	198	
1. 4.62		314	299	284	267	256	248	214	
1. 4.63		336	321	306	289	278	270	231	
1. 4.64	31. 3.65	363	348	333	316	305	297	253	
1. 4.65	31. 3.66	388 (392)	371	356	339	328	320	271	
1. 4.66	31. 3.67	410 (414)	390	375	357	346	338	286	
1.11.67	31.10.68	418 (422)	398	383	365	354	346	292	

1) Ab 1.4.1963 über 19 Jahre. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker, die in ihrem Fach beschäftigt werden, soweit sie nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		LKW-Fahrer mit Ladetätigkeit	Facharbeiter	Betonsteinarbeiter	Hilfsarbeiter	Reinemachefrauen (Fabrikationsräume)		
							In Ortsklasse 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 8.58	31.12.66 31.12.67 31.12.68	229	221	209	200	167		90% des Hilfsarbeiter- lohnes
1. 6.59		240	240	220	210	170		
1. 4.60		245	245	225	215	175		
1. 1.61		270	270	245	230	190		
1. 1.62		300	300	273	257	210		231
1. 1.63		330	330	300	283	240		231
1. 1.64		357	357	322	302	256		272
1. 1.65		374	374	339	316	268		284
1. 1.66		398	400	360	338	288		302
1. 1.67		416	418	376	353	301		316
1. 1.68	428	430	385	362	310	326		

1) Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehr- oder Umschulungszeit über 19 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		1	2	3	4	3 Produktionsarbeiter			
		Handwerker mit abgeschlossener Lehre	Spezialarbeiter ohne abgeschlossene Lehre	Produktionsarbeiter	Hilfsarbeiter	in Ortsklasse			
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 5.58		238	221	214	207	203	192	80 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 5.59		248	231	224	217	213	-		
1. 5.60		268	250	243	236	232	-		
1. 5.61		297	277	269	261	258	-		
1. 5.62		320	298	290	281	279	-		
1. 1.63		327	305	297	288	286	-		
1. 6.63		344	322	314	304	303	-		
1. 6.64		367	343	334	324	323	-		
1. 9.64	31. 5.65	376	351	342	332	331	-		
1. 6.65	30. 4.66	400	375	366	356	355	-		
1. 5.66		421	396	387	377	376	-		
1. 1.67	30. 4.67	431	406	396	386	391	-		
1. 9.67	31. 5.68	439	414	404	394	399	-		

**Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie in Niedersachsen,
Nordrhein – Westfalen und Bremen**

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		1	2	3	4	3 Produktionsarbeiter			
		Betriebshandwerker, Vorarbeiter	Spezialarbeiter ohne abgeschlossene Lehre	Produktionsarbeiter	Hilfsarbeiter	in Ortsklasse			
						B	C		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 4.58		204	187	181	175	173	176	80 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 6.59		214	197	191	185	188	186		
1. 5.60		219	201	195	189	192	190		
9. 6.60		233	215	209	203	206	—		
1. 6.61		262	242	235	228	232	—		
1. 6.62		283	262	255	247	252	—		
1. 1.63		290	268	261	253	258	—		
1. 6.63		307	285	278	269	275	—		
1. 6.64		330	306	298	289	295	—		
1. 9.64	31. 5.65	338	313	305	296	302	—		
1. 6.65	31. 5.66	364	339	330	320	327	—		
1. 6.66		384	359	350	340	348	—		
1. 1.67	31. 5.67	393	368	359	348	356	—		
15.11.67	31. 7.68	401	376	367	356	364	—		

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse 2) im Alter von 17- 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						außerdem in Lohngruppe in Ortsklasse 2)	
		in Ortsklasse 2) in Lohngruppe							
		1	2	3	4	Führer von Lastkraftwagen und Zugmaschinen			
		Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	Mörtelmacher usw.	Baggerführer ohne abgeschl. Lehre im 1. Jahr dieser Tätigkeit usw.	Hilfsarbeiter				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 9.58	31.10.66	222	208	202	193	103,37		70 % des Vollarbeiter- lohnes	
1.11.59		232	218	212	203	108,47			
1. 4.60		238	223	217	208	108,47			
1.11.60		260	245	240	230	118,00			
1.11.61		285	265	260	250	128,00			
1. 1.62		295	275	270	260	133,00			
1.11.62		320	300	295	285	142,30			
1.11.63		336	315	309	299	149,30			
1. 4.64		344	323	316	306	149,30			
1.11.64		361	339	331	321	156,50			
1.11.65	31.10.66	400	370	360	350	172,50			
1.11.66	31.10.67	422	390	380	370	181,99			
1.11.67	31.10.68	435	403	393	380	187,45			

1) Ab 1.1.1961 über 18 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Wochenlohn in DM bei 51, ab 1.4.1960 bei 50, ab 1.11.1962 bei 49, ab 1.4.1964 bei 48 stündiger Arbeitszeit.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf										für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)										
		in Ortsklasse I 1) in Lohngruppe								außerdem in Lohngruppe		
		Baustoffindustrie (ohne Natursteinindustrie) 2)				Natursteinindustrie 2)				3 2)		
		4	3	2	1	4	3	2	1			
										in Ortsklasse 1)		
								II				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. 7.58		
1. 3.59		
6. 7.59		217 (237)	208 (218)	200	190	209 (229)	202 (222)	194	187	202 (212)	80% des Voll- arbeiterlohnes	
1.10.59		221 (241)	212 (222)	204	194	213 (233)	206 (226)	198	191	206 (216)		
1. 7.60		236 (261)	227 (242)	219	209	228 (253)	221 (246)	213	206	221 (236)		
1. 7.61		265 (290)	255 (270)	247	236	257 (282)	249 (274)	241	233	249 (264)		
1. 5.62		284 (309)	273 (288)	265	254	276 (301)	267 (292)	259	251	267 (282)		
1. 5.63		301 (326)	290 (305)	282	271	293 (318)	284 (309)	276	268	284 (299)		
1. 4.64	31. 3.65	328 (353)	317 (332)	308	297	320 (345)	311 (336)	302	294	311 (326)		
1. 4.65	31. 3.66	357 (382)	345 (360)	336	324	349 (374)	339 (364)	330	321	339 (354)		
1. 4.66	31. 3.67	377 (407)	365 (385)	356	344	369 (394)	359 (384)	350	341	359 (379)		
1. 9.67	30. 6.68	386 (416)	373 (393)	364	353	378 (403)	367 (392)	358	350	367 (387)		

1) Die angeführte Ortsklassengliederung gilt nicht für die Natursteinindustrie. — 2) Betriebshandwerker, die nur im Zeitlohn arbeiten, erhalten die in Klammern angeführten Lohnsätze.

19 Energiewirtschaft

(Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. s.
19,1	42 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 27 Arbeitstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für 20 Wochen nach einjähriger Dienstzeit	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere und für Mehrarbeit im Anschluß an Nachtarbeit 50 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 25 %, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150 %; für Arbeit am Heilig Abend und Silvester zwischen 14 Uhr und 6 Uhr 125 %.
19,2	44 Std	Familiengeld 30 DM je Monat; Kindergeld 20 DM je Kind und Monat	Je nach Alter 17 - 27 Werkstage	---	Tarifl. Krankengeldzuschuß als Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoverdienst nach dem Arbeiterkrankheitsgesetz und der Barleistung der gesetzl. Versicherungsträger; unterschiedliche Höhe je nach Familienstand und Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für Mehrarbeit im Anschluß an die regelmäßige Arbeitszeit 25 %, sonst 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Feiertagsarbeit 125 %, für Arbeit an dienstplanmäßig freien Werktagen und am Silvestertag ab 14 Uhr 25 %; für Arbeiten am Heiligen Abend ab 14 Uhr 50 %, für Nachtarbeit 25 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge dürfen diese zusammen 200 % des Lohnes nicht übersteigen.
19,3	42 Std	Familienzulage von 35 DM; Kindersulage von 30 DM je Kind und Monat	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 26 Werkstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamtdauer von 5 Monaten	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für Mehrarbeit während der Nachtzeit 50 %; für planmäßige Schichtarbeit 5 %, für Nachtschichtarbeit 33 1/3 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen (auch auf einen Sonntag fallenden) Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 145 %, bei Schichtarbeit 150 %; für Arbeiten vor Neujahr, Ostern, Pfingsten und Weihnachtsen 50 %. Es ist nur der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen.
19,4	42 Std	Haushaltzulage von monatlich 30 DM, Kindersulage von monatlich 25 DM für das 1. und 2. Kind	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 27 Werkstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 13 - 26 Wochen	Für Mehrarbeit bis zur 51. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 30 %, für vertretungsweise geleistete Nachtschichtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen, lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. und 31. 12. ab 12 Uhr 100 %, für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags (50 %), nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Lohntafel für die norddeutschen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen (Preag - Tarif)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe 2)					
		VIII	V	IV	III	II	
		Spezialkräfte mit erhöhter Verantwortung durch Aufsichtsbefugnis	Beschäftigte mit abgeschlossener Lehre oder mehrjähriger Tätigkeit	Beschäftigte mit Tätigkeiten		Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten	
			die eine längere Anlernzeit erfordern	ohne besondere Anlernzeit			
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 4.58		248	3) 216	205	194	186	80 % 4) des Vollarbeiter- lohnes
1. 7.59		255	223	212	201	193	
1. 1.60		261	229	217	206	198	
1. 3.61		294	256	242	230	220	
1. 9.62		338	295	279	265	253	
1. 9.63		357	312	294	280	267	
1. 8.64		366	319	301	287	274	
1. 5.65	31. 7.66	419	364	346	328	310	
1. 11.66	31. 12.66	448	390	370	351	331	
1. 1.67	31. 12.67	457	398	379	359	340	

1), Zu den angeführten Lohnsätzen werden je nach Dienstjahren Dienstzeitzulagen in verschiedenen Höhen gewährt. - 2) Die hier angeführten Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.5.1965; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 Lohngruppe VII (Vorhandwerker); für Sp. 4 Lohngruppe IV (Handwerker); für Sp. 5 Lohngruppe III (Qualifizierte angelernte Arbeiter); für Sp. 6 Lohngruppe II (Angelernte Arbeiter); für Sp. 7 und 8 Lohngruppe I (Ungelernte Arbeiter). - 3) Ecklohn. - 4) Vor dem 1.3.1961: 75% des Vollarbeiterlohnes.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I a Facharbeiter mit Lehrzeugnis	I b Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Ungelernte Arbeiter	Putzfrauen	I Facharbeiter		
							in Ortsklasse	B	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
		2)							
1. 1.59		227	219	202	188	173	213	85 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 4.60		248	240	223	209	190	234		
1. 6.61		278	269	251	235	214	—		
1. 8.62		295	285	266	249	227	—		
1. 8.63		313	302	282	264	241	—		
1. 4.64		320	309	288	270	246	—		
1.10.64	31. 1.66	350	334	311	292	265	—		
1. 2.66	31. 3.67	378	361	336	315	287	—		
1. 8.67	31. 7.68	388	370	345	323	294	—		

1) Dazu Dienstzeitzulage in Höhe 4,6 bzw. 8 Pf., ab 1.2.1966 von 7,9 bzw. 11 Pf nach 5, 10 bzw. 15 Dienstjahren nach Vollendung des 20. Lebensjahres. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf						A 2 für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter bis zu 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		A 5	A 4	A 3	A 2	A 4		
		Spezialarbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter		
					in Ortsklasse			
					II			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 10. 57		245	222	204	186	215	159	
1. 10. 59		262	238	218	199	231	170	
1. 1. 61		299	272	249	227	264	194	
1. 1. 62		318	294	273	253	285	216	
1. 3. 63		343	318	296	273	308	233	
1. 10. 64		373	345	321	297	335	238	
1. 12. 64	31. 12. 65	390	361	336	310	350	248	
1. 1. 66	31. 12. 66	417	386	359	332	374	266	
1. 1. 67	31. 3. 68	436	404	376	347	392	278	
1. 4. 68		459	425	395	366	412	293	
1. 5. 68	31. 5. 69	459	425	404	370	412	296	

1) Neben den Tariflöhnen werden je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Zulagen von 8 - 24 Pf/Std gezahlt. — 2) Lohngruppe A 5 vor dem 1.1.1962 über 25 Jahre. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze 1) je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse A im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I a	I	II	III	IV	I		
		Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Reinemachefrauen, Küchenhilfen	Facharbeiter		
						in Ortsklasse			
						B			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 7.58		239	217	197	184	146	208	156	
1. 2.60		255	232	210	195	172	223	166	
1. 7.61		288	262	236	220	194	-	187	
1. 1.62		295	268	241	225	198	-	191	
1. 7.62		321	292	263	245	216	-	208	
1. 10.63		344	313	282	263	232	-	224	
1. 12.64		351	319	287	268	236	-	228	
1. 6.65	30. 6.66	387	352	317	296	275	-	252	
1. 7.66	30. 9.67	413	375	338	315	293	-	268	
1. 1.68	31.12.68	449	408	367	343	318	-	292	

1) Dazu Dienstzeitzulage nach 10, 15 bzw. 20 Dienstjahren in Höhe von 6, 12 bzw. 18 Pf, ab 1.2.1960 in Höhe von 8, 14 bzw. 20 Pf des Grundlohnes, ab 1.12.1964 in Höhe von 10, 16 bzw. 23 Pf, ab 1.1.1968 in Höhe von 11, 17 bzw. 25 Pf. — 2) Ecklohn.

21 Eisen- und Stahlindustrie

(Eisenschaffende Industrie einschl. Kaltwalzwerke
und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Gießereizulage	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
21,1	40 Std	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 10 %	Für Handformer, Maschinenformer und Kernmacher 13 Pf je Arbeitsstunde	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	50 % der Urlaubsvergütung	Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe von 50 % des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 20 %, darüber hinaus 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 12,5 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 30 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und am Neujahrstag 150 %, für Arbeiten am Karfreitag, 2. Oster- und Pfingstfeiertag, 1. Mai, Himmelfahrtstag, 17. Juni, Bußtag und am 2. Weihnachtfeiertag, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100 %, wenn sie auf einen Wochentag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,2	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 9 %	16 Pf je Arbeitsstunde (nicht akkordfähig)	---	Wie Tabelle Nr. 21,1	Wie Tabelle Nr. 21,1	Wie Tabelle Nr. 21,1	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %, für sonstige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 12,5 %, bei unregelmäßiger Nachtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen im Betrieb regelmäßig gearbeitet wird, 150 %, an denen im Betrieb nicht regelm. gearbeitet wird, 100 %; für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,3 u.4	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 9 %	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5 % vom Grundlohn der Lohngruppe VIII in Ortsklasse I	---	Wie Tabelle Nr. 21,1	Wie Tabelle Nr. 21,1	---	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 40 %, für die unabhängig von der wöchentlichen Arbeitszeit über 10 Stunden täglich hinausgehende Arbeitszeit 40 %, für Mehrarbeit während der Nachtzeit 50 %; für Nachtarbeit 10 %, für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingsttag sowie am 1. Januar, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtfeiertag (sofern diese Feiertage auf einen Sonntag fallen) sowie für Arbeiten am 24. und 31. 12. ab 16 Uhr 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist (1. Jan., Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingstmontag, 17. Juni, Buß- und Betttag und 1. und 2. Weihnachtfeiertag), 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,5	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 10 %	Für Handformer usw. 20 Pf, für Kernmacher, Gießereihilfsarbeiter und für Kranfahrer 15 Pf je Stunde	---	Wie Tabelle Nr. 21,1	30 % des durchschnittlichen tatsächlichen Stundenverdienstes in den letzten 4 Wochen vor Eintritt des Urlaubs	---	Für die ersten beiden tägl. Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 50 %, für Mehrarbeit während der Nachtzeit 50 %; für Nachtarbeit 15 % je Stunde vom Tariflohn (Ecklohn) des 21-jährigen Facharbeiters; für Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeiten am 1. 1., 1. 5., 17. 6., 1. und 2. Weihnachtfeiertag, sofern diese Tage auf einen Sonntag fallen, ferner am 1. Oster-, Pfingsttag, 24. 12. ab 16 Uhr und 31. 12. ab 20 Uhr sowie an gesetzlichen Wochenfeiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100 %. Für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen, für die der Lohnausfall zu vergüten ist, und zwar am 1. 1., Karfreitag, Ostermontag, 1. 5., Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, 17. 6., Buß- und Betttag, 1. u. 2. Weihnachtstag 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Gießereizulage	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbetragung ¹⁾	Beschäftigung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
21,6	40 Std	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 10 %	15 Pf je Stunde	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	50 % der Urlaubsbetragung	Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit 50 % (nach einer Betriebszugehörigkeit von mehr als 5 Jahren 65 %) des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25 %, ab der 3. an normalen Arbeitstagen 50 %, nach 22 Uhr im Anschluß an regelmäßige Arbeitszeit 50 %, an arbeitsfreien Tagen bis 13 Uhr 40 %, nach 13 Uhr 50 %; für Nachtarbeit 15 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeiten an arbeitsfreien gesetzlichen Feiertagen 150 %, wenn sie auf einen Wochentag fallen, an dem betrieblichweise nicht gearbeitet wird, 150 %; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,7 a u. b 2)	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn für Akkordarbeiter zuzüglich 15 %	21,7a: 80 Pf je Stunde	---	Wie Tabelle Nr. 21,6	Wie Tabelle Nr. 21,6 21,7 b: ---	---	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Nachtarbeit und regelm. Schichtarbeit an Samstagen (6 - 22 Uhr) - soweit beide nicht Mehrarbeit - 15 %, für Samstagsnachtarbeit 50 % - beide vom Tariflohn des Facharbeiters (Zeitlohn) je Arbeitsstunde; für Nachtarbeit als Mehrarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 70 %; für Arbeit am 1. Januar, 1. und 2. Oster- und Pfingsttag, Karfreitag, Himmelfahrt, Fronleichnam, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag und 2. Weihnachtstag 100 %; für Arbeit am 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der Zuschlag für Nachtarbeit (15 %) ist jedoch immer zu vergüten.
21,8 u. 9	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6 %	---	---	Wie Tabelle Nr. 21,6	Wie Tabelle Nr. 21,6	---	Für die 1. - 6. Mehrarbeitsstunde pro Woche 25 %, darüber hinaus 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit 25 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, für Nachtarbeit im Rahmen von Wechselschichten 10 %; für Sonntagsarbeit und Arbeiten am 24. und 31. Dez. zwischen 14 und 20 Uhr 50 %; für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen sowie am 24. und 31. 12. ab 20 Uhr 100 %, wenn sie auf einen Werktag fallen, 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,10 u. 11	40 Std	Wie Tabelle Nr. 21,8 u. 9	---	---	Wie Tabelle Nr. 21,6	Wie Tabelle Nr. 21,6	---	Für die ersten 6 wöchentlichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai 150 %; für Arbeiten am 24. und 31. 12. ab 13 Uhr 50 %, ab 20 Uhr 150 %; für Arbeiten an gesetzl. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,12	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15 %, für Gießereiarbeiter zuzüglich 20 %	Für den über 21 Jahren alten Arbeiter der Tarifgruppe A in Ortsklasse IA 29 Pf je Stunde; im übrigen errechnet sich die Zulage aus dem Ortsklassen-, Lohngruppen- u. Altersgruppenzuschlüssel des Tarifvertrages	---	Wie Tabelle Nr. 21,6	Wie Tabelle Nr. 21,6	---	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche während der Tagesarbeitszeit 25 %, darüber hinaus 50 %; für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit geleistet wird, 50 %; für Nachtarbeit 15 %, für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden während der Nachtarbeitszeit 40 %, für jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßigen betrieblich arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100 %, wenn sie auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. - 2) Jeder Arbeiter hat Anspruch auf die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen wie Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatseinkommens.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Gießereizulage	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. a.
21,13	40 Std	Akkordrichtsatz = Grundlohn zusätzlich 7 %	30 Pf je Arbeitsstunde	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	50 % der Urlaubsvergütung	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche während der Tagesarbeitszeit 25 %, darüber hinaus 50 %; für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50 %; für Nachtschichtarbeit 150 %; für Mehrarbeit während der Nachtarbeitszeit 50 %, für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßigen betrieblich arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100 %, wenn sie auf einen Arbeitstag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,14	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Einstelllohn zusätzlich 7 %	---	---	Wie Tabelle Nr. 21,13	Wie Tabelle Nr. 21,13	Mehrarbeit während der Tagesarbeitszeit: für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden 25 %, für die weiteren in der Woche 50 %, für die 3. und jede weitere tägliche Stunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit geleistet wird, 50 %; Nachtarbeit während der regelm. Arbeitszeit von 19 - 22 Uhr 15 %, von 22 - 6 Uhr und für Gießereiarbeiter von 19 - 6 Uhr 20 %, ständige Nachtarbeit in der Gießerei und gelegentliche Nachtarbeit 50 %; Mehrarbeit während der Nachtarbeitszeit: für Arbeiter mit einer regelm. Arbeitszeit von 22 - 6 Uhr 45 %, von 19 - 22 Uhr 40 %, für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit und während der Nachtarbeitszeit geleistet wird sowie für Arbeit in der Gießerei 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen betrieblich regelm. arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100 %, an allen sonstigen gesetzlichen Feiertagen 150 %.
21,15	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zusätzlich 15 %	30 Pf pro Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besondere großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 35 Pf	Hausstandeszulage 2 Pf, Kinderszulage 2 Pf je Arbeitsstunde	Je nach Alter 18 - 24 Werktage, bei Anspruch auf Erschwernisausgleich 20 - 26 Werktage	Wie Tabelle Nr. 21,13	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; wenn die Wochenarbeitszeit von 40 Stunden nicht überschritten wird, für die 11. Arbeitsstunde täglich 25 %, ab der 12. 50 %; für Nachtarbeit 60 %, für Nachtschichtarbeit bis 22 Uhr 10 %, nach 22 Uhr 12,5 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie am 24. und 31. 12. ab 12 Uhr 50 %; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. und 31. 12. ab 18 Uhr 100 %, für Arbeiten am 1. Weihnachtstagsfeiertag sowie am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; an Sonn- und Feiertagen wird jedoch ab der 11. Arbeitsstunde zu dem Sonn- und Feiertagszuschlag noch ein Mehrarbeitszuschlag in Höhe von 25 % gewährt.
21,16	40 Std	Wie Tabelle Nr. 21,15	---	Hausstandeszulage 2 Pf, Kinderszulage für das 1. u. 2. eigene Kind 2 Pf je Arbeitsstunde	Wie Tabelle Nr. 21,15	Wie Tabelle Nr. 21,13	Für die 41. bis 46. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für Sonntagsarbeit sowie für Arbeiten am 24. u. 31. 12. nach 12 Uhr 65 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen 100 %; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Weihnachtstagsfeiertag sowie in der am 1. Weihnachtstagsfeiertag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150 %; für Nachtarbeit 60 %, für regelm. Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit zwischen 20 und 22 Uhr 10 %, zwischen 22 und 6 Uhr 12 1/2 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
21,17	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zusätzlich 6 %	---	---	Wie Tabelle Nr. 21,13	Wie Tabelle Nr. 21,13	Für die 1. bis 6. Mehrarbeitsstunde 25 %, ab der 7. 50 %; für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die der Lohnausfall zu vergüten ist sowie für Arbeit am 24. und 31. Dezember ab 14 Uhr 100 %; für Arbeit am Neujahrstag, am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, am Pfingstsonntag, am 1. Weihnachtstagsfeiertag sowie am 24. und 31. Dezember ab 22 Uhr 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen. Ausgenommen sind die Zuschläge für regelm. Nachtarbeit, die zusätzlich zu zahlen sind.
21,18	40 Std	Es gelten die jeweils vereinbarten Tariflöhne als Akkordrichtsatz	---	---	Wie Tabelle Nr. 21,13	Wie Tabelle Nr. 21,13	Für die 1. bis 6. Mehrarbeitsstunde je Woche 25 %, darüber 50 %; für regelm. Nachtschichtarbeit, wenn voll in die Nachtzeit fallend, je Arbeitsstunde 15 %, mit Arbeitsbereitschaft 10 %, für Samstagsnachtschicht 50 %, jeweils vom Stundenlohn des Facharbeiters (Lohngr.V.), für unregelm. Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 70 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie für Arbeit am 24. u. 31. Dez. ab 14 Uhr 100 %, für Arbeit am Neujahrstag, am Oster- u. Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtstagsfeiertag sowie am 24. u. 31. Dez. ab 22 Uhr 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, mit Ausnahme u.a. für regelm. Nachtschichtarbeit und die Samstagsnachtschicht.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse 1 in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 in Ortsklasse 1 im Alter von 16 und 17 Jahren
		8 Besonders hochwertige Facharbeiten	6 Facharbeiten	4 Arbeiten, die eine Zweck- ausbildung verlangen	3 Einfache Arbei- ten, kurze Einarbeitungs- zeit, gewisse körperliche Belastung	2 Einfache Arbei- ten, systemati- sche Unterwei- sung bis zu 6 Wochen, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	1 Einfache Arbei- ten, systemati- sche Unterwei- sung bis zu 6 Tagen,	6 Facharbeiten		
								in Ortsklasse		
								2	3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		227	2) 194	180	165	146	136	188	180	116
1. 6.59		227	194	180	165	150	141	188	182	116
1. 3.60		227	194	180	165	150	141	188	184	116
1. 4.60		247	211	196	179	164	153	205	200	125
1. 7.61		260	222	206	189	172	161	215	211	132
1. 1.62		284	243	226	207	188	176	236	231	145
1. 5.63		298	255	237	217	198	185	247	242	152
1. 1.64		308	263	245	224	204	191	255	250	157
1. 4.64		314	268	249	228	208	194	260	255	160
1.10.64		332	284	264	241	220	206	275	270	169
1. 7.65	31.12.65	343	293	272	249	227	212	284	278	174
1. 3.66 ³⁾		364	311	289	264	241	225	302	299	185
1. 1.67	30. 6.67	383	327	304	278	253	237	317	314	195
31. 3.68	31. 3.68	400	342	318	291	265	248	332	-	204
1. 4.68		417	356	331	303	276	258	345	-	212
1. 1.69	30. 9.69	429	367	341	312	284	266	356	-	218

1) Zeitlohnarbeiter erhalten ab der 5. Woche nach ihrer Einstellung einen Leistungszuschlag von mindestens 6 % (ab 1.6.1959 10 %) auf ihren jeweiligen Grundlohn. Die Zuschläge für Zeitlohnarbeiter innerhalb einer Tätigkeitsgruppe müssen im Gesamtdurchschnitt mindestens 15 % (ab 1.6.1959 20 %) über dem Tariflohn der betreffenden Tätigkeitsgruppe liegen. - 2) Ecklohn. - 3) Für die Zeit vom 1.1. - 28.2.1966 werden vereinbarte pauschale Ausgleichszahlungen geleistet.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse 2)						außerdem in Lohngruppe	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IIIa in Ortsklasse . . . 2) im Alter von 16 und 17 Jahren
		VIII Schwierigste und hochwertigste Facharbeiten	VI Facharbeiten	IV Arbeiten, die eine Zweckerziehung erfordern	IIIa Arbeiten, die ohne Ausbildung bei körperlicher Anforderung ausgeführt werden können	II Einfache Arbeiten, systematische Unterweisung, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	I Einfache Arbeiten,		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.59		234	205	185	172	160	148		120
15. 6.59		238	205	185	174	164	152		122
1. 7.60		258	222	200	189	178	164		132
1. 7.61		270	233	210	198	186	172		139
1. 1.62		296	255	230	217	204	189		152
1. 5.63		311	268	241	228	214	198		160
1. 1.64		320	276	248	235	221	204		165
1. 4.64		327	282	254	240	226	209		168
1.10.64		347	299	269	254	239	221		178
1. 7.65	31.12.65	357	308	277	262	246	228		183
1. 1.66		385	326	293	277	261	245		208
1. 1.67	30. 6.67	404	342	308	291	274	257		218
1. 1.68	31. 3.68	421	357	321	303	286	268		227

1) Zu den angeführten Zeitlohnsätzen wird eine Leistungszulage gezahlt, die im Durchschnitt 10% in den einzelnen Berufsgruppen und ab 15.6.1959 im Betriebsdurchschnitt 15%, ab 1.1.1966 20% der Tariflohnsumme aller unter diesen Tarifvertrag fallenden im Zeitlohn beschäftigten Arbeiter beträgt, wobei ab 15.6.1959 die Leistungszulage für den einzelnen Zeitlohnarbeiter nach 8 wöchiger Beschäftigung im Betrieb mindestens 9% seines Tariflohnes betragen muß. - 2) Ohne Ortsklassengliederung. - 3) Für Sp. 6 und 10 vor dem 1.7.1965 Lohngruppe III. - 4) Ecklohn.

(ohne Schiffswerften, Feinblechpackungsindustrie, Heizungs- und Lüftungsindustrie sowie Schrottgewerbe)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohndurchschnittssätze je Std in Pf ²⁾							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III (Sp. 6) in Ortsklasse ³⁾ im Alter von 17 und 18 Jahren
		in Ortsklasse I ³⁾ in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		XI Hochwertigste Facharbeiten	VIH Facharbeiten	VI Arbeiten, die eine Anlernung usw. voraussetzen	III Einfachste Arbeiten	V Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	I Einfachste Arbeiten	 in Ortsklasse ³⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.59		287	4) 216	194	173	182	155		139
1. 8.59		303	228	205	183	191	164		146
1. 7.60		329	248	223	198	208	178		158
1. 7.61		345	260	233	208	218	187		166
1. 1.62		377	284	255	227	239	205		182
1. 7.62		377	284	255	227	244	210		182
1. 5.63		396	298	268	239	256	221		191
1. 1.64		408	307	276	245	264	227		196
1. 4.64		417	314	283	251	270	232		200
1.10.64		442	332	299	266	286	245		213
1. 7.65	31.12.65	455	342	308	274	294	253		219
1. 1.66		483	363	327	290	312	268		232
1. 1.67	30. 6.67	508	382	343	306	328	283		244
1. 1.68	31. 3.68	534	400	361	321	344	297		256

1) Vor dem 1.1.1962: Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Gebiet der Hauptstadt Hannover und Umgebung (ohne Schiffswerften, Feinblechpackungsindustrie, Heizungs- und Lüftungsindustrie sowie Schrottgewerbe). – 2) Zeitlohndurchschnitt = tariflicher Grundlohn zuzüglich 10 %, ab 1.1.1968 zuzüglich 15 %. Dieser Zeitlohndurchschnitt muß im Gruppendurchschnitt in den einzelnen Betrieben gezahlt werden. – 3) Vor dem 1.1.1962: ohne Ortsklassengliederung. – 4) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾								für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse A 2) im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse A 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter (Unge- lernte Arbeiter)	Angelernte Arbeiter bei körperlich leicht- ten Arbeiten	Ungelernte Arbeiter bei körperlich leicht- ten Arbeiten	Facharbeiter			
							in Ortsklasse 2)			
B	C									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		3)								
1. 1.59		180	162	144	138	122	171	166	108	
1. 10.59		180	162	144	144	130	175	169	108	
1. 7.60		206	185	165	165	148	200	194	124	
1. 7.61		216	194	173	173	156	210	203	130	
1. 1.62		237	213	190	190	171	230	223	143	
1. 5.63		250	225	200	200	180	243	235	150	
1. 1.64		258	232	206	206	186	250	243	155	
1. 4.64		263	237	210	210	189	255	247	158	
1. 10.64		279	251	223	223	201	271	262	167	
1. 7.65	31. 12.65	287	258	230	230	207	278	270	173	
1. 6.66		311	280	249	249	224	302	-	187	
1. 1.67	31. 3.68	327	294	262	262	235	317	-	197	

1) Zeitlöhner erhalten zu ihrem Grundlohn eine Leistungszulage bis zu 40% (die Begrenzung auf 40% entfällt ab 1.1.1968). Die Leistungszulage ist so festzusetzen, daß sich bei jedem Werk in jeder Lohngruppe im Durchschnitt eine Leistungszulage von 15% ergibt. — 2) Ab 1.1.1968 ohne Ortsklassengliederung. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 5 in Ortsklasse . . 2) unter 18 Jahren
		in Ortsklasse . . 2)					außerdem in Lohngruppe	
		8	7	5	3	1		
		Arbeiten, die Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten erfordern, wie sie durch eine abgeschlossene fachentsprechende Berufslehre erreicht werden	Arbeiten, die Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten erfordern, wie sie durch Anlernausbildung in einem anerkannten Anlernberuf erreicht werden	Arbeiten, die nach kurzer Unterweisung ausgeführt werden und mit normaler körperlicher Belastung verbunden sind	Arbeiten, deren Ausführung ein systematisches Anlernen erfordert,	Einfache Arbeiten, ohne Ausbildung,		
							in Ortsklasse 2)	
					ohne besondere körperliche Belastung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.59		205	190	178	161	151		117
1. 7.59		217	201	188	170	160		124
1. 7.60		235	218	204	184	173		135
1. 7.61		247	229	214	194	182		141
1. 1.62		270	250	234	212	199		154
1. 7.63		281	260	244	221	207		161
1.10.63		281	267	244	230	208		171
1. 1.64		289	275	251	237	214		176
1. 7.64		294	279	256	241	218		179
1.10.64		312	296	271	256	231		190
1. 7.65	31.12.65	321	305	279	263	238		195
1. 1.66		340	323	296	279	252		213
1. 1.67	31. 3.68	357	339	311	293	264		224
1. 4.68		371	352	323	304	278		233
1. 1.69	30. 9.69	382	363	332	313	287		239

1) Hier Grundlöhne. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)									für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse A 2) in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		8.	7.	6.	4.	3.	2.	1.	7.		
		Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Spezialarbeiter mit abge- schlossener Anlern- ausbildung	Angelernte Arbeiter mit einer Anlernzeit von 4 Wochen	Hilfsarbeiter mit Arbeiten einfacher Art nach kurzer Anweisung	Körperlich leichte Arbei- ten, die ein Anlernen von mindestens 4 Wochen er- fordern	Körperlich leichte Arbei- ten, die nach kurzer Anwei- sung ausgeführt werden können	Facharbeiter		
								in Ortsklasse			
								B			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 1.59		218	3) 199	185	173	163	141	133	190	114	
1. 7.59		218	199	185	173	163	143	139	193	114	
1. 7.60		237	216	201	188	177	155	151	210	124	
1. 7.61		249	227	211	197	186	163	159	220	130	
1. 1.62		273	249	231	216	204	178	174	242	143	
1. 4.63		287	261	243	227	214	187	183	253	150	
1. 1.64		296	269	250	234	220	193	188	261	154	
1. 4.64		302	274	255	239	224	197	192	266	157	
1. 10.64		320	290	270	253	237	209	204	281	166	
1. 7.65	31. 12. 65	330	299	278	261	244	215	210	290	171	
1. 1.66		350	317	295	277	259	228	223	312	181	
1. 1.67	30. 6. 67	368	333	310	291	272	239	234	-	190	
31. 3.68	31. 3.68	375	348	330	296	285	261	254	-	200	

1) Ab 1.7.1959 erhalten Arbeitnehmer, die im Zeitlohn arbeiten, nach einer Betriebszugehörigkeit von 8 Wochen eine tarifliche Zulage von 9% auf die angeführten Sätze. — 2) Ab 1.1.1967 ohne Ortsklassengliederung.
 3) Ecklohn. — 4) Zeitlohnsätze errechnet für Arbeitnehmer während der ersten 8 Wochen der Betriebszugehörigkeit mit 91,8% der angegebenen Tariflohnsätze.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse A 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		8	6	5	4	2	1	5	
		Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung, lang- jähriger Erfahrung u. Selbständigkeit: Oberschmelzer im SM-Stahlwerk usw.	Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung: 1. Schmelzer Hochofen usw.	Spezialarbeiter mit einer systema- tischen Ausbildung von 2 Jahren oder angelernte Arbeiter mit zusätzl. mehr- jähriger Erfahrung: 1. Ofenmann usw.	Angelernte Arbeiter mit zusätzlicher Erfahrung von mindestens 6 Monaten: Transportarbeiter usw.	Hilfsarbeiter nach Anweisung von mehr als 1 Woche u. Erfahrung von mindestens 1 Monat: Transportarbeiter usw.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masselträger/Hoch- ofen, Platzarbeiter usw.	Facharbeiter	
							in Ortsklasse 2)		
							B		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			3)						
1. 1. 1959		221	203	187	175	166	136	193	116
1. 9. 1959		221	203	187	175	166	150	197	116
1. 7. 1960		240	220	203	190	180	163	213	126
1. 7. 1961		252	231	213	200	189	171	224	132
1. 1. 1962		264	242	223	210	198	179	235	139
1. 6. 1962		277	254	234	221	208	188	246	146
1. 8. 1963		285	262	241	228	214	194	254	150
1. 5. 1964		296	272	251	237	223	202	264	156
1. 2. 1965	31. 3.66	318	292	270	255	240	217	283	168
1. 7. 1966	31. 1.67	334	307	284	268	252	228	-	176
31. 1. 1967		392	360	333	314	296	267	-	207
1. 7. 1967		410	360	342	324	299	288	-	209
1. 10. 1967	31. 5.68	424	372	353	335	309	298	-	216

1) Ab 1.9.1959 wird zu den angeführten Lohnsätzen für alle Arbeitnehmer, die im Zeitlohn arbeiten, eine Zulage in Höhe von 11% und für alle Prämienlöhner eine Zulage in Höhe von 15% gezahlt. - 2) Ab 1.4.1966 ohne Ortsklassengliederung. - 3) Ecklohn.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		VIII Besonders schwierige Facharbeiten	VI Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzt	IV Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	III Einfache Arbeiten, körperliche Belastung	II Einfache Arbeiten, Zweckausbildung, geringe körperliche Belastung	I Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung	VI Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzt		
								in Ortsklasse		
						II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		221	1) 184	156	149	137	130	173	162	104
1.10.59		240	200	176	166	156	150	190	180	116
1. 7.60		262	218	192	181	170	164	207	196	127
1. 7.61		275	229	202	190	179	172	218	206	133
1. 1.62		302	252	222	209	197	189	239	227	146
1. 5.63		317	265	233	219	207	198	251	238	153
1. 1.64		328	273	240	227	213	205	259	246	159
1. 4.64		335	279	246	232	218	209	265	251	162
1.10.64		355	296	261	246	231	222	281	266	172
1. 7.65	31.12.65	366	305	268	253	238	229	290	275	177
1. 1.66		398	332	292	276	259	249	315	299	193
1. 1.67	30. 6.67	419	349	307	290	272	262	332	314	203
1.12.67	31. 3.68	433	361	318	300	282	271	343	-	210
1. 4.68		450	375	330	311	293	281	356	-	218
1. 1.59	30. 9.69	463	386	340	320	301	290	367	-	224

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I ¹⁾ im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I ¹⁾ in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe			
		VIII	VI	IV	III	II	I	VI			
		Besonders schwierige Facharbeiten	Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzt	Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung, geringe körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung	Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzt			
								in Ortsklasse ¹⁾			
								II	B		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 1.59		230	2) 193	170	156	149	137	181	170	109	
1.10.59		250	208	183	173	162	156	198	187	121	
1. 7.60		271	226	199	187	176	169	214	203	131	
1. 7.61		285	237	209	197	185	178	225	214	138	
1. 1.62		312	260	229	216	203	195	247	234	151	
1. 5.63		328	273	240	227	213	205	259	246	159	
1. 1.64		337	281	247	233	219	211	267	253	163	
1. 4.64		344	287	253	238	224	215	273	258	167	
1.10.64		365	304	268	252	237	228	289	274	177	
1. 7.65	31.12.65	376	313	275	260	244	235	297	282	182	
1. 1.66		398	332	292	276	259	249	315	—	193	
1. 1.67	30. 6.67	419	349	307	290	272	262	332	—	203	
1.12.67	31. 3.68	433	361	318	300	282	271	343	—	210	
1. 4.68		450	375	330	311	293	281	356	—	218	
1. 1.69	30. 9.69	463	386	340	320	301	290	367	—	224	

1) Vor dem 1.1.1966 war Ortsklasse I = S, II = A; ab 1.1.1966 Fortfall der Ortsklasse B, — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 04 in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		11 Hochwertigste Facharbeiten	09 Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	08 Facharbeiten	06 Systematisches Anlernen, ge- wisse berufliche Fertigkeit, Übung und Er- fahrung; er- höhte körperli- che Belastung	04 Einfache Arbei- ten ohne jeg- liche Ausbil- dung, körperli- che Belastung	03 Zweckausbil- dung oder länge- re Einarbeitung; geringe körper- liche Belastung	01 Einfachste Ar- beiten ohne jeg- liche Ausbil- dung; geringe körperliche Belastung	08 Facharbeiter		
									in Ortsklasse		
								II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 1.59		250 / 205	207 / 169	1) 188 / 154	165	146	135	116	179	169	99
1.10.59		270	223	2) 203	178	157	152	142	193	-	107
1. 7.60		293	242	220	193	171	165	154	209	-	116
1. 7.61		307	254	231	202	179	173	162	219	-	122
1.10.61		307	254	231	208	185	179	167	219	-	126
1. 1.62		336	278	253	228	202	196	183	240	-	137
1. 5.63		354	293	266	239	213	206	193	253	-	145
1. 1.64		364	301	274	247	219	212	199	260	-	149
1. 4.64		371	307	279	251	223	216	202	265	-	152
1.10.64		374	326	296	266	237	229	215	281	-	161
1. 7.65	31.12.65	406	336	305	275	244	236	221	290	-	166
1. 1.66		430	355	323	291	258	250	234	307	-	175
1. 1.67	30. 6.67	451	373	339	305	271	263	246	322	-	184
1. 1.68	31. 3.68	467	386	351	316	281	272	254	333	-	191
1. 4.68		485	402	365	329	292	283	265	347	-	199
1. 1.69	30. 9.69	500	414	376	338	301	291	273	357	-	205

1) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 04 in Ortsklasse 5 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse 1 ¹⁾ in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		11 Hochwertigste Facharbeiten	08 Facharbeiten	06 Systematisches Anlernen, ge- wisse berufliche Fertigkeit, Übung und Er- fahrung; er- höhte körperli- che Belastung	04 Einfache Arbei- ten ohne jeg- liche Ausbil- dung; körperli- che Belastung	03 Zweckausbil- dung oder länge- re Einarbeitung; geringe körper- liche Belastung	01 Einfachste Ar- beiten ohne jeg- liche Ausbil- dung; geringe körperliche Belastung	08 Facharbeiten		
								in Ortsklasse		
		I	II							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59			2)	176	157	144	129	186	176	107
1.10.59		274	206	185	165	160	149	196	185	112
1. 7.60		298	224	202	179	174	162	213	202	122
1. 7.61		313	235	212	188	182	170	223	212	128
1. 1.62		342	257	231	206	199	186	244	231	140
1. 5.63		359	270	243	216	209	196	257	243	147
1. 1.64		370	278	250	222	215	202	264	250	151
1. 4.64		378	284	256	227	220	206	270	256	154
1.10.64		400	301	271	241	233	218	286	271	164
1. 7.65	31.12.65	412	310	279	248	240	225	295	279	169
1. 1.66		438	329	296	263	255	239	313	296	179
1. 1.67	30. 6.67	459	345	311	276	267	250	328	311	188
1. 1.68	31. 3.68	475	357	321	286	277	259	339	321	194
1. 4.68		493	371	334	297	288	269	352	-	202
1. 1.69	30. 9.69	508	382	344	306	296	277	363	-	208

1) Ab 1.4.1968 bisherige Sonderklasse = Ortsklasse I, bisherige Ortsklasse I = Ortsklasse II, bisherige Ortsklasse II entfällt. - 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe C in Orts- klasse I A im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I A in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		A	B	C	D 1	A			
		Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Einfache Arbeiten, nach einer Anlernzeit von mehr als 7 Wochen bis zu 3 Monaten	Einfache Arbeiten, ohne besondere An- forderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	Gelernte Arbeiter			
				in Ortsklasse					
				I B	II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1)							
1. 1.59		205	184	174	148	201	190	180	148
1. 4.59		205	184	174	153	201	190	—	148
1. 4.60		222	200	189	167	218	206	—	161
1. 4.61		233	210	198	175	228	217	—	168
1. 1.62		255	230	217	191	250	237	—	184
1. 4.63		268	241	228	201	263	249	—	194
1. 1.64		276	248	235	207	270	257	—	200
1. 4.64		282	254	240	212	276	262	—	204
1.10.64		299	269	254	224	293	278	—	216
1. 7.65	31.12.65	308	277	262	231	302	286	—	223
1. 1.66		326	293	277	245	319	303	—	235
1. 1.67	30. 6.67	342	308	291	257	335	318	—	247
1. 1.68		342	308	291	257	335	325	—	247
1. 4.68		356	320	303	267	349	338	—	258

Zeithlohnsätze je Std in Pf											
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe III in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		X Hochwertigste Facharbeiten	VII Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu drei Monaten erfordern	IV Einfache Arbeiten mit geringen Belastungen		II Einfachste Arbeiten mit geringen Belastungen		I Facharbeiten		
					mit gewisser Sach- u. Arbeits- kenntnis Ein- arbeitszeit	ohne Ausbil- dung, nach kurzer Ein- arbeitszeit	ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung	ohne Arbeits- kenntnisse und ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung			
										in Ortsklasse	
II	III										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 1.59		250	188	169	160	150	135	120	182	177	113
1. 5.59		259	195	176	166	156	148	141	189	—	125
1. 5.60		281	211	190	179	169	160	153	205	—	135
1. 6.61		295	222	200	189	178	169	161	215	—	142
1. 1.62		323	243	219	209	199	190	182	236	—	159
1. 4.63		339	255	230	219	209	199	191	247	—	167
1. 1.64		350	263	237	226	216	205	197	255	—	173
1. 4.64		356	268	241	230	220	209	201	260	—	176
1. 10.64		378	284	256	244	233	222	213	275	—	186
1. 7.65	31. 12. 65	390	293	264	252	240	229	220	284	—	192
1. 1.66		414	311	280	267	255	243	233	302	—	204
1. 1.67	30. 6. 67	435	327	294	281	268	255	245	320	—	214
1. 12.67		460	346	311	298	284	270	260	339	—	227
1. 1.68	31. 3. 68	460	346	311	298	284	270	260	343	—	227
1. 4.68		479	360	324	310	295	281	270	356	—	236
1. 1.69	30. 9. 69	493	371	334	319	304	289	278	—	—	243

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe	
		X	VII	VI	V	IV	II	I	VII	
		Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Können erfordern, das erreicht wird durch eine Anlernzeit von mehr als 3 Monaten	Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 3 Monaten erfordern	Einfache Arbeiten mit geringen Belastungen	die ohne jegliche Ausbildung nach kurzer Anweisung und Übung ausgeführt werden	die ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können	Facharbeiten	
									in Ortsklasse	
									II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		250	2)	179	164	158			179	118
1. 6.59		266		190	174	168			190	126
1. 6.60		287		205	188	181	152	145	205	136
1. 7.61		302		216	197	191	164	157	216	143
1. 1.62		331		237	217	209	173	165	237	157
1. 5.63		347		248	227	219	189	181	248	164
1. 10.63		347		248	235	224	198	189	248	168
1. 1.64		358		256	242	231	204	196	248	173
1. 4.64		364		260	247	236	210	202	256	177
1. 5.64		364		260	247	236	214	206	260	177
1. 10.64		386		276	261	249	214	206	263	177
1. 7.65	31.12.65	398		284	269	257	226	218	278	187
1. 1.66		422		301	285	273	233	224	287	193
1. 1.67	30. 6.67	443		316	300	286	247	238	304	205
1. 4.68		479		342	324	310	260	250	320	215
1. 1.69	30. 9.69	493		352	334	319	281	270	346	238
							289	278	356	239

1) Zeitlohnarbeiter erhalten für die während eines längeren Zeitraumes erbrachte persönliche Leistung eine dieser Leistung entsprechende Zulage. Diese Leistungszulage muß im Betriebsdurchschnitt der Lohngruppe I-IV und ebenso der Lohngruppe VII-X jeweils mindestens 15% der tariflichen Einstelllohnsumme betragen. - 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Ungelernte Ar- beiter in Ortsklas- se Großstadt A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse Großstadt A in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe			
		9	7	4	3	2	1	7			
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Ungelernte Arbeiter	Qualifizierte angelernte	Angelernte	Ungelernte	Facharbeiter			
Arbeitnehmer, die körperl. leichte Arbeiten verrichten						in Ortsklasse					
						Großstadt B	Provinz				
							A	B			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 2.59	31. 3.66	234	195	164	151	141	131	189	183	176	115
1. 6.59		246	205	172	159	148	138	199	193	185	121
1. 9.59		246	205	172	159	148	138	199	193	185	129
1. 7.60		268	223	187	173	161	150	216	210	201	140
1. 10.61		281	234	197	182	169	158	227	220	211	148
1. 1.62		305	254	213	197	183	170	246	239	231	160
1. 7.62		305	254	213	203	191	183	246	239	231	160
1. 1.63		312	260	218	208	195	187	252	244	239	164
1. 5.63		328	273	229	218	205	197	265	257	251	172
1. 1.64		344	287	241	230	215	207	278	270	267	181
1. 1.65	30. 9.67	365	304	255	243	228	219	295	286	-	192
1. 10.65		376	313	263	250	235	225	304	294	-	197
1. 4.66		398	332	279	266	249	239	322	312	-	209
1. 1.67		408	340	286	272	255	245	330	320	-	214
1. 4.67		415	346	291	277	260	249	336	325	-	218
1. 2.68		415	346	291	280	263	253	336	325	-	218
1. 4.68		415	346	291	280	263	253	339	329	-	218

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						für jugendliche Ungelernte Arbei- ter in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		6	5	4	2	1		
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter		
							in Ortsklasse 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 7.58	31. 8.66	214	196	3) 178	166	160		120
1.10.59		232	212	193	174	162		129
1. 7.62		284	261	237	213	199		150
1.10.63		300	275	250	225	210		158
1. 1.64		307	282	256	230	215		161
1. 8.64		319	293	266	239	223		168
1. 6.65		338	310	282	254	237		178
1. 3.66		348	319	290	261	244		183
1. 7.66	31.10.68	356	327	297	267	249		187
1. 1.67		396	363	330	297	277		208
1.10.67		404	371	337	303	283		213
1. 3.68		412	377	343	309	288		216

1) Ab 1.10.1959 gilt an seiner Stelle der Lohntarifvertrag für die Bayerische Metallindustrie, Ortsklasse Provinz A. - 2) Ohne Ortsklassengliederung; ab 1.10.1959 siehe Anmerkung 1. - 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								außerdem in Lohngruppe	
		7	5	4	3	2	1	03	01	5	
		Hochwertige Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich er- schwerte Ar- beiten; syste- matisches An- lernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter kör- perlicher Be- lastung, die nach Einwei- sung ausge- führt werden können	Einfache Ar- beiten mit kör- perlicher Bela- stung, die nach kurzer Einwei- sung ausge- führt werden können	Körperlich leichte Arbei- ten, die nach einer Anlern- zeit von 3 Mo- naten ausge- führt werden können	Körperlich leichte Arbei- ten, die ohne vorherige Arbeitskennt- nisse ausge- führt werden können	Facharbeiten in Ortsklasse II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 4.58			1)								
1. 4.59											
6. 7.59		235	196	182	172	163	159	159	147	186	121
1. 3.60		247	206	192	181	171	167	167	155	196	127
1. 9.60		268	224	208	197	186	181	181	168	213	138
1. 7.61		282	235	219	207	195	191	191	176	223	145
1. 1.62		309	257	239	226	214	208	208	193	244	159
1. 5.63		324	270	251	237	224	219	219	202	256	166
1. 1.64		334	278	259	245	231	225	225	209	264	171
1. 4.64		340	284	264	250	235	230	230	213	269	175
1. 10.64		361	301	280	265	250	244	244	226	286	185
1. 7.65	31.12.65	372	310	288	273	257	251	251	233	295	191
1. 1.66		394	329	306	289	273	266	266	246	312	202
1. 1.67	30. 6.67	415	345	321	304	287	280	280	259	336	213
1. 1.68	31. 3.68	428	357	332	314	296	289	289	268	348	220

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 in Orts- klasse ... 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse ... 1) in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe	
		7	6	5	4	3	2	1	in Ortsklasse 1)	
		Hochwertige Facharbeiten	Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezial- können voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systemati- sches An- lernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter kör- perlicher Be- lastung, die nach Einwei- sung ausge- führt werden können	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Ein- weisung aus- geführt werden können		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6. 7.59		244	223	203 2)	189	179	168	164		125
1. 9.60		264	242	220	205	194	183	178		136
1. 7.61		277	254	231	215	203	192	187		142
1. 1.62		287	263	239	222	210	198	194		147
1. 10.62		301	276	251	233	221	208	203		155
1. 11.63		310	284	259	240	228	215	209		159
1. 1.64		320	293	267	248	235	221	216		164
1. 11.64		333	305	278	258	244	230	225		171
1. 7.65	31. 7.66	359	329	299	278	263	248	242		184
1. 8.66	31. 5.67	371	340	309	287	272	256	250		190
31. 5.67	—	432	396	360	335	317	299	292		222
1. 2.68	30. 9.68	446	409	372	346	327	309	301		229

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Ecklohn.

22 NE-Metallindustrie

(einschl. NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)

23 Stahlbau

(einschl. Waggonbau)

24 Maschinenbau

(einschl. Lokomotiv- und Ackerschlepperbau)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
24,5	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % der Urlaubsvergütung	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen, am 24. und 31. 12. zwischen 13 und 20 Uhr 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen (auch wenn sie auf einen Sonntag fallen) sowie am 24. und 31. 12. ab 20 Uhr 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
24,6	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 20 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 22 Werktage	Urlaubsgeld nach einjähriger Betriebszugehörigkeit von 30 % der Urlaubsvergütung	Für die ersten 6 Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am 1. Mai sowie am 24. 12. ab 16 Uhr 100 %.
24,7 u. 8	40 Std	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 24,5	Für die erste und zweite Mehrarbeitsstunde 25 %, für jede weitere 50 %; für Schichtarbeit in der Zeit von 19 - 6 Uhr 15 %; für Nachtarbeit im Anschluß an die Tagesarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßig arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100 %; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
24,9	45 Std	Wie Tabelle Nr. 24,1	Mindestens 15 Werktage	---	Für die erste Mehrarbeitsstunde am Tag (Schlüssel-dienst) 15 %, für Mehrarbeit von der 46. - 57. Wochenarbeitsstunde 25 %, für jede weitere 50 %; für Nachtarbeit im Anschluß an die tägl. Arbeitszeit 75 %, für Nachtschichtarbeit 15 %, für Nachtarbeit aus besonderen Gründen 25 %, für Mehrarbeit im Anschluß an die Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, soweit die letzten beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen, 150 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer Urlaubsbezahlung ¹⁾		Zuschlag für Überstunden u. ä.
24,1	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüg- lich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebs- zugehörigkeit 15-24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des tariflichen Stun- denlohnes nach einjähriger Be- triebszugehörig- keit	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20 %, für jede weitere 40 %; für regelmäßige Nacht- arbeit 10 %, für unregelmäßige 25 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feier- tagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %, wenn sie auf einen Wochentag fallen, 150 %. Beim Zusammentref- fen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
24,2	42 Std	Wie Tabelle Nr. 24,1	Je nach Alter und Dauer der Be- triebszugehörig- keit 17-23 Werk- tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nacht- schichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Ar- beiten am Oster- und Pfingstsonntag 100 %; für Ar- beiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten an gesetzl. Feiert- tagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Ar- beitstag ist, 100 %, der Arbeitstag ist, 150 %; für Arbeiten am 24. und 31. 12. ab 16 Uhr 100 %. Beim Zu- sammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
24,3	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüg- lich 20 - 25 %	Je nach Alter 17 - 22 Werk- tage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des effektiven Stun- denverdienstes unter Berück- sichtigung der tarifl. Wochenar- beitszeit	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetz- lichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen meh- rerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
24,4	40 Std	---	Je nach Alter 18 - 22 Werk- tage	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszuge- hörigkeit Ur- laubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsent- geltes	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am 1. 1., 1. 5. und in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag voraus- gehenden Nachtschichten 150 %; für Arbeiten an son- stigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feier- tagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) ¹⁾					für jugendliche Ungelernte Kräfte in Orts- klasse I bis zu 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Fachkräfte	Angelernte Kräfte	Ungelernte Kräfte	Fachkräfte		
					in Ortsklasse		
					II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8
13. 3.58	30. 6.67	208	178	172	191	182	130
18. 6.59		216	186	180	199	190	138
1. 1.60		221	191	185	204	195	143
1. 3.60		225	195	189	208	199	147
24. 10.60		248	215	208	229	219	162
1. 7.61		260	226	218	240	230	170
26. 2.62		280	243	235	258	248	183
1. 4.62		286	249	240	264	254	187
1. 4.63		303	264	250	280	273	212
1. 4.64		315	275	260	291	284	220
1. 10.64		323	282	266	299	291	225
1. 4.65		336	293	277	311	303	234
1. 4.66		370	322	305	342	333	259

1) Ab 1.4.1963 über 21 Jahre; für Fachkräfte: ab 5. Gesellenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		3 Facharbeiter	2 Angelernte	1 Ungelernte	3 Facharbeiter			
					in Ortsklasse			
II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	
15. 4. 1958		204	184	173	190	172	124	
1. 9. 1959		212	191	180	197	178	130	
15. 2. 1960		218	196	185	202	182	133	
1. 11. 1960		238	214	202	220	198	145	
1. 7. 1961		250	225	213	231	208	153	
1. 4. 1962		272	245	231	253	230	166	
1. 7. 1963		292	263	248	276	254	179	
1. 7. 1964		300	270	255	284	262	184	
1. 4. 1965		325	293	260	310	290	187	
1. 7. 1965	31. 12. 65	335	302	268	320	302	193	
1. 4. 1966	31. 12. 66	358	322	286	343	325	206	
1. 5. 1968	30. 4. 69	373	336	298	358	340	215	

1) Für Facharbeiter: nach dem 4. Gesellenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Ungelernte in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Gesellen	Angelernte	Ungelernte			
					in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	
1. 3.58	31.12.65 30. 6.67	218	196	174		139	
1.10.59		233	210	186		149	
1.10.60		253	228	202		162	
1.10.61		268	242	214		172	
1. 4.62		284	257	227		182	
1. 8.63		298	270	238		191	
1. 4.64		313	283	250		201	
1. 5.65		332	300	265		213	
1. 7.65		342	309	273		219	
15. 3.66		363	328	289		232	
1. 1.67	381	344	303		244		

1) Für Gesellen: ab 5. Gesellenjahr. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾			für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		außerdem in Lohngruppe	
		Facharbeiter mit abgeschlossener Gesellenprüfung	Hilfsarbeiter	Facharbeiter mit abgeschlossener Gesellenprüfung	
				in Ortsklasse	
				II	
1	2	3	4	5	6
1. 7.58		216	181	206	130
15. 1.60		238	200	226	143
31.10.60		258	215	246	160
16.10.61		275	230	264	174
1. 5.62		302	255	290	195
1. 7.63		320	270	310	208
8. 6.64		350	298	340	233
1. 3.65	31.10.65	361	307	350	240
1. 3.66	31. 3.67	383	325	372	256
22.11.67	30. 9.68	406	345	400	271

1) Für Facharbeiter: im 5. Gesellenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter			
					in Ortsklasse			
					II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 5.58		206	175	155	196	185	93	
1.10.59		220	187	165	209	198	99	
1.10.60		240	204	180	228	216	108	
1. 8.61		252	214	189	239	227	113	
1. 4.62		278	236	209	264	250	125	
1. 7.63		292	248	219	277	263	131	
1. 8.64		314	267	236	298	283	141	
1. 9.65		377	320	283	358	340	170	
1.10.66	31.12.66	388	330	291	369	349	175	
1. 2.68	30. 6.68	400	340	300	380	360	180	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		A	B	C	A	in Ortsklasse	
		Gesellen	Fachlich eingearbeitete Kräfte	Hilfsarbeiter	Gesellen		
1	2	3	4	5	6	7	
1. 9.58		2) 204	186	175	194	90	
15. 2.60		215	196	185	205	95	
1. 7.60		220	201	190	210	97	
1. 8.61		250	225	210	240	125	
1. 8.62		269	242	226	258	135	
1. 1.63		275	248	231	264	136	
1.11.63		289	260	243	277	145	
1. 7.64		302	271	254	289	151	
15. 8.65	31.10.66	370	332	311	354	185	
1. 4.68	31.12.68	400	359	337	383	200	

1) Für Gesellen: nach dem 5. Gesellenjahr; für Fachlich eingearbeitete Kräfte: über 21 Jahre nach dem vollendeten 5. Gesellenjahr; für Hilfsarbeiter: über 21 Jahre. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse Stuttgart – Mannheim – Karlsruhe – unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse Stuttgart – Mannheim – Karlsruhe in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter			
						in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	6	I	II	III	10
1. 3.58		245	222	204	194	218	208	197	129
8. 6.59		255	232	214	204	228	217	205	139
1. 6.60		275	252	234	224	246	234	222	159
1. 6.61		299	276	258	248	270	256	242	183
1. 6.62		320	297	279	269	290	275	260	204
1.10.62		327	304	286	276	297	282	267	211
1. 5.63		343	319	300	290	312	296	280	222
1.10.63		351	326	307	297	319	303	286	227
1. 5.64		358	333	313	303	325	309	292	232
1.10.64		380	355	335	325	347	331	314	254
1. 7.65	31.12.65	391	366	346	336	358	342	325	265
1. 1.66		416	391	371	361	383	367	—	290
1. 1.67	30. 6.67	436	411	391	381	403	387	—	310

1) Die angeführten Lohnsätze gelten bis zum 31.3.1960 nicht für Südwürttemberg-Hohenzollern.

Datum des Inkrafttretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		1	5	Hilfsarbeiter	5		
		Meister in selbständiger Stellung mit besonderer Verantwortungsvollmacht	Gesellen mit Gesellenprüfung und mindestens 4 Gesellenjahren		Gesellen mit Gesellenprüfung und mindestens 4 Gesellenjahren	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	
1. 1.59	30. 6.62	255	1) 196	167	186	112	
1. 7.60		286	220	187	209	125	
1. 8.61		325	250	213	238	143	
tarifloser Zustand							

25 Schiffbau

(einschl. Bootsbau)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Gießerzulage	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
25,1	40 Std	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8 %; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I - IV eingeführt haben, 10 %	13 Pf je Stunde	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	30 % der Urlaubsvergütung	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit und Wechsel- und Nachschichtarbeit, soweit sie in die Nachtzeit fallen, 15 %, für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 30 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
25,2	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 9 %	15 Pf je Stunde	Wie Tabelle Nr. 25, 1	Wie Tabelle Nr. 25, 1	Beihilfe je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 bzw. 65 % des infolge der Krankheit ausgefallenen Netto-Arbeitsentgelts für höchstens 3 Krankheitsfälle im Jahr	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25 %, für alle weiteren Mehrarbeitsstunden an normalen Arbeitstagen (Montag - Freitag) 50 %, nach 22 Uhr 50 %; ab der dritten Mehrarbeitsstunde an arbeitsfreien Tagen bis 13 Uhr 40 %, nach 13 Uhr 50 %; für regelmäßige Nachtarbeit bis 22 Uhr 12,5 %, ab 22 Uhr 15 %; für unregelmäßige Nachtarbeit bis 22 Uhr 30 %, ab 22 Uhr 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, 17. Juni, 1. u. 2. Weihnachtstag, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 150 %; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100 %, für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, an dem betriebsüblicherweise nicht gearbeitet wird, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾					für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter		
					in Ortsklasse	II	
1	2	3	4	5	6	7	
1. 1.59		2) 191	171	156	183	109	
1. 1.60		200	180	164	197	115	
1. 7.60		217	195	178	214	125	
1. 7.61		228	205	187	225	131	
1. 1.62		250	225	205	247	144	
1. 7.63		263	236	215	—	151	
1.12.63		263	237	224	—	156	
1. 1.64		271	244	230	—	161	
1. 4.64		276	249	235	—	164	
1.10.64		293	263	249	—	174	
1. 7.65	31.12.65	302	272	257	—	180	
1. 1.66	30. 6.67 31. 3.68	320	288	272	—	190	
1. 1.67		336	302	286	—	200	
1. 1.68		341	307	290	—	203	

1) Zu den Tariflöhnen wird eine Leistungszulage gezahlt, die 15 % ab 1.1.1964 17,5%, ab 1.1.1965 20% im Werksdurchschnitt beträgt. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Orts- klasse . . . 2) unter 18 Jahren
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe	
		Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter		
					in Ortsklasse 2)	
1	2	3	4	5	6	7
1. 1.59		205	188	174		125
1. 8.59		213	196	181		130
1. 7.60		231	213	196		141
1. 7.61		243	224	207		149
1. 1.62		266	245	226		163
1. 7.63		279	257	237		171
1. 1.64		287	264	244		176
1. 4.64		293	270	249		179
1. 10.64		311	286	264		190
1. 7.65	30. 12.65	320	294	272		196
1. 1.66		339	312	288		207
1. 1.67	30. 6.67	356	328	303		218
1. 4.68		371	341	315		227
1. 1.69	30. 9.69	382	351	325		234

1) Zeitlohnarbeiter erhalten auf Grund ihrer Arbeitsleistung eine Leistungszulage nach Vereinbarung, beginnend mit 5%, ab 1.2.1962 9% auf den Tariflohn. Der Durchschnitt der gesamten Leistungszulage in den einzelnen Lohngruppen beträgt 15%, ab 1.2.1962 17,5%. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u.ä.
26,1	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15-24 Werktage	Urlaubsgeld je Urlaubstag = 30 % des tariflichen Stundenlohnes ohne Zuschläge x durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Werktag in den letzten 13 Wochen.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20 %, für jede weitere 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für unregelmäßige 25 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %, wenn sie auf einen Wochentag fallen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
26,2	42 Std	Betrieblich vereinbart	Je nach Alter 17-23 Werktage	Urlaubsgeld nach einjähriger Betriebszugehörigkeit von 30 % des gesetzlichen Urlaubsentgeltes.	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten am Ostersonntag und Pfingstsonntag, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist sowie am Heiligen Abend und am 31.12. ab 16 Uhr 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Arbeitstag ist, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
26,3	41 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17-24 Werktage	Urlaubsgeld von 30 % des tarifl. Stundenlohns, einschließlich der Zuschläge für Mehrarbeit.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 1. Weihnachtstag und für Arbeiten in den Nachtschichten, die dem 1. Weihnachts- und dem Neujahrstag vorangehen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
26,4	41 Std	Wie Tabelle Nr. 26,1	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18-24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Mehrarbeit an Sonntagen 75 %, für Nachtarbeit an Sonntagen 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %, für Mehrarbeit an diesen Tagen 125 %, für Nachtarbeit an diesen Tagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
26,5	42 Std	Wie Tabelle Nr. 26,1	Wie Tabelle Nr. 26,4	Wie Tabelle Nr. 26,4	Für Mehrarbeit bis zur 48. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für dauernde Nachtarbeit oder Nachtschichtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Mehrarbeit an Sonntagen 75 %; für Nachtarbeit an Sonntagen und für normale Arbeitsstunden an gesetzlichen Feiertagen 100 %; für Mehrarbeit 125 %, für Nachtarbeit an gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
26,6	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %	Wie Tabelle Nr. 26,4	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtschichtarbeit 25 %, für Nachtarbeit 75 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 75 %; für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 12 Uhr und an Sonn- und Feiertagen, an denen auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150 %.
26,7	41 Std	Wie Tabelle Nr. 26,1	Je nach Alter 18-23 Werktage	Wie Tabelle Nr. 26,3	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntags- und Feiertagsarbeit 75 %, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
26,8	41 Std	Wie Tabelle Nr. 26,1	Je nach Alter 18-24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % der Urlaubsvergütung.	Für die ersten 12 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25 %; darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Mehrarbeit an Sonntagen 75 %, für Nachtarbeit an Sonntagen 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, an Neujahr, Dreikönig, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, 17. Juni, Fronleichnam, Allerheiligen, Buß- und Betttag, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen sowie Ostersonntag und Pfingstsonntag 100 %; für Mehrarbeit an diesen Tagen 125 %, für Nachtarbeit an diesen Tagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Zuschlag für Überstunden u.ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	
26,9	42 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16-23 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30 % der Urlaubsvergütung.	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen 50 %, am Oster- und Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
26,10	41,25 Std	Akkörrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18-24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 26,9	Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10 %, für sonstige Nachtarbeit 50 %, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmung der Lohn zu zahlen ist, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Ungelernte in Orts- klasse I bis zu 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		III	II	I	III		
		Gelernte	Angelernte	Ungelernte	Gelernte		
				in Ortsklasse			
				II			
1	2	3	4	5	6	7	
22. 8. 58		201	176	162	182	115	
12. 10. 59		211	185	170	191	121	
1. 1. 60		216	189	174	195	124	
26. 10. 60		238	209	194	215	144	
1. 11. 61		262	231	215	237	158	
1. 4. 62		268	236	220	242	162	
1. 8. 62		273	241	224	247	165	
1. 5. 63		289	255	237	275	175	
1. 4. 64		301	265	247	286	181	
1. 10. 64		308	271	253	293	186	
1. 2. 65	31. 3. 65	315	277	258	299	189	
21. 5. 65	31. 3. 66	330	294	277	317	198	
20. 4. 66	31. 3. 67	350	312	294	340	210	
1. 7. 68	30. 6. 69	370	329	311	359	227	

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					für jugendliche Ungelernte Ar- beiter in Orts- klasse I im Alter von 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter		
					in Ortsklasse		
					II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8
2. 5.58	28. 2.67	204	185	166	187	175	132
13.11.59		218	196	177	199	185	142
1. 2.61		238	214	193	218	202	154
1. 7.62		257	231	208	237	221	166
1. 1.64		273	246	221	253	237	177
1. 6.65		298	268	241	283	268	193
1. 1.66		305	275	247	290	275	198

1) Für Gelernte Arbeiter: ab 5. Gesellenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Vorarbeiter			
						in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	6	II	III	9	
1. 6.58	30. 4.65	242	220	192	174	228	218	60 % des Hilfsar- beiterlohnes	
1. 7.59		249	227	198	179	235	225		
1.10.59		256	234	204	184	242	232		
1.10.60		279	255	224	204	265	251		
1.10.61		299	275	244	224	285	271		
1. 7.62		309	285	254	234	295	281		
1. 1.63		324	299	267	246	311	298		
1. 7.63		332	306	274	252	319	305		
1. 5.64		352	326	290	267	340	—		
1. 1.65		360	334	297	273	347	—		
1. 5.65	30. 6.66	382	354	315	289	368	—		
1. 1.66		393	365	324	298	379	—		
1. 8.66		417	387	343	316	402	—		
1. 1.67		425	395	350	322	410	—		
1. 1.68	30. 9.67	435	404	358	330	420	—		

1) Für Vorarbeiter, Angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter: ohne Altersgliederung; für Facharbeiter: ab 5. Berufsjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Orts- klasse I im Alter von 18 und 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Spitzenfacharbeiter	Gesellen	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gesellen			
						in Ortsklasse			
II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 7.58	31.12.66 31. 3.69 30. 9.69	236	2) 205	164	144	195	182	123	
1.10.59		245	213	170	149	202	190	128	
1. 1.60		252	219	175	153	208	195	131	
1. 1.61		274	238	190	167	226	212	143	
1.10.61		278	242	194	169	230	215	145	
1. 4.62		299	260	208	182	247	231	156	
1. 1.63		306	266	213	186	253	237	160	
1. 7.63		321	279	223	195	265	248	167	
1. 7.64		328	285	228	200	271	254	171	
1. 7.65		354	308	246	216	293	274	185	
1. 1.66		374	325	260	228	309	293	195	
1. 4.68		393	342	274	239	325	308	205	
1. 4.69		403	350	280	245	333	315	210	

1) Für Spezialfacharbeiter ab 5. Gesellenjahr, für Gesellen ab 1.1.1961 ab 4. Gesellenjahr; für Angelernte Arbeiter: über 22 Jahre; für Ungelernte Arbeiter: über 20 Jahre. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe I in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		VI	III	II	I	III	
		Höchstqualifizierte Facharbeiter	Gelernte Facharbeiter	Selbständige Arbeiter nach Einarbeitung	Arbeiter einfachster Art	Gelernte Facharbeiter	
					in Ortsklasse		
					II		
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 8.58	31.12.66 <						

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		VI	IV	III	I	III		
		Höchstqualifiziertes Können, Verantwor- tung	Fachausbildung, Selbständigkeit	Fachausbildung	Ohne Vorkenntnisse, einfachste Arbeiten	Fachausbildung		
					in Ortsklasse			
						II		
1	2	3	4	5	6	7	8	
21. 6.58	31. 3.67	239	202	1) 184	152	177	90	
1. 6.60		254	215	195	162	188	96	
1. 3.61		260	220	200	166	193	99	
20. 5.61		291	246	224	186	217	111	
9. 7.62		308	261	238	197	230	118	
1. 8.63		332	281	255	210	246	124	
1. 4.64		339	287	261	216	252	127	
1. 7.65		364	308	280	231	270	137	
1. 1.66		377	319	290	240	280	142	
1. 8.66		384	325	295	243	285	144	
1.12.66		390	330	300	248	290	146	

1) Ecklohn.

Oktober 1966

Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern 26 7

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Meister	Gesellen	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Gesellen			
						in Ortsklasse			
II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 5.58	30. 6.66 								

1) Für Meister: ohne Altersgliederung. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		Meister im Arbeitsverhältnis	Gesellen	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter		
						in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 5.58	28. 2.66 31. 8.67	245	201	193	167	183	109	
1. 7.59		261	214	205	178	195	116	
1. 7.60		285	234	225	194	214	126	
1. 7.61		314	258	247	213	234	139	
1. 7.62		334	274	263	227	250	148	
1. 4.63		342	280	269	232	255	151	
1. 7.63		359	294	282	244	268	159	
1. 7.64		366	300	288	249	274	162	
1. 3.65		398	326	313	271	298	176	
1. 9.65		410	336	323	279	306	181	
1. 3.66		434	356	342	295	324	192	
1. 1.67		456	374	359	310	341	202	

1) Für Meister im Arbeitsverhältnis: ohne Altersgliederung; für Gesellen und Angelernte Arbeiter: über 5 Gesellenjahre.

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) ¹⁾					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter			
				In Ortsklasse			
				II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8
15. 7.58		201	167	192	181	172	126
1. 9.59		212	178	201	191	180	137
1.11.60		232	196	220	209	—	150
1. 5.62		260	220	247	234	—	170
1. 5.63		278	235	264	250	—	185
1. 6.64		300	255	285	270	—	205
1. 1.66	30. 4.66	315	270	299	284	—	220
1. 5.66	30. 4.67	335	287	318	302	—	235
1.10.67	31.12.68	350	300	333	315	—	245

1) Für Facharbeiter: nach dem 4. Gehilfenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe II in ^o 2) Ortsklasse... im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (... 1) .)							
		in Ortsklasse ... 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		7	5	4	2	1			
		Facharbeiter mit hochwertigen Arbeiten	Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 3. 1958		262	219	3) 190	162	152		138	
1. 6. 1959		267	224	195	167	157		143	
1. 9. 1959		270	227	198	170	160		146	
1. 4. 1960		290	242	215	181	170		154	
1. 5. 1961		306	255	227	191	179		162	
1. 12. 1961		315	263	234	197	184		167	
1. 4. 1962		346	288	257	216	201		183	
1. 6. 1963		363	302	270	227	211		192	
1. 4. 1964		385	320	286	241	224		204	
1. 1. 1965		400	333	297	251	233		212	
1. 7. 1965	31.12.65	412	343	306	259	240		218	
1. 2. 1966		437	364	324	275	254		231	
1. 1. 1967	30. 6.67	459	382	340	289	267		243	
1. 7. 1967	31.12.67	459	382	340	289	267		260	
1. 1. 1968	31.12.68	477	397	354	301	278		271	

1) Für die Lohngruppen 7, 5 und 4: ab 5. Jahr nach der Lehre; für die Lohngruppen II und I: über 19 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Ecklohn.

27 Elektrotechnik

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer Urlaubsbezahlung ¹⁾		Zuschlag für Überstunden u. ä.
27,1	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage	Urlaubsgeld je Urlaubstag = 30 % des tariflichen Stundenlohnes ohne Zuschläge x durchschnittl. geleistete Arbeitsstunden je Werktag in den letzten 13 Wochen	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20 %, für die weiteren 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für unregelmäßige 25 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen 100 %, wenn sie auf einen Wochentag fallen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
27,2 u. 3*)	41,5 Std	---	Je nach Alter 17 - 20 Werktage. Für je 5 Jahre Betriebszugehörigkeit wird ein Zusatzurlaub von einem Werktag gewährt.	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschichten sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150 %; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
27,4	41 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 27,2	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtschichtarbeit 60 %, für reine Schichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten am 24. und 31. 12. ab 12 Uhr 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie am 24. und 31. 12. ab 20 Uhr 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
27,5	40 Std	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 27,2	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für die weiteren 50 %; für Arbeiten an Sonntagen und lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen arbeitsfreien Werk- oder Sonntag fallen, ausgenommen Oster-, Pfingstsonntag oder Weihnachtsfeiertage 100 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen sowie am Oster-Pfingstsonntag und an Weihnachtsfeiertagen 150 %; für Nachtarbeit 30 %, im Anschluß an Tagesarbeit 75 %; für Nachtschichtarbeit 20 %.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

*) Für Tabelle Nr. 27,3: 43 Wochenstunden; Urlaubsdauer: Je nach Alter 16 - 19 Werktage; Urlaubsbezahlung: Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit zusätzliches Urlaubsentgelt in Höhe von 125,- DM.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
27,6	40 Std	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für die weiteren 50 %; für Arbeiten an Sonntagen und lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen arbeitsfreien Werk- oder Sonntag fallen, ausgenommen Oster-, Pfingstsonntag oder Weihnachtsfeiertage, 100 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen sowie an Oster-Pfingstsonntag und an Weihnachtsfeiertagen 150 %; für Nachtarbeit 30 %, im Anschluß an Tagesarbeit 75 %; für Nachtschichtarbeit 20 %.
27,7	40 Std	Tariflicher Grundlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 27,6	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Orts- klasse 1 2) bis zu 19 Jahren 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse 1 2) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter		
					in Ortsklasse 2)	II	
1	2	3	4	5	6	7	
20. 2.58		225	195	185	210	160	
11. 9.59		245	215	205	230	180	
1. 7.60		265	232	221	248	194	
1. 7.61		282	247	236	264	207	
1. 1.62		295	258	246	276	216	
1. 4.62		302	264	252	282	221	
1. 11.62		320	280	266	300	240	
1. 11.63		335	293	280	320	251	
1. 10.64		343	300	287	328	257	
1. 11.64	31.10.65	385	319	305	392	274	
1. 11.65		395	356	324	410	296	
1. 5.66	31.10.66	400	360	328	—	300	
1. 9.67	31. 3.68	412	371	338	—	309	

1) Gelernte Arbeiter ab 4. Jahr nach der Lehre, ab 1.11.1962 nach dem 3. Gesellenjahr, ab 1.11.1964 mit Beginn des 5. Gesellenjahres; angelernte Arbeiter über 30 Jahre. — 2) Ab 1.5.1966 ohne Ortsklassengliederung. — 3) Vor dem 1.7.1961 bis zu 23 Jahren; vor dem 1.10.1964 bis zu 18 Jahren.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1) . . .)			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		außerdem in Lohngruppe	für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		Gesellen mit Gesellenprüfung	Hilfsarbeiter	Gesellen mit Gesellenprüfung	
				in Ortsklasse	
				II	
1	2	3	4	5	6
12. 2.58		255	190	245	155
1. 1.60		270	200	260	160
15. 4.61		295	225	285	175
1. 8.61		305	235	295	175
1. 2.62		315	245	305	185
1. 8.62		340	270	330	210
26. 9.63		365	295	355	235
1. 1.65		385	315	375	255
1. 7.65	31.12.65	395	325	385	265
1. 1.66	—	405	335	395	275
11. 4.66	31. 3.67	430	355	420	295

1) Für Gesellen: im 5. Berufsjahr; ab 26.9.63: im 4. Berufsjahr; für Hilfsarbeiter: über 21 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		außerdem in Lohngruppe			
		Gesellen mit Gesellenprüfung	Hilfsarbeiter 2)	Gesellen mit Gesellenprüfung			
				in Ortsklasse			
II	III						
1	2	3	4	5	6	7	
1. 6.57		235	160	211	200	102	
2. 5.60		260	185	240	235	140	
3. 10.60		275	190	250	240	145	
3. 7.61		300	220	276	268	175	
1. 9.62		325	245	315	305	200	
1. 1.64		350	270	340	330	225	
1. 1.65	30. 9.65	380	300	375	365	255	
1. 1.66	31.12.66	405	325	400	390	280	

1) Für Gesellen: ab 6. Berufsjahr nach der Lehre; ab 1.9.1962: im 5. Berufstätigkeitsjahr n.d. Lehre; für Hilfsarbeiter: über 21 Jahre. — 2) Ohne Hilfsarbeiter im Freileitungsbau.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1),)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Obermonteure (Vorarbeiter)	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter			
						in Ortsklasse			
						II			
1	-2	3	4	5	6	7		8	
5. 5.58	30. 9.65	242	220	198	176	205		123	
1.11.59		256	233	210	186	217		130	
1. 1.61		282	256	230	205	238		144	
1. 7.61		296	269	242	215	250		151	
1. 3.62		319	290	261	232	270		162	
1.10.62		327	297	267	238	276		167	
20. 6.63		343	312	281	250	290		175	
15. 7.64		411	374	337	299	348		209	
1. 1.65		421	383	345	306	356		214	
1. 11.65		449	408	367	326	379		228	
1. 4.66		31.10.66	449	408	367	326	388		228
1. 1.67		31.12.67	479	435	392	348	413		244

1) Für Obermonteure: ohne Altersgliederung; für Facharbeiter: nach dem 5. Gehilfenjahr; für Hilfs- und Angelernte Arbeiter: über 23 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 21 Jahren 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Obermonteure	Monteure	Hilfsarbeiter	Monteure			
					in Ortsklasse			
II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 3.58	31.12.65	256	2) 213	181	202	192	132	
15. 6.59		270	225	191	214	203	146	
1. 6.60		294	245	208	233	221	159	
1. 5.61		326	272	231	258	245	190	
1.10.62		360	300	255	285	270	210	
1. 5.63		382	318	270	302	286	223	
1.10.63		391	326	277	310	293	228	
1. 4.64		400	333	283	316	300	233	
1.10.64		432	360	306	342	324	252	
1. 7.65		448	373	317	354	336	261	
1. 1.66		458	382	325	363	-	306	
1. 3.66		481	401	341	381	-	321	
1. 1.67		30. 6.67	505	421	358	400	-	337

1) Für Obermonteure: ohne Altersgliederung. — 2) Ecklohn. — 3) Vor dem 1.1.1966 im Alter von 17 Jahren.

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse A unter 21 Jahren 4)
		in Ortsklasse A in Lohngruppe 2)				außerdem in Lohngruppe	
		Obermonteure	Gesellen		Hilfsarbeiter	Gesellen im 4. Gesellenjahr	
			im 5. Gesellenjahr	im 4. Gesellenjahr		in Ortsklasse	
						B	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 3.58	31.12.65 <						

1) Für Obermonteure: ohne Altersgliederung. — 2) Die Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.5.1961; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: Spalte 3 = Meister (ohne Altersgliederung); Spalte 4 = selbständige Gesellen (ohne Altersgliederung); Spalte 5 und 7 = Gesellen (im 5. Jahre nach der Lehre und darüber). — 3) Ecklohn — 4) Vor dem 1.5.1963 unter 18 Jahren, vor dem 1.1.1966 unter 19 Jahren.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum;	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Arbeiter der Lohn- gruppe I in Orts- klasse . . . 1) im Alter von über 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe 2)					
		7	5	4	3	1	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 3. 1958		262	219	3) 190	175	152	129
1. 6. 1959		267	224	195	180	157	134
1. 9. 1959		270	227	198	183	160	137
1. 4. 1960		290	242	215	196	170	145
1. 5. 1961		306	255	227	207	179	153
1. 12. 1961		315	263	234	213	184	158
1. 4. 1962		346	288	257	233	201	174
1. 6. 1963		363	302	270	245	211	183
1. 4. 1964		385	320	286	260	224	194
1. 1. 1965		400	333	297	270	233	202
1. 7. 1965	31. 12. 65	412	343	306	278	240	208
1. 2. 1966 4)		437	364	324	295	254	220
1. 1. 1967	30. 6. 67	459	382	340	310	267	231
1. 7. 1967	31. 12. 67	459	382	340	310	267	240
1. 1. 1968	31. 12. 68	477	397	354	322	278	250

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Die Eingruppierung der Arbeit in die Lohngruppen richtet sich nach der Schwierigkeitsbewertung der vom Arbeiter ausgeführten Arbeit; die Schwierigkeitsbewertung umfaßt auch die Beschaffenheit von Maschinen und Werkzeugen. — 3) Ecklohn. — 4) Für den Monat Januar wird eine Pauschale in Höhe von DM 1.-- je geleisteten Arbeitstag gewährt.

28 Feinmechanik und Optik

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
28,1	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18-24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % der Urlaubsvergütung	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
28,2	42 Std	---	Je nach Alter 17 - 22 Werktage	Wie Tabelle Nr. 28,1	Für die ersten 3 täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 75 %, für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am Neujahrstag, 1. Mai, 150 %. Für Arbeiten an allen übrigen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
29,1	40 Std	Wie Tabelle Nr. 28,1	Wie Tabelle Nr. 28,1		

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse . . 1) im Alter von über 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe 2)					außerdem in Lohngruppe		
		7	5	4	2	1			
							in Ortsklasse 1)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 3. 1958		262	219	3) 190	162	152		129	
1. 6. 1959		267	224	195	167	157		134	
1. 9. 1959		270	227	198	170	160		137	
1. 4. 1960		290	242	215	181	170		145	
1. 5. 1961		306	255	227	191	179		153	
1. 12. 1961		315	263	234	197	184		158	
1. 4. 1962		346	288	257	216	201		174	
1. 6. 1963		363	302	270	227	211		183	
1. 4. 1964		385	320	286	241	224		194	
1. 1. 1965		400	333	297	251	233		202	
1. 7. 1965	31. 12. 65	412	343	306	259	240		208	
1. 2. 1966 4)		437	364	324	275	254		220	
1. 1. 1967	30. 6. 67	459	382	340	289	267		231	
1. 7. 1967	31. 12. 67	459	382	340	289	267		240	
1. 1. 1968	31. 12. 68	477	397	354	301	278		250	

1) Ohne Ortsklassengliederung. – 2) Die Eingruppierung der Arbeit in die Lohngruppen richtet sich nach der Schwierigkeitsbewertung der vom Arbeiter ausgeführten Arbeit; die Schwierigkeitsbewertung umfaßt auch die Beschaffenheit von Maschinen und Werkzeugen. – 3) Ecklohn. – 4) Für den Monat Januar 1966 wird eine Pauschale in Höhe von DM 1,--brutto je geleisteten Arbeitstag gewährt.

Lohnabkommen für das Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern)

28 2

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse A in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		I Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	I Facharbeiter			
					in Ortsklasse			
					B	C		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 7.57 ³⁾		2) 220	187	172	209	198	121	
1. 6.59		240	204	188	228	—	132	
26. 8.60		269	226	207	256	—	145	
1. 1.62		301	253	232	287	—	163	
1.10.62		310	261	239	295	—	169	
1. 2.63		340	286	262	323	—	185	
1. 9.64		390	332	304	371	—	216	
1. 7.65	30. 9.65	400	340	312	380	—	222	
1. 1.66	31. 8.67	450	383	351	428	—	250	

1) Für Facharbeiter: nach dem 5. Gesellenjahr. — 2) Ecklohn. — 3) Nicht bindend für Bayern, Süd- und Nordbaden.

29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse..J) im Alter von über 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse 1) in Lohngruppe 2)					außerdem in Lohngruppe		
		7	5	4	2	1			
							in Ortsklasse 1)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 3.58	31.12.65 31.12.66 29. 6.67 31.12.67 31.12.68	262	219	190	162	152		129	
1. 6.59		267	224	195	167	157		134	
1. 9.59		270	227	198	170	160		137	
1. 4.60		290	242	215	181	170		145	
1. 5.61		306	255	227	191	179		153	
1.12.61		315	263	234	197	184		158	
1. 4.62		346	288	257	216	201		174	
1. 6.63		363	302	270	227	211		183	
1. 4.64		385	320	286	241	224		194	
1. 1.65		400	333	297	251	233		202	
1. 7.65		412	343	306	259	240		208	
1. 2.66 ⁴⁾		437	364	324	275	254		220	
1. 1.67		459	382	340	289	267		231	
1. 7.67		459	382	340	289	267		240	
1. 1.68		477	397	354	301	278		250	

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Die Eingruppierung der Arbeit in die Lohngruppen richtet sich nach der Schwierigkeitsbewertung der vom Arbeiter ausgeführten Arbeit; die Schwierigkeitsbewertung umfaßt auch die Beschaffenheit der Maschinen und Werkzeuge. — 3) Ecklohn. — 4) Für den Monat Januar 1966 wird eine Pauschale in Höhe von DM 1,— brutto je geleisteten Arbeitstag gewährt.

32 Chemische Industrie

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
32,1 - 12, 14	41,25 Std	Akkordrichtsatz = Tariflohn zu- sätzlich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Be- triebszugehörig- keit 18 - 24 Werk- tage	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 % (in Hessen 15 %), für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100 %; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150 %. Treffen Zuschläge von 50 % und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.
32,13	Wie Tabelle Nr. 32,1 - 12, 14				Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelm. 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 24. 12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen (auch wenn sie auf einen Sonntag fallen), an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 150 %. Treffen Zuschläge von 50 % und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

In den nachstehend aufgeführten Tarifverträgen sind für Bezugsberechtigte nachstehende Sozialzulagen vereinbart:

32,6	Familien- und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde
32,7 u. 8	Familienzulage in Höhe von 2 Pf bzw. 4 Pf, Kinderzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde
32,9 u. 10	Sozialzulage und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II		I		I Hilfsarbeiter	
				Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		200	192	184	160	167	145	160	134
1. 9.59		214	205	196	171	178	155	171	142
1. 9.60		241	231	221	192	201	175	195	161
1.11.61		269	258	246	214	224	195	217	179
1. 4.62		269	258	246	221	224	202	217	179
1. 7.62		269	258	246	221	224	202	220	179
1.11.62		292	279	267	240	243	219	238	194
1. 7.63		292	279	267	248	243	226	238	194
1.10.63		302	290	277	258	252	234	247	202
1. 2.64		310	298	284	264	259	241	254	207
1. 8.64	31.10.65	337	323	309	287	281	261	278	225
1.11.65	30.11.66	364	348	333	310	303	282	300	242
1. 1.67		374	359	343	319	312	290	-	250
1. 3.67	29. 2.68	386	370	354	329	322	299	-	258
1. 3.68	30. 4.69	407	389	371	345	339	315	-	271

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse ... 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse ... 1) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 7.58		211	202	194	169	176	153		141
1. 9.59		224	215	206	179	187	163		150
1. 9.60		254	244	233	203	212	184		170
1. 11.61		283	271	260	226	236	205		189
1. 4.62		283	271	260	234	236	212		189
1. 11.62		307	294	282	254	256	230		205
1. 7.63		307	294	282	262	256	238		205
1. 10.63		318	305	292	272	265	246		212
1. 2.64		326	313	299	278	272	253		218
1. 8.64	31.10.65	353	339	325	302	295	274		236
1. 11.65	30.11.66	383	367	351	326	319	297		255
1. 3.67	29. 2.68	409	391	375	349	341	317		273
1. 4.68	30. 4.69	430	412	394	366	358	333		286

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten		IV Gelernte Facharbeiter		
								in Ortsklasse		
								II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 6.58		192	182	171	149	162	141	186	179	122
1.11.59		207	197	185	161	175	152	201	194	131
1. 6.60		212	202	189	165	179	155	206	198	134
1.11.60		239	226	212	184	200	174	235	232	150
1. 7.61		239	226	212	184	200	174	235	235	150
1.11.61		267	253	237	206	223	194	263	-	167
1. 1.62		267	253	237	206	223	194	267	-	167
1. 4.62		267	253	237	213	223	201	-	-	167
1.11.62		290	274	257	231	242	218	-	-	182
1. 7.63		290	274	257	239	242	225	-	-	182
1.10.63		300	284	266	247	250	233	-	-	188
1. 2.64		308	292	274	255	257	239	-	-	193
1. 8.64	31.10.65	336	318	299	278	280	260	-	-	224
1.11.65	30.11.66	363	343	323	300	302	281	-	-	242
1. 1.67		374	353	333	310	311	289	-	-	249
1. 3.67	29. 2.68	388	366	346	322	323	300	-	-	258
1. 3.68	30. 4.69	409	386	364	339	340	316	-	-	272

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾							für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter - leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten		II Chemiearbeiter	
								in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		202	192	178	155	165	144	167	116
1.11.59		220	209	195	170	181	157	183	127
1. 1.60		220	209	195	170	181	157	184	127
1. 6.60		225	214	199	173	185	161	191	130
1. 2.61		255	243	227	197	210	183	218	153
1. 6.61		255	243	227	197	210	183	220	153
1. 2.62		284	271	253	220	234	204	245	171
1. 4.62		284	271	253	228	234	211	245	171
1. 6.62		284	271	253	228	234	211	248	171
1. 1.63		307	293	274	247	253	228	269	185
1. 7.63		307	293	274	255	253	235	269	185
1.10.63		323	308	288	268	266	247	282	194
1. 7.64	30. 9.65	347	330	309	287	286	266	304	209
1.10.65		375	356	334	311	309	287	331	226
1. 7.66	31.10.66	375	356	334	311	309	287	332	226
1. 1.67		386	367	344	320	318	296	342	232
1. 2.67	31. 1.68	400	380	357	332	330	307	355	241
1. 2.68	31. 3.69	421	400	375	349	347	323	—	253

1) Vor dem 1.2.1961 Tarifgebiet: Nordrhein-Westfalen. — 2) Ab 1.2.1961 über 20 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II		I		II Chemiearbeiter		
				Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	II	III	11
1. 7.58		202	192	178	155	165	144	166	158	111
1. 10.59		214	204	189	164	175	152	176	—	123
1. 6.60		219	209	193	168	179	156	180	—	125
1. 10.60		247	237	221	192	207	180	212	—	145
1. 10.61		253	243	227	197	213	185	220	—	155
1. 2.62		282	271	253	220	237	206	245	—	168
1. 4.62		282	271	253	228	237	213	245	—	168
1. 10.62		282	271	253	228	237	213	248	—	168
1. 1.63		305	293	273	246	255	230	268	—	186
1. 7.63		305	293	273	254	255	237	268	—	186
1. 10.63		316	303	283	263	264	245	277	—	193
1. 1.64		316	303	283	263	265	245	277	—	193
1. 4.64		324	311	290	270	272	253	284	—	199
1. 9.64	30. 11.65	351	337	314	292	294	273	308	—	215
1. 12.65		379	364	339	315	318	296	332	—	232
1. 7.66	31. 12.66	379	364	339	315	318	296	336	—	232
1. 4.67	31. 3.68	404	388	362	337	340	316	358	—	248
1. 4.68	31. 5.69	425	408	380	353	357	332	376	—	261

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse 5 im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse 5 in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II		I		IV Gelernte Facharbeiter		
				Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	in Ortsklasse		
								A	B	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58		203	188	178	157	166	146	191	184	133
1. 9.59		215	199	189	164	176	153	202	195	141
1. 6.60		220	204	193	168	180	157	207	199	144
1. 9.60		244	226	214	186	200	174	230	225	160
1. 11.61		273	253	241	210	224	195	258	253	179
1. 4.62		273	253	241	217	224	202	258	253	179
1. 1.63		294	272	259	233	241	217	278	277	193
1. 7.63		294	272	259	241	241	224	278	277	193
1. 10.63		304	282	268	249	249	232	288	287	199
1. 1.64		314	293	278	259	260	242	298	—	208
1. 7.64	30. 9.65	341	319	302	281	282	262	327	—	226
1. 10.65		368	345	326	303	305	284	353	—	244
1. 1.66	31. 10.66	368	345	326	303	305	284	357	—	244
1. 1.67		379	355	336	312	314	292	368	—	251
1. 2.67	31. 1.68	393	368	349	325	326	303	381	—	261
1. 2.68	31. 3.69	414	387	367	341	343	319	402	—	274

1) Ab 1.2.1968 über 20 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II		I		II Chemiearbeiter		
				Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	in Ortsklasse		
								II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		198	185	175	152	165	144	168	161	116
1. 7.59		200	187	177	154	167	146	170	163	118
1.10.59		212	199	189	164	179	156	181	174	125
1. 1.60		214	200	190	165	180	157	182	175	126
1. 6.60		219	205	194	169	184	161	186	178	129
1.11.60		245	228	216	188	204	177	207	199	143
1. 1.62		273	255	242	211	228	198	232	223	160
1. 4.62		273	255	242	218	228	205	232	223	160
1. 7.62		273	255	242	218	228	205	235	223	160
1. 1.63		291	272	258	232	243	219	250	240	170
1. 7.63		291	272	258	240	243	226	250	243	170
1.10.63		314	293	278	259	262	244	270	261	183
1. 7.64	30. 9.65	341	319	302	281	284	264	296	287	213
1.10.65		368	345	327	304	307	286	324	316	230
1.10.66	31.10.66	368	345	327	304	307	286	324	320	230
1. 2.67		393	369	350	326	328	305	-	343	246
1.10.67	31. 1.68	393	369	350	326	328	305	-	347	246
1. 4.68	31. 3.69	414	388	367	341	345	321	-	363	259

1) Vor dem 1. 1. 1960 gelten die angeführten Lohnsätze nur für das Tarifgebiet Rheinland-Rheinhausen.

Lohtarifvertrag für die Chemische Industrie in Nordwürttemberg - Nordbaden

32 9

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse S 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II		I		II Chemiearbeiter		
				Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	I 2)	II	11
1. 5.58 ¹⁾	31.10.65 30.11.66 29. 2.68	222	199	190	162	180	153	185	179	123
1. 4.59		222	199	190	166	180	157	185	179	123
1.10.59		235	211	201	175	188	164	196	190	128
1. 6.60		240	216	206	179	192	167	201	194	131
1.10.60		266	240	229	199	213	185	224	217	149
1.11.61		296	269	255	222	236	205	250	246	165
1. 4.62		296	269	255	230	236	212	250	246	165
1.11.62		319	291	275	248	255	230	270	—	175
1. 7.63		319	291	275	256	255	237	270	—	175
1.10.63		330	301	285	265	264	246	279	—	181
1. 2.64		338	309	292	272	271	246	286	—	186
1. 8.64		365	335	316	294	293	252	312	—	205
1.11.65		394	362	341	317	316	294	339	—	221
1.11.66		394	362	341	317	316	294	—	—	221
1.12.66		394	362	341	317	316	294	—	—	221
1. 1.67		406	373	351	326	326	303	—	—	228
1. 3.67		420	386	364	339	338	314	—	—	237

1) Für Sp. 6 und 8 ab 1.7.1958. — 2) Ab 1.11.1966 ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse I im Alter von 17 und 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		IV	III	II		I		IV Gelernte Facharbeiter 1)	
		Gelernte Facharbeiter 1)	Angelernte Facharbeiter 2)	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter - leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten	in Ortsklasse II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		191	171	164	143	156	136	180	125
1.10.59		205	184	176	153	168	146	193	134
1. 6.60		210	188	180	157	172	150	197	138
1.11.60		237	213	204	177	195	170	223	156
1.11.61		266	242	232	202	220	191	258	176
1. 4.62		266	242	232	209	220	198	258	176
1.11.62		289	265	253	228	239	215	—	191
1. 7.63		289	265	253	235	239	222	—	191
1.10.63		299	274	262	244	247	230	—	198
1. 2.64		307	282	270	251	254	236	—	203
1. 8.64	31.10.65	335	308	295	274	277	258	—	222
1.11.65	30.11.66	362	337	319	297	299	278	—	239
1.12.66	31.12.66	362	337	319	297	299	278	—	239
1. 1.67	28. 2.67	373	347	329	306	308	286	—	246
1. 3.67	29. 2.68	387	360	342	318	320	298	—	256
1. 3.68	30. 4.69	408	380	360	335	337	313	—	270

1) Handwerker, Dampfkesselheizer und Maschinisten mit Prüfung erhalten zu den angeführten Lohnsätzen eine Zeitlohnzulage in Höhe von 10 Pf. – 2) Hilfshandwerker erhalten zu den angeführten Lohnsätzen eine Zeitlohnzulage in Höhe von 4 Pf; diese Zulage ist ab 1.11.1965 in den Tariflohnsatz der Lohngruppe III eingebaut.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre):							
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II		I		in Ortsklasse 1)	
				Chemiearbeiter	Chemiearbeiter - leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 2.59		195	186	172	150	159	138		127
1.10.59		209	199	184	160	170	148		136
1. 6.60		214	204	188	164	174	151		139
1.11.60		240	228	211	184	195	170		156
1.11.61		269	256	238	207	219	191		175
1. 4.62		269	256	238	214	219	197		175
1. 1.63		292	278	258	232	238	214		190
1. 7.63		292	278	258	240	238	221		190
1.10.63		302	288	267	248	246	229		197
1. 4.64		310	295	274	255	253	235		202
1. 9.64	30.11.65	338	321	299	278	276	257		221
1.12.65	31.12.66	365	347	323	300	298	277		238
1. 1.67		376	357	333	310	308	286		246
1. 4.67	31. 3.68	390	370	346	322	320	298		256

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II		I		II Chemiearbeiter		
				Chemiearbeiter	Chemiearbeiter-leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter-leichte Arbeiten	in Ortsklasse		
II	III									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58		197	185	173	151	165	144	166	156	107
1. 8.59		210	197	184	160	175	152	177	167	114
1. 9.60		238	224	208	181	198	172	202	193	129
1. 4.61		238	224	208	181	198	172	202	196	129
1.11.61		267	251	233	203	222	193	226	219	144
1. 4.62		267	251	233	210	222	200	226	219	144
1. 1.63		288	271	252	227	240	216	244	237	156
1. 7.63		288	271	252	234	240	223	244	237	156
1.10.63		298	280	261	243	248	231	253	245	161
1. 9.64	30.11.65	333	314	293	272	277	258	287	280	130
1.12.65	31.12.66	360	339	316	294	299	278	313	303	194
1. 1.67		371	349	325	302	308	286	322	315	200
1. 4.67	31. 3.68	385	362	338	314	320	298	335	328	208
1. 4.68	31. 5.69	406	381	356	331	337	313	349	—	219

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							für jugendliche Hilfsarbeiter (Sp. 7) in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		IV	III	II		I			
		Gelernte Facharbeiter	Angelernte Facharbeiter	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter - leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58 ²⁾		201	183	173	151	164	143		90 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 8.59		213	195	184	160	174	151		
1. 6.60		218	199	188	164	178	155		
1. 9.60		242	220	208	181	198	172		
1.11.61		270	248	235	204	223	194		
1. 4.62		270	248	235	212	223	201		
1.11.62		292	268	254	229	241	217		
1. 7.63		292	268	254	236	241	224		
1.10.63		302	277	263	245	249	232		
1. 2.64		310	285	271	252	256	238		
1. 8.64	31.10.65	337	312	296	275	279	259		
1.11.65	30.11.66	364	337	320	298	301	280		
1. 1.67	—	375	347	330	307	310	288		
1. 4.67		386	357	340	316	319	296		
1. 8.67	29. 2.68	389	360	343	319	322	300		
1. 3.68	30. 4.69	410	379	361	336	339	315		

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Für Sp. 6 und 8 ab 1.9.1958.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse ... 2) im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse ... 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		IV 3	III 2	III 1	II	I 2	I 1		
		Hochqualifizierte Handwerker	Facharbeiter für schwierige und hochwertige Facharbeiten	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter für Arbeiten erschwerender Art	Hilfsarbeiter für einfache und leichte Arbeiten	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		80 % des Voll- arbeiterlohnes
1. 4.59		.	.	.	.	.	.	.
1. 8.59		229	209	203	190	182	173	.	
1. 6.60		255	233	226	212	203	193	.	
1. 7.61		282	260	253	238	228	217	.	
1. 1.63		306	281	274	258	247	235	.	
1. 3.64		326	300	293	275	264	251	.	
1.10.64	31.12.65	352	326	317	299	288	275	.	
1. 1.66		380	352	342	323	311	297	.	
1. 5.67	30. 4.68	404	375	364	345	331	316	.	

1) Die aufgeführten Lohnsätze erhöhen sich nach 3 Betriebsjahren um 2 %, nach 6 Betriebsjahren um 4 %, nach 9 Betriebsjahren um 6 %, nach 12 Betriebsjahren um 8 % und nach 15 Betriebsjahren um 10 %.

2) Ohne Ortsklassengliederung.

34 Kunststoffverarbeitung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
				Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
34,1	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von DM 12,- je tarifl. Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 15 %; bei Arbeiten in drei Schichten für die Spätschicht 5 %; für Nachtarbeit bei Verlegung der Arbeitszeit infolge außerbetrieblicher Einwirkungen 15 %; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 150 %, an unbezahlten Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen (ausgenommen sind die Schichtzulagen sowie die Zulagen für Nachtarbeit bei Verlegung der Arbeitszeit, die immer zu zahlen sind).
34,2	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	---	Wie Tabelle Nr. 34,1	Urlaubsgeld in Höhe von DM 10,- je tarifl. Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
35,1	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von DM 12,- je tarifl. Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 15 % und für jede vollverfahrene Nachtschicht weitere 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie - wenn sie auf einen Sonntag fallen - am Neujahrstag, am 1. Mai und am 17. Juni 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag und am 1. Mai, wenn diese auf einen Werktag fallen, sowie an den Weihnachtsfeiertagen 150 %, für Arbeiten an den übrigen gesetzlichen Feiertagen, an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 125 %. Beim Zusammentreffen von Zuschlägen von 50 und mehr Prozent mit anderen Zuschlägen ist nur der höhere zu zahlen (ausgenommen der Nacht- u. der Nachtschichtzuschlag, der immer zu zahlen ist).
35,2	Wie Tabelle Nr. 35,1		Hausstandszulage und Kindergeld für das 1. und 2. Kind in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde	Wie Tabelle Nr. 35,1		

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse . . . 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		VII	VI	V	IV	III	II	I			
		Qualifizierte Handwerker- Facharbeiten	Handwerker- Facharbeiten	Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkönnen voraussetzt	Arbeiten meist körperlich schwerer Art, Anlernung	Einarbeitung, mittlere Arbeits- schwierigkeiten	Unterweisung und Einar- beitung, ge- wisse Arbeits- schwierigkeiten	Einweisung, ohne besondere Anforderungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 2.58	31. 8.66 30. 6.67 30. 6.69	235	221	198	186	172	153	142		129	
1. 4.59		247	232	207	194	180	160	149		135	
1. 5.60		270	254	224	210	196	174	162		147	
1. 7.60		276	260	229	215	201	178	166		151	
1. 6.61		288	272	239	224	210	186	174		158	
1. 8.61		321	304	266	250	233	210	197		175	
1. 10.62		348	331	288	271	253	227	213		190	
1. 1.63		356	339	295	278	259	232	218		194	
1. 2.64		380	363	315	297	276	249	232		207	
1. 7.65		427	408	354	334	310	282	264		233	
1. 1.66		436	416	362	341	317	288	269		238	
1. 9.66		458	437	380	358	333	302	282		250	
1. 5.68		482	459	400	376	350	318	297		263	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V a in Ortsklasse I im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								außerdem in Lohngruppe		
		I Facharbeiter mit meisterlichem Können	II Facharbeiter und ihnen Gleichgestellte	III		IV a Angelernte Arbeiter	IV b Angelernte Arbeiter – leichte Arbeiten	V a Sonstige Arbeiter	V b Sonstige Arbeiter-leichte Arbeiten	II Facharbeiter und ihnen Gleichgestellte		
				Qualifizierte angelernte Arbeiter	Qualifizierte angelernte Arbeiter – leichte Arbeiten					in Ortsklasse		
										II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 5.58		214	183	171	161	162	130	148	119	174	168	118
1. 5.59		225	192	180		170	138	155	129	182	177	124
1. 6.60		243	207	194		184	151	167	140	197	190	134
1. 8.61		273	238	221		209	178	194	167	227	219	155
1. 8.62		292	255	236		224	193	208	181	242	235	166
1.10.63		308	269	249		236	203	219	191	256	247	175
1. 1.64		315	275	255		241	210	224	197	261	256	179
1. 7.64		323	282	261		247	215	230	202	268	265	184
1. 4.65		363	308	286		271	237	251	222	293	–	201
1. 1.66	30. 6.66	378	320	297		282	246	261	231	304	–	209
1. 7.66	30. 6.67	401	339	315		299	263	277	244	325	–	222
15.10.67	30. 9.68	412	348	324		308	277	285	257	338	–	228

35 Gummi- und Asbestverarbeitung

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1966

35

Tab.-Nr.	Arbeitszeit	Leistungslohn	Familienzulage	Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	Zuschlag für Überstunden u.ä.
35,1	41,50 Wochenstunden	Akkordrichtsatz =tariflicher Stundenlohn zu- sätzlich 15%	---	Für erwachsene Arbeitnehmer je nach Alter und Dauer der Betriebszugehö- rigkeit 18-24 Werktage	Fortzahlung des Lohnes. Außer- dem wird ein zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von DM 10,- je tarift. Ur- laubstag gewährt	Für Mehrarbeit bis zur 44. Wochenstunde 15 %, darüber hinaus 25 %, ab der 11. täglichen Arbeitsstunde 35 %; für Nacht- arbeit und für jede vollverfahrene Nacht- schicht weitere 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeiten am Oster- und Pfingst- sonntag, sowie - wenn sie auf einen Sonn- tag fallen - am Neujahrstag, am 1. Mai u. am 17. Juni 100 %; für Arbeiten am Neu- jahrstag und am 1. Mai, wenn diese auf einen Werktag fallen, sowie an den Weih- nachtsfeiertagen 150 %, für Arbeiten an den übrigen gesetzlichen Feiertagen, an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 125 %. Beim Zusammentreffen von Zuschlä- gen von 50 und mehr Prozent mit anderen Zuschlägen ist nur der höhere zu zahlen (ausgenommen der Nacht- u. der Nacht- schichtzuschlag, der immer zu zahlen ist).
35,2	Wie Tabelle Nr. 35,1		Sozialzulage für den nicht erwerbstätigen Ehegatten und für das 1. Kind bis zur Voll- endung des 18. Lebensjahres je Std 2 Pf	Wie Tabelle Nr. 35,1		

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		VI Schwierige und hochwertige Arbeiten, abge- schlossene Be- rufsausbildung	V Lange Anlernzeit, größere Fertigkeit	IV Mittlere Anlernzeit	III Kurze Anlernzeit	II Spezielle Einarbeitung	I Ohne spezielle Ausbildung nach Einweisung	IV Mittlere Anlernzeit		
								in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	II	III	11
1. 2.58		222,2	203,3	190,5	176,5	164,3	151,8	182,9	177,2	106,3
1. 4.59		227,9	208,3	195,3	180,9	168,4	155,6	187,5	181,6	108,9
1. 5.60		248,4	227,0	212,9	197,2	183,6	169,6	204,4	201,2	118,7
1. 7.60		254,7	232,7	218,2	202,2	188,2	173,9	209,5	206,2	121,7
1. 8.61		284,1	259,5	243,3	225,5	210,7	194,9	233,6	229,9	136,4
1. 10.62		305,5	279,0	261,5	242,4	226,6	209,5	251,0	251,0	146,7
1. 1.64		326,8	298,4	279,8	259,4	242,4	224,1	271,4	271,4	156,9
1. 7.64	31. 3.65	338,5	309,1	289,8	268,7	251,1	232,2	281,1	281,1	162,5
1. 4. 65		367,3	335,4	314,4	291,5	274,9	254,2	305,0	305,0	177,9
1. 7.65	31. 5.66	367,3	335,4	314,4	291,5	274,9	254,2	308,1	-	177,9
1. 6.66		396,6	362,2	339,5	314,8	296,9	274,6	332,7	-	192,2
1. 1.67	30. 6.67	411,5	375,8	352,3	326,7	308,1	284,9	-	-	199,4
1. 3.68	30. 6.69	431,1	393,7	369,1	342,2	322,8	298,5	-	-	209,0

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse S im Alter von 17 und 18 Jahren
		in Ortsklasse S in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		VI Handwerkliche Arbeiten, abgeschlossene Lehre	V Lange Anlernzeit, entsprechendes Fachkönnen	IV Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung	III Spezielle Einarbeitung	II Arbeiten, die eine Einarbeitung erfordern	I Ohne Ausbildung	IV Mittlere Anlernzeit		
								in Ortsklasse		
								A	B	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 2.58		202	187	178	163	147	139	169	166	111
1. 4.59		207	192	182	167	150	142	173	169	114
1. 5.60		228	212	201	184	166	158	191	186	126
1. 7.60		234	217	206	189	170	163	196	192	130
1. 8.61		264	245	232	213	196	185	220	216	148
1.10.62		284	263	250	229	211	199	238	232	159
1. 1.64		305	283	268	246	226	214	255	250	171
1. 4.64		305	283	268	246	226	214	261	255	171
1. 7.64		316	293	278	255	235	222	269	264	178
1. 1.65		346	321	304	279	259	246	298	—	197
1. 1.66	31. 3.66	346	321	304	279	259	246	301	—	197
1. 4.66		373	346	328	301	280	265	325	—	212
1. 1.67	30. 4.67	373	346	328	301	280	265	—	—	212
20.11.67	30. 4.68	407	377	358	328	305	289	—	—	231
1. 5.68	30. 6.69	425	394	374	343	319	302	—	—	242

36 Feinkeramische und Glasindustrie

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
36,1	42,5 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 10,-DM je tariflicher Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeitszeit 15 %; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet bei regelmäßiger Nachtschicht 20 %, für die zweite Schicht 5 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
36,2	42,5 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %, bei Zeitakkord zuzüglich 15 %	wie Tabelle Nr. 36, 1		
36,3	42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 36,2	Wie Tabelle Nr. 36,1	Urlaubsgeld in Höhe von 8,- DM je tariflicher Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25 %, für Nachtarbeit in regelm. Schicht 10 %, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50 %; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125 % (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150 %, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75 %); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am Heiligen Abend ab 14 Uhr und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100 %. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.
36,4 ²⁾	42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 36,2	wie Tabelle Nr. 36, 1		
36,5 - 7	41,25 Std 36,7: 42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 36,2	wie Tabelle Nr. 36, 1		

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Urlaubsgeld in Höhe von 9 DM je Urlaubstag.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
36,8	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 12,- DM je Urlaubstag	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, darüber hinaus 40 %, während der Nachtzeit 50 %; für sonstige Nachtarbeit (nicht Schichtarbeit) 15 %; für Frühschicht- 5 %, Spätschicht 10 %, für Nachtschichtarbeit 20 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie am 1. Mai, am 1. Oster- und Pfingsttag, an beiden Weihnachtsfeiertagen, sowie am Neujahrstag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ab 50 % ist der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**Lohnvereinbarung für die Feinkeramische Industrie, einschließlich Ofenkachel- und Kachelindustrie
in Schleswig - Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein - Westfalen**

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig gültig zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)								für jugendliche Arbeitnehmer d. Lohngruppe I in Ortsklasse S im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		V	IV	III	II	I	V			
		Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern	Arbeiten, die einer 6 monatigen Anlern- zeit bedürfen und größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten bedürfen u. geringere körper- liche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die nach kurzfristiger Einar- beitungszeit ausge- führt werden können u. geringere körper- liche Beanspruchung erfordern	Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern			
		in Ortsklasse		I	II					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 4.58		186	167	158	149	140	2) 172			
1. 7.59		195	176	166	156	146	181	167	98	
1. 8.60		215	194	183	172	161	199	176	102	
1.10.61		238	214	202	190	179	220	194	113	
1.10.62		252	227	214	202	189	233	213	125	
1. 7.63		260	234	221	208	195	241	226	132	
1. 1.64		273	246	232	218	205	241	234	137	
1.10.64		281	253	239	225	211	253	249	144	
1. 7.65	30. 6.66	306	275	260	245	230	260	256	148	
1. 7.66	31. 7.67	326	293	277	261	245	283	-	161	
1. 1.68	30. 9.68	342	308	291	274	257	302	-	172	
							317	-	180	

1) Zeitlöhner (vor dem 1.7.1959 ausschließlich der im Zeitlohn arbeitenden Handwerker und Fließarbeiter) erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 5%, ab 1.8.1960 von 6%, ab 1.10.1961 von 8%; ab 1.10.1962 von 10 %. - 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe I in Orts- klasse 5 2) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse 5 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		Handwerker	V Facharbeiten (Modellieren, Gießen, Handformen usw.)	IV Arbeiten, die einer 6monatigen Anlernzeit bedürfen und größere körper- liche Beanspruchung erfordern (Formengießen, Laborarbeiten usw.)	III Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern (Freibrandsetzen in größeren Teilstößen usw.)	II Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten bedürfen u. geringere körperliche Beanspruchung erfordern (Hilfsarbeiten im Laboratorium usw.)	I Arbeiten, die nach 14tägiger Einarbei- tungszeit ausgeführt werden können und geringere körperliche Beanspruchung erfordern (Putzen von rohen Fliesen und Formstücken)	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 2. 1958		209	3) 190	171	162	152	143		100
1. 7. 1959		220	200	180	170	160	150		105
1. 8. 1960		244	222	200	189	178	167		117
1. 10. 1961		271	246	221	209	197	185		130
1. 10. 1962		289	263	237	224	210	197		138
1. 1. 1964		320	291	262	247	233	218		153
1. 5. 1965	30. 4.66	349	317	285	269	254	238		167
1. 5. 1966	31. 5.67	370	336	302	286	269	252		176
1. 9. 1967	31. 8.68	388	353	318	300	282	265		186

1) Zeitlöhner (vor dem 1.7.1959 ausschließlich der im Zeitlohn arbeitenden Handwerker und Fließarbeiter) erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 5 %, ab 1.8.1960 von 8 %, ab 1.10.1961 von 9,5 %, ab 1.1.1964 von 10%. — 2) Ohne weitere Ortsklassengliederung. — 3) Ecklohn.

Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland - Rheinhessen
(hier: Feinkeramische Industrie)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾									für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse II 2) im Alter von 16 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe 3)							außerdem in Lohngruppe		
		6 Facharbeiter	5 Fliesenpresser usw.	6 Spezialfach- arbeiter	5 Facharbeiter	3 Hilfsarbeiter	2 Leichte Arbeiten, längere Ein- arbeitszeit, Stahl drucker usw.	1 Leichte Arbeiten, kurze Ein- arbeitszeit, Sortieren usw.			
		Wand- und Fußboden- plattenindustrie 4)		Feinkeramische Industrie					in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 4.58		199	182	199	184	169	152	143		118	
1. 6.59		211	194	207	192	176	159	151		123	
1. 7.60		233	216	233	216	201	175	167		141	
1. 7.61		263	246	263	246	230	204	196		161	
1. 4.62		.	.	277	260	244	214	206		171	
1. 10.63		.	.	287	269	253	221	213		177	
1. 2.64		.	.	304	286	270	238	230		189	
1. 8.65	31. 8.66	.	.	331	312	294	261	251		206	
1. 9.66	30. 9.67	.	.	356	335	316	281	270		221	
1. 1.68	31. 1.69	.	.	369	347	328	292	281		230	

1) Betriebshandwerker im Zeitlohn erhalten folgende Zulagen: Lohngruppe 5 20 Pf, ab 1.7.60 35 Pf, Lohngruppe 3 u. 6 10 Pf, ab 1.7.60 25 Pf, Lohngruppe 6 ab 1.7.61: Feinkeramische Industrie 35 Pf, Wand- und Fußbodenplattenindustrie 25 Pf je Stunde. Ab 1.4.1962 erhalten alle Zeitlohnarbeiter, einschl. Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre eine Zulage von 5 Pf, Betriebs- handwerker im Zeitlohn erhalten weiterhin eine Zulage von 35 Pf. - 2) Ohne Ortsklassengliederung. - 3) Die hier angeführten Lohngruppenciffern beziehen sich auf die Zeit vom 1.4.58 - 30.6.61 und ab 1.8.65; vom 1.7.61 - 31.7.65 galten folgende Bezeichnungen: Sp. 3 Lohngruppe 5, Sp. 4/4, Sp. 5/5, Sp. 6/4, Sp. 7 u. 11/2, Sp. 2/1b, Sp. 9/1a. - 4) Ab 1.4.1962 bestehen für die Betriebe der Steinzeugfliesen- und Steingutfliesenindustrie (Wand- und Bodenfliesen) eigene Lohntarifverträge.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse S im Alter von 16 u. 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		V	IV	III	II	I	V		
		Facharbeiten, die eine fach- entsprechende Lehrzeit erfordern	Arbeiten, die einer 6monatigen Anlernzeit bedür- fen und größere körperliche Bean- spruchung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3 - 6 Monaten bedürfen u. geringere körperliche Bean- spruchung erfordern	Arbeiten, die nach kurzfristiger Ein- arbeitszeit aus- geführt werden können und gerin- gere körperliche Beanspruchung erfordern	Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern		
						in Ortsklasse			
						I	II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		190	171	162	152	143	2) 176	171	100
1. 7.59		200	180	170	160	150	185	179	105
1. 8.60		217	195	184	174	163	201	195	114
1.10.61		240	216	204	192	180	222	215	126
1.10.62		256	230	218	205	192	237	230	134
1. 7.63		265	239	225	212	199	245	238	139
1. 1.64		279	251	237	223	209	258	254	146
1.10.64		287	258	244	230	215	266	262	151
1. 7.65	30. 6.66	313	282	266	250	235	290	—	165
1. 7.66	31. 7.67	335	302	285	268	251	310	—	176
1.11.67	31.10.68	345	311	293	276	259	319	—	181

1) Zeitlöhner erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 3 %, ab 1.8.1960 von 5 %, ab 1.10.1961 von 9 %, ab 1.10.1962 10 %. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse S im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse 5 in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		V 2)	IV	III	II	I	III		
		Facharbeiten, für deren Verrichtung eine fachentspre- chende Lehrzeit erforderlich und erfüllt ist	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 6 Monaten bedürfen und größere körper- liche Beanspruchung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3 - 6 Monaten be- dürfen und gerin- gere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die nach kurzfristiger Einar- beitungszeit ausge- führt werden können und geringere kör- perliche Beanspru- chung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern		
							in Ortsklasse		
		I	II						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		189	170	161	151	142	149	145	99
1. 7.59		199	179	169	159	149	156	151	104
1. 8.60		216	194	184	173	162	170	166	113
1.10.61		238	214	202	190	179	187	181	125
1.10.62		253	228	215	202	190	199	193	133
1. 7.63		261	235	222	209	196	206	200	137
1. 1.64		274	247	233	219	206	216	213	144
1.10.64		282	254	240	226	212	222	218	148
1. 7.65	31. 7.66	305	275	259	244	229	240	-	160
1. 8.66	31. 8.67	326	293	277	261	245	257	-	172
1. 4.68	31. 1.69	336	302	286	269	252	264	-	176

1) Zeidlöhner erhalten bis zum 31.7.1960 auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 3 % der Lohnsatzsätze, die am 1.1.1957 gegolten haben, ab 1.8.1960 einen Zuschlag von 5 %, ab 1.10.1961 einen Zuschlag von 8 %, ab 1.10.1962 einen Zuschlag von 9,5 %, ab 1.1.1964 einen Zuschlag von 10 % auf die angeführten Lohnsätze. — 2) Handwerker erhalten 110 % des Ecklohnes der Lohngruppe V der entsprechenden Altersklasse.

Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)													
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)													für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse S im Alter von 16 und 17 Jahren
in Ortsklasse S in Lohngruppe											außerdem in Lohngruppe		
Spezialfacharbeiten			Branche-fremde Facharbeiten	V Facharbeiten	IV Arbeiten, die einer Anlernzeit von 6 Monaten bedürfen	III Arbeiten, die eine Einarbeitungszeit von höchstens 3 Monaten erfordern		II Kurzfristige Einarbeitungszeit, geringere körperliche Beanspruchung	I Kurzfristige Einarbeitungszeit, geringere körperliche Beanspruchung	V Facharbeiten			
bestqualifizierte	qualifizierte	normal				bei mittel-schwerer körperlicher Beanspruchung	bei ge-ringerer körperlicher Beanspruchung			in Ortsklasse			
										I	II		
												I		II
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 4. 1958	erst-malig kündbar zum:	236	217	208	200	189	170	161	151	142	2) 175	170	99
1. 7. 1959		249	229	219	211	199	179	169	159	149	184	178	104
1. 8. 1960		270	248	238	229	216	194	184	173	162	200	195	113
1. 10. 1961		298	274	262	262	238	214	202	190	179	220	213	125
1. 10. 1962		316	291	278	278	253	228	215	202	190	234	227	133
1. 7. 1963		326	300	287	287	261	235	222	209	196	242	235	137
1. 1. 1964		343	315	301	301	274	247	233	219	206	254	250	144
1. 10. 1964		353	324	310	310	282	254	240	226	212	261	257	148
1. 5. 1965		353	324	310	310	282	254	240	226	212	261	261	148
1. 7. 1965		31. 7.66	381	351	336	336	305	275	259	244	229	282	—
1. 8. 1966	31. 8.67	408	375	359	359	326	293	277	261	245	302	—	172
1. 4. 1968	31. 1.69	420	386	370	370	336	302	286	269	252	311	—	176

1) Zeitlöhner erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 3%, ab 1.8. 1960 von 5%, ab 1.10. 1961 von 8%, ab 1.10. 1962 von 9,5%, ab 1.1. 1964 von 10%. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse S ²⁾ im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse S ²⁾ in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		Handwerker	V	IV	III	II	I		
			Facharbeiten, für deren Verrichtung eine fachentspre- chende Lehrzeit erforderlich ist	Arbeiten, die einer 6monatigen Anlern- zeit bedürfen und größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3 - 6 Monaten be- dürfen und gerin- gere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die nach kurzfristiger Einar- beitungszeit ausge- führt werden können und geringere kör- perliche Beanspru- chung erfordern	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 3.58		209	3) 190	171	162	152	143		100
1. 7.59		220	200	180	170	160	150		105
1. 8.60		242	220	198	187	176	165		116
1.10.61		266	242	218	206	194	182		127
1.10.62		283	257	231	218	206	193		135
1. 1.64		307	279	251	237	223	209		146
1.10.64		318	289	260	246	231	217		152
1. 7.65	30. 6.66	347	315	284	268	252	236		165
1. 7.66	30. 6.67	370	336	302	286	269	252		176

1) Zeitlöhner (vor dem 1.7.1959 ausschließlich der im Zeitlohn arbeitenden Handwerker und Fließarbeiter) erhalten auf die angeführten Lohnsätze eine Zulage von 5 %¹⁾, ab 1.8.1960 von 8%, ab 1.10.1962 von 10 %.

2) Ohne weitere Ortsklassengliederung. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		VII Handwerker für besonders schwierige oder hochwertige Facharbeiten	VI Handwerker mit Lehre, Maschinisten	V Qualifizierte und verantwortliche Tätigkeit, Anlern- zeit von minde- stens 6 Monaten	IV Qualifizierte Arbeiten, Anlernzeit bis zu 3 Monaten	III Einfache Ar- beiten, größere körperliche Be- anspruchung	II Einfache Ar- beiten, körper- lich leicht oder schematisch, spezielle Ein- arbeitung	I Einfachste Ar- beiten, geringe körperliche Be- anspruchung	V Qualifizierte und verantwortliche Tätigkeit, Anlern- zeit von mindestens 6 Monaten		
									in Ortsklasse		
							II				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 5. 1958		234	215	195	176	166	150	140	189	80 % des Vollar- beiterlohnes	
1. 7. 1959		246	226	205	185	174	158	148			
1.10. 1960		281	257	234	211	199	187	176			
1.10. 1961		308	283	257	231	218	206	193			
1.10. 1962		329	301	274	247	233	219	206			
1. 1. 1964		366	336	305	275	259	244	229			
1. 4. 1965	31. 1.66	397	364	330	298	282	267	252			
1. 4. 1966	31. 3.67	421	386	350	316	299	283	267			
1. 4. 1967	30. 9.67	434	398	361	326	308	292	275			
1.10. 1967		443	407	370	335	317	301	284			
1. 4. 1968	30. 9.68	451	415	378	343	325	309	292			

1) Zeitlöhner erhalten auf die angeführten Lohnsätze ab 1. 10. 1960 einen Zuschlag von 5 % , ab 1. 10. 1961 einen Zuschlag von 7 %, ab 1. 10. 1962 einen Zuschlag von 8,5 %, ab 1. 1. 1964 einen Zuschlag von 10 %.

37 Sägerei und Holzbearbeitung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitsnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. d.
37,1 - 8	41 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüg- lich 15 %	Je nach Alter und Beschäftigungsjah- ren 18 - 24 Werk- tage	Urlaubsgeld in Höhe von 7,- DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25 %, darü- ber hinaus 50 %; für Arbeiten an Samstagen, die zu- schlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25 %, nach 13 Uhr 50 %; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für unregel- mäßige Nachtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100 %; für Arbeit an lohnzah- lungspflichtigen Feiertagen 200 %. Beim Zusammen- treffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
37,9	41 Std	Wie Tabelle Nr. 37,1	Je nach Dauer der Betriebszugehörig- keit 18 - 22 Werk- tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, ab 13 Uhr 50 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Nachtarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 25 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfall nicht besteht, 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusam- mentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
37,10	41 Std	Wie Tabelle Nr. 37,1	Je nach Beschäf- tigungsjahr 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 37,1	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die gleich- zeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Nachtschichtar- beit 10 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfskräfte in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		1	2	3	4	2			
		Facharbeiter	Angelernte	Hilfskräfte	Arbeitnehmer für körperlich leichte Arbeiten	Angelernte			
				in Ortsklasse					
				II	III				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 9.58		200	188	176	148	180	177	150	
1. 8.59		205	193	180	152	185	181	153	
1. 1.60		209	196	184	155	189	184	156	
1. 9.60		224	211	197	166	203	198	167	
1. 1.61		229	215	202	169	206	202	172	
1. 6.61		234	220	206	173	211	207	175	
1. 10.61		249	234	219	189	225	220	186	
1. 1.62		257	242	226	195	232	227	192	
1. 10.62		270	254	238	205	243	239	202	
1. 1.63		275	259	242	209	248	243	206	
1. 10.63		287	270	253	221	259	255	215	
1. 1.64		294	276	259	226	266	261	220	
1. 10.64		302	284	266	233	274	269	226	
1. 4.65		323	304	284	249	291	286	241	
1. 10.65	31. 3.66	338	318	297	260	305	—	252	
1. 4.66	31. 3.67	363	341	319	280	327	—	271	
1. 5.68	31. 3.69	384	361	338	296	346	—	287	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfskräfte in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter	2 Angelernte	3 Hilfskräfte	4 Arbeitnehmer für körperlich leichte Arbeiten	2 Angelernte			
						in Ortsklasse			
II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 8.58		199	183	173	149	177	169	112	
1. 8.59		204	188	177	153	181	174	115	
1. 1.60		207	190	180	155	184	178	117	
1. 4.60		212	195	184	159	189	181	120	
1. 4.61		232	216	204	176	209	203	133	
1. 9.61		240	223	211	182	217	210	137	
1. 4.62		258	240	227	196	233	227	148	
1. 1.63		270	251	238	205	245	239	155	
1. 7.63		276	257	243	210	250	244	158	
1. 1.64		282	263	249	215	256	250	162	
1. 2.64		292	272	257	225	265	259	167	
1. 11.64		299	278	263	230	272	264	171	
1. 3.65		304	283	268	234	275	269	174	
1. 8.65		322	303	283	248	295	288	184	
1. 10.65		332	312	292	256	304	296	190	
1. 1.66	30. 9.66	340	320	299	262	312	304	194	
1. 12.66		350	329	308	270	321	313	200	
1. 5.67	30. 9.67	355	334	312	273	325	317	203	
1. 10.67		364	342	320	280	334	325	208	
1. 4.68		369	347	325	284	338	331	211	
1. 10.68	31. 3.69	376	353	331	290	345	337	215	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfskräfte für körperlich leichte Arbeiten	I Facharbeiter			
						in Ortsklasse			
							II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 9.58		205	197	189	176	150	193	191	114
1. 7.59		210	202	193	181	153	197	195	118
1. 1.60		214	205	197	184	156	201	199	120
1. 4.60		214	205	197	184	156	203	201	120
1. 9.60		228	219	210	196	166	217	215	127
1. 1.61		234	225	215	201	171	223	221	131
1. 4.61		239	229	220	206	174	228	226	134
1. 7.61		244	234	224	210	178	233	231	137
1. 1.62			262	244	231	199	251	249	150
1.10.62			274	255	241	208	263	261	157
1. 3.63			280	260	246	213	269	267	160
1.10.63			292	272	257	222	281	279	167
1. 1.64			299	278	263	227	288	286	171
1.10.64			307	286	270	233	296	294	176
1. 4.65			324	301	285	249	313	—	185
1.10.65			332	309	292	256	320	—	190
1. 1.66	31. 6.66		343	319	302	264	331	—	196
1.11.66	30. 9.67		359	334	316	276	348	—	205
1.10.67			368	342	324	283	357	—	211
1. 4.68			375	349	330	289	364	—	215
1. 8.68	31. 3.69		380	353	334	293	369	—	217

1) Ab 1.4.1965 über 20 Jahre.

Zeitlohnsätze je Std in Pf									
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)									für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe				
1	2	3	4	5	1 Facharbeiter				
Facharbeiter	Qualifizierte angelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Leichte Hilfsarbeiten	in Ortsklasse				
					II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 9.1958	28. 2.67	200	192	185	175	152	191	184	123
1. 7.1959		205	197	190	179	156	196	189	125
1. 1.1960		208	200	191	181	157	199	194	127
1. 7.1960		218	209	201	190	164	209	204	133
1.12.1960		226	217	208	197	170	217	212	138
1. 6.1961		231	222	213	201	173	222	217	141
1. 8.1961		246	236	226	214	185	237	232	150
1.12.1961		256	246	236	223	192	247	243	156
1. 9.1962		270	259	248	235	203	261	257	165
1. 3.1963		275	264	253	239	206	266	262	167
1. 9.1963		287	276	264	250	218	278	274	175
1. 1.1964		294	282	270	256	223	284	280	179
1. 9.1964		301	289	277	262	229	291	287	183
1. 3.1966		351	337	323	309	281	341	338	216
1. 2.1967		363	348	334	319	290	353	350	223
1. 10.1967		372	357	342	327	298	362	359	229

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse II (A) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse II (A) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		I	II	III	IV	I		
		Facharbeiter	Angelernte	Hilfsarbeiter	Einfache Arbeiten	Facharbeiter		
					in Ortsklasse			
					III (B)			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1.12.58		186	171	160	140	175	96	
1. 8.59		191	176	164	143	180	98	
1. 1.60		194	178	167	146	185	100	
1. 9.60		204	188	175	153	195	105	
1. 2.61		212	195	182	159	203	109	
1. 7.61		217	200	187	163	208	112	
1.10.61		232	213	200	176	223	120	
1. 3.62		242	223	208	184	233	125	
1.11.62		254	234	218	193	245	131	
1. 4.63		260	239	224	198	251	134	
1. 1.64		272	250	234	207	263	140	
1. 7.64		278	256	239	211	269	143	
1. 1.65		285	262	245	217	276	147	
1. 7.65		304	280	261	231	295	157	
1.10.65		311	286	267	236	302	167	
1. 2.66	31. 8.66	321	295	276	244	312	193	
1. 9.66		331	305	285	258	319	200	
1.11.66		331	305	285	258	321	200	
1. 3.67	31. 8.67	338	311	291	264	328	204	
1.10.67		346	318	298	270	336	209	
1. 4.68		352	324	303	275	342	212	
1. 9.68	28. 2.69	357	328	307	278	347	215	

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		Facharbeiter	Spezialarbeiter (angelernte Arbeiter)	Hilfsarbeiter	Facharbeiter		
					in Ortsklasse		
					II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.10.58		183	165	156	176	170	109
1. 8.59		188	169	160	180	175	112
1. 1.60		192	173	163	184	181	114
1.10.60		204	184	173	196	192	121
1. 2.61		214	193	182	205	201	127
1. 7.61		221	199	188	212	208	132
1.10.61		231	213	199	222	217	139
1. 3.62		247	227	212	237	232	148
1.11.62		259	238	223	249	244	156
1. 4.63		266	245	229	255	250	160
1. 1.64		278	256	239	267	262	167
1. 7.64		284	261	244	273	268	171
1. 1.65	30. 6.65	292	269	251	280	275	176
1. 7.65		313	288	269	300	295	188
1.10.65		320	294	275	307	302	193
1. 2.66	31. 8.66	331	305	285	318	312	200
1. 9.66		341	314	293	328	322	205
1. 3.67	31. 8.67	349	321	300	335	328	210
1.10.67		357	328	307	343	336	215
1. 4.68		363	334	312	349	342	218
1. 9.68	28. 2.69	369	339	317	354	347	222

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer d. Lohngruppe III in Ortsklasse S im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	II Helfer an Gatter- sägen, Holzschleifer usw.	III Alle sonstigen Arbeiter, Hilfsarbeiter	Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten	II Helfer an Gattersägen, Holzschleifer usw.			
						in Ortsklasse			
					I	II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.11.1958		217	206	195	163	193	187	181	156
1. 8.1959		227	216	204	170	201	196	191	163
1.10.1960		240	228	216	180	213	206	202	173
15. 2.1961		249	237	224	187	221	215	210	179
1. 6.1961		255	242	230	191	226	219	215	184
1.10.1961		271	257	244	203	240	233	228	195
1. 2.1962		281	267	253	211	250	242	238	202
1.10.1962		301	286	271	226	267	259	254	217
1.10.1963		313	297	282	238	278	271	265	226
1. 1.1964		320	304	288	243	285	277	271	230
1.10.1964		328	312	295	253	293	284	277	236
1. 4.1965		352	334	317	282	314	304	300	254
1.10.1965	31. 3.66	364	346	328	291	325	315	312	262
1. 4.1966	30. 4.67	388	369	349	310	345	334	-	279
1.10.1967		397	378	357	317	353	342	-	286
1. 4.1968		404	384	364	323	359	349	-	291
1. 8.1968	30. 4.69	411	390	370	329	365	353	-	296

1) Vor dem 1.10.1961 gelten die angeführten Lohnsätze nur für das Tarifgebiet Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse S im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe				
		I	II	III	IV	II Helfer an Gattersägen, Verloader, Fuhrleute usw.				
		Kistenmacher, Parkettschneider usw.	Helfer an Gattersägen, Verloader, Fuhrleute usw.	Hilfsarbeiter		in Ortsklasse				
					I	II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1.11.58		210	200	189	158	186	179	171	151	
27. 7.59		215	204	194	161	191	183	176	155	
1.12.59		220	209	198	165	196	188	181	158	
1. 7.60		233	221	210	182	208	200	193	168	
1. 1.61		238	226	214	186	213	205	198	171	
1. 6.61		243	231	219	190	218	210	202	175	
1. 7.61		261	248	235	204	235	227	219	188	
1. 1.62		268	255	241	209	241	234	226	193	
1. 7.62		283	269	255	211	256	248	240	204	
1. 1.63		288	274	259	225	260	253	245	207	
1. 7.63		303	288	273	251	275	267	259	218	
1. 4.64		310	295	279	257	281	274	266	223	
1.12.64		335	318	302	278	300	293	284	242	
1. 4.65	31. 1.66	341	324	307	283	306	297	294	246	
1.12.65	—	349	332	314	290	314	305	300	251	
1. 2.66		373	354	336	310	334	324	—	269	
1. 2.67	30. 4.67	383	364	345	318	343	333	—	276	
1. 4.68		389	370	350	323	349	338	—	280	
1. 8.68	31. 1.69	394	374	355	327	353	343	—	284	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		I Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten	I Facharbeiter		
						in Ortsklasse		
						II		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 4.58		.	.	.	.	.	.
1. 3.59		.	.	.	.	.	.
6. 7.59		210	193	181	168	204	145	
1. 3.60		222	204	191	178	215	153	
1. 3.61		240	221	206	192	233	165	
1. 7.61		245	225	211	196	238	169	
1. 4.62		263	245	229	210	255	183	
1. 2.63		281	261	244	225	275	195	
1. 3.64		292	272	254	234	286	203	
1.11.64		299	278	260	239	293	208	
1. 3.65	31. 7.65	305	284	265	244	299	212	
1. 2.65		320	298	278	256	314	222	
1.10.65		327	304	284	262	320	227	
1. 3.66	31. 7.66	337	313	293	270	330	234	
1. 8.66		349	325	304	279	346	243	
1. 9.67	31. 7.67	361	336	314	289	357	251	
1. 1.68		370	344	322	296	-	258	
1. 4.68	31. 7.68	374	348	325	299	-	260	

38 Holzverarbeitung

(einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
38,1-9	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %, 38,2: zuzüglich 7 - 15 % 38,1: ohne Akkordvereinbarung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	Urlaubsgeld in Höhe von 8,- DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25 %, ab der 4. Stunde 50 %; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25 %, ab 13 Uhr 50 %; für Nachtschichtarbeit 15 %, für Nachtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100 %, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
38,10 u. 11	42 Std	Akkordrichtsatz = Akkordgrund-lohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	Urlaubsgeld in Höhe von 8,- DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 25 %, als Mehrarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100 %, an lohnzahlungspflichtigen 150 %. Beim Zusammentreffen von Nacht- und Sonntagsarbeit sind beide Zuschläge, in allen anderen Fällen ist nur der jeweils höchste Zuschlag zu zahlen.
38,12	42 Std	Wie Tabelle Nr. 38,10 u. 11	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten zwischen 21 und 6 Uhr, die keine Mehrarbeit ist und an Stelle von Tagesarbeit geleistet wird, 20 %; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen Sonn- und Feiertagen 100 %; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
38,13 - 15	42 Std	Wie Tabelle Nr. 38,10 u. 11	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	Urlaubsgeld in Höhe von 7,- DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist 20 %, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Mehrarbeit an Samstagen ab der 6. Mehrarbeitsstunde 50 %; für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
38,16	41 Std	Wie Tabelle Nr. 38,10 u. 11	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage; Arbeitnehmer nach 25 jähriger Betriebszugehörigkeit erhalten einen zusätzl. Urlaubstag	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubs-entgeltes	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Nachtarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 15 %; für Sonn- u. Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	
38,17	41 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage; Arbeitnehmer nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit erhalten einen zusätzlichen Urlaubstag	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 15 %, als Mehrarbeit 50 %; für Sonntags- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
38,18	41 Std	Wie Tabelle Nr. 38,17	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, ab 13 Uhr 50 %; für Nachtarbeit 25 %, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeit an Sonntagen 50 %; für Arbeit an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch wenn sie auf einen Samstag fallen, 100 %, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
38,19	42 Std	Wie Tabelle Nr. 38,17	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage	---	Für die ersten 3 Mehrarbeitsstunden 25 %, ab der 4. 50%; für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25 %, ab 13 Uhr 50 %; für Nachtarbeit 25 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Samstag fallen, 100 %, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen.
38,20 u. 21	41 Std	Wie Tabelle Nr. 38,17	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von ...DM je Urlaubstag: 38,20: 5-8 DM je nach Lohngruppe und Alter, 38,21: 6 DM	Für Mehrarbeit 25 %; für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, für ständige Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer 1)		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	
38,22	41 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Je nach Beschäftigungsjahr 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit bis zu 3 Std täglich 25 %, ab der 4. Stunde 35 %, ab der 5. Stunde 50 %; für Mehrarbeit an Samstagen, die zuschlagpflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25 %, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15 %; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist, 25 %; für Arbeit an Sonntagen 50 %; für Arbeit an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100 %, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen, mit Ausnahme der Zuschläge für regelm. Nachtschichtarbeit, die zu den sonstigen Zuschlägen zu zahlen sind.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze 1) je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I Facharbeiter	II Arbeiten, die eine mindestens 3-monatige Anlernung voraussetzen; besonders hohe Anforderung an körperliche Belastung	III Einfache Arbeiten ohne Anlernung; größere Anforderung an körperliche Belastung	IV Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen; keine besondere körperliche Belastung	V Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung;	I Facharbeiter		
							in Ortsklasse		
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 10. 58		211	194	181	165	154	203	198	116
1. 7. 59		216	199	186	168	158	207	203	119
1. 10. 59		220	202	189	172	161	211	207	121
1. 1. 60		225	207	194	176	164	216	212	123
1. 5. 60		233	214	200	182	170	224	221	128
1. 10. 60		241	222	207	188	176	231	229	132
1. 1. 61		243	224	209	190	177	233	231	133
1. 7. 61		253	233	220	202	190	243	241	143
1. 11. 61		268	247	233	214	201	258	256	151
1. 7. 62		276	254	240	221	207	265	262	155
1. 10. 62		288	265	251	230	216	277	274	162
1. 1. 63		296	272	258	237	222	284	281	167
1. 7. 63		308	283	268	246	231	296	293	173
1. 1. 64		316	291	275	253	237	303	300	178
1. 4. 64		323	297	281	258	242	310	307	182
1. 10. 64		341	314	297	273	256	328	325	192
1. 3. 65	30. 9. 65	348	320	303	278	261	335	332	196
1. 10. 65		366	337	318	293	275	352	349	206
1. 4. 66	30. 9. 66	383	352	333	306	287	369	365	215
1. 4. 67		393	362	342	314	295	378	374	221
1. 2. 68		399	367	347	319	299	384	380	224
1. 7. 68	31. 12. 68	405	373	352	324	304	390	386	228

1) Die hier angeführten Lohnsätze ermäßigen sich um 7 %, ab 1.7.1961 um 6 %, für Holzwarenfabriken, Kantelsägereien und Holzwoölfabriken, um 10 %, ab 1.7.1961 um 9 % für Holzspielwarenfabriken und um 5 %, ab 1.7.1961 um 4 % für Kistenfabriken.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Fachkräfte	Angelernte	Hilfsarbeiter	Fachkräfte			
					in Ortsklasse			
II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 1.59 ²⁾		1) 234	211	199	224	215	129	
1. 3.59 ³⁾		237	213	201	228	219	131	
1. 10.59		244	220	207	235	226	135	
1. 1.60		250	225	213	241	232	139	
1. 4.60		255	230	217	246	237	141	
1. 10.60		265	239	226	256	247	147	
1. 1.61		279	253	240	270	261	156	
1. 10.61		294	270	256	285	276	166	
1. 2.62		306	282	266	297	288	173	
1. 7.62		306	282	266	300	294	173	
1. 10.62		316	291	275	310	303	179	
1. 1.63		326	300	284	319	313	185	
1. 3.63		333	306	290	326	320	189	
1. 10.63		345	317	300	338	332	195	
1. 1.64		353	325	307	346	340	200	
1. 4.64		359	330	312	352	346	203	
1. 10.64		379	349	330	371	364	215	
1. 1.65		387	356	337	379	372	219	
1. 3.65	30. 9.65	387	356	337	381	375	219	
1. 10.65		407	374	354	401	395	230	
1. 4.66	30. 9.66	425	391	370	419	412	241	
1. 10.66		438	403	381	431	425	248	
1. 4.67		456	420	397	449	442	258	
1. 8.67	30. 9.67	459	422	399	452	445	259	
1. 1.68		465	428	405	458	451	263	
1. 5.68	30. 9.68	471	433	410	464	457	267	

1) Ecklohn. — 2) Für Sp. 6 und 7 ab 1.12.1958. — 3) Für Sp. 6 und 7 ab 1.2.1959.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)				für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 2 in Ortsklasse... ¹⁾ im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse ... ¹⁾ in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe	
		4	3	2		
		Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine mindestens 12 monatige Anlernung voraussetzen	Einfache Arbeiten, die ohne vorherige Arbeitskenntnisse ausgeführt werden können; größere Anforderungen an körperliche Kräfte	in Ortsklasse ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7
27. 10. 58		2) 249	227	216		130
1. 4. 59		251	229	218		131
1. 9. 59		257	234	223		134
12. 10. 59		265	241	229		137
1. 4. 60		268	244	232		139
1. 10. 60		280	256	244		146
1. 1. 61		294	270	256		156
1. 10. 61		314	289	273		164
1. 1. 62		323	297	281		169
1. 10. 62		338	311	294		176
1. 1. 63		346	318	301		181
1. 3. 63		352	324	306		184
1. 10. 63		364	335	317		190
1. 1. 64		373	343	325		195
1. 4. 64		379	349	330		198
1. 10. 64		399	367	347		208
1. 1. 65	30. 9. 65	407	374	354		212
1. 10. 65		427	393	371		223
1. 4. 66	30. 9. 66	446	410	388		233
1. 10. 66		461	424	401		241
1. 4. 67	30. 9. 67	483	444	420		252
1. 1. 68		489	450	425		255
1. 4. 68	30. 9. 68	495	455	431		259

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		5	4	3	2	1	5			
		Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse	Arbeiten, die eine mindestens 3-6 mona- tige Anlernung voraussetzen; er- höhte Anforderung an körperliche Kräfte	Einfache Arbeiten, ohne Anlernung; erhöhte Anforderung an körperliche Kräfte	Arbeiten, die eine Anlernung voraus- setzen; ohne be- sondere körperliche Anstrengung	Einfache Arbeiten, ohne Anlernung; ohne körperliche Anstrengung	Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse			
							in Ortsklasse			
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 11.58	31. 3.66	212	193	182	163	155	206	199	101	
1. 8.59		217	197	187	167	158	210	204	103	
1. 10.59		221	201	190	170	161	214	208	105	
1. 1.60		226	206	194	174	165	219	212	107	
1. 7.60		235	214	202	181	172	228	221	112	
1. 10.60		244	222	210	188	178	237	230	116	
1. 10.61		258	235	222	201	194	250	243	126	
1. 2.62		268	244	230	209	201	260	252	131	
1. 10.62		278	253	239	217	209	270	261	140	
1. 1.63		287	261	247	224	215	278	270	144	
1. 4.63		296	269	255	231	222	287	280	149	
1. 10.63		308	280	265	240	231	299	291	155	
1. 1.64		315	287	271	246	236	306	298	158	
1. 4.64		315	287	271	249	239	306	299	160	
1. 10.64		324	295	279	256	246	314	308	165	
1. 4.65		338	311	291	267	257	328	321	172	
1. 10.65	350	322	301	277	266	340	333	178		
1. 4.66	367	338	316	290	279	356	349	187		
1. 11.66	375	345	323	296	285	364	356	191		
1. 2.67	382	351	329	302	290	371	363	194		
1. 3.67	31. 3.67	382	351	329	302	290	371	367	194	
1. 4.67		392	361	337	310	298	380	376	200	
1. 3.68		397	365	341	314	302	385	381	202	
1. 7.68	31.12.68	400	368	344	316	304	388	384	204	
1. 9.68		402	370	346	318	306	390	386	205	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter			
						in Ortsklasse			
II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 3.59		231	208	189	171	222	213	111	
1. 8.59		236	212	194	175	227	217	114	
1. 1.60		242	217	199	179	233	222	117	
1. 4.60		249	224	204	189	239	229	123	
1.11.60		255	230	209	194	245	235	126	
1. 4.61		271	244	222	206	260	249	134	
1. 9.61		279	251	229	212	268	257	138	
1. 4.62		292	263	239	222	280	269	144	
1. 9.62		306	275	251	233	294	282	151	
1. 1.63		313	281	257	238	301	289	155	
1. 4.63		323	291	265	245	311	299	159	
1.10.63		329	296	270	250	317	305	163	
1. 1.64		339	305	278	258	327	315	168	
1. 4.64		354	319	290	269	343	333	175	
1.10.64	30. 4.65	361	325	296	274	350	339	178	
1. 5.65		376	338	312	293	365	353	190	
1.12.65	30. 4.66	391	352	325	305	379	368	198	
1. 5.66		413	372	343	330	403	392	215	
1.12.66	30. 4.67	426	383	354	341	415	405	222	
1. 4.67		437	393	363	350	426	415	228	
1. 2.68	31. 8.68	447	402	371	358	436	425	233	

1) Für Facharbeiter: nach dem 4. Gesellenjahr.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Ortsklasse . . . im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse . . . in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		I Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Ungelernte Arbeiter	IV Arbeiter für körperlich leichte Arbeiten			
						in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 1.59		2) 248	228	216	186		140	
1.10.59		258	237	224	194		146	
1. 1.60		264	243	230	198		150	
1. 4.60		266	245	231	200		150	
1.10.60		278	256	242	209		157	
1. 1.61		292	269	254	219		165	
1.10.61		310	285	270	233		176	
1. 2.62		320	294	278	240		181	
1.10.62		335	308	291	251		189	
1. 1.63		343	316	298	257		194	
1. 3.63		349	321	304	262		198	
1.10.63		361	332	314	271		204	
1. 1.64		370	340	322	278		209	
1. 4.64		376	346	327	282		213	
1.10.64		396	364	345	297		224	
1. 1.65	30. 9.65	404	372	351	303		228	
1. 10.65		424	390	369	318		240	
1. 4.66	30. 9.66	443	408	385	332		250	
1. 10.66		457	420	398	343		259	
1. 4.67	30. 9.67	478	440	416	359		270	
1. 1.68		484	445	421	363		274	
1. 4.68	30. 9.68	490	451	426	368		277	

1) Facharbeiter vor dem 1.10.1965 nach dem 4. Gesellenjahr, ab 1.10.1965 im 4. Gesellenjahr; angelernte Arbeiter vor dem 1.10.1966, ungelernte Arbeiter vor dem 1.10.1965 über 22 Jahre; Arbeiter für leichte Arbeiten ohne Altersgliederung. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 1)					außerdem in Lohngruppe			
		V Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern	IV Arbeiten die in der Regel eine 6 monatige Anlernung voraussetzen; bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe	II ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfache Arbeiten größere Anforderungen an körperliche Belastung		I ohne körperliche Belastung	V 1) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern		
					in Ortsklasse					
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 4.58		217	197	171	187	163	208	202	98	
1. 6.59		222	202	175	191	167	213	207	100	
1. 9.59		226	206	179	194	170	219	212	102	
1. 1.60		231	211	183	198	174	224	217	104	
1. 5.60		241	219	190	207	181	234	227	109	
1.10.60		249	227	197	214	187	242	235	112	
1. 1.61		249	229	199	217	189	242	235	113	
12. 5.61		264	243	211	230	201	257	250	121	
1. 9.61		274	252	219	238	208	267	260	125	
1.12.61		274	252	219	238	208	267	260	129	
1. 5.62		289	266	231	251	220	282	275	136	
1.11.62		295	271	236	257	224	288	281	139	
1. 1.63		302	278	242	263	230	295	288	143	
1. 5.63		317	292	254	276	241	310	303	149	
1. 1.64		325	299	260	283	247	318	311	153	
1. 4.64		331	305	265	288	252	324	317	156	
1.10.64		350	322	280	305	266	343	—	165	
1. 4.65	30. 9.65	357	328	286	311	271	350	—	168	
1.10.65		377	347	302	328	287	370	—	178	
1. 4.66	30. 9.66	392	361	314	341	298	385	—	185	
1. 4.67		402	370	322	350	306	395	—	190	
1. 1.68		408	375	326	355	310	401	—	192	
1. 4.68	31.7.68	412	379	330	358	313	405	—	194	

1) Die hier angeführten Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.5.1962; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3, 8 und 9 Lohngruppe Facharbeiter; für Sp. 4 Lohngruppe Angelernte; für Sp. 5 Lohngruppe II; für Sp. 6 Lohngruppe Hilfsarbeiter; für Sp. 7 Lohngruppe I.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		V	IV	II	III	I	V			
		Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine 6monatige Anlernung voraussetzen; bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe	ohne besondere körperliche Belastungen	größere Anfor- derungen an kör- perlicher Belastung	ohne körperliche Belastung	Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern			
								in Ortsklasse		
						II/M	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 6. 1958	31.12.65	216	197	168	186	160	205	201	112	
1. 7. 1959		221	201	172	190	164	210	206	114	
1. 10. 1959		225	205	176	194	167	214	210	116	
1. 1. 1960		230	209	179	198	170	219	215	119	
1. 7. 1960		240	221	192	209	180	229	225	125	
1. 10. 1960		248	228	198	216	186	237	233	130	
1. 7. 1961		263	242	210	229	197	252	248	137	
1. 11. 1961		273	251	218	238	205	262	258	143	
1. 1. 1962		273	251	218	238	205	262	258	148	
1. 7. 1962		288	265	230	251	216	277	273	156	
1. 1. 1963	301	277	241	262	226	290	285	162		
1. 8. 1963	313	288	250	272	235	302	297	169		
1. 1. 1964	320	294	256	278	240	309	304	172		
1. 6. 1964	330	304	264	287	248	319	317	178		
1. 1. 1965	350	322	280	305	263	339	337	192		
1. 7. 1965	31.12.66	356	328	285	310	267	345	343	195	
1. 1. 1966		356	328	285	310	267	347	345	195	
1. 3. 1966		370	340	296	322	278	361	359	203	
1. 4. 1966		379	349	303	330	284	370	368	208	
1. 12. 1966		391	360	313	340	293	382	380	214	
1. 1. 1967		391	360	313	340	293	383	380	214	
1. 4. 1967		401	369	321	349	301	393	390	220	
1. 2. 1968		407	374	326	354	305	399	396	223	
1. 7. 1968		31.12.68	413	380	330	359	310	405	402	226

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Angelernte	Hilfsarbeiter	Facharbeiter			
					in Ortsklasse			
					II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 5.58 3)		236	215	201	223	214	121	
1. 6.59		241	219	205	228	219	123	
1. 9.59		246	224	209	233	224	125	
1. 1.60		252	229	214	238	229	128	
9. 5.60		264	240	224	250	239	134	
1.10.60		272	248	231	257	247	139	
1. 4.61		290	264	247	275	265	148	
1. 8.61		297	270	252	282	272	151	
1. 4.62		315	287	268	302	293	161	
1. 9.62		320	291	272	307	298	163	
1. 1.63		327	298	278	317	307	167	
1. 4.63		342	311	291	332	322	175	
1. 1.64		353	321	300	343	333	180	
1. 4.64		368	335	313	358	348	188	
1.10.64	30. 4.65	375	341	319	365	355	191	
1. 5.65		395	359	336	385	375	205	
1.11.65	30. 4.66	405	369	344	395	385	210	
1. 5.66	31. 3.67	440	400	374	429	419	228	
1. 4.67		451	410	383	439	429	234	
1. 1.68	31. 5.68	461	420	392	449	439	239	

1) Bis 31.3.1961 Tarifgebiet Nordrhein. — 2) Für Facharbeiter: nach dem 4. Gesellenjahr. — 3) Für Sp. 7 ab 1.10.1958.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe I in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		6 Facharbeiten	5 Qualifizierte angelernte Arbeiten	4 Angelernte Arbeiten	3 Ungelernte Arbeiten	2 Leichte angelernte Arbeiten	1 Leichte Hilfsarbeiten	6 Facharbeiten		
								in Ortsklasse		
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.11.58		211	203	195	185	163	155	201	193	109
1. 7.59		216	207	200	189	167	159	206	198	111
1.10.59		218	209	202	191	169	160	209	202	112
1. 1.60		223	214	206	195	173	164	214	207	115
1. 7.60		233	224	214	203	179	170	224	217	119
1.12.60		241	231	222	210	186	176	232	227	123
1. 8.61		256	246	236	223	197	187	247	242	131
1.12.61		266	255	245	231	205	194	257	252	136
1. 9.62		280	269	258	244	216	204	271	266	143
1. 1.63		287	275	264	250	221	209	277	272	146
1. 3.63		292	280	269	254	225	213	282	277	149
1. 9.63		304	292	280	264	237	225	294	289	158
1. 9.64		312	300	287	271	243	231	302	297	162
1.10.64	28. 2.65	319	306	293	278	249	236	308	303	165
1. 3.65		339	325	312	295	264	251	328	323	176
1.10.65	28. 2.66	345	331	317	300	269	255	334	329	179
1. 3.66		359	345	330	312	280	266	348	343	186
1. 2.67	28. 2.67	371	356	341	323	289	275	360	355	193

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I (Darmstadt und Wiesbaden) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)								
		in Ortsklasse I (Darmstadt und Wiesbaden) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		6 Facharbeiter	5 Qualifizierte angelernte Arbeiter	4 Angelernte Arbeiter	2 Leichte angelernte Arbeiten	3 Ungelernte Arbeiter	1 Leichte ungelernte Arbeiten	6 Facharbeiter		
								in Ortsklasse		
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58		220	211	202	169	187	161	210	201	131
1. 4.59		230	221	212	177	196	168			137
1. 2.60		240	230	221	185	204	175	220	211	143
1. 5.60		251	241	231	193	213	183	225	216	149
1. 1.61		251	241	231	193	213	183	232	222	149
1. 6.61		267	256	246	206	227	195	248	238	159
1.10.61		275	264	253	212	234	201	256	246	164
1. 3.62		275	264	253	212	234	201	263	253	164
1. 7.62		290	278	267	223	247	212	278	268	173
1.11.62		300	288	276	231	255	219	288	278	179
1.10.63		319	306	293	246	271	233	307	296	190
1. 3.64		331	318	305	255	281	242	319	308	197
1.10.64		359	345	337	284	312	269	347	336	218
1. 1.65	30. 4.66	371	356	349	293	323	278	359	348	226
1. 1.66	30. 4.66	390	374	367	308	339	283	377	365	237
1. 5.66		404	388	380	319	351	303	391	379	246
1.11.66	30. 4.67	414	397	389	327	360	311	401	389	252
1.10.67	30. 4.68	434	417	408	343	378	326	421	408	265

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Gelernte Näherinnen	Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen	Facharbeiter			
					in Ortsklasse			
II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 7.58		208	173	168	191	182	134	
1.11.59		220	180	176	202	193	141	
1.11.60		240	204	192	228	221	154	
1. 1.61		245	208	196	233	225	157	
1. 1.62		270	230	216	258	250	173	
18. 3.63		290	247	232	278	270	186	
1. 5.64		315	268	252	306	299	202	
1. 6.65	31. 5.66	355	302	284	344	337	227	
1. 9.66		377	320	302	369	362	242	
1.10.66	31. 8.67	390	332	312	382	374	250	
1.12.67	31.12.68	400	340	320	392	384	256	

1) Für Facharbeiter: über 3 Jahre, ab 1.6.1965 über 2 Jahre nach der Lehre; für Gelernte Näherinnen: über 30 Jahre, ab 1.11.1959 über 22 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 1 in Orts- klasse II im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse II in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		5	4	3	2	1	5		
		Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse	Mindestens 6monatige Anlernung, größere An- forderung an körperliche Kräfte	Ohne besondere Aus- bildung, größere Anfor- derung an körperliche Kräfte	Mindestens 6monatige Anlernung, ohne Anfor- derung an körperliche Kräfte	Ohne besondere Aus- bildung, ohne Anfor- derung an körperliche Kräfte	Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse		
						in Ortsklasse			
						III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 10.58	30. 6.66 <								

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiten in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte ange- lernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	Facharbeiten			
							in Ortsklasse			
						nur Kai- serslautern und Worms	II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 12.62		279	257	243	215	204	270	266	263	170
1. 4.63		286	263	249	220	209	275	272	269	174
1. 12.63		298	274	259	232	221	286	284	280	181
1. 12.64		306	282	266	239	226	294	293	288	186
1. 6.65		332	305	289	262	249	319	319	312	202
1. 1.66	30. 6.66	338	311	294	267	254	324	324	318	206
1. 7.66		352	324	306	278	264	338	338	331	214
1. 6.67	30. 6.67	364	335	317	288	273	349	349	342	222
1. 3.68	31. 8.68	370	340	322	292	278	355	355	348	225

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ²⁾								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 1 in Ortsklasse I im Alter von 16 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ³⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		5	4	3	2	1	5 Facharbeiter, umfassende Berufskennntnisse			
		Facharbeiter, umfassende Berufskennntnisse	Mindestens 6monatige Anlernung, größere Anforderung an körperliche Kräfte	Ohne besondere Ausbildung, größere Anforderung an körperliche Kräfte	Anlernung und Übung, ohne Anforderung an körperliche Kräfte	Ohne besondere Ausbildung, ohne Anforderung an körperliche Kräfte	in Ortsklasse			
						II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 2. 1958		208	191	177	156	146	198	193	88	
1. 8. 1959		216	199	184	162	151	206	201	91	
1. 4. 1960		223	205	190	167	156	213	208	94	
1. 9. 1960		235	216	200	176	165	225	220	99	
1. 1. 1961		242	223	206	184	174	232	228	104	
1. 9. 1961		255	235	217	194	184	247	242	110	
1. 2. 1962		266	245	226	207	192	258	253	115	
1. 4. 1962		266	245	226	207	192	261	255	115	
1. 10. 1962		279	257	237	218	201	273	268	121	
1. 1. 1963		285	262	242	222	205	279	274	123	
1. 4. 1963		293	270	249	229	212	287	281	127	
1. 10. 1963		305	281	259	238	226	299	293	136	
1. 10. 1964		314	289	267	245	232	308	301	139	
1. 1. 1965	31. 3. 65	322	296	273	251	238	315	308	142	
1. 4. 1965	30. 4. 66	345	317	293	269	255	338	331	153	
1. 5. 1966		391	360	332	313	289	383	376	173	
1. 11. 1966	31. 5. 67	399	367	339	319	295	391	383	177	
1. 7. 1967	30. 6. 68	409	376	347	327	302	400	392	181	
1. 3. 1968		414	380	352	330	306	405	397	184	
1. 7. 1968	31. 12. 68	420	387	357	336	311	411	403	187	

1) Vor dem 1. 10. 1962 gelten die angeführten Lohnsätze für das Tarifgebiet Nordwürttemberg - Nordbaden und Südwestfalen - Hohenzollern. - 2) Ab 1. 9. 1961 erhalten bei Zeitlohnarbeit alle Arbeitnehmer eine Zulage von 8% auf den Tariflohn; diese Zulage ist ab 1. 5. 1966 in den hier aufgeführten Sätzen enthalten. - 3) Für Facharbeiter: über 22 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		5	4	2	3	1	5	
		Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine 6 monatige Anlernung voraussetzen; bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe	ohne besondere körperliche Belastungen	größere Anforderungen an körperliche Belastung	ohne körperliche Belastung	Facharbeiten, die vielseitige Handfertig- keiten und umfassende Berufskennnisse erfordern in Ortsklasse II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 7. 1958 ²⁾		198	182	158	168	139	191	101
1. 8. 1959		206	190	165	175	144	199	105
1. 4. 1960		213	196	170	181	149	206	109
1. 9. 1960		225	207	180	191	158	218	115
1. 1. 1961		232	213	186	197	162	225	118
1. 4. 1961		232	213	186	197	162	227	118
1. 9. 1961		245	225	196	208	172	240	125
1. 2. 1962		255	235	204	217	179	250	130
1. 10. 1962		267	246	214	227	187	262	136
1. 1. 1963		273	251	218	232	191	268	139
1. 4. 1963		281	259	225	239	197	275	143
1. 10. 1963		293	270	234	249	211	287	149
1. 10. 1964		301	277	241	256	217	295	154
1. 1. 1965 31. 3. 65		308	284	247	262	222	302	158
1. 4. 1965 30. 4. 66		330	304	264	281	238	324	169
1. 5. 1966		382	351	306	325	283	370	195
1. 11. 1966 31. 5. 67		389	358	311	331	288	378	199
1. 7. 1967 30. 6. 68		398	367	318	339	295	387	204
1. 3. 1968		408	376	326	347	302	396	208
1. 7. 1968 31. 12. 68		415	381	332	352	307	402	212

1) Ab 1.9.1960 erhalten bei Zeitlohnarbeit alle Arbeitnehmer eine Zulage von 5%, ab 1.4.1965 von 6%, ab 1.5.1966 von 7% auf den Tariflohn; diese Zulage ist ab 1.5.1966 in den hier aufgeführten Sätzen enthalten. - 2) Für Sp. 7 ab 1.1.1959.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		S Lehrausbildung, umfassende fachliche Erfahrung	I Lehrausbildung, Facharbeiten	II Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	III Helfer für Arbeitnehmer der Lohngruppen S, I und II; kurze Einweisung, besondere körperliche Belastung	IV Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, ohne besondere körperliche Belastung	V Alle übrigen Arbeitnehmer	I Lehrausbildung, Facharbeiten		
								in Ortsklasse		
		II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 3.58		224	204	190	177	159	147	196	188	103
1. 6.59		231	210	195	183	164	151	202	193	106
1. 1.60		242	220	205	191	172	158	211	202	111
1. 9.60		256	233	217	203	182	168	224	215	118
1. 1.61		264	240	223	209	187	175	230	221	123
1. 11.61		284	258	240	224	201	188	248	239	132
15. 3.62		294	267	248	232	208	195	257	248	137
1. 9.62		294	267	248	232	208	195	259	251	137
1. 12.62		308	280	260	244	218	204	272	263	143
1. 1.63		316	287	267	250	224	210	278	270	147
1. 4.63		323	294	273	256	229	215	285	276	151
1. 1.64		339	308	286	268	240	225	299	290	158
1. 10.64		348	316	294	275	246	231	307	297	162
1. 5.65		373	339	315	295	264	247	329	319	173
1. 11.65	30. 4.66	384	349	325	304	272	255	339	328	179
1. 5.66		400	364	339	317	284	266	353	342	186
1. 1.67	31. 5.67	415	377	351	328	294	275	366	354	193
1. 10.67		425	386	359	336	301	282	374	363	197
1. 4.68		431	392	365	341	306	286	380	368	200
1. 7.68	31. 12.68	437	397	369	345	310	290	385	373	203

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe				
		I Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	Einfache und leichte Arbeiten 2)	I Facharbeiter				
						in Ortsklasse				
						II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		3)								
1. 6.58		211	194	179	158	148	200	190	125	
29. 5.59		218	201	185	164	153	207	196	130	
1. 8.59		222	204	189	167	155	211	200	132	
1. 4.60		227	209	193	170	159	216	204	135	
1. 6.60		239	220	203	179	167	228	216	142	
1. 8.60		245	225	208	184	172	234	222	146	
1. 5.61		271	251	234	210	198	260	248	164	
1. 5.62		295	274	254		221	284	272	178	
17. 5.63		318	296	273		239	305	293	191	
1. 1.64		325	302	280		244	315	306	196	
21. 9.64		350	326	301		263	340	331	211	
1. 1.65	31.10.65	358	333	308		269	348	339	216	
5. 7.65	31. 3.66	370	344	318		278	360	351	223	
1.11.65		394	366	339		296	384	375	237	
1. 3.66		407	379	350		305	397	388	245	
1. 7.66	31.12.66	412	383	354		309	402	393	248	
1. 2.68	31.12.68	420	391	362		317	410	401	256	

1) Ab 1.5.1962 über 21 Jahre. — 2) Vor dem 1.5.1962 galten folgende Bezeichnungen: Sp. 6 Angelernte Arbeiterinnen; Sp. 7 Hilfsarbeiterinnen. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkrafttretens		Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 1 in Ortsklasse...1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse . . . 1)					außerdem in Lohngruppe		
		in Lohngruppe							
		5	4	3	2	1			
erstmalig kündbar zum:	Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse	Mindest - Anlernzeit von 6 - 12 Monaten, größere Anforderung an körperliche Kräfte	Einfache Arbeiten, größere Anforderung an körperliche Kräfte	Anlernzeit von 6 Monaten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte	Einfache Arbeiten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte	in Ortsklasse 1)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 5.1958		217	195	180	163	152		99	
24.5.1959		227	204	188	170	159		103	
1.12.1959		230	207	191	173	161		105	
1. 5.1960		235	212	195	176	165		107	
1.10.1960		242	218	201	182	169		110	
1. 4.1961		249	224	207	187	174		113	
1. 7.1961		256	230	212	192	179		116	
1. 1.1962		276	248	229	207	193		125	
1. 5.1962		286	257	237	215	200		130	
1. 1.1963		306	275	254	230	214		139	
1. 5.1963		315	284	261	236	221		144	
1. 1.1964		333	300	276	250	233		151	
1. 1.1965		362	326	300	272	253		164	
1.10.1965 31.12.65		370	333	307	278	259		168	
1. 1.1966		400	360	332	300	280		182	
1.10.1966 31.12.66		410	369	340	308	287		187	
1. 1.1967		422	380	350	317	295		192	
1. 7.1967 31.12.67		433	390	360	325	304		198	
1. 1.1968 30. 9.68		444	400	369	333	311		202	
1.10.1968		448	403	372	336	314		204	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 1 in Ortsklasse...1) im Alter von 16 und 17 Jahren	
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		5 Facharbeiten, umfassende Berufskenntnisse	4 Mindest- Anlernzeit von 6- 12 Monaten, größere Anforderung an körperliche Kräfte	3 Einfache Arbeiten, größere Anforderung an körperliche Kräfte	2 Anlernzeit von 6 Monaten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte	1 Einfache Arbeiten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 5.1958		217	195	180	163	152		99	
24.5.1959		227	204	188	170	159		103	
1.12.1959		230	207	191	173	161		105	
1. 5.1960		235	212	195	176	165		107	
1.10.1960		242	218	201	182	169		110	
1. 4.1961		249	224	207	187	174		113	
1. 7.1961		256	230	212	192	179		116	
1. 1.1962		276	248	229	207	193		125	
1. 5.1962		286	257	237	215	200		130	
1. 1.1963		306	275	254	230	214		139	
1. 5.1963		315	284	261	236	221		144	
1. 1.1964		333	300	276	250	233		151	
1. 1.1965		362	326	300	272	253		164	
1.10.1965	31.12.65	370	333	307	278	259		168	
1. 1.1966		400	360	332	300	280		182	
1.10.1966	31.12.66	410	369	340	308	287		187	
1. 1.1967		422	380	350	317	295		192	
1. 7.1967	31.12.67	433	390	360	325	304		198	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfskräfte in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Fachkräfte	Angelernte Arbeitskräfte	Hilfskräfte			
					in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	
1. 5.58		217	195	180		117	
24. 5.59		227	204	188		122	
1.12.59		230	207	191		124	
1. 5.60		235	212	195		127	
1.10.60		242	218	201		131	
1. 4.61		249	224	207		135	
1. 7.61		256	230	212		138	
1. 1.62		276	248	229		149	
1. 5.62		286	257	237		154	
1. 1.63		306	275	254		165	
1. 5.63		315	284	261		170	
1. 1.64		333	300	276		179	
1. 1.65		361	332	307		200	
1.10.65	31. 3.66	376	346	320		208	
1. 4.66		410	377	349		227	
1.10.66	31. 3.67	425	391	361		235	
1. 4.67		435	400	370		241	
1. 7.67		446	410	379		246	
1.10.67	31.12.67	451	415	383		249	
1. 1.68		461	424	392		255	
1.10.68	31.12.68	466	429	396		257	

1) Fachkräfte ab 1.1.1962 über 20 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse ... 1) im Alter unter 18 Jahren
		in Ortsklasse ... 1) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		VI Vielseitiges fach- liches Können, spezielle Erfahrung und Selbständigkeit	IV Arbeiten, die Hand- fertigkeiten und Arbeits- erfahrung voraussetzen	III Arbeiten, die eine Anlernung oder Übung von in der Regel 12 Wochen voraussetzen	II Einfache Arbeiten, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse	I Einfachste Arbeiten ohne jegliche Aus- bildung, kurze Einweisung		
							in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 5.58			2)					
6. 7.59		235	210	193	179	158		70 % des Voll- arbeiter- lohnes
1. 11.59		244	218	201	185	164		
7. 7.60		246	220	202	187	165		
1. 6.60		252	225	207	191	169		
1. 10.60		270	241	227	207	181		
1. 5.61		278	248	233	213	186		
1. 11.61		292	261	245	224	196		
1. 4.62		304	271	255	233	203		
1. 11.62		319	285	268	245	214		
1. 1.63		327	292	274	251	219		
1. 4.63		335	299	281	257	224		
1. 11.63		348	311	292	267	233		
1. 8.64		362	323	304	278	242		
1. 5.65		383	342	321	294	260		
1. 12.65	31. 5.66	390	348	327	299	264		
1. 6.66		409	365	343	314	274		
1. 6.67	30. 6.67	418	373	351	321	280		
1. 9.67	28. 2.68	428	382	359	328	290		
7. 3.68		435	388	365	334	295		
1. 8.68	28. 2.69	440	393	369	338	299		

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Ecklohn.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

(einschl. Licht- und Fotopauserei)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer		Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
39,1 - 10	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebs- zugehörigkeit 18 - 24 Werktage		Urlaubsgeld in Höhe von 10,- DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 25 %; für Spätschichtarbeit 5 %; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligen Abend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Rege- lung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65 %, am Heiligen Abend bis 17 Uhr 65 %, danach 150 %; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175 %. Beim Zu- sammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der je- weils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtar- beit ist jedoch immer zu zahlen.
39,11 - 17	40 Std	Wie Tabelle Nr. 39,1 - 10	Je nach Alter und Dauer der Be- triebszugehörig- keit 15 - 24 Werktage		Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Urlaubs- entgelts	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere je 5 % mehr; für Arbeitsstunden von 20 - 22 Uhr 10 %, von 22 - 6 Uhr 25 %; für Sonntagsarbeit 60 %, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150 %; für Arbeiten an lohnzah- lungspflichtigen Feiertagen 100 %. Beim Zusammen- treffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.
39,18 u. 19	40 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Be- triebszugehörig- keit 17 - 24 Werktage		Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 30 % des Wochenloh- nes geteilt durch 6	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %; für jede weitere je 5 % mehr; für Nachtarbeit zwischen 20 und 45 %, für nicht regelmäßige Sonn- und Feiertagsarbeit 60 %, für regelmäßige Sonn- und Feiertagsarbeit 80 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150 %; für Arbei- ten am Neujahrstag, 17. Juni, 1. Mai und am 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 125 %. Die Zuschläge von 80 %, 125 % und 150 % erhöhen sich auf 100 %, 175 % und 200 %, wenn in einer Schichtwoche Beginn und Ende der Arbeitszeit an mindestens der Hälfte der Arbeitstage innerhalb der Nachtarbeitszeit liegt.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Lohnstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen (hier nur: Papier- und Zellstoffindustrie) 39 1

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe ¹⁾							außerdem in Lohngruppe		
		VII	VI	V	IV	III	II		I	IV	
		Schwierige Facharbeiten (führen der Per- gamentier- maschine usw.)	Facharbeiten, die eine abge- schlossene An- lernausbildung oder Lehre vor- aussetzen (Handbüttenpa- pier gautschen usw.)	Arbeiten, die eine Anlern- ausbildung oder längere Berufs- erfahrung erfordern (führen der Pap- penmaschine usw.)	Arbeiten, die nach kürzerer Unterweisung ausgeführt werden und größere körperl. Beanspruchung erfordern (warten von Zellenfiltern usw.)	Einfache Arbeiten, ohne Unterwei- sung, größere körperl. Be- anspruchung (helfen an Handpappen- maschinen usw.)	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der			Arbeiten, die nach kürzerer Unterweisung ausgeführt werden und größere körperl. Beanspruchung erfordern (warten von Zellenfiltern usw.)	
						Erzeugung	Verarbeitung		in Ortsklasse		
									II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 11. 1958 ²⁾		214	198	182	174	169	145	138	167	158	
1. 8. 1959		226	209	192	183	178	154	146	177	166	
1. 7. 1960		247	229	211	201	195	171	163	196	181	
1. 10. 1960		253	234	216	206	199	175	167	201	185	
1. 7. 1961		278	258	241	230	219	195	188	226	197	
23. 9. 1962		304	282	263	251	239	220	213	249	215	
1. 1. 1963		304	282	263	251	239	220	213	—	215	
1. 7. 1963		304	282	263	251	239	227	220	—	215	
1. 1. 1964		329	306	285	272	259	246	238	—	233	
1. 4. 1965		358	333	310	296	282	268	259	—	254	
1. 5. 1965	30. 4. 66	361	333	310	296	282	268	259	—	254	
1. 6. 1966	30. 4. 67	384	354	330	315	300	291	282	—	270	
1. 9. 1967		394	363	339	323	308	305	293	—	277	
1. 5. 1968	31. 8. 68	394	363	339	323	308	308	296	—	277	

1) Die hier angeführten Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.7.1961; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 Lohngruppe 1 Papiermaschinenführer usw.; für Sp. 4 Lohngruppe 2 Handwerker usw.; für Sp. 5 Lohngruppe 3 Erste Papiermaschinengehilfen usw.; für Sp. 6 u. 10 Lohngruppe 4 Zweite Papiermaschinengehilfen usw.; für Sp. 7 u. 11 Hilfsarbeiter usw.; für Sp. 7 Lohngruppe 6 a; für Sp. 9 Lohngruppe 6 b. — 2) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		I Papier- maschinen- führer usw.	II Handwerker mit abgeschlos- sener Lehre usw.	III Erste Papier- maschinen- gehilfen usw.	IV Holländer- gehilfen usw.	V Hilfsarbeiter usw.	V a Geringe Körperliche Bean- spruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der				
							Erzeugung	Verarbeitung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.11.58		210	194	181	170	160	138	131		106	
1. 3.59		210	194	181	170	160	138	131		112	
1. 8.59		223	206	192	180	170	146	139		114	
1.12.59		223	206	192	180	170	146	139		118	
1. 8.60		247	227	213	199	188	162	154		132	
1.10.60		253	232	218	204	192	165	157		144	
1. 8.61		281	259	245	230	215	191	185		161	
1.10.62		306	281	267	250	233	214	207		175	
1. 8.63		306	281	267	250	233	221	214		175	
1.10.63		313	287	273	255	237	225	218		178	
1. 3.64		339	311	295	276	257	244	236		193	
1. 4.65	31. 7.66	371	340	323	303	281	267	259		211	
1. 8.66	30. 9.67	398	365	346	324	301	292	283		226	
1. 2.68	31. 1.69	407	374	355	333	310	306	294		233	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum;	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		I	II	III	IV	V	VI	VII 3)	IV		
		Qualifizierte Fabrikations- arbeiter und qualifizierte Handwerker	Handwerker und gleichge- stellte Fabrikations- arbeiter	Hilfshandwerker und angelernte Fabrikations- arbeiter	Vollwertige Betriebs- arbeiter	Hilfsarbeiter mit leichten Arbeiten	Geringe körperliche Bean- spruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		Vollwertige Betriebsarbeiter		
						Erzeugung	Verarbeitung	in Ortsklasse			
								II			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 11. 1958		218	202	184	175	170	146	139	167	153	
1. 7. 1959		228	209	196	182	173	155	147	177	156	
1. 7. 1960		250	229	215	199	189	170	161	195	170	
1. 7. 1961		287	262	247	229	216	193	186	227	194	
1. 1. 1962		287	262	247	229	216	193	186	229	194	
1. 7. 1962		309	281	265	246	232	213	206	—	209	
1. 9. 1962		311	284	269	251	236	217	210	—	212	
1. 9. 1963		319	291	276	257	242	230	222	—	218	
1. 1. 1964		326	298	282	263	248	235	227	—	223	
1. 4. 1965	30. 4. 66	370	338	321	298	281	267	259	—	253	
1. 5. 1966	30. 4. 67	394	360	342	318	299	290	281	—	269	
1. 9. 1967		403	369	351	330	311	308	295	—	280	
1. 5. 1968	31. 8. 68	403	369	351	330	311	311	299	—	280	

1) Ab 1.1.1964: Anstelle einer Tarifloohnerhöhung wird jährlich — unter der Voraussetzung der Zugehörigkeit zum Betrieb am 1.1. — eine Lohnpauschale gezahlt. Es erhalten: Vollarbeiter DM 200,—, Arbeitskräfte unter 18 Jahren je nach Lebensjahr DM 120,— bis DM 180,—, Handwerker unter 20 Jahren je nach Lebensjahr DM 140,— bis DM 180,—. — 2) Für Handwerker: über 20 Jahre. — 3) Vor dem 1.7.1959 Lohngruppe VI.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		1	2	3	4	5	6 a	6 b	4	
		Papierma- schinenfüh- rer usw.	Handwerker usw.	Angelernte Fabrikations- arbeiter, Kalander- führer usw.	Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist, Hollän- dergehilfe usw.	Hilfsarbeiter, Hofarbeiter usw.	Geringe körperliche Bean- spruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist, Holländergehilfe usw.	
						Erzeugung	Verarbeitung	in Ortsklasse		
									II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.11.58		217	200	182	175	168	148	141	168	158
1. 7.59		228	209	196	182	175	155	147	175	164
1. 7.60		249	229	214	203	195	169	161	198	183
1.10.60		255	234	219	208	200	173	165	202	188
1. 7.61		286	262	248	236	223	198	192	232	212
1. 7.62		311	284	270	255	241	222	214	—	230
1. 1.64		337	308	293	277	261	248	241	—	249
1. 4.65		368	336	319	302	285	271	263	—	272
1.10.65	30. 4.66	368	336	322	302	285	271	263	—	272
1. 6.66	30. 4.67	392	359	342	321	303	294	285	—	289
1. 9.67		403	369	351	330	311	308	295	—	297
1. 5.68	31. 8.68	403	369	351	330	311	311	298	—	297

1) Für Handwerker: über 20 Jahre.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse A im Alter von 17 und 18 Jahren
in Ortsklasse A in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe			
I	II	III	IV	V a	V, b		II			
Qualifizierte Fabrikationsar- beiter, Hand- werker usw. 1)	Angelernte Fabrikationsar- beiter, Hilfs- handwerker usw.	Gehobene Be- triebsarbeiter	Hilfsarbeiter	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		Angelernte Fabrikationsar- beiter, Hilfshandwerker usw.				
				Erzeugung	Verarbeitung	in Ortsklasse				
						B	C			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 11. 1958 ²⁾	erst- malig kündbar zum: 30. 4. 66 30. 4. 67 31. 8. 68	202	179	173	166	143	136	168	158	133
1. 5. 1959		208	185	178	171	147	140	174	167	137
1. 7. 1960		228	203	195	188	164	154	191	—	150
1. 10. 1960		233	208	199	192	167	157	196	—	154
1. 7. 1961		256	229	219	211	188	181	220	—	169
1. 7. 1962		276	248	237	228	210	203	239	—	182
1. 7. 1963		284	256	244	235	223	216	247	—	188
1. 1. 1964		308	278	265	255	242	235	273	—	204
1. 4. 1965		337	305	290	279	265	257	300	—	223
1. 5. 1966	358	324	309	297	288	279	—	—	238	
1. 9. 1967	368	333	318	305	302	290	—	—	244	

1) Papiermaschinenführer (außer Schrenzpapiermaschinenführer), Kocherwärter mit mindestens 4 Kochern erhalten einen tariflichen Zuschlag in Ortsklasse A in Höhe von 9 Pf, in den Ortsklassen B und C in Höhe von 6 Pf, ab 1.7.1960: 5% Zuschlag auf den jeweiligen Tarifstundenlohn. — 2) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe V in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 2)							außerdem in Lohngruppe 1)		
		I Papier- maschinen- führer	II Handwerker	III Erste Gehilfen, usw.	IV Packer, Querschneider- gehilfen usw.	V Hofarbeiter	VI a 4)		VI Hofarbeiter, zweite Gehilfen usw.		
							Geringe körperliche Bean- spruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der				
Erzeugung	Verarbeitung	in Ortsklasse									
		II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.11.58	30. 4.66 31. 7.67 31. 8.68	208	199	188	174	166	143	136	159	154	116
1. 5.59		218	209	197	183	174	150	143	169	164	122
1. 9.59		218	209	197	183	174	150	143	169	165	122
1. 7.60		239	233	220	204	191	164	157	187	184	134
1.10.60		244	238	224	209	195	168	160	191	188	137
1. 1.61		244	240	224	209	195	168	160	191	191	137
1. 7.61		272	268	251	233	218	194	187	216	-	153
26.10.62		295	290	271	253	236	217	210	-	-	165
1. 4.63		298	293	274	255	238	219	212	-	-	167
1. 1.64		323	317	297	276	258	245	237	-	-	181
1. 4.65		357	346	323	301	281	267	259	-	-	225
1. 5.66		385	373	348	324	303	294	285	-	-	242
1. 5.67		385	373	348	324	303	300	288	-	-	242
1. 9.67		393	381	355	331	309	306	294	-	-	247
1. 5.68		393	381	355	331	309	-	297	-	-	247

1) Ab 1.4.1965 über 18 Jahre, Lohngruppe I ohne Altersklassengliederung. — 2) Die hier angeführten Lohngruppenciffern beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1965; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 4 Lohngruppe V; für Sp. 5 Lohngruppe II, für Sp. 6 Lohngruppen III; für Sp. 7, 10, 11 und 12 Lohngruppe IV. — 3) Ecklohn. — 4) Entfällt ab 1.5.1968, Entlohnung erfolgt nach Lohngruppe V.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IX in Ortsklasse S im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)									
		in Ortsklasse S in Lohngruppe 3)							außerdem in Lohngruppe		
		I Führen einer Papier- (Karton-) Maschine (ohne Schrenz) usw.	II Aufsicht beim Stoffaufbereiten, Handwerker usw.	V 1. Papiermaschinen-gehilfe (Schrenz) usw.	VII Einstellen der Glättapparate (Preßspan) usw.	IX Packen in Handpappenfabriken usw.	XI a Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		VII Angelernte Arbeiter		
							Erzeugung	Verarbeitung	in Ortsklasse		
								A	B		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 11. 1958 4)		235	215	192	184	177	152	145	181	177	124
1. 7. 1960		262	240	214	205	197	169	162	202	197	138
1. 10. 1960		268	246	219	210	202	174	166	207	202	141
1. 7. 1961		297	273	245	233	224	199	193	230	—	157
1. 7. 1962		318	293	263	250	240	221	214	246	—	168
1. 9. 1962		324	302	271	259	247	221	214	252	—	173
1. 7. 1963		328	306	275	263	251	232	224	256	—	176
1. 1. 1964		355	331	298	285	272	251	243	277	—	190
1. 4. 1965	30. 4. 66	388	361	325	311	297	274	265	303	—	208
1. 5. 1966	30. 4. 67	413	384	346	331	316	297	288	323	—	221
1. 5. 1967		413	384	346	331	316	303	291	323	—	221
1. 9. 1967		422	393	355	340	325	312	299	332	—	228
1. 5. 1968	31. 8. 68	422	393	355	340	325	315	302	332	—	228

1) Vor dem 1. 7. 1962 gelten die angeführten Lohnsätze für die Papiererzeugende-, Pappen- und Zellstoffindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden. — 2) Lohngruppe I ab 1. 7. 1961 ohne Altersklassengliederung. — 3) Die hier angeführten Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1. 7. 1962; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 Lohngruppe I (Vorarbeiter, Selbständige Fachspezialisten); für Sp. 4 Lohngruppe II (Handwerker und Gleichgestellte); für Sp. 5 Lohngruppe III (Papierfacharbeiter); für Sp. 6, 10 u. 11 Lohngruppe IV (Angeleitete Arbeiter); für Sp. 7 u. 12 Lohngruppe V (Hilfsarbeiter); für Sp. 8 Lohngruppe VIa; für Sp. 9 Lohngruppe VIb. — 4) Für die Zellstoffindustrie ab 1. 12. 1958.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)										für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 16 und 17 Jahren
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse A in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe	
		1 Qualifizierte Fabrikations- arbeiter	2 Fabrikations- arbeiter und Handwerker	3 Angelernte Fabrikations- arbeiter und Hilfshandwerker	4 Betriebsarbeiter	5 Hilfsarbeiter	6 a 6 b		4 Betriebsarbeiter	
							Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		in Ortsklasse	
							Erzeugung	Verarbeitung	B	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.11.1958 ²⁾	30. 4.66 30. 4.67 31. 8.68	216	201	188	173	165	142	135	165	116
1. 6.1959		227	211	197	182	173	149	142	172	121
1. 7.1960		250	233	218	201	191	164	157	190	134
1.10.1960		255	238	222	205	195	168	160	194	137
1. 7.1961		284	265	247	228	217	193	187	—	152
1. 7.1962		307	285	267	246	234	215	208	—	164
1. 7.1963		311	289	271	250	238	226	219	—	167
1. 1.1964		337	313	293	271	258	245	237	—	181
1. 4.1965		367	342	320	296	281	267	259	—	197
1. 5.1966		391	364	340	315	299	290	281	—	209
1. 5.1967		391	364	340	315	299	296	284	—	209
1. 9.1967		400	373	349	324	308	305	293	—	216
1. 5.1968		400	373	349	324	308	308	296	—	216

1) Ecklohn. — 2) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V in Ortsklasse A im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I und II I = Qualifizierte Facharbeiter II = Gelernte Handwerker	III Angelernte Facharbeiter	V Hilfsarbeiten	VI a Leichtere Hilfsarbeiten in der		V Hilfsarbeiten		
					VI b Verarbeitung	in Ortsklasse			
					Erzeugung		B	C	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.11.1958 ²⁾		210	190	170	146	139	157	149	136
1. 9. 1959		221	200	177	152	145	165	158	142
1. 8. 1960		241	218	193	166	158	181	173	156
1.10.1960		247	223	197	170	162	185	177	160
1. 8. 1961		274	248	220	196	189	207	199	179
1. 8. 1962		295	267	237	218	211	228	218	192
1. 8. 1963		295	267	237	225	218	228	218	192
1.10.1963		300	271	240	228	221	230	221	195
1. 1. 1964		325	294	260	247	239	255	244	211
1. 1. 1965		325	294	260	247	239	260	244	211
1. 4. 1965	30. 4.66	355	321	283	269	261	266	—	230
1. 6.1966	30. 4.67	378	342	301	292	283	283	—	245
1. 9. 1967		388	351	309	306	294	290	—	252
1. 5.1968	31. 8.68	388	351	309	309	297	290	—	252

1) Für Lohngruppe I und III: ohne Altersgliederung; VIa und VIb: über 18 Jahre. — 2) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 17 bis 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe			
		I a Buchbinder mit abgeschlossener Lehrzeit	I Gelernte Arbeiter mit abgeschlossener Lehrzeit	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperliche Beanspruchung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung			
								in Ortsklasse			
						II	III				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 1.59		239	212	180	165	140	119	176	171	140	
1. 7.59		244	217	184	169	143	122	180	175	144	
1. 1.60		255	230	196	179	152	129	191	188	152	
1. 1.61		277	255	217	199	172	146	215	210	169	
1. 1.62		310	282	240	220	190	161	238	233	187	
1. 1.63		333	303	258	236	205	174	255	250	201	
1. 7.63		340	310	264	242	210	178	261	256	206	
1. 1.64		357	326	277	254	223	189	274	271	216	
1. 7.64	30. 6.65	366	334	284	261	228	194	281	278	222	
1. 1.65		384	351	298	274	240	206	295	292	233	
1. 7.65	31.12.65	394	360	306	281	246	211	303	300	239	
1. 1.66	31.12.66	433	394	335	307	271	233	332	328	261	
1. 1.67		444	404	343	315	278	238	340	336	268	
1. 6.67		469	414	352	323	285	244	348	345	275	
1. 9.67	31. 3.68	469	419	356	327	288	247	352	—	278	

1) Für Lohngruppe I a und I: ab 4. Gehilfenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe III in Orts- klasse I im Alter von 17 bis 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		I a Graphische Facharbeiter	I Fachkräfte mit abgeschlossener Lehrzeit	II Qualifizierte Arbeiten, syste- matische Einarbeitung	III Arbeiten, die be- sondere körper- liche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körper- liche Bean- spruchung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkennt- nisse	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung		
								in Ortsklasse		
							II(2)	III(2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 8.58	31. 7.65	224	208	177	160	135	116	173	168	136
1. 3.59		239	214	182	166	141	121	178	173	141
1. 7.59		244	219	186	170	144	124	182	177	144
1. 3.60		255	232	197	180	153	131	193	189	153
1. 3.61		277	255	218	199	172	148	214	209	169
1. 5.61		277	255	218	199	172	148	216	211	169
1. 2.62		310	282	240	220	190	164	238	233	187
1. 7.62		310	282	240	220	190	164	238	235	187
1. 2.63		333	303	258	236	205	177	255	252	201
1. 7.63		340	310	264	242	210	181	261	259	206
1. 2.64		357	326	277	254	223	192	274	271	216
1. 7.64		366	334	284	260	228	197	281	278	221
1. 2.65		384	351	298	274	240	209	295	292	233
1. 7.65		394	360	306	281	246	214	303	300	239
1. 2.66		433	394	336	309	271	237	333	329	263
1. 3.67		29. 2.68	469	413	352	323	285	248	348	345	275
1. 8.67	469		420	358	329	289	252	354	351	280

1) Für Lohngruppe I a und I: ab 4. Gehilfenjahr. - 2) Entfällt ab 1.2.1968.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		I a Gelernte Buchbinder	I Fachkräfte mit abgeschl. Lehre	II Qualifizierte Arbeiten, systema- tische Einar- beitung	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körper- liche Beanspru- chung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vor- kenntnisse	I a Gelernte Buchbinder		
								in Ortsklasse		
								II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1. 1959		239	212	180	165	140	121	234	227	101
1. 7. 1959		244	217	184	169	143	124	239	232	103
1. 1. 1960		255	230	195	179	152	131	250	245	109
1. 1. 1961		277	255	215	198	172	147	271	266	120
1. 5. 1961		277	255	215	198	172	147	274	269	120
1. 1. 1962		310	282	238	219	190	163	307	301	134
1. 1. 1963		333	303	256	236	205	176	330	323	144
1. 7. 1963		340	310	262	241	210	180	337	330	147
1. 1. 1964		357	326	275	253	223	191	353	350	156
1. 7. 1964		366	334	282	259	228	196	362	359	160
1. 1. 1965		377	344	290	267	235	202	373	369	165
1. 2. 1965		384	351	296	272	239	209	380	376	168
1. 10. 1965	31. 1. 66	404	369	310	286	251	219	400	396	176
1. 2. 1966	31. 1. 67	433	394	331	305	270	236	429	424	188
1. 2. 1967		444	404	339	313	277	242	440	435	193
1. 9. 1967	31. 3. 68	469	419	352	325	287	251	464	-	200
1. 4. 1968	31. 3. 69	485	434	364	336	297	260	480	-	207

1) Für Lohngruppe Ia und I: ab 4. Gehilfenjahr.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		I a Buchbinder mit abgeschlossener Lehre	I Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperliche Beanspruchung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	I a Buchbinder mit abgeschlossener Lehre		
								in Ortsklasse		
		II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59	31.12.65	239	212	181	165	140	121	234	227	102
1. 7.59		244	217	185	169	143	124	239	232	104
1. 1.60		255	230	196	179	152	131	250	245	110
1. 1.61		277	255	218	199	172	148	274	269	122
1. 1.62		310	282	241	220	190	164	307	301	135
1. 1.63		333	303	259	237	205	177	330	323	146
1. 7.63		340	310	265	243	210	181	337	330	149
1. 1.64		357	326	278	255	223	192	353	350	159
1. 7.64		366	334	285	261	228	197	362	359	163
1. 1.65		384	351	299	274	239	209	380	376	171
1. 7.65	-	394	360	307	281	246	214	390	386	176
1. 1.66		433	394	335	307	271	236	428	424	192
1. 1.67		444	404	343	315	278	242	439	435	197
1. 6.67		469	414	351	323	285	248	464	460	202
1. 9.67		469	419	355	327	288	251	464	-	204
1. 4.68	31. 3.69	485	434	367	338	298	260	-	-	211

1) Für Lohngruppe I a und I: ab 4. Gehilfenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 17 - 20 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I	II	III	V	VI	I		
		Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperli- che Beanspruchung	Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre		
						in Ortsklasse			
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.1959		212	181	165	140	121	208	201	140
1. 7.1959		217	185	169	143	124	213	206	144
1. 1.1960		230	196	179	152	131	225	221	153
1. 1.1961		255	218	199	172	148	252	247	170
1. 1.1962		282	240	220	189	164	279	274	187
1. 1.1963		303	258	237	204	177	300	294	201
1. 7.1963		310	264	242	209	181	307	300	206
1. 1.1965		351	298	273	238	209	347	344	232
1. 7.1965		360	305	280	244	214	356	353	238
1. 10.1965	31.12.65	369	312	287	250	219	365	362	244
1. 1.1966	31.12.66	394	333	306	269	236	390	386	260
1. 1.1967		404	341	314	276	242	400	396	267
1. 6.1967		414	350	322	283	248	410	406	274
1. 9.1967	31. 3.68	419	354	326	286	251	415	411	277
1. 4.1968	31. 3.69	434	366	337	296	260	430	425	287

1) Für Lohngruppe I: ab 4. Gesellenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		I a Gelernte Buchdrucker und Buchbinder	I Fachkräfte mit abgeschl. Lehre	II Qualifizierte Arbeiten, syste- matische Einar- beitung	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperl- iche Beanspru- chung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vor- kenntnisse	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung		
								in Ortsklasse		
		II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		239	212	181	165	141	121	177	172	112
1. 7.59		244	217	185	169	144	124	181	176	115
4. 1.60		255	228	194	177	153	131	190	186	121
1. 1.61		277	253	215	196	173	148	213	209	134
1. 1.62		310	280	238	217	192	164	236	233	148
1. 1.63		333	301	256	233	207	177	253	251	159
1. 7.63		340	308	262	238	212	181	259	257	163
1. 1.64		357	323	275	250	225	192	272	270	171
1. 7.64		366	331	282	256	230	197	279	276	175
1. 1.65		384	348	296	269	242	209	293	290	184
1. 7.65		394	357	303	276	248	214	300	297	189
1. 10.65	31. 12.65	403	366	310	283	254	219	307	304	194
1. 1.66	31. 12.66	433	391	331	302	272	237	328	324	207
1. 1.67		444	401	339	310	279	243	336	332	212
1. 6.67		469	411	347	318	286	249	344	340	217
1. 9.67	31. 3.68	469	416	352	322	289	252	349	—	220
1. 4.68	31. 3.69	485	431	364	333	299	261	360	—	228

1) Für Lohngruppe Ia und I: ab 4. Gehilfenjahr.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV in Ortsklasse I 2) im Alter von 18 und 19 Jahren 3)
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	in Ortsklasse I 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Maschinensetzer	Handsetzer usw.	V Arbeiten, die fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung erfordern	IV Körperlich schwere Arbeiten	II Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung erfordern	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse	Handsetzer usw.		
								in Ortsklasse		
								II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		293	244	207	200	164	142	239	232	130
1. 9.59		306	255	217	209	171	148	250	245	133
1. 9.60		332	277	235	227	194	169	274	269	147
1. 9.61		371	310	263	253	216	189	303	-	164
1. 9.62		399	333	283	273	233	203	326	-	177
1. 9.63		429	357	304	293	250	218	350	-	249
1. 9.64	31. 8.65	473	394	335	323	276	240	390	-	275
1. 9.65		519	433	368	355	303	264	428	-	302
1. 10.65		532	444	377	364	310	271	439	-	309
1. 1.66	31. 8.66	532	444	377	364	310	271	444	-	309
1. 9.66	31. 8.67	562	469	398	384	328	286	-	-	327
1. 2.68	31. 1.69	582	485	412	398	339	296	-	-	338

1) Für Maschinensetzer und Handsetzer: nach Vollendung des 3. Gehilfenjahres. — 2) Ab 1.1.1966 ohne Ortsklassengliederung. — 3) Vor dem 1.9.1963 im Alter von 16 und 17 Jahren.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe IV in Orts- klasse . . . ²⁾ im Alter von 18 und 19 Jahren ³⁾
in Ortsklasse . . . ²⁾ in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe			
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Maschinen- setzer	Handsetzer	V Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigen- verantwortung und Berufserfah- rung erfordern	IV Körperlich schwere Arbeiten	III Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung und be- sondere Geschicklich- keit erfordern	II Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung erfordern	I Einfache Arbeiten ohne Vor- kenntnisse		
									in Ortsklasse ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		293	244	207	200	177	164	142		130
1. 9.59		306	255	217	209	185	171	148		136
1. 9.60		332	277	235	227	209	194	169		147
1. 9.61		371	310	263	253	233	216	189		164
1. 1.63		408	340	289	279	257	238	208		181
1. 9.63		429	357	304	293	270	250	218		249
1. 1.64		439	366	311	300	276	256	223		255
1. 9.64	31. 8.65	473	394	335	323	298	276	240		275
1. 9.65		519	433	368	355	327	303	264		302
1. 10.65	31. 8.66	532	444	377	364	335	310	271		309
1. 9.66	31.8.67	562	469	398	384	354	328	286		327
1. 2.68	31. 1.69	582	485	412	398	366	339	296		338

1) Für Maschinensetzer und Handsetzer nach Vollendung des 3. Gehilfenjahres. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Vor dem 1.9.63 im Alter von 16 u. 17 Jahren.

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
41,1	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 22 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100 %.
41,2	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Wie Tabelle Nr. 41,1		Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonn- und unbezahlten Feiertagen 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zu bezahlen sind, sowie am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingstfeiertag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
41,3	40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %	Wie Tabelle Nr. 41,1		Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %; für Nachtschichtarbeit, wenn weniger als die Hälfte der Schichtzeit in die Nachtzeit fällt, 10 %, wenn mehr als die Hälfte 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, gleichgültig ob sie auf einen Sonn- oder Werktag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
41,4 - 6	40 Std	Wie Tabelle Nr. 41,3	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktage	Wie Tabelle Nr. 41,1	Für Mehrarbeit in der Zeit von 6 - 20 Uhr 25 %, von 20 - 6 Uhr 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag und an den Weihnachtsfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
41,7	40 Std	Wie Tabelle Nr. 41,3	3 Wochen plus 1 Tag; nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzl. 3 Arbeitstage	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Nachtarbeit, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Osterfeiertag, 1. Mai, 1. Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen 100 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						für jugendliche männliche Arbeitnehmer bei nasser Ar- beit in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe I)				außerdem in Lohngruppe		
		Männliche Arbeitnehmer bei nasser Arbeit	Männliche Arbeitnehmer bei trockener Arbeit	Weibliche Arbeitnehmer bei nasser Arbeit	Weibliche Arbeitnehmer bei trockener Arbeit	Männliche Arbeitnehmer bei nasser Arbeit		
						in Ortsklasse		
						II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15. 3. 1958		179	178	136	135	174	169	108
1. 1. 1960		183	182	139	138	178	173	110
1. 4. 1960		189	188	145	144	184	179	116
1. 6. 1960		197	196	153	152	192	187	124
1. 7. 1961		213	212	169	168	208	203	140
1. 8. 1962		226	225	182	181	221	216	153
1. 10. 1962		231	230	186	185	226	221	157
1. 8. 1963		249	248	202	201	243	238	191
1. 8. 1964	31. 1. 65	260	259	212	211	254	249	201
1. 2. 1965	28. 2. 66	274	273	226	225	268	263	215
14. 3. 1966		288	287	240	239	282	277	229
1. 5. 1966	31. 3. 67	295	294	246	245	289	284	235
1. 1. 1968	31. 8. 68	300	299	251	250	294	289	240

1) Gelernte Arbeitnehmer (Gerber, Schlosser usw.) erhalten, wenn sie im Zeitlohn arbeiten, einen Zuschlag von 22%, ab 1.8.1963 von 25%, angelernte Handwerker (nicht Lederarbeiter) nach 1 jähriger Ausbildungszeit von 15%.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiterinnen	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiterinnen	Facharbeiter		
							in Ortsklasse		
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 3.58		188	179	148	169	133	179	169	113
1. 4.60		192	182	151	173	136	182	173	115
1. 7.60		207	197	166	186	149	197	188	124
1. 7.61		223	212	182	201	164	212	203	134
1. 8.62		236	225	195	214	177	225	216	147
1.10.62		241	230	199	219	181	230	221	150
1. 8.63		259	248	216	236	197	248	238	166
1. 8.64	31. 1.65	270	259	226	241	207	259	249	175
1. 2.65	28. 2.66	284	272	240	260	220	273	262	183
1. 3.66		298	285	254	273	233	287	275	191
1. 5.66	31. 3.67	305	292	260	280	239	294	282	196
1. 1.68	31. 8.68	310	297	265	285	244	299	287	199

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse 5 im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse 5 in Lohngruppe 1)			außerdem in Lohngruppe 1)			
		1 Facharbeiter	2 Hilfsarbeiter	Frauen	Facharbeiter			
					in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	I	II	8	
1. 2.58		194	180	156	185	176	136	
1. 2.60		207	192	169	197	187	145	
1. 5.60		212	196	173	202	191	148	
1. 6.61		229	213	187	218	207	161	
1. 7.62		242	226	200	231	220	174	
1. 10.62		248	231	205	236	225	178	
1. 8.63		266	249	222	254	242	194	
1. 8.64	31. 1.65	278	254	232	265	253	204	
1. 2.65	28. 2.66	292	274	246	279	267	218	
1. 11.65	28. 2.66	308	292	266	293	284	252	
1. 3.66		322	307	280	307	298	265	
1. 5.66	31. 3.67	331	315	289	315	306	273	

1) Für Sp.5 vor dem 1.11.65 Lohngruppe Frauen.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 4 in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe	
		1	2	3	4	5	6	7	1	
		Facharbeiter und Facharbei- terinnen mit ab- geschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennä- hen an Akten- mappen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbei- ten an Leder- futter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschnei- den von Futter- stoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüs- sen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittträndern	Facharbeiter und Fachar- beiterinnen mit abge- schlossener Lehre	
							in Ortsklasse			
							II			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
15. 1.58	31.12.66	192	169	163	154	150	138	131	184	116
1.11.59		205	179	173	164	160	148	140	196	123
1. 1.61		228	202	195	185	181	169	159	219	139
1. 1.62		251	223	216	205	201	188	178	240	153
1. 1.63		266	236	229	217	213	199	189	255	163
1. 7.63		272	242	234	222	218	204	194	261	167
1. 1.64		285	254	245	233	228	214	204	274	175
1. 1.65		292	260	251	239	234	219	209	280	179
1. 7.65		302	269	259	247	242	227	217	290	185
1.10.65		309	276	265	253	248	232	222	297	190
1. 1.66	30. 6.68	329	295	283	271	265	249	239	316	203
1.12.66		337	302	290	278	272	255	245	324	209
1. 1.68		347	311	299	286	280	263	252	333	215

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 4 in Orts- klasse ... 1) im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse ... 1) in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe	
		1	2	3	4	5	6	7		
		Facharbeiter und Facharbei- terinnen mit ab- geschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennäh- ten an Akten- mappen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbei- ten an Leder- futter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschnei- den von Futter- stoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüs- sen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittsrändern	in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.58		192	175	166	157	160	146	129		117
1.11.59		205	186	177	171	167	156	140		125
1.12.60		223	204	195	188	184	173	155		138
1. 1.61		228	209	199	192	188	177	159		141
1. 1.62		251	230	220	212	208	196	178		157
1. 1.63		266	244	233	225	220	208	189		166
1. 7.63		272	250	239	230	225	213	194		170
1. 1.64		285	262	250	241	235	223	204		178
1. 1.65		292	269	256	247	241	229	209		182
1. 7.65		302	278	264	255	249	237	217		188
1.10.65		309	285	270	261	255	243	222		193
1. 1.66	31.12.66	329	304	288	279	272	260	239		206
1. 3.67	31.12.67	347	321	304	295	287	275	253		217
1. 7.68		359	332	315	305	297	285	263		225
1. 7.69	31.12.69	365	338	321	310	302	290	268		229

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe			
		1	2	3	4	5	6	7	1			
		Facharbeiter und Facharbeiterinnen mit abgeschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennähten an Aktentaschen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittsrändern	Facharbeiter und Facharbeiterinnen mit abgeschlossener Lehre ¹⁾			
							in Ortsklasse					
							II	III				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
20. 1. 1958		192	175	164	152	150	140	129	185	176	119	
2. 11. 1959		205	185	174	163	159	150	139	198	188	129	
1. 4. 1960		205	185	174	163	159	150	139	198	191	129	
1. 7. 1960		205	185	174	163	159	150	139	198	194	129	
1. 10. 1960		205	185	174	163	159	150	139	198	-	129	
1. 1. 1961		228	208	196	184	180	170	159	220	-	145	
1. 1. 1962		251	229	217	204	199	189	178	241	-	161	
1. 1. 1963		266	243	230	216	211	200	189	255	-	171	
1. 7. 1963		272	249	236	221	216	205	194	261	-	175	
1. 1. 1964		285	261	247	232	226	215	204	274	-	184	
1. 1. 1965	30. 6. 65	292	268	253	238	232	220	209	280	-	198	
1. 7. 1965		302	277	261	246	240	228	217	290	-	195	
1. 10. 1965		309	284	267	252	246	233	222	297	-	200	
1. 1. 1966		329	303	285	270	263	250	239	316	-	226	
1. 12. 1966	31. 12. 66	337	311	292	277	270	256	245	324	-	232	
1. 1. 1968	30. 6. 68	347	320	301	285	278	264	252	334	-	226	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf													für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe I in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)													
		in Ortsklasse I in Lohngruppe										außerdem in Lohngruppe			
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	10			
													in Ortsklasse		
											II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. 4.58 ¹⁾		210,0	202,5	194,0	186,5	179,0	171,5	163,0	157,5	151,5	146,0	204,0	197,5	95,0	
1. 1.60		218,0	210,5	202,0	194,5	187,0	179,5	171,0	165,5	159,5	154,0	211,0	204,9	100,1	
1. 4.60		232,0	224,5	215,0	207,5	199,0	191,5	182,5	176,5	170,5	165,0	225,0	218,0	107,5	
1. 4.61		248,0	240,5	231,0	223,5	215,0	207,5	198,5	192,5	186,5	181,0	241,0	233,5	118,0	
1. 9.62		260,0	252,5	243,0	235,5	227,0	219,5	210,5	204,5	198,5	193,0	252,5	244,5	125,5	
1. 10.62		266,0	258,5	249,0	241,0	232,5	225,0	215,5	209,5	203,5	197,5	258,0	250,5	128,5	
1. 9.63		283,5	276,0	266,0	258,0	249,5	241,5	232,0	226,0	219,5	213,5	275,0	266,5	149,5	
1. 8.64	31. 1.65	296,5	289,0	278,5	270,5	261,5	253,5	244,0	237,5	231,0	225,0	288,0	279,0	157,5	
1. 2.65		312,5	305,0	294,5	286,5	277,5	269,5	260,0	253,5	247,0	241,0	303,5	294,0	168,7	
1. 7.65	28. 2.66	320,5	313,0	302,0	294,0	284,5	276,5	266,5	260,0	253,5	247,5	311,0	301,5	173,0	
1. 3.66		335,5	328,0	317,0	309,0	299,5	291,5	281,5	275,0	268,5	262,5	325,5	315,5	184,0	
1. 7.67	30. 6.68	340,5	333,0	322,0	314,0	304,5	296,5	286,5	280,0	273,5	267,5	330,5	320,5	187,5	
1. 7.68		352,5	345,0	334,0	326,0	316,5	308,5	298,5	292,0	285,5	279,5	341,9	331,4	195,7	
1. 7.69	31.12.69	358,5	351,0	340,0	332,0	322,5	314,5	304,5	298,0	291,5	285,5	347,7	337,0	199,9	

1) Für die Ortsklasse II ab 1.6.1958; für die Ortsklasse III ab 1.1.1959.

42 Textilgewerbe

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u.ä.
				Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
42,1	41 Std	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohn tariffvertrag	Je Stunde 1,5 Pf für die Ehefrau und jedes Kind, sofern nicht Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz gezahlt wird	24 Werkstage	Urlaubsgeld in Höhe von 120,- DM.	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35 %, während der Nachtzeit 45 %; für Nachtarbeit 20 %, für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- u. Betttag, 2. Weihnachtstag, auch soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, 1. Mai, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, ferner für Nachtarbeitsstunden, die dem 1. Oster- 1. Weihnachts- u. Neujahrstag unmittelbar vorausgehen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; unberührt hiervon bleibt der Zuschlag für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist.
42,2	41 Std	Wie Tabelle Nr. 42,1	---	Wie Tabelle Nr. 42,1		Für Mehrarbeit 25 %, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15 %, für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Feiertagen 120 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, jedoch ist der Zuschlag für Nachtschichtarbeit zusätzlich zu vergüten.
42,3	41 Std	Wie Tabelle Nr. 42,1	25,- DM monatlich für Verheiratete mit mehr als einem Kind unter 14 Jahren, soweit nur einer der Ehegatten berufstätig ist. Ältere, noch volksschulpflichtige Kinder werden hierbei den Kindern unter 14 Jahren gleichgestellt	Wie Tabelle Nr. 42,1		Für Mehrarbeit 25 %, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35 %; für Nachtarbeit 50 %; für Nachtschichtarbeit an Werktagen 10 %, an Sonn- und Feiertagen 25 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag sowie an allen anderen Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen
42,4	41 Std	Wie Tabelle Nr. 42,1	Familienzulage für die Frau und das 1. und 2. Kind von 1,5 Pf je Arbeitsstunde	Wie Tabelle Nr. 42,1		Für Mehrarbeit 25 %, ab der 50. Wochenarbeitsstunde 35 %; Nachtarbeitsstunden 15 - 25 %; Sonntagsstunden 50 %; für Arbeiten am Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Betttag, 2. Weihnachtstag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten am 1. Januar, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, 1. Mai, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150 %, für Nachtarbeitsstunden, welche diesen Feiertagen unmittelbar vorausgehen oder nachfolgen, 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist - mit Ausnahme der Nachtarbeitszuschläge - nur der jeweils höhere zu zahlen.
42,5	41 Std	Wie Tabelle Nr. 42,1	---	Wie Tabelle Nr. 42,1		Für Mehrarbeit 25 %, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35 %; für Nachtschichtarbeit 15 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 120 %; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Weihnachtstag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150 % (für Notstandsarbeiten an den vorher genannten Feiertagen 100 %). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge - mit Ausnahme des Zuschlags für regelmäßige Nachtarbeit - ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
42,6	41 Std	Wie Tabelle Nr. 42,1	---	Wie Tabelle Nr. 42,1	Urlaubsgeld in Höhe von 90,- DM	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35 %; für regelmäßige Nachtarbeit 35 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, ab der 50. Wochenarbeitsstunde 75 %, für Nachtschichtarbeit 10 - 35 %, soweit es sich um Mehrarbeit handelt 35 - 60 %; für Sonntagsarbeit 50 %, ab der 9. Stunde 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %, ab der 9. Stunde 150 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und am 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze										Zeitlohnsätze
		je Stunde in Pf für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾ in der höchsten Ortsklasse ²⁾										
		in Baumwollspinnereien		in Streichgarnspinnereien		in Kammgarnspinnereien			in Baumwoll- webereien	in Buckskin- webereien	in Seiden- webereien	—
		Dressel- spinnen	Zwirnen	Spinnen	Spulen	Ringspinnen	Spulen	Zwirnen	Weben an zwei breiten Baumwoll- buntstühlen	Weben	Weben von Jacquard- gewebe (ein- schützige Rohware)	Hilfsarbeiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 4.58		148,0	143,9	180,7	139,2	154,9	146,7	152,1	176,6	180,7	188,9	162,0
1.11.59		165,0	160,9	197,7	156,2	171,9	163,7	169,1	193,6	197,7	205,9	179,0
1. 9.60		181,0	176,9	213,7	172,2	187,9	179,7	185,1	209,6	213,7	221,9	195,0
1.9./1.11.61		201,5	197,3	235,0	192,5	208,6	200,2	205,7	230,8	235,0	243,4	215,9
1. 1.63		219,6	215,3	254,0	210,4	226,9	218,3	223,9	249,7	254,0	262,6	234,4
1. 1.64		232,6	228,3	267,0	223,4	239,9	231,3	236,9	262,7	267,0	275,6	247,4
1. 4.65	30. 6.66	249,6	245,3	284,0	240,4	256,9	248,3	253,9	279,7	284,0	292,6	268,4
1. 9.66		267,6	263,3	302,0	258,4	274,9	266,3	271,9	297,7	302,0	310,6	286,4
1. 6.67	30. 9.67	274,0	269,6	309,2	264,6	281,5	272,7	278,4	304,8	309,2	318,1	293,3
1. 5.68	30. 4.69	288,0	283,6	323,2	278,6	295,5	286,7	292,4	318,8	323,2	332,1	309,3

1) Vor dem 1.1.1964 über 21 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze					Zeitlohnsätze	
		je Stunde in Pf für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾ in der höchsten Ortsklasse ²⁾						
		Weber und Weberinnen auf Doppelstuhl	Weber und Weberinnen auf einem Stuhl	Selbständige Kammstrickerinnen, gelernte Stöpferinnen	Zwirnerinnen	Maschinen- spulerinnen	Musterweber Webstuhlsteller, erste Selfaktor- und Krempelsteller	Hilfsarbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 4.58	30. 6.66	247	200	188	152	136	242	171
1. 1.60		264	217	205	169	153	259	188
1. 9.60		280	233	221	185	169	279	208
1. 9.61		296	249	237	201	185	295	224
1. 1.62		303	255	242	206	189	302	229
1. 1.63		324	274	261	224	207	323	248
1. 1.64		337	287	274	237	220	336	261
1. 4.65		354	304	291	254	237	357	282
1. 9.66		372	322	309	272	255	375	300
1. 6.67		30.9.67	381	330	316	279	261	384	307
1. 5.68	30. 4.69	395	344	330	293	275	400	323

1) Vor dem 1.1.1964 über 21 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Grundlohnsätze je Std in Pf für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1) in der höchsten Ortsklasse 2)					
		in der Tuch-Industrie	in der Teppich-Industrie			in der Baumwollspinnerei	
		Weben	Weben von Rutenwaren mit normalen Anforderungen und andere Tätigkeiten	Weben von glatter Ware ohne Rutenapparat und andere Tätigkeiten	Spulen, Zwirnen, Doublieren und Nähen	Bumspinnen, Karden- und Batteurbedienung, Packen mit Warenkenntnissen, Bedienung von Kämmaschinen	Ringspinnen, Flyern, Strecken und Einlegen
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 4.58		165	170	165	126	165	132
1.11.59		182	187	182	143	182	149
1. 9.60		202	207	202	163	202	169
1.11.61		218	223	218	179	218	185
1. 1.62		223	228	223	183	223	189
1. 1.63		242	247	242	201	242	207
1. 1.64		255	260	255	214	255	220
1. 4.65	30. 6.66	276	281	276	235	276	241
1. 9.66	30. 9.67	294	299	294	253	294	259
1. 6.67	30. 9.67	301	306	301	259	301	265

1) Vor dem 1.1.1964 über 21 Jahre. - 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Akkordrichtsätze je Stunde in Pf für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in der Seidenweberei				in der Samt- und Plüschweberei			
		Weben von Artikeln, zu deren Herstel- lung zweiseitige Wechselstühle aller Breiten und Jacquardma- schinen notwendig sind	Schären	Winden	Spulen	Weben von			Winden und Spulen
						I	II	III	
						Jacquard- und Schaftmoquette usw.	Etuisamten, 3/6 Schußsamten usw.	3/6 Schuß Plüsch usw.	
						1 stüblig			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		199,0	158,6	153,9	151,0	210,7	207,2	203,4	159,2
1.11.59		216,0	175,6	170,9	168,0	227,7	224,2	220,4	176,2
1. 9.60		232,0	198,6	186,9	184,0	243,7	240,2	236,4	192,2
1. 9.61		248,0	214,6	202,9	200,0	259,7	256,2	252,4	208,2
1. 1.62		253,7	219,5	207,6	204,6	265,7	262,1	258,2	213,0
1. 1.63		273,1	238,1	225,9	222,8	285,4	281,7	277,7	231,4
1. 1.64		286,1	251,1	238,9	235,8	298,4	294,7	290,7	244,4
1. 4.65	30. 6.66	303,1	268,1	255,9	252,8	315,4	311,7	307,7	261,4
1. 7.66		321,1	286,1	273,9	270,8	333,4	329,7	325,7	279,4
1. 6.67	30. 9.67	328,8	293,0	280,5	277,3	341,4	337,6	333,5	286,1
1. 5.68	30. 4.69	342,8	307,0	294,5	291,3	355,4	351,6	347,5	300,1

1) Vor dem 1.1.1964 über 20 Jahre.

(rechtsrheinischer Teil der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln sowie Stadtgebiet Schwelm und linksrheinischer Teil der Stadtkreise Düsseldorf und Köln)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde in Pf für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾ in der höchsten Ortsklasse (A) ²⁾									
		in der unela- stischen Bandweberei	in der Gummi- bandweberei	in der Kamm- garnspinnerei	in der Breitweberei		in der Tuch- weberei	in der Teppich- und Möbel- stoffweberei		in der Wirkerei und Strickerei	
		Bandweben	Gummiband- weben	Selfaktor- spinnen an 2 Selfaktoren	Weben von Hebe- schaft- und Schlinger- artikeln	Spulen und Zwirnen	Passieren, Weben u.a. Tätigkeiten	Weben von schwerer herzustellen- den Möbel- stoffen und Teppichwaren	Ketten- scheren	Einfache	Schwierigere
		(Arbeiter mit ordnungsmäßig abgeschlossener Lehre)								Tätigkeiten beim Wirken und Stricken	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 4.58	30. 6.66 30. 9.67 30. 4.69	196	205	195	195	153	196	205	178	176	195
1. 11.59		213	222	212	212	170	213	222	195	193	212
1. 9.60		229	238	228	228	186	229	238	211	209	228
1. 9./1. 11.61		245	254	244	244	202	245	254	227	225	244
1. 1.62		251	260	250	250	207	251	260	232	230	250
1. 1.63		270	280	269	269	225	270	280	251	249	269
1. 1.64		283	293	282	282	238	283	293	264	262	282
1. 4.65		300	310	299	299	255	300	310	281	279	299
1. 9.66		318	328	317	317	273	318	328	299	297	317
1. 6.67		326	336	325	325	280	326	336	306	304	325
1. 5.68		340	350	339	339	294	340	350	320	318	339

1) Vor dem 1. 1. 1964 über 20 Jahre. — 2) Orte wie Düsseldorf, Köln, Schwelm, Wuppertal u.a.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Std in Pf für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾ in der höchsten Ortsklasse (I) ²⁾				
		in der Baumwollspinnerei		in der Baumwollweberei		
		Selfaktorspinnen, Selfaktorführen	Strecken, Zwirnen, Spulen und Haspeln	Weben roh an 16 schmalen oder 10 breiten Automaten	Weben roh an 6 schmalen Stühlen	Spulen, Haspeln und Zwirnen
1	2	3	4	5	6	7
1. 5. 1958		172	151	185	172	151
1. 10. 1959		189	168	202	189	168
1. 9. 1960		205	184	218	205	184
1. 9. / 1. 10. 61		222	201	235	222	201
1. 1. 1962		227	206	240	227	206
1. 1. 1963		247	225	260	247	225
1. 1. 1964		261	239	274	261	239
1. 4. 1965	30. 6. 66	279	257	292	279	257
1. 9. 1966		297	275	310	297	275
1. 7. 1967	30. 9. 67	304	282	317	304	282
1. 5. 1968	30. 4. 69	318	296	331	318	296

1) Vor dem 1. 1. 1964 über 21 Jahre. — 2) Orte wie Bamberg, Bayreuth, Kulmbach und Hof.

43 Bekleidungsgewerbe

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
43,1a	41 Std	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohn tariffvertrag	24 Werk tage	Urlaubsgeld in Höhe von 120,- DM	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 40. Wochenarbeitsstunde 35 %; bei Wechselschichtarbeit für die 2. Schicht 15 %; für Nachtarbeit 50 % (entfällt für die 2. Schicht); für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist: von 20 - 23 Uhr 50 %, von 23 - 6 Uhr 75 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %.
43,1b	41 Std	Wie Tabelle Nr. 43,1a		Urlaubsgeld in Höhe von 60 - 150,- DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Wie Tabelle Nr. 43,1a
43,1c	41 Std	Wie Tabelle Nr. 43,1a		Wie Tabelle Nr. 43,1b	Wie Tabelle Nr. 43,1a
43,2	42 Std	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 10 %, bei fließender Fertigung; zuzüglich 15 %; in der Damenhutindustrie zusätzlich 25 %	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 27 Werk tage	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50,- bis 120,- DM	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai, Himmelfahrtstag, 17. Juni und Bußtag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
43,3	43 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 21 Werk tage	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 4. Überstunde pro Woche 35 %; für Nachtarbeit 50 %; für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 - 23 Uhr 50 %, von 23 - 6 Uhr 75 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind diese zu addieren.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
43,4b	43 Std	Wie Tabelle Nr. 43,3	Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen		Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 - 23 Uhr 50 %, ab 23 Uhr 75 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100 %.
43,5	43 Std	Wie Tabelle Nr. 43,3	Je nach Dauer der Berufszugehörigkeit 15 - 21 Werktage	---	Wie Tabelle Nr. 43,4b
43,6	43 Std	Wie Tabelle Nr. 43,3	Grundurlaub für alle Arbeitnehmer von 18 Werktagen	---	Wie Tabelle Nr. 43,4b
43,7	43 Std	Wie Tabelle Nr. 43,3	Wie Tabelle Nr. 43,6	---	Wie Tabelle Nr. 43,4b
43,8	43 Std	Wie Tabelle Nr. 43,3	Wie Tabelle Nr. 43,5	---	Wie Tabelle Nr. 43,4b
43,9 ²⁾	42 Std	---	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35 %; für Nachtarbeit in der Zeit von 20 - 22 Uhr 75 %, nach 22 Uhr 100 %; für Sonntagsarbeit 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 200 %.
43,10 ³⁾ u. 11	42 Std	Akkordrichtsatz = Tariflohn zusätzlich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 - 27 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes	Für Mehrarbeit 25 %, bei Wechselschichten für die 2. Schicht 15 %, für Nachtarbeit 50 % (entfällt für die 2. Schicht bei Wechselschichten); für Arbeiten an Sonntagen 50 %, an gesetzl. Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf eine Jahresprämie, wenn das Arbeitsverhältnis jeweils ein halbes Jahr voll bestanden hat, in Höhe von 144 - 288 DM je nach Dauer der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.- 3) Die vom Arbeitgeber zu erbringende vermögenswirksame Leistung gemäß § 12, Abs. 1, II. VermBG beträgt für den einzelnen Arbeitnehmer DM 312,- in jedem Kalenderjahr.

Datum des Inkrafttretens	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)								für jugendliche Anzulernende ohne Lehr- oder Anlernvertrag im Alter von 16 und 17 Jahren von der 19. Woche der Tätigkeit an
	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe								
	in Ortsklasse A in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
	16		1a u. 1b Schneider (innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	11 B d Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbü- geln (einfache Arbeiten)	10 c	10 a	10 c		
	Zuschneider (innen) usw. für				Näherinnen für		Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.		
	I	III							
Herrenoberbe- kleidung usw.	Damenwäsche usw.	- in Ortsklasse							
		B	C 3)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 10. 1958	108, 50	94, 75	196	184	147	143	144	140	130
1. 1. 1959	108, 50	94, 75	196	184	147	143	144	141	130
1. 1. 1960	108, 50	94, 75	196	184	147	143	144	142	130
1. 4. 1960	108, 50	94, 75	201	188	151	146	147	145	133
1. 9. 1960	118, 80	105, 10	225	212	175	170	171	169	157
21.10. 1961	126, 50	112, 80	243	230	197	192	193	-	175
1. 1. 1962	126, 50	112, 80	249	235	202	196	197	-	179

Fortsetzung s. Lfd. Nr. 43 1a - c

Fortsetzung s. Lfd. Nr. 43 1a – c

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden. — 3) Entfällt ab 1.1.1961.

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie der Reg. - Bez. Arnsberg, Detmold und Münster

43 1a

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							für jugendliche Anzulernende ohne Lehr- oder Anlernvertrag im Alter von 16 und 17 Jahren von der 19. Woche der Tätigkeit an
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		16 Zuschneider (innen) usw. für		1a u. 1b Schneider (innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	11 Bd Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbü- geln (einfache Arbeiten)	10 c	10 a	10 c Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw, in Ortsklasse B	
		I Herrenoberbe- kleidung usw.	III Damenwäsche usw.			Näherinnen für			
						schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine	Handnäharbei- ten usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.63	31.12.66	132,80	119,10	264	250	217	211	212	194
1.12.63		139,94	126,24	281	267	234	228	231	211
1. 1.65		148,34	134,64	301	287	254	248	251	231
1. 7.65		148,34	134,64	308	294	260	254	257	237
1.10.65		149,16	135,46	310	296	262	256	259	239
1. 1.66		149,16	135,46	310	296	262	256	260	239
1. 4.66		158,18	144,48	332	318	284	258	282	261

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)									
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe									für jugendliche Anzulernende ohne Lehr- oder Anlernvertrag im Alter von 16 und 17 Jahren von der 13. Woche der Tätigkeit an
in Ortsklasse A in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
16 Zuschneider (innen) usw. für		1a u. 1b Schneider (innen) mit Lehrabschlußprüfung 2)	11 Bd Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbügeln (einfache Arbeiten)	10 c	10 a	10 c Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.			
I Herrenoberbekleidung usw.	III Damenwäsche usw.			Näherinnen für					
				schwierige Arbeiten an der Nähmaschine	Handnäharbeiten usw.				
							in Ortsklasse		
							B		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.63	erstmalig kündbar zum: 30. 6.66 31. 5.67 30. 4.69	133,22	119,52	265	251	218	212	213	195
1. 1.64		140,78	127,08	283	269	236	230	231	205
1. 1.65		140,78	127,08	290	275	242	236	237	210
1. 5.65		149,80	136,10	312	297	264	258	259	226
1. 1.66		149,80	136,10	312	297	264	258	260	226
1. 7.66		159,23	145,53	335	320	287	281	283	243
1. 1.67		159,23	145,53	335	320	287	281	284	243
1. 5.68		165,38	151,68	349	334	301	295	299	255

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM, — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							für jugendliche Anzulernende ohne Lehr- oder Anlernvertrag im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
		in Ortsklasse A in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		16 Zuschneider (innen) usw. für		1a u. 1b	11 Bd	10 c	10 a	10 c	
		I	III	Schneider(innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbü- geln (einfache Arbeiten)	Näherinnen für		Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.	
		Herrenoberbe- kleidung usw.	Damenwäsche usw.			schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine	Handnäharbei- ten usw.	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.63		132,80	119,10	264	250	217	211	212	194
1. 2.64		139,94	126,24	281	267	234	228	230	211
1. 2.65		148,56	134,86	302	268	255	249	251	232
1. 10.65		148,56	134,86	309	295	261	255	257	238
1. 4.66	30. 6.66	153,02	138,91	318	304	269	263	265	245
1. 2.67	31. 12.67	157,17	145,06	333	319	284	278	280	260
1. 5.68	30. 4.69	165,73	151,62	347	333	298	292	294	274

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾										
		Zuschneider und Zuschneiderinnen nach 3jähriger Berufstätigkeit	Bügler und Büglerinnen für Herren- und Knabenbekleidung, Mäntel und Kostüme usw.	Schneider, Schneiderinnen und Mützenmacher mit Lehrabschlußprüfung	Aufzeichner(innen) und Herausschneider(innen) für				Plätterinnen für jeder Art Herren- und Damenwäsche	Näherinnen und Stickerinnen für Arbeiten mit der Maschine	Packerinnen, die Bekleidungsgegenstände einpacken und versandfertig machen	Jugendliche Anzulernende ohne Lehr- oder Anlernvertrag im Alter von 16 und 17 Jahren von der 13. Woche der Tätigkeit an
					Herrenoberbekleidung, Damenmäntel, Kostüme usw.	Kleider, Blusen, Knaben- und Kinderbekleidung, Herrenwäsche, hochwertige Damenwäsche (Perlon, Nylon) usw.	Futter und Zutaten	Kleine Teile, z.B. Patten, Leisten, Kragenspiegel, Schulterklappen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 7.58		107,05	186	186	183	172	156	145	145	140	133	113
1. 3.59		108,40	189	189	186	175	159	148	148	143	136	116
1. 5.60		112,50	200	200	200	186	170	156	150	154	143	131
1. 8.61		123,30	224	224	224	210	194	180	174	178	167	155
1. 1.62		128,70	234	234	234	219	203	188	182	186	174	162
4. 6.62		137,00	249	249	248	233	214	203	194	206	190	177
1. 7.63		143,00	264	264	263	247	227	215	206	218	201	188
1. 7.65	30. 6.66	156,00	288	288	287	269	247	234	225	238	219	205
1. 7.66	30. 9.67	165,00	304	304	303	284	261	247	237	252	231	216
1. 7.68	30. 6.69	172,00	318	320	317	297	273	258	248	268	241	226

1) Für Zuschneider und Zuschneiderinnen je Woche in DM.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stk in Pf in Ortsklasse 1															
		für selbständige Stück-, Änderungs- und Reparaturschneider und selbständige Stückerbeiterinnen einschl. Änderinnen, die selbst bügeln 1)															
		in den Tarifgebieten															
		Hamburg		Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern		Bremen		Rheinland-Pfalz		Landbezirk Nordwürttemberg		Landbezirk Baden		Württemberg- Hohenzollern		Schleswig-Holstein	
		in Leistungsklasse															
		S	2	S	2	S	2	S	2	1	2	1	2	1	2	S	2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
26. 5.58		223	208	208	188	202	183	194	181	207	201	201	195	207	201	199	179
25. 1.60		238	223	223	203	217	198	209	196	222	216	216	210	222	216	214	194
15. 10.60		254	239	239	219	233	214	225	212	238	232	232	226	238	232	230	210
5. 1.62		272	257	257	237	251	232	243	230	256	250	250	244	256	250	248	228
1. 6.62		277	262	262	242	256	237	248	235	261	255	255	249	261	255	253	233
1. 3.63		297	282	280	260	274	255	266	253	279	273	273	267	279	273	271	251
4. 5.64		317	302	300	280	294	275	286	273	299	293	293	287	299	293	291	271
1. 3.65	—	325	309	307	287	301	282	293	280	306	300	300	294	306	300	298	278
1. 6.65	—	345	329	327	307	321	302	313	300	326	320	320	314	326	320	318	298
1. 6.66	—	367	351	349	329	347	328	339	326	348	342	342	336	348	342	340	320

1) Zeitlohnarbeiter und -arbeiterinnen ab 5. Berufsjahr (einschl. der Lehrzeit) erhalten 90 % und Zuarbeiterinnen 70 %, ab 5.1.1962 75 % der angeführten Lohnsätze.

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig Kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		Gehilfen(innen) die strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiter beschäftigt werden	Gehilfen (innen)			Gehilfen (innen) die strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiter beschäftigt werden		
			im 5. Gehilfenjahr	im 4. Gehilfenjahr	ab 3. Gehilfenjahr			
						in Ortsklasse		
						II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 5.62		192	160	152	144	188	184	180
18. 11.63		240	200	190	180	236	232	—
19. 10.64	—	260	220	210	200	256	252	—
6. 6.66	—	280	240	230	220	276	272	—

1) Für Gehilfen (innen) Sp. 3 ab 5. Gehilfenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		außerdem in Lohngruppe			
		Gehilfinnen		Gehilfinnen			
		ab 4. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre	ab 4. Jahr nach der Lehre		im 3. Jahr nach der Lehre	
				in Ortsklasse			
				II	III	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8
9. 7.56		126	110	121	117	104	102
1. 9.59		145	131	133	131	124	118
1. 1.61		160	144	153	146	138	131
1. 3.61		165	149	158	151	142	136
26. 3.62		183	167	176	169	160	154
1. 8.62		188	172	181	174	165	159
1. 7.63		203	187	196	189	180	174
1. 9.64		219	203	212	205	196	190
1. 4.65	—	224	208	217	210	201	195
1. 1.66	—	241	225	235	229	219	214
5.12.66	—	259	243	253	—	237	—

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . ¹⁾)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in Betrieben und Betriebsabteilun- gen, in denen hochwertige Klei- dung in besonders sorgfältiger Ver- arbeitung her- gestellt wird		Gesellinnen			Hilfs- arbeiterinnen	Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in allen anderen Betrieben und Betriebsabteilungen (außer solchen der Spalte 3)		
				in Betrieben und Betriebsabteilun- gen, in denen hochwertige Klei- dung in besonders sorgfältiger Ver- arbeitung her- gestellt wird	in allen anderen Betrieben und Be- triebsabteilungen (außer solchen der Spalte 5)	im 3. Jahr nach der Lehre				
								in Ortsklasse		
II	III			IV						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 7.57	31. 7.65	177	167	131	121	113	100	162	152	147
1. 9.59		194	184	148	138	130	—	179	169	164
2. 1.61		214	204	168	158	150	—	199	189	184
26. 3.62		232	222	186	176	168	—	217	207	202
1. 8.62		237	227	191	181	173	—	222	212	207
1. 7.63		252	242	206	196	188	—	237	227	222
1. 8.64		267	257	221	211	203	—	252	242	—
1. 4.65		272	262	226	216	208	—	257	247	—
1. 10.65		—	289	279	243	233	—	275	266	—
14. 11.66		—	307	297	261	251	243	—	304	296

1) Für Gesellinnen: ab 4. Jahr nach der Lehre; für Hilfsarbeiterinnen: ohne Altersgliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf.								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (...)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in Betrieben und Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird		Gesellinnen 1)			Hilfsarbeiterinnen	Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in anderen Betrieben und Betriebsabteilungen (außer solchen der Spalte 3)		
				in Betrieben und Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird	in anderen Betrieben und Betriebsabteilungen (außer solchen der Spalte 5)	im 3. Jahr nach der Lehre				
1	2	3	4	5	6	7	8	in Ortsklasse		
								II	III	IV
								9	10	11
1. 7.57		177	167	131	121	113	100	162	152	147
1. 9.59		194	184	148	138	130	—	179	169	164
1. 1.61		214	204	168	158	150	—	199	189	184
26. 3.62		232	222	186	176	168	—	217	207	202
1. 8.62		237	227	191	181	173	—	222	212	207
1. 7.63		252	242	206	196	188	—	237	227	222
1. 8.64		267	257	221	211	203	—	252	242	—
1. 4.65	—	272	262	226	216	208	—	257	247	—
1. 10.65	—	289	279	243	233	225	—	275	266	—
14.11.66	—	307	297	261	251	243	—	294	286	—

1) Für Gesellinnen: in Sp. 5 und 6 ab 4. Jahr nach der Lehre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1)								
		in Ortsklasse I 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		Gehilfinnen, die laufend nur strenge (englische) Kostüme arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen be- schäftigt werden, in Betrieben oder Betriebsabtei- lungen, in denen hochwertige Klei- dung in besonders sorgfältiger Verarbeitung her- gestellt wird		Gehilfinnen			Gehilfinnen, die laufend nur strenge (englische) Kostüme arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in anderen Betrieben oder Betriebsabteilungen (außer solchen der Spalte 3)			
				in Betrieben oder Betriebsabtei- lungen, in denen hochwertige Kleidung in be- sonders sorg- fältiger Verarbei- tung hergestellt wird	in anderen Be- trieben oder Be- triebsabteilungen (außer solchen der Spalte 5)	im 3. Jahr nach der Lehre				
									in Ortsklasse 2)	
							II	III	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3. 11. 53		195	185	145	135	125	180	170	165	155
1. 9. 59		208	197	155	145	135	192	182	177	—
1. 11. 60		223	212	170	160	150	207	197	192	—
26. 3. 62		241	230	188	178	168	225	215	210	—
1. 8. 62		246	235	193	183	173	230	220	215	—
1. 7. 63		261	250	208	198	188	245	235	230	—
1. 9. 64		277	266	224	214	204	261	251	246	—
1. 4. 65	—	282	271	229	219	209	266	256	251	—
8. 11. 65	—	300	289	247	237	227	284	274	—	—
5. 12. 66	—	318	307	265	255	245	302	293	—	—

1) Für Gehilfinnen: ab 4. Jahr nach der Lehre. — 2) Vor dem 8.11.65 Ortskl. Ia, Ib, II, III.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1.)										für jugendliche Pelznäherinnen bis zum 18. Le- bensjahr im 1. Jahr nach der Anlernzeit in Ortsklasse S
in Ortsklasse S in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe				
I Kürschner und Kürschnerinnen			II Pelznäherinnen nach dem 18. Lebensjahr			I Kürschner und Kürschnerinnen				
Selbständige	nach dem 3. Jahr nach der Lehre oder Fortge- schrittene	Ausgelernte 2)	Selbständige	nach dem 3. Jahr nach der Anlernzeit oder Fortge- schrittene	Ausgelernte 2)	nach dem 3. Jahr nach der Lehre oder Fortgeschrittene				
						in Ortsklasse				
						I	II			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
15. 1.59	erst- malig kündbar zum: 31. 3.66 31. 3.67 31. 3.68	224	214	150	170	158	124	210	206	110
1. 4.60		240	228	160	182	168	132	224	220	118
1. 9.60		244	232	164	186	172	136	228	224	122
1. 2.62		268	256	188	210	196	160	252	248	146
1. 4.63		292	280	208	234	220	180	276	272	166
1. 10.63		298	286	214	240	226	184	282	278	170
1. 5.64		318	306	234	260	246	204	302	298	190
1. 5.65		338	326	254	280	266	224	322	318	210
1. 1.66		346	334	262	288	274	230	330	326	216
1. 4.66		368	356	324	310	296	272	352	348	216
1. 4. 67		377	364	331	312	304	279	360	356	223
1. 8.67		406	376	340	348	316	288	372	368	230

1) Siehe Lohngruppenbezeichnungen. — 2) Vor dem 1.4.1966: für Sp. 5 im 1. Jahr nach der Lehre; für Sp. 8 im 1. Jahr nach der Anlernzeit.

Oktober 1967

Tarifvertrag für die Rauchwarenveredelungs- und Pelzbekleidungsindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin

(hier: Lohntabelle für die Rauchwarenveredelungsindustrie)

43 10

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 5 in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		1 Handwerker, Zurichter, Falzer usw.	2 Entfleischma- schiner, Ma- schinenbakler	3 Bügler, Walker, Färbereiarbeiter usw.	4 Scherer, Spritzer, Schleifer usw.	5 Zwecker, Hilfsarbeiter beim Spritzen usw.	3 Bügler, Walker, Färberei- arbeiter usw.			
							in Ortsklasse			
II	III									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 10.58	30.11.65 30.11.66	206	193	185	155	150	180	171	120	
1. 7.60		230	224	218	189	186	213	204	154	
1. 1.61		235	229	223	193	190	218	209	158	
1. 2.62		260	254	243	210	207	238	228	172	
1. 7.63		281	275	264	230	227	258	248	191	
1. 9.64		303	297	286	252	249	280	-	213	
1. 12.65		325	319	308	274	271	-	-	235	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))								für jugendliche Pelznäherinnen ³⁾ über 18 Jahre während der Anlernzeit bis zu 6 Monaten in Ortsklasse I ²⁾
		in Ortsklasse I ²⁾ in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Kürschner und Kürschnerinnen			Pelznäherinnen über 18 Jahre			Kürschner und Kürschnerinnen nach dem 3. Jahr nach der Lehre		
		Selbständige	Fort- geschrittene	im 1. Jahr nach der Lehre	Selbständige	Fort- geschrittene	im 1. Jahr nach der Lehre	in Ortsklasse		
II	III									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 10. 58	30. 11. 65 30. 11. 66	205	185	140	157	142	115	180	171	104
1. 7. 60		235	214	167	185	169	136	209	200	129
1. 1. 61		240	219	171	189	173	139	214	205	132
1. 2. 62		260	238	186	209	190	158	233	214	145
1. 7. 63		281	258	205	229	209	177	253	244	163
1. 9. 64		303	280	227	251	231	194	275	—	185
1. 12. 65		325	302	267	273	253	240	—	—	207

1) Siehe Lohngruppenbezeichnungen. — 2) Ab 1. 12. 1965 ohne Ortsklassengliederung. — 3) Vor dem 1. 12. 1965 im 1. Jahr nach der Anlernzeit.

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren,
Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren
und Bearbeitung von Edelsteinen

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
44,1	40 Std.	Akkordrichtsatz = Tarifgrundlohn zuzüglich 4 %	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	30 % der Urlaubsvergütung	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25 %, darüber hinaus 50 %; für Mehrarbeitsstunden während der Nachtzeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der 10 %ige Zuschlag für regelmäßige Nachtarbeit wird jedoch auch neben einem Mehrarbeitszuschlag gezahlt.
44,2	41,25 Std.	Der Akkordrichtsatz ergibt sich aus dem Tariflohn des 21 jährigen Arbeitnehmers der jeweiligen Lohngruppe	Je nach Alter 15 - 20 Werktage	Wie Tabelle Nr. 44,1	Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
44,3	40 Std.	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 44,1	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, für die 3. und 4. 50 %, darüber hinaus sowie für unregelmäßige Nachtarbeit nach 22 Uhr 100 %; für Schichtarbeit in der Zeit von 18-6 Uhr 20 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100 %; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf										für jugendliche Hilfsarbeiter für schwierigere Arbeiten in Orts- klasse A im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse A in Lohngruppe								außerdem in Lohngruppe		
		Schwierigere Arbeiten				Leichtere Arbeiten				Gelernte für schwierigere Arbeiten		
		Gelernte	Spezialar- beiter	Angelernte	Hilfsarbeiter	Gelernte	Spezialar- beiter	Angelernte	Hilfsarbeiter			
										in Ortsklasse		
										B	C	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		1)										
1. 1.58 2)		194	184	175	165	175	165	155	146	189	184	140
1. 6.59 3)		190	188	178	168	176	168	158	149	193	—	143
1. 3.60 4)		219	208	197	186	197	186	175	164	214	—	158
1. 1.61		224	213	202	190	202	190	179	168	219	—	162
1. 4.61		230	219	207	196	207	196	184	173	225	—	167
1. 2.62		252	239	227	214	227	214	202	189	247	—	182
1. 4.63		265	252	239	225	239	225	212	199	260	—	191
1. 1.64		281	267	253	239	253	239	225	211	276	—	203
1. 1.65		298	283	268	253	268	253	238	224	293	—	215
1. 10.65	31. 3.66	307	292	276	261	276	261	246	230	302	—	222
1. 4.66		325	309	293	276	293	276	260	244	320	—	235
1. 1. 67	30. 9.67	341	324	307	290	307	290	273	256	336	—	247
1. 10.67		360	342	324	306	324	306	288	270	355	—	260
1. 5.68	31. 12.68	374	355	337	318	337	318	299	281	369	—	270

1) Ecklohn. — 2) Für Sp. 7-10 ab 1.1.1959. — 3) Für die Taschen- und Armbanduhrenindustrie ab 1.2.1959.

4) Für die Taschen- und Armbanduhrenindustrie ab 1. 4. 1960.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 2) in Ortsklasse . . 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe 2)							außerdem in Lohngruppe		
		8	7	6	5	3	2	1			
		Besonders schwierige Facharbeiten	Schwierige Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschlossene Lehre)	Spezialarbeiten, die eine Ausbildung in einem Anlernberuf erfordern	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder besondere körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, ohne jegliche Ausbildung	Einfachste Arbeiten	in Ortsklasse 1)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 9. 1958	31. 12. 66	194	178	3) 162	146	133	122	—		72	
1. 2. 1960		222	204	185	167	148	134	120		114	
1. 8. 1961		240	220	200	180	160	145	130		123	
1. 1. 1962		258	237	215	194	172	156	140		133	
1. 5. 1962		270	248	225	203	180	163	146		139	
1. 4. 1963		290	265	240	215	190	170	152		145	
1. 1. 1964		300	275	250	225	197	177	157		150	
1. 4. 1965		326	299	272	245	218	197	177		167	
1. 1. 1966	342	314	285	257	228	207	185		176		
1. 5. 1966	360	330	300	270	240	218	195		185		

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Die hier angeführten Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1. 2. 1960; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 Lohngruppe 6 Vorarbeiter (Männer); für Sp. 4 Lohngruppe 5 Qualifizierte Facharbeiter (Männer); für Sp. 5 Lohngruppe 4 Facharbeiter (Männer); für Sp. 6 Lohngruppe 3 Angelernte Arbeiter (Männer); für Sp. 7 Lohngruppe 2 Hilfsarbeiter (Männer); für Sp. 8 und 11 Lohngruppe 1 Einfachste Hilfsarbeiten (Männer). — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche angelernte Arbeitnehmer in Ortsklasse... ²⁾ im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . ¹⁾)						
		in Ortsklasse . . . ²⁾ in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		Sondergruppe	V	IV	III	I		
							in Ortsklasse ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.10.58		278	262	253	245	227		142
1.10.59		288	272	263	255	237		148
1.10.60		313	296	287	277	258		161
1.10.61		329	311	301	291	271		169
1. 4.62		360	341	330	319	297		185
1. 6.63		379	358	347	335	312		194
1. 4.64		386	366	354	342	318		198
1.11.64		421	399	386	373	347		216
1. 7.65	31.12.65	434	411	397	384	357		223
1. 1.66	30. 6.67	460	435	421	407	379		236

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke-
und Futtermittelindustrie;
Bäckerei- und Süßwarengewerbe

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
45,2	40 Std (bei Wechselschichtarbeit einschl. einer 30minütigen bezahlten Pause)	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werkstage	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 6,-- DM je Urlaubstag	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 40 %; für Mehrarbeit während der Nachtzeit 60 %; für Nachtschichtarbeit 22 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, soweit sie auf einen Werktag fallen, 175 %, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 100 %, für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 200 %, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 150 %.
45,3	42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 45,2	Zuschlag von 15 % auf den Tarifstundenlohn	Für die ersten 3 tägl. Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 30 %; für Nachtarbeit 50 %; für Wechselschicht in der Nacht von 22 bis 6 Uhr 20 %; für regelmäßige Schichtarbeit in der Nacht (mindestens eine Arbeitswoche) 20 %; für Schichtarbeit in der Nacht, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 75 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen (Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Bu3- und Betttag, Allerheiligen, 1. u. 2. Weihnachtstag) sowie Oster- u. Pfingstsonntag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.
45,4	44 Std (für Kraftfahrer 47 Std)	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Nachtarbeit vor, während und nach Feiertagen 60 %; für Sonntagsarbeit 60 %; für lohnzahlungspflichtige Wochenfeiertage 150 %; für Arbeiten am Ostersonntag, Pfingstsonntag, Weihnachten 175 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, beim Zusammentreffen gleicher Zuschläge nur einer zu zahlen.
45,5	42 Std	Wie Tabelle Nr. 45,2	Urlaubsgeld in Höhe von 75 - 110 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25 %, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 50 %; für Nachtarbeit 75 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.
45,6	42 Std 2)	Wie Tabelle Nr. 45,2	Wie Tabelle Nr. 45,5	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 75 %; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Für Kraftfahrer: 44,5-50 Wochenstunden; Ladenverkaufspersonal: 43 Wochenstunden zuzüglich 3 Stunden für Vor- und Abschlußarbeiten.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
45,7	42 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit (außer Fahrpersonal) 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit unter 3 Stunden 75 %, bei mehr als 3 Stunden für alle Stunden 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
45,8	45 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150 %. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur einer uns zwar der höchste Zuschlag zu zahlen.
45,9	45 Std	Wie Tabelle Nr. 45,8	---	Für Mehrarbeit bis zur 50. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 40 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonn- und nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Sonntagsarbeit, die Nachtarbeit ist, 75 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
45,10 ²⁾	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 25 Werk-tage	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5,- DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Stundenlohn mit einem Zuschlag von 50 %; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- oder Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai der Stundenlohn mit einem Zuschlag von 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
45,11	42,5 Std, 45,5 Std für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Pro- vision erhalten	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 27 Werk-tage	Urlaubsgeld in Höhe von 6,- DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Bezahlung bei Krankheit Über die gesetzliche Regelung hinaus; Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und 90 % des Nettolohnes bis zu 2 bzw. 4 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
45,12	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 27 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- und Sonntagsarbeit 75 %; für Feiertagsarbeiten, die auf einen Sonntag fallen, 100 %, die auf einen Wochentag fallen, nämlich Karfreitag, 2. Osterfeiertag und 2. Pfingstfeiertag, ggf. Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, beide Weihnachtsfeiertage sowie Himmelfahrt und Bußtag, 150 %.
45,13 ²⁾ - 17	42 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 - 22 Uhr geleistet wird, 25 %, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40 %, die in der Nacht von 22 - 6 Uhr geleistet wird, 50 %; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25 %; für Nachtschichtarbeit 15 %, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20 %; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150 %; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12 %.

Lohntarifvertrag für das Mühlengewerbe in Schleswig-Holstein und Hamburg

45 1

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . im Alter von . . . Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))					
		in Ortsklasse Hamburg in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Müller, Mühlenhandwerker, Heizer, Kraftfahrer und Maschinisten	Mühlendarbeiter	Arbeitnehmer für leichtere Arbeiten	Müller, Mühlenhandwerker, Heizer, Kraftfahrer und Maschinisten		
					in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	Schleswig - Holstein	6	7
1. 11. 1958	31. 12. 65	248	226	180		233	
1. 12. 1959		260	238	190		245	
1. 7. 1960		269	247	197		254	
1. 9. 1960		289	267	214		274	
1. 10. 1961		316	293	238		301	
1. 10. 1962		340	316	260		325	
1. 10. 1963		360	334	278		345	
3. 2. 1964		383	355	296		368	
1. 1. 1965		407	378	318		392	

1) Ohne Altersgliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze 1) je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter für schwierige Arbeiten in Ortsklasse I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		A	B	Ca	Cb	A		
		Facharbeiter, Handwerker, Müller usw.	Absacker	Hilfsarbeiter für schwierige Arbeiten	Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten	Facharbeiter, Handwerker, Müller usw.		
					in Ortsklasse			
					II			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 8.58		253	241	234	182	235	216	
1. 8.59		263	251	244	192	245	225	
1. 1.60		272	260	253	199	254	233	
1. 7.60		294	281	274	220	273	254	
1. 7.61		320	306	299	243	299	279	
1. 1.62		328	313	306	249	306	286	
1. 7.62		354	338	331	274	332	311	
1. 7.63		378	362	355	297	356	335	
1. 9.64		408	391	384	326	386	364	
1.10.64	31. 8.65	418	401	394	334	396	373	
1. 9.65	31. 8.66	452	435	428	368	430	405	
1. 9.66	31. 8.67	482	464	456	395	459	431	
1.10.67	30. 9.68	496	478	470	408	473	444	

1) Die hier angeführten Lohnsätze gelten für Hafenmühlenbetriebe. — 2) Für Lohngruppe B: ohne Altersgliederung; für Lohngruppe C b: über 18 Jahre.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		I Handwerker	II Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer		II Angelernte Arbeiter	II	
				III mit schweren Arbeiten	IV mit leichten Arbeiten			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 1.58		208	182	166	123	173	136	
1. 6.59		220	192	175	131	182	143	
1.10.59		225	196	179	134	186	146	
1. 6.60		240	210	192	145	200	157	
1. 6.61		264	232	213	165	220	174	
1. 6.62		284	252	229	181	239	187	
1. 6.63		301	267	240	192	254	196	
1. 8.64		321	287	260	212	273	212	
1. 2.65	31. 7.65	328	294	267	219	279	218	
1. 8.65	31. 7.66	367	328	300	247	312	246	
1. 8.66	31. 7.67	389	348	320	267	341	262	
1. 1.68	31. 7.68	400	359	330	277	352	270	

1) Für Handwerker und ungelernte Arbeitnehmer mit leichten Arbeiten: über 20 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde in Pf						für Jugendliche in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		I Gesellen, Handwerker und Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehre	I 2) Sonstige Kraftfahrer bei 47 stündiger Arbeitszeit	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	IV Beschäftigte mit leichten Arbeiten	I Gesellen, Handwerker und Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehre		
						in Ortsklasse		
				II				
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 4. 1958		209	202	175	142	202	130	
1. 2. 1959		221	208	184	148	215	133	
23. 5. 1960		233	220	198	162	227	145	
1. 1. 1961		258	242	223	178	253	150	
1. 1. 1962		292	275	255	205	288	176	
21. 1. 1963		316	299	279	230	313	200	
1. 3. 1964		345	325	305	248	343	223	
3. 5. 1965	30. 4. 66	367	345	325	266	—	239	
1. 6. 1966	31. 5. 67	400	374	358	300	—	270	
1. 8. 1967	31. 5. 68	411	384	367	308	—	276	
1. 6. 1968	31. 5. 69	424	397	380	320	—	288	

1) Lohngruppe I: Gesellen über 21 Jahre, übrige Arbeitnehmer ohne Altersklassengliederung; Lohngruppen II u. IV: ab 1.1.1962 ohne Altersklassengliederung, davor über 20 Jahre, vor dem 1.2.1959 Lohngruppe II = Lohngruppe III über 21 Jahre, Lohngruppe IV = Lohngruppe V. — 2) Vor dem 1.1.1962 Lohngruppe V, vor dem 1.2.1959 Lohngruppe II.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten in Orts- klasse . . . 2) unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		Facharbeiter, Bäcker und Konditoren	Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, Kraftfahrer und Kutscher	Ungelernte Arbeitnehmer				
				für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten			
						in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1.10.1958	31. 5.66	245	245	217	157		169	
1.10.1959		258	258	229	167		178	
1.10.1960		274	274	242	178		195	
1.12.1960		280	280	248	182		199	
1. 4.1961		280	280	248	182		206	
1.10.1961		305	305	270	205		239	
1. 1.1962		312	312	277	209		244	
1.10.1962		336	336	301	233		273	
16.11.1963		353	353	316	248		288	
16.11.1964		360	360	322	254		294	
1. 2.1965		364	364	326	258		298	
15. 5.1965		392	392	352	282		324	
1. 6.1966		421	421	380	306		-	
1. 1.1967		31. 5.67	426	426	385	310		-
1. 8.1967		31. 5.68	437	437	395	318		-
1. 6.1968	31. 5.69	449	449	407	328		-	

1) Facharbeiter usw.: ab 1.10.1961 ohne Altersgliederung; Betriebshandwerker: ohne Altersgliederung; Ungelernte Arbeitnehmer: ab 1.6.1966 ohne Altersgliederung, für schwere Arbeiten ab 16.11.1963, für leichte Arbeiten ab 1.10.1961 über 18 Jahre; Jugendliche: ab 16.11.1963 unter 18 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 2)								für jugendliche Hilfskräfte für schwere Arbeiten in Orts- klasse I unter 20 Jah- ren 6)
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Teigmacher	Gesellen und Gehilfen	II Kraftfahrer 3)	III 4) Hilfskräfte		IV 4) Ladenverkaufs- personal 5)	I Gesellen und Gehilfen		
					für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		in Ortsklasse		
								Bremen	II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 2. 1958		236	224	99,04	181	139	281,00	232	214	134
1. 2. 1959		244	232	102,88	189	147	299,00	240	222	142
1. 2. 1960		259	247	109,63	204	162	338,00	254	237	157
1. 2. 1961		286	274	118,90	230	182	373,00	280	264	183
1. 2. 1962		316	304	132,10	270	205	408,00	305	294	205
1. 2. 1963		340	328	144,32	292	226	440,00	-	318	271
1. 3. 1964		363	345	151,80	309	240	463,00	-	338	288
1. 4. 1964		371	353	151,80	316	245	463,00	-	346	295
1. 3. 1965		397	379	162,97	342	267	513,00	-	372	321
1. 11. 1965	28. 2.66	402	383	162,97	346	270	513,00	-	376	325
1. 3. 1966	28. 2.67	428	409	173,83	370	292	550,00	-	404	349
1. 8. 1967	31. 3.68	439	420	178,50	380	301	565,00	-	415	359
1. 4. 1968		444	425	178,50	385	305	565,00	-	420	363
1. 6. 1968	31. 5.69	454	435	182,70	395	314	580,00	-	432	373

1) Für Kraftfahrer je Woche in DM, für Ladenverkaufspersonal je Monat in DM. — 2) Für Teigmacher: ohne Altersgliederung; für Gesellen und Gehilfen ab 23. Lebensjahr, ab 1.2.1960 ab 22., ab 1.2.1961 ab 21., ab 1.2.1963 ab 20. Lebensjahr; für Hilfskräfte: für schwere Arbeiten ab 21., ab 1.2.1960 ab 20. Lebensjahr; für leichte Arbeiten ab 20. Lebensjahr; Ladenverkaufspersonal ab 24. Lebensjahr. — 3) Bei 48-stündiger Wochenarbeitszeit, ab 1.4.1964 bei 45 Stunden. — 4) Vor dem 1.2.1962 Sp. 6 und 7 Lohngruppe IV, Sp. 8 Lohngruppe V. — 5) Bei 48-stündiger Wochenarbeitszeit, ab 1.2.1961 bei 45 Stunden, ab 1.4.1964 bei 44, ab 1.11.1965 bei 43,5 Stunden in der Woche. — 6) Vor dem 1.2.1963 unter 18 Jahren.

Zeitlohnsätze je Std in Pf									
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							für jugendliche Ungelernte Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I Bäcker, Betriebshandwerker		II	III Ungelernte Arbeitskräfte		I Bäcker, Betriebshandwerker		
		Schichtführer	Gehilfen	Brotfahrer, Chauffeure mit Provision	mit schwerer Arbeit	mit leichterer Arbeit	Schichtführer	Gehilfen	
							in Ortsklasse		
						II			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 2. 1958		271	236	229	204	161			149
1. 2. 1959		283	248	238	212	166	261	227	154
1. 2. 1960		293	258	248	221	173	271	238	161
1. 5. 1960		300	264	253	226	177	283	248	165
1. 2. 1961		326	290	280	249	195	290	253	182
1. 5. 1961		326	290	280	249	195	315	278	182
1. 2. 1962		352	316	305	272	214	317	281	198
1. 8. 1962		360	323	312	278	219	343	307	202
1. 2. 1963		392	345	333	297	237	351	314	216
1. 5. 1964		416	366	353	315	254	381	335	229
1. 5. 1965		449	395	381	340	278	408	359	286
1. 5. 1966	30. 4.67	488	426	411	366	302	440	387	307
1. 8. 1967	30. 4.68	500	437	421	375	310	483	422	315
1. 6. 1968	30. 4.69	522	456	439	391	323	495	433	329
							517	451	

1) Für Lohngruppe I/Schichtführer: ohne Altersgliederung; für Lohngruppe I/Gehilfen: über 20 Jahre; für Lohngruppe II: ohne Altersgliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)					für jugendliche Ungelernte Arbeitskräfte in Ortsklasse ... 3) im Alter von 17 und 18 Jahren
		in Ortsklasse ... 3) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		Gesellen	Kraftfahrer und Brotkutscher	Ungelernte Arbeitskräfte, Beifahrer(innen)	Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten (außer denen, die mit Spül-, Putz- und Aufräumarbeiten beschäftigt werden)		
						in Ortsklasse 3)	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.10.58		229	224	196	134		167
8. 2.60		246	241	210	144		179
3. 7.61		270	265	222	152		188
28. 1.63		310	300	260	200		220
1. 8.64	31. 8.65	337	327	284	224		241
15.11.65	31.10.66	368	358	316	256		269
1. 2.67	31. 1.68	381	371	327	265		278
29. 4.68	28. 2.69	398	388	342	277		291

1) Die angeführten Lohnsätze gelten für Bäckereien, die 5 und mehr Gesellen, ab 1.8.64 die 3 und mehr Gesellen beschäftigen. — 2) Für Gesellen: nach vollendetem 5., ab 15.11.65 nach vollendetem 4. Gesellenjahr; für Kraftfahrer und Brotkutscher: über 20 Jahre. — 3) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . unter 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe						
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		Bäckereibetriebe, die fünf und mehr Gesellen beschäftigen		Übrige Betriebe				
		Gesellen		Gesellen				
		nach vollendetem 5. Gesellenjahr	im 1. Gesellenjahr	nach dem 5. Gesellenjahr 2)	im 1. Gesellenjahr			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 1.58		208	160	187	146			
1.11.59		231	187	217	171			
1. 8.61		254	206	247	200			
1. 9.62		—	—	302	232			
1.10.63		—	—	320	246			
1.10.64	30. 9.65	—	—	343	264			
1.10.65	30. 9.66	—	—	377	290			
1. 3.67	29. 2.68	—	—	393	302			

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Ab 1.3.1967 nach dem 4. Gesellenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Ungelernte Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Ortsklasse I unter 18 2) Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		A	B	C	D	A			
		Bäcker aller Art und Konditoren usw. über 20 Jahre	Bäcker aller Art und Konditoren usw. unter 20 Jahre	Ungelernte Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit	Ungelernte Arbeitskräfte mit leichter Arbeit	Schießer, Konditoren usw.			
					in Ortsklasse				
					II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 3. 1958	31. 1. 66 31. 1. 67	202	184	168	135	192	182	151	
1. 7. 1959		210	192	178	143	202	193	161	
1. 8. 1960		227	207	192	156	218	209	174	
1. 7. 1961		250	230	215	175	240	230	195	
1. 7. 1962		273	251	235	192	262	251	214	
1. 8. 1963		289	266	249	204	277	266	227	
1. 4. 1964		298	274	256	210	289	280	234	
1. 1. 1965		320	295	275	225	310	301	252	
1. 2. 1966		346	319	297	243	336	325	272	
1. 2. 1967		360	332	309	253	349	338	283	
1. 2. 1968		371	342	318	261	360	349	291	

1) Vor dem 1.8. 1960: für Lohngruppe A: über 23 Jahre; für Lohngruppe B: ohne Altersgliederung; ab 1.7. 1961: für Lohngruppe A und B: über 20 Jahre, ab 1.1. 1965 Lohngruppe B unter 20 Jahre; für Lohngruppe C und D: über 18 Jahre. — 2) Vor dem 1.7. 1961: unter 21 Jahren.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse . . 2) bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1) . .)						
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		Ofengesellen, Teigmacher, 1. Konditoren	Backstubengesellen, und nicht selbständig arbei- tende Konditoren	Hilfsarbeiter, Pförtner	Leichte Hilfsarbeiten			
						in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 1.58		110, 30	105, 40	93, 50	71, 50		85, 00	
1. 6.59		115, 00	110, 00	97, 20	74, 70		88, 70	
1. 4.60		122, 50	117, 20	103, 60	79, 60		94, 50	
15. 1.61		130, 00	123, 20	108, 90	83, 70		99, 30	
1. 2.62		143, 00	134, 00	119, 00	91, 50		108, 00	
1. 4.63		154, 00	145, 00	130, 00	101, 10		119, 00	
1. 5.64	31. 3.65	164, 00	154, 00	138, 00	108, 00		126, 00	
1. 4.65	30. 4.66	177, 00	166, 00	149, 00	116, 50		137, 00	
1. 7.66	31. 5.67	190, 00	178, 00	159, 00	125, 50		147, 00	
1. 8.67	30. 6.68	195, 00	183, 00	163, 50	129, 50		151, 50	

1) Für Lohngruppe Ofengesellen usw.: ohne Altersgliederung; für Lohngruppe Backstubengesellen usw.: vom 2. Gesellenjahr ab; für Lohngruppe Hilfsarbeiter usw.: vom vollendeten 19. Lebensjahr ab; für Lohngruppe Leichte Hilfsarbeiten: vom vollendeten 21. Lebensjahr ab. - 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse . . . 2) bis zum vollendeten 21. Lebens- jahr 4)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))						
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		Selbständige Erste Konditoren, Erst- und Ofengesellen, Teigmacher 3)	Konditoren und Back- stubengesellen 3)	Hilfsarbeiter	Küchenpersonal	Abwasch-, Putz- und Reinemachefrauen	in Ortsklasse 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.58		103,20	100,70	76,20	59,00	54,50		46,50
7. 8.59		107,45	102,75	79,30	61,40	56,75		48,40
1. 5.60		114,95	109,95	84,45	65,40	60,45		51,55
1. 2.61		125,00	119,00	95,00	69,00	68,00		55,00
1./5.11.62		137,00	130,00	105,10	78,00	76,00		87,00
1. 4.63		149,00	141,00	113,50	84,00	82,00		94,00
1. 5.64	30. 6.65	161,00	152,00	122,00	91,00	88,00		101,00
1. 7.65	30. 6.66	177,00	166,00	132,00	98,00	95,00		109,00
1./3.7.66	30. 6.67	190,00	178,00	141,00	105,00	101,00		116,00
13. 8.67	14. 8.68	195,00	183,00	145,50	110,00	105,00		120,50

1) Für Selbständige Erste Konditoren usw.: ohne Altersgliederung; für Konditoren usw.: ab 4. Gesellenjahr; für Hilfsarbeiter: vom vollendeten 21. Lebensjahr an; für Küchenpersonal: ohne Altersgliederung; für Abwasch-, Putz- und Reinemachefrauen: über 21 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) In Betrieben bis zu 6 Gehilfen oder Gesellen, ab 1.5.60 in Betrieben bis zu 3 Gehilfen oder Gesellen. — 4) Vor dem 1.7.1965 im Alter von 16 und 17 Jahren.

Zeitlohnsätze je Std in Pf												
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)											für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren	
in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe						
A	B	C	D	E	A							
Arbeitnehmer (innen) für Facharbeiten	Angelernte Arbeitnehmer (innen)	Ungelernte Arbeitnehmer (innen)			Arbeitnehmer (innen) für Facharbeiten							
		die körperlich schwere Arbeiten verrichten	die körperlich leichtere Arbeiten schwieriger Art verrichten	die körperlich leichtere Arbeiten einfacher Art verrichten	in Ortsklasse							
					I a	II	II a	III				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. 6.58 ²⁾	erstmalig kündbar zum:	218	193	182	147	136	216	211	206	201	150	
1. 5.59		230	203	190	153	142	228	223	217	212	157	
1. 5.60		250	219	203	164	153	—	243	236	230	168	
1. 4.61		259	227	210	170	158	—	252	—	238	174	
1. 5.61		279	243	225	184	171	—	271	—	257	187	
1. 5.62		299	261	238	197	184	—	290	—	275	198	
1. 5.63		314	275	251	210	197	—	305	—	290	211	
1. 6.64		31. 5.65	334	295	265	224	210	—	324	—	308	223
1. 6.65		30. 4.66	362	318	284	242	227	—	355	—	340	239
1. 1.66		31. 3.67	366	322	287	245	230	—	359	—	344	242
1. 5.66		31. 3.68	388	341	304	260	244	—	380	—	365	257
1. 7.67		31. 3.69	399	350	312	267	250	—	391	—	379	264
1. 5.68			414	362	323	276	260	—	406	—	393	273

1) Für Lohngruppe C, D und E: über 20 Jahre. - 2) Sp. 8 ab 1.1.1959.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe C in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) ¹⁾									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe				
		A	B	C	D	E	A				
		Fachkräfte	Angelernte Fachkräfte	Ungelernte Arbeitnehmer			Fachkräfte				
				die körperlich schwere Ar- beiten verrichten	die überwiegend mit körperlich leichteren Ar- beiten schwie- rigerer Art beschäftigt werden	für alle sonstigen Ar- beiten (außer solchen der Sp. 5 und 6)	in Ortsklasse				
							II	III	IV		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 1.58		205	180	170	143	133	196	188	180	139	
15. 2.59		213	187	177	149	138	205	196	188	145	
1. 7.59		213	187	177	149	138	205	196	189	145	
1. 1.60		213	187	177	149	138	205	196	190	145	
1. 2.60		230	202	191	160	149	221	212	205	156	
1. 7.60		230	202	191	160	149	221	212	206	156	
1. 1.61		230	202	191	160	149	221	212	207	156	
1. 4.61		258	226	214	179	166	248	237	232	175	
1. 4.62		280	245	230	193	179	269	258	252	188	
1. 4.63		298	261	243	206	192	286	274	271	201	
1. 6.64	31. 3.65	321	283	259	222	208	308	295	—	217	
1. 6.65		351	308	280	242	227	338	325	—	238	
1. 1.66	30. 4.66	355	312	283	245	230	342	329	—	241	
1. 5.66	31. 3.67	380	333	301	260	244	367	354	—	256	
1. 7.67	31. 3.68	392	343	310	267	250	379	366	—	265	
1. 4.68	30. 4.69	410	358	323	276	260	397	384	—	276	

1) Für Lohngruppe C: über 21 Jahre, ab 1.4.1962 über 20 Jahre; für Lohngruppe D und E: über 20 Jahre.

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 bzw. 20 Jahre) 2)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren
in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
A	B	C		D	A			
Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte			Facharbeiter			
		die schwere Arbeiten verrichten	die leichte Arbeiten verrichten		in Ortsklasse			
					II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.10.58		209	192	182	140	199	188	150
1. 3.59		217	200	189	145	206	195	156
1. 4.60		234	215	203	156	222 3)	211	168
1. 7.61		260	239	225	174	247	234	187
1.10.62		282	259	244	189	268	254	203
1. 7.63		298	271	256	200	286	271	212
1. 7.64	30. 6.65	318	289	273	213	305	289	227
1. 7.65		348	317	299	233	338	320	248
1. 1.66	30. 6.66	352	321	303	236	341	324	251
1. 7.66	30. 6.67	376	341	321	251	368	350	266
1.10.67	30. 6.68	386	350	328	257	378	363	272
1. 7.68	31. 7.69	401	364	341	267	393	377	290

1) Vor dem 1.7.1963 ohne Reg.-Bez. Südbaden. — 2) Ab 1.7.1968 über 20 Jahre. — 3) Ortsklasse IIa.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe C in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)									
		in Ortsklasse 1) in Lohngruppe 2)					außerdem in Lohngruppe				
		A Arbeitnehmer für Facharbeiten	B Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer			A Fachkräfte				
				die körperlich schwere Arbeiten verrichten	die überwiegend mit körperlich leichteren Arbeiten schwieriger Art beschäftigt werden	für alle sonstigen Arbeiten	in Ortsklasse				
II	III	IV									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
6. 2.58		200	176	166	141	130	196	186	176	137	
26. 1.59		208	183	173	147	135	204	193	183	142	
1. 7.59		208	183	173	147	135	204	194	184	142	
1. 1.60		225	198	187	160	146	221	212	200	154	
1. 7.60		225	198	187	160	146	221	213	201	154	
1. 1.61		225	198	187	160	146	221	214	203	154	
1. 4.61		248	218	206	176	161	243	236	223	170	
1.10.61		248	218	206	176	161	243	236	224	170	
1. 1.62		248	218	206	176	161	243	236	226	170	
1. 4.62		267	235	221	190	174	262	254	243	182	
1.10.62		267	235	221	190	174	262	254	246	182	
1. 5.63		283	250	234	202	185	278	270	262	195	
1. 6.64	30. 5.65	304	270	248	215	198	299	291	283	209	
1. 6.65		332	293	267	234	216	327	319	311	225	
1. 1.66	30. 4.66	336	296	270	237	219	331	323	315	228	
1. 5.66	30. 4.67	361	317	288	252	234	356	348	340	243	
1. 7.67	30. 4.68	372	326	296	258	240	367	359	351	251	
1. 6.68	30. 4.69	387	339	308	268	250	382	374	366	261	

1) Ungelernte Arbeitnehmer über 20 Jahre, Fachkräfte und angelernte Arbeitnehmer vor dem 1.4.1961 über 23 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe C in Orts- klasse 2) unter 18 Jahren
		in Ortsklasse . . . 2)					außerdem in Lohngruppe	
		A	B	C	D	E		
		Fachkräfte	Angelernte Fachkräfte	Ungelernte Arbeitnehmer		für alle sonstigen Arbeiten (außer solchen der Sp. 5 und 6)	in Ortsklasse 2)	
				die körperlich schwere Arbeiten verrichten	die überwiegend mit körperlich leichteren Arbeiten schwieriger Art be- schäftigt werden			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 2.58		203	178	168	143	131		138
1. 4.59		211	186	176	149	137		145
1. 3.60		227	200	189	160	147		156
1. 5.61		250	220	208	176	162		172
1. 5.62		261	247	231	196	181		191
1. 5.63		296	261	244	209	194		204
1. 6.64	31. 5.65	319	282	259	223	208		219
1. 6.65		347	305	278	241	226		235
1. 1.66	31. 5.66	351	309	281	244	229		238
1. 6.66	31. 5.67	376	330	299	259	243		256
1. 9.67	31. 5.68	387	340	307	266	249		264
1. 7.68	31. 5.69	405	355	320	275	259		277

1) Lohngruppen A und B ab 1.5.1961 über 21 Jahre, davor über 23 Jahre; Lohngruppen C,D und E über 20 Jahre, vor dem 1.5.1961 Lohngruppe C über 21 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung,
Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
46,1	43 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %, am Sonnabend 35 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150 %; Arbeitnehmer, die regelmäßig an den gesetzlichen Feiertagen Kühlmaschinen bedienen, heizen oder räuchern, erhalten einen Zuschlag von 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,2	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,3	42,5 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 26 Werk-tage	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; ab der 3. täglichen Mehrarbeitsstunde 30 % für Nachtarbeit 50 %, als Mehrarbeit 60 %, für Nachtschichtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 60 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge - mit Ausnahme des Zuschlags für Nachtschichtarbeit - ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,4	45 Std, für das Verkaufspersonal 46 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,5 ²⁾	42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 46,2	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %, gleichzeitig Mehrarbeit 40 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen (Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Betttag, Allerheiligen, 1. und 2. Weihnachtstag) sowie Oster- und Pfingstsonntag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
46,6	45 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 75 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, Allerheiligen und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,7	43,5 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 25 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit nach 43,5 Wochenarbeitsstunden 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 125 %. Für Arbeiten am Neujahrstag, am Ostersonntag, Pfingstsonntag, an Weihnachten und am 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,8	45 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 23 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %; für Arbeiten an Neujahr, Ostern, Pfingsten und Weihnachten 150 %.
46,9	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 - 125 DM	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,10	44 Std	Wie Tabelle Nr. 46,9		Wie Tabelle Nr. 46,9

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Leistungslohn

46,9 : Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 0,26 DM je Stunde.

46,10: Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 21 Pf je Stunde.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
46,11	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werk-tage	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des normalen tarifl. Monatslohnes	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 65 %; für Arbeiten am Karfreitag, 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, am 17. Juni, Bußtag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,12	43 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werk-tage	---	Für die ersten 8 Überstunden in der Woche 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an den gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,13	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 21 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtarbeit 20 %; für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist - mit Ausnahme des Zuschlags für Nachtarbeit - nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,14	43 Std	Wie Tabelle Nr. 46,12	---	Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15 %, für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Notstandsarbeiten während der Nachtzeit 50 %; für Sonntagsarbeit 40 %; bei Nichtgewährung von zwei freien Sonntagen im Monat erhält der Arbeitnehmer an diesen Sonntagen einen Zuschlag von 70 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Wochentag fallen, 140 %, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 70 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; bei gleichen Zuschlägen wird nur ein Zuschlag gezahlt.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Leistungslohn

46,11 : Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
46,15 ²⁾	43 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 28 Werk-tage	Urlaubsgeld in Höhe von 7,50 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit (3. Schicht) 45 %; für Sonntagsarbeit 60 %, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der um 5 % erhöht wird.
46,16	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 25 Werk-tage	Urlaubsgeld in Höhe von 50 - 150 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für Mehrarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Feiertagsarbeit 100 %, wenn der Feiertag auf einen Werktag fällt, 150 %; für regelmäßige Nachtarbeit 25 %, für unregelmäßige 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,17	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Tage	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 40 %; für Spätschichtarbeit 10 %, für Nachtschichtarbeit 25 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 40 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeit an gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai 150 %, an Tagen vor Weihnachten und Neujahr nach 12 Uhr 75 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen sind Schicht- und Nachtzuschläge, die zu zahlen sind.
46,18 u. 19	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werk-tage	Zusätzlich wird nach einer ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit von einem Jahr eine Pauschale von 120 DM und für jeden über 16 Tage hinausgehenden Urlaubstag 10 DM gezahlt.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 40 %; für Nachtarbeit 40 %, für Nachtschichtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 75 %; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, Karfreitag, Christi Himmelfahrt und, soweit sie als gesetzliche Feiertage gelten, am 17. Juni, Bußtag, Fronleichnam, Allerheiligen und Tag der Heiligen drei Könige 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Hiervon ausgenommen sind Zuschläge für Nacht- oder Nachtschichtarbeit, für die Zuschläge in jedem Falle zu zahlen sind.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Familienzulage DM 20,- monatlich.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
46,20 u. 21	40 Std	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld für Stammarbeiter und Arbeitnehmer auf Zeit 15 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit während der Kampagne ab der 45. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit täglich 25 %, darüber hinaus 50 %; für Mehrarbeit außerhalb der Kampagne ab der 41. Wochenarbeitsstunde für die ersten zwei Mehrarbeitsstunden täglich 25 %, darüber hinaus 50 %, für Mehrarbeit in den Zucker- raffinerien ab der 46. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit tägl. 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, sofern diese Arbeit regelmäßige Schichtarbeit ist 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen an Wochentagen und Sonntagen, einschl. 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertag, 150 %; für Arbeiten 24. 12., 31.12. und am Tag vor Ostern und Pfingsten nach 13 Uhr 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,22	45 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %; wöchentlich für einmalige Nachtarbeit 50 %, für zweimalige 30 %, für mehr als zweimalige Nachtarbeit 20 %. für Nachtschichtarbeit 15 %. Für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Neujahr, Karfreitag, Ostersonntag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Ostermontag, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag 100 %; für Maria Himmelfahrt und Allerheiligen, sofern diese Tage auf einen Werktag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

Bezahlung bei Krankheit¹⁾

- 46,7 Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
- 46,15 Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und bis zu 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
- 46,16 Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 7 - 9 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
- 46,17 Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes bis zur Dauer von 13 Wochen
- 46,20 u. 21 Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen dem Krankengeld und dem Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von 8 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 8 Wochen gezahlt worden ist.

Leistungslohn

- 46,20 u. 21 Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Zeitlohnsätze je Std in Pf						
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾				für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . ¹⁾ unter 20 Jahren
		in Ortsklasse . . . ²⁾ in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe	
		Facharbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer für			
			schwere Arbeiten:	leichtere Arbeiten		
1	2	3	4	5	6	7
1.10.58		232	206	169		192
16.10.59		243	216	178		202
1.11.60		270	241	201		233
1.10.61		305	273	231		268
1.10.62		330	298	256		296
1.10.63		348	316	274		—
1.12.64		376	342	300		—
1. 7.65	31.12.65	385	350	307		—
1. 1.66	31. 1.67	415	377	334		—
1. 7.67	30. 4.68	423	384	339		—
1. 5.68		436	396	350		—
30. 9.68	30. 4.69	441	401	354		—

1) Ab 1.10.1963 ohne Altersgliederung. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeit in Ortsklasse . . . bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse . . . in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Gesellen, Handwerker usw.	Ungelernte Arbeitnehmer		in Ortsklasse		
			für schwere Arbeit	für leichte Arbeit			
1	2	3	4	5	6	7	
1. 11.58	31. 1.66 28. 2.67 31. 7.68	242	198	160		182	
15. 8.59		252	210	171		192	
2. 1.61		277	235	196		220	
2. 1.62		305	260	216		242	
2. 1.63		330	285	236		262	
27. 1.64		350	302	252		279	
1. 1.65		378	330	280		307	
8. 2.66		400	350	300		325	
1. 8.67		410	359	308		333	

1) Gesellen, Handwerker usw.: vor dem 2. 1. 1962 über 21 Jahre, vor dem 15.8.1959 über 22 Jahre.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Ungelernte Arbeiter mit schweren Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Gesellen, Handwerker	Kraftfahrer ²⁾		Ungelernte Arbeiter			Gesellen, Handwerker	II	
			die ein einschlägiges Handwerk erlernt haben und solche, die Reparaturen selbständig ausführen können	(außer solchen der Sp. 3)	mit schweren Arbeiten	mit leichten Arbeiten in verantwortlicher Stellung	mit leichten Arbeiten			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 1. 1959		228	228	215	194	163	157	219	162	
1. 1. 1960		244	244	231	210	179	173	235	193	
1. 1. 1961		270		270	236	202	196	262	219	
1. 3. 1962		303		303	265	230	224	294	248	
1. 2. 1963		325		325	286	251	245	315	269	
1. 2. 1964		343		343	303	268	262	333	286	
1. 3. 1965		360		360	328	293	287	358	307	
1. 4. 1965	28. 2. 66	331		331	340	303	297	371	318	
1. 3. 1966	28. 2. 67	406		406	365	328	322	396	343	
1. 4. 1967	31. 3. 68	416		416	373	336	330	405	351	
1. 4. 1968	31. 3. 69	430		430	385	346	340	419	363	

1) Ab 1.1.1960 über 21 Jahre, ab 1.3.1962 über 20 Jahre; Kraftfahrer vom 1.1.1961 bis 28.2.1962 über 21 Jahre, davor ohne Altersgliederung. — 2) Die angeführte Unterteilung entfällt ab 1.1.1961.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Ungelernte Hilfskräfte in Orts- klasse I bis zum voll- endeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Gesellen	Kraftfahrer		Ungelernte Hilfskräfte	Arbeitnehmer, die leichtere Arbeiten verrichten	Gesellen		
			mit abgeschlossener Lehrzeit	ohne abgeschlossene Lehrzeit			in Ortsklasse		
							II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
11. 5. 1958		215	209	184	178	108	209	139	
1. 5. 1959		227	220	194	188	114	220	147	
16. 5. 1960		246	238	210	204	124	239	160	
1. 7. 1961		269	261	230	224	175	261	176	
15. 4. 1962		296	287	253	246	193	287	194	
1. 2. 1963		321	314	279	270	210	311	215	
1. 4. 1964		340	333	296	286		330	228	
1. 4. 1965	31. 3.66	366	358	318	307	—	355	245	
1. 5. 1966	31. 3.67	390	382	339	327	—	378	261	
16. 6. 1967	30. 6.68	400	392	348	335	—	388	268	

1) Für Gesellen: vom 5. Gesellenjahr ab; für Kraftfahrer: ohne Altersgliederung; für Ungelernte Hilfskräfte: über 22 Jahre; für Arbeitnehmer, die leichtere Arbeiten verrichten: ohne Altersgliederung, ab 1.7.1961: über 22 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Ar- beiten in Orts- klasse 1 ²⁾ unter 19 Jahre 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse 1 ²⁾ in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		1 Gesellen, Facharbeiter	2 Ungelernte Arbeitnehmer		3 mit schweren Arbeiten	1 Gesellen, Facharbeiter	
			3 mit leichten Arbeiten					2 in Ortsklasse 2)
				II			
1	2	3	4	5	6	7	
1.12.58		228	198	151	224	161	
1. 1.60		246	214	163	242	188	
1. 1.61		270	236	184	266	207	
1. 1.62		296	259	202	-	227	
1. 1.63		316	278	220	-	244	
1. 4.64		336	298	240	-	262	
1. 4.65	31. 3.66	375	334	270	-	293	
1. 4.66		400	357	290	-	313	
1.10.66	31. 3.67	403	361	296	-	317	
1. 5.67	31. 3.68	413	370	303	-	325	
1. 4.68	31. 3.69	428	383	315	-	336	

1) Ab 1.1.1960 unter 20 Jahre. - 2) Ab 1.1.1962 ohne Ortsklassengliederung. - 3) Ab 1.4.1965 unter 18 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte Ar- beitskräfte für schwere Hilfsar- beiten in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe ²⁾				außerdem in Lohngruppe		
		I	II	III	I			
		Fleischergesellen, Handwerker usw. Kraftfahrer	Ungelernte Arbeitskräfte		Fleischergesellen, Handwerker usw.			
		für schwere Hilfsarbeiten	für leichte Hilfsarbeiten		in Ortsklasse			
				II				
1	2	3	4	5	6	7	8	
5. 7.58		216	216	186	139	210	134	
1. 8.59		230	230	198	148	223	143	
1.11.60		255	255	220	164	247	159	
1. 3.62		283	283	244	182	274	190	
1. 3.63		306	306	267	205	297	208	
1. 6.64	31. 5.65		326	285	223	317	222	
1.12.66	30. 9.67		380	332	280	369	259	

1) Für Fleischergesellen, Handwerker usw.: im 5. Jahr nach der Lehre und darüber; für Kraftfahrer, Kutscher: ohne Altersgliederung. — 2) Vor dem 1.6.1964 für Sp. 4 Lohngruppe IV (Kraftfahrer, Kutscher).

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte für schwerere Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter, Handwerker, Kraftfahrer usw.	Ungelernte		Facharbeiter, Handwerker, Kraftfahrer usw.			
			für schwerere Arbeiten	für leichtere Arbeiten	in Ortsklasse			
					II	II a 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 1. 1959		192	166	140	186	183	147	
1. 1. 1960		209	181	153	203	200	160	
1. 1. 1961		230	199	168	223	220	176	
1. 7. 1961		235	203	172	228	225	180	
1. 1. 1962		261	226	191	253	248	200	
1. 1. 1963		279	241	204	271	265	213	
1. 1. 1964		300	260	219	291	285	230	
1. 7. 1964		300	260	219	294	288	230	
1. 3. 1965		324	285	243	318	311	269	
1. 1. 1966		324	285	243	318	314	269	
1. 2. 1966	28. 2.66	332	292	249	325	322	276	
1. 3. 1966	31. 3.67	355	312	266	348	344	295	
1. 7. 1967	30. 6.68	368	324	276	361	357	305	

1) Ab 1.3.1965 über 21 Jahre. — 2) Vor dem 1.7.1964 Ortsklasse III. — 3) Ab 1.3.1965 unter 21 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (... 1)			für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I unter 21 Jahren ²⁾
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		außerdem in Lohngruppe	
		Gehilfen, Kraftfahrer, Kutscher	Hilfsarbeiter	Gehilfen, Kraftfahrer, Kutscher	
				in Ortsklasse	
1	2	3	4	II	6
1. 4.58		88,80	74,88	84,00	66,24
1. 6.59		93,60	78,72	88,80	70,08
1. 6.60		98,44	82,80	93,38	74,06
1.10.61		110,70	94,05	105,30	83,25
1. 3.63		121,95	103,50	115,65	91,35
1.10.64	30. 9.65	132,75	112,95	126,00	99,45
1. 2.66	31. 1.67	143,55	121,95	136,35	107,55
1.10.67	—	147,15	125,10	142,65	110,25

1) Für Gehilfen: im 5. Jahr nach der Lehre; für Kraftfahrer und Kutscher: ohne Altersgliederung; für Hilfsarbeiter: über 20 Jahre; ab 1.10.1961 über 21 Jahre. — 2) Vor dem 1.10.1961: unter 20 Jahren.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer in Ortsklasse 2) bis zu 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse . . . 2)				außerdem in Lohngruppe		
		Fischwerker, Handwerker, Kraftfahrer	Räucherer	Arbeitnehmer für		in Ortsklasse 2)		
				schwere Arbeiten	leichtere Arbeiten			
1	2	3	4	5	6	7	8	
11. 3.57		190	180	172	119		137	
1. 8.59		225	215	203	141		168	
8. 7.60		237	227	215	151		180	
1. 6.61		262	257	240	169		-	
4. 6.62		280	275	258	182		-	
15. 8.62		286	281	264	186		-	
1. 7.63		302	297	280	203		-	
1.10.64	30. 9.65	326	326	302	221		-	
1.10.65	30. 9.66	352	352	325	241		-	
1.12.67	31. 5.68	372	372	343	257		-	
1. 6.68		381	381	347	265		-	
1. 1.69	28. 2.69	384	384	354	265		-	

1) Für Fischwerker usw.: ohne Altersgliederung; für Räucherer: ohne Altersgliederung; für Ungelernte Arbeitnehmer für leichtere Arbeiten: nach 4 Wochen. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Arbeitnehmer für schwere Arbeiten in Ortsklasse . . unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse . . . in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Fischwerker, Handwerker, Kraftfahrer	Arbeitnehmer		in Ortsklasse		
			für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten			
1	2	3	4	5	6	7	
1. 4.58		226	206	144		166	
1. 5.59		236	215	146		175	
1. 6.60		248	227	161		187	
1. 6.61		273	250	178		220	
4. 6.62		293	270	193		240	
1. 7.63		308	285	208		255	
1.10.64	30. 9.65	332	307	226		-	
1.10.65	30. 9.66	358	330	247		-	
1. 10.66	30. 9.67	379	349	263		-	
1. 2.68	31.12.68	390	359	271		-	

1) Fischwerker usw.: ab 1.6.1961 ohne Altersklassengliederung; Arbeitnehmer für schwere Arbeiten: über 18 Jahre, ab 1.10.1964 ohne Altersklassengliederung; für leichte Arbeiten: nach 4 Wochen, ab 1.10.1964 ohne Einschränkung und ohne Altersklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Sp.7 in Orts- klasse . . . unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse . . . in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Gelernte Hand- werker	Fisch- werker	Angelernte Handwerker	Räucherer vor dem Ofen	Arbeitnehmer bei Leistung		in Ortsklasse		
						schwerer Arbeiten	leichterer Arbeiten			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 4.58		211	211	199	198	193	137		145	
1. 6.59		221	221	209	208	201	145		153	
12. 5.60		233	233	221	225	213	157		159	
1. 5.61		257	257	244	248	235	173		173	
1. 6.62		275	275	262	266	253	188		191	
1. 7.63		289	289	276	280	267	202		205	
1. 10.64		336	311	322	311	287	219		220	
1. 9.65	30. 9.65	344	318	329	318	294	224		225	
1. 10.65		365	337	349	337	312	237		239	
1. 6.66	30. 9.66	372	344	356	344	318	242		244	
1. 10.66	30. 9.67	394	364	377	364	337	257		263	
1. 2.68	31.12.68	404	374	387	374	347	265		273	

1) Für Arbeitnehmer bei Leistung leichterer Arbeiten: über 18 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze in DM 1)							für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten in Orts- klasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Obermeister	Meierei - Gehilfen	Handwerker	Ungelernte Arbeitnehmer		Meierei - Gehilfen		
					für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten	in Ortsklasse		
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.11.58	31.12.65 31.12.66 30. 6.68	572,00	468,00	96,00	86,00	67,00	435,00	393,00	77,00
1. 6.61		680,00	526,00	115,00	102,00	81,00	490,00	462,00	92,00
1.11.62		735,00	570,00	130,24	112,20	90,20	542,00	519,00	102,08
1. 1.64		779,00	608,00	140,80	120,12	99,00	580,00	-	112,20
1. 1.65		817,00	646,00	149,60	128,92	107,80	617,50	-	121,00
1. 1.66		855,00	675,00	156,95	135,45	114,38	648,00	-	127,28
1. 7.67		874,00	691,00	160,50	138,50	117,00	661,00	-	130,50

1) Für Obermeister, Meierei-Gehilfen je Monat, für Handwerker und Ungelernte Arbeitnehmer je Woche. — 2) Für Obermeister, Handwerker: ohne Altersgliederung; für Meierei-Gehilfen: ab 7. Gehilfenjahr, ab 1.6.1961

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf ¹⁾							für jugendliche Gewerbliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I unter 21 Jahren ⁴⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Molkereifachleute ³⁾	Handwerker	Gewerbliche Arbeitnehmer	Arbeitnehmer mit überwiegend leichten Arbeiten	Molkereifachleute			
						in Ortsklasse			
II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1.11.1958		454,00	214	190	157	419,00	394,00	159	
1. 3.1959		466,00	220	196	163	431,00	406,00	165	
1. 1.1960		486,00	230	206	173	451,00	426,00	173	
1. 1.1961		528,00	271	225	189	488,00	466,00	189	
1. 1.1962		575,00	295	248	212	534,00	519,00	235	
1. 9.1962		575,00	302	254	217	534,00	519,00	240	
1. 1.1963		608,00	320	271	233	567,00	550,00	257	
1. 4.1964		646,00	340	291	253	600,00	—	276	
1. 4.1965	31. 3.66	696,00	366	316	274	652,00	—	301	
1. 4.1966	31. 3.67	745,00	392	338	293	698,00	—	322	
1. 8.1967	30. 6.68	758,00	399	344	298	711,00	—	328	

1) Für Molkereifachleute je Monat in DM. — 2) Für Molkereifachleute: ab 5. Berufsjahr, ab 1.1.1963 ab 4. Berufsjahr; für Handwerker: ohne Altersgliederung; für leichte Arbeiten: über 18 Jahre. — 3) Obermeister, Oberkäser usw. erhalten einen Aufschlag von 25 %, Buttermeister und selbständige Käser einen Aufschlag von 10 % auf die Lohnsätze der Molkereifachleute. — 4) Vor dem 1.1.1962 unter 18 Jahren.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren ³⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Molkereifachleute und gelernte Handwerker ²⁾	Kraftfahrer ohne Lehre	Angelernte Facharbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer		Kraftfahrer ohne Lehre		
					mit schwierigen Arbeiten	mit einfachen Arbeiten	in Ortsklasse		
							II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 10. 1958		228	218	206	194	156	207	196	146
1. 10. 1959		242	230	218	206	165	218	213	154
1. 10. 1960		262	249	236	223	186	237	—	178
1. 10. 1961		290	275	261	246	212	261	—	197
1. 1. 1962		295	280	265	251	215	266	—	201
1. 10. 1962		313	305	282	268	230	290	—	214
1. 1. 1964		333	325	300	285	245	309	—	228
1. 1. 1965	31. 12. 65	360	351	324	308	265	333	—	246
1. 1. 1966	31. 12. 66	391	381	352	334	287	370	—	267
1. 6. 1967	31. 12. 67	399	389	359	341	293	377	—	273
1. 3. 1968	28. 2. 69	412	402	372	354	306	390	—	283

1) Für Molkereifachleute und gelernte Handwerker: ab 5. Gehilfenjahr. — 2) Gehilfen in gehobener Stellung (Obermeister, Oberkäser usw.) erhalten einen Zuschlag von 15%, mit Molkereimeisterbrief 20% auf die Lohnsätze der Molkereifachleute. — 3) Vor dem 1. 10. 1960 bis zu 17 Jahren.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Molkereiarbeiter	Hilfsarbeiter	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten	Molkereiarbeiter			
						in Ortsklasse			
II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 1. 1959	30.11.65	226	210	194	174	199	189	146	
1. 7. 1959		237	220	204	182	209	198	153	
1. 6. 1960		254	239	221	196	227	215	166	
1. 6. 1961		279	262	243	215	249	236	182	
1. 6. 1962		301	283	262	235	275	260	197	
1. 6. 1963		310	291	270	245	285	274	203	
1. 10. 1963		319	300	278	252	294	282	209	
1. 1. 1964		326	306	284	258	300	288	213	
1. 4. 1964		339	319	295	268	313	300	221	
1. 1. 1965		364	346	317	291	339	329	238	
1. 12. 1965		30.11.66	388	369	338	310	365	358	254
1. 11. 1966			397	377	345	318	373	366	259
1. 3. 1967			409	389	356	327	385	377	267

1) Molkereifachleute: ab 4. Berufsjahr nach der Lehre, ab 1.6.1961, ab 3. Berufsjahr nach der Lehre; Handwerker, Kraftfahrer: ab 4. Berufsjahr nach der Lehre oder ab dem 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ¹⁾										für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer der Lohngruppe E in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren
in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe				
A	B	C	D	E		F	C			
Qualifizierte Facharbeiter	Spezialarbeiter	Gelernte Arbeitnehmer	Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer			Gelernte Arbeitnehmer			
				für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		in Ortsklasse			
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 2. 1958	erst- malig kündbar zum: 30. 4. 66 30. 4. 67 30. 9. 68	211	193	175	158	149	132	167	158	134
1. 3. 1959		218	200	182	164	155	137	175	167	146
1. 2. 1960		236	217	197	177	167	148	189	181	158
1. 4. 1960		246	226	206	185	174	154	197	189	165
6. 2. 1961		275	252	229	206	195	172	220	211	183
1. 2. 1962		301	276	251	226	214	189	241	231	201
1. 1. 1963		308	282	257	231	219	193	246	236	206
1. 2. 1963		326	299	272	245	231	204	261	250	218
1. 3. 1964		344	317	290	263	249	222	280	270	236
1. 12. 1964		351	324	297	270	256	229	287	276	243
1. 5. 1965		380	351	322	293	277	249	312	303	263
1. 5. 1966		405	374	343	312	295	267	333	322	280
1. 10. 1967		415	383	352	320	302	274	343	334	287
1. 1. 1968		415	383	352	320	302	274	345	338	287

1) Lohngruppe A und B: ohne Altersgliederung; Lohngruppe C: über 21 Jahre, vor dem 1.2.1960 ohne Altersgliederung; Lohngruppen E und F vor dem 1.3.1959 über 21 Jahre.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse . . . 2) im Alter von . . . Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1)							
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		VII	VI	V	IV	III	I		
		Facharbeiten, Handwerkliche Arbeiten	Fabrikationsfacharbeiten	Angelernte handwerkliche Arbeiten	Handwerker-Hilfsarbeiten	Hofarbeiten usw.	Reinigungsarbeiten usw.		
								in Ortsklasse 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1. 1958		238 - 243	233	222 - 227	222	215	170		
1. 1. 1959		250 - 255	245	234 - 239	234	227	182		
4. 4. 1960		277	266	259	254	247	197		
1. 4. 1961		310	298	290	284	277	221		
2. 10. 1961		325	312	304	298	290	232		
2. 4. 1962		354	341	336	328	322	274		
1. 10. 1962		354	341	336	328	322	284		
1. 4. 1963		377	364	359	351	345	307		
1. 7. 1964		411	397	391	383	376	335		
1. 1. 1965	30. 9. 65	431	416	410	401	394	351		
1. 10. 1965	31. 10. 66	464	448	441	431	423	377		
1. 11. 1966	31. 10. 67	491	474	466	456	447	400		
1. 5. 1968	30. 4. 69	513	495	486	475	465	417		

1) Ohne Altersgliederung/ - 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 1 in Ortsklasse I bis zum vollendetem 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		4 Arbeitnehmer mit abgeschl. Lehre oder gleichwertiger Ausbildung	2 Arbeitnehmer mit Arbeiten, deren Ausführung Fachkenntnisse erfordert	1 5 Arbeitnehmer für schwere Arbeiten einfachere Arbeiten		I Margarinearbeiter		
				in Ortsklasse		II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 4. 58	31. 12. 65 31. 1. 67 31. 1. 68 28. 2. 69	270	238	225	189	217	204	169
1. 4. 59		295	260	246	207	237	223	185
1. 6. 59		295	260	246	209	237	223	185
1. 6. 60		319	280	266	226	256	241	199
1. 6. 61		360	317	300	255	288	276	240
1. 10. 61		360	317	300	255	291	276	240
1. 6. 62		389	342	324	282	314	298	259
1. 7. 62		389	342	324	282	314	301	259
1. 6. 63		410	361	342	301	333	321	274
1. 10. 63		436	383	363	319	354	341	290
1. 4. 64		448	394	373	332	364	351	298
1. 6. 64		448	394	373	332	366	354	298
1. 1. 65		482	424	402	366	394	382	322
1. 1. 66		516	454	430	400	421	409	344
1. 1. 67		516	454	430	409	421	409	344
1. 2. 67		538	473	448	426	439	426	358
1. 2. 68		559	492	466	443	457	443	373

1) Lohngruppen 1, 2 und 5: ab 1.6.1961 über 18 Jahre.

Datum des Inkrafttretens	Zeitlohnsätze je Std in Pf						
	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)						für jugendliche Arbeitnehmer mit schweren Hilfsarbeiten in Orts- klasse . . . 2) unter 20 Jahren
	in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
	Handwerker und Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehrzeit	Spezialarbeiter (Schmelzer, Kirner, Walzenführer, Kranführer usw.)	Angelernte Arbeitnehmer	Arbeitnehmer		in Ortsklasse 2)	
				mit schweren Hilfsarbeiten	mit leichteren Hilfsarbeiten		
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 2.1958	186	174	168	159	123		139
1. 3.1959	200	188	182	173	135		152
1. 8.1960	220	207	200	190	152		169
1. 1.1961	228	214	207	197	157		175
1. 7.1961	265	245	240	225	185		203
1.10.1963	322	300	295	279	237		256

1) Für Handwerker usw., Spezialarbeiter usw.: ohne Altersgliederung. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer in Orts- klasse I unter 19 Jahren 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 2)				außerdem in Lohngruppe			
		Facharbeiter, Kocher	Vorarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer		Arbeiter		
							in Ortsklasse		
				II					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 2.58		224	206	198	172	138	169	129	
1. 2.59		231	214	205	178	142	176	134	
1. 4.60		241	224	215	188	152	187	144	
1. 5.60		246	229	220	192	155	191	147	
1. 4.61		286	264	253	220	176	—	165	
1. 4.62		313	289	277	241	193	—	181	
1. 7.62		325	300	288	250	200	—	188	
1. 6.63		341	314	301	262	210	—	197	
1. 6.64		361	334	320	278	222	—	209	
1. 4.65	31. 5.65	374	346	331	288	230	—	216	
1. 6.65	31. 5.66	406	374	359	312	250	—	234	
1. 4.66	31. 5.66	416	384	368		320	—	256	
1. 6.66	31. 5.67	439	406	389		338	—	270	
1. 9.67		446	412	394		343	—	274	
1. 2.68	31. 5.68	450	415	398		346	—	277	
1. 7.68	31. 5.69	468	432	414		360	—	288	

1) Für Kocher, Vorarbeiter: ohne Altersgliederung; für ungelernte Arbeitnehmer: über 18 Jahre, ab 1.4.1966 über 21 Jahre. — 2) Vor dem 1.4.1966 für Sp. 6 Lohngruppe Arbeiter; für Sp. 7 Lohngruppe Ungelernte Arbeitnehmer für einfache Arbeiten. — 3) Vor dem 1.4.1966 unter 18 Jahren.

Zeitlohnsätze je Std in Pf									
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾								für jugendliche Ungelernte Arbeitskräfte für schwierige Arbeiten in Ortsklasse I unter 19 Jahren ³⁾	
in Ortsklasse I in Lohngruppe ²⁾						außerdem in Lohngruppe			
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Facharbeiter, Kocher	Vorarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeitskräfte mit schwierigen Arbeiten		Ungelernte Arbeitskräfte für schwierige Arbeiten		
							in Ortsklasse		
							II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 5.58		237	218	209	182	146	178	137	
1. 4.59		248	229	220	191	153	187	143	
1. 4.60		262	242	232	202	162	197	151	
1. 5.60		268	248	237	207	166	201	154	
1. 4.61		296	274	262	228	182	221	171	
1. 5.62		320	295	283	246	197	239	185	
1. 6.63		347	320	307	267	214	259	200	
1. 6.64	31. 5.65	365	337	323	281	225	273	211	
1. 4.65		378	349	335	291	233	282	218	
1. 5.65		406	374	359	312	250	—	234	
1. 4.66	30. 4.66	416	384	368	320	256	—	240	
1. 5.66	30. 4.67	439	406	389		338	—	270	
1. 9.67		447	413	396		344	—	275	
1. 1.68	30. 4.68	450	415	398		346	—	277	
1. 5.68	30. 4.69	468	432	414		360	—	288	

1) Für Kocher, Vorarbeiter: ohne Altersgliederung; für Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten: über 18 Jahren. — 2) Vor dem 1.5.1966 für Sp. 7 Lohngruppe Ungelernte Arbeiter für einfache Arbeiten. — 3) Vor dem 1.5.1966 unter 18 Jahren.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse ... 2) im Alter ab 18 Jahren 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse ... 2)			außerdem in Lohngruppe		
		I Fleischergesellen, Handwerker usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III leichte Hilfsarbeiten			
					in Ortsklasse 1)		
1	2	3	4	5	6	7	
1. 3. 1958	28. 2.66 28. 2.67 31.12.68	224	195	149		157	
6. 7. 1959		246	215	164		173	
1. 11. 1960		268	234	179		189	
1. 12. 1961		290	255	195		240	
1. 1. 1963		315	280	215		260	
1. 2. 1964		340	302	233		280	
1. 4. 1965		360	325	250		300	
1. 3. 1966		375	338	260		312	
1. 3. 1968							

1) Vor dem 1. 1. 1963 über 22 Jahre, Sp. 7 bis zu 20 Jahren. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

47 Obst- und Gemüseverwertung,
Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von
Gewürzen und ähnlichem,
Eisgewinnung und Kühlhäuser

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
47,1 - 3	43 Std	Stücklohnricht- satz = Grundlohn zuzüglich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebs- zugehörigkeit 15 - 24 Werktage	Urlaubsvergütung je nach Betriebs- zugehörigkeit in Höhe von 50,- DM bis 120,- DM	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 20 %; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50 %, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtschichtzuschlag, der in jedem Falle zu zahlen ist.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 1)				außerdem in Lohngruppe			
		I Facharbeiter und Handwerker	II Angelernte Arbeiter	III Ungelernte Arbeitnehmer für		I Facharbeiter und Handwerker			
				schwere Arbeiten	leichte Arbeiten	in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 7.58		200	180	168	120	195	190	118	
1. 7.59		212	190	176	129	207	202	126	
1. 5.60		227	203	189	142	222	217	136	
1. 4.61		247	223	204	160	242	237	151	
1. 3.62		253	228	209	164	248	242	154	
1. 4.62		276	249	227	174	271	265	170	
1. 4.63		293	264	241	186	288	282	183	
1. 5.64	30. 4.65	315	284	261	203	310	305	201	
1. 5.65	30. 4.66	344	309	283	234	339	334	222	
1. 5.66	30. 4.67	367	330	302	250	362	359	241	
1. 9.67	30. 6.68	376	338	309	256	371	-	248	

1) Die Lohngruppenbezeichnungen der Spalte 5 und 6 beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1961; bis dahin galt für die Lohngruppe III und IV in den Spalten 5 und 6 folgende Bezeichnung: Ungelernte Arbeitnehmer für Arbeiten, die vornehmlich und normalerweise entsprechend der Betriebsüblichkeit für männliche (Spalte 5) und weibliche (Spalte 6) Arbeitskräfte in Frage kommen und geeignet sind.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Ungelernte Arbeitskräfte für schwerere Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		1	2	3	4 a	4 b	1 *		
		Fachkräfte	Angelernte Arbeitskräfte	Ungelernte Arbeitskräfte für schwerere Arbeiten	Ungelernte Arbeitskräfte für leichtere Arbeiten		Fachkräfte		
					schwierigerer Art	einfacherer Art	in Ortsklasse		
						II			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 5.58		212	181	169	123	116	206	148	
1. 6.59		224	191	179	131	124	217	156	
1. 6.60		240	206	193	143	138	233	168	
1. 4.61		264	227	212	161	155	256	184	
1. 3.62		270	232	217	165	159	262	188	
1. 4.62		290	250	230	180	174	281	199	
1. 4.63		306	264	235	198	186	297	203	
1. 4.64		326	282	255	212	200	316	220	
1. 4.65	31. 3.66	354	306	277	235	220	343	239	
1. 4.66	31. 3.67	375	324	294	252	236	364	254	
1. 7.67	30. 4.68	386	334	303	260	243	380	262	
1. 5.68		398	344	312	268	252	392	270	
1.11.68	30. 4.69	401	347	315	270	254	395	272	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III a in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		I Facharbeiter und Handwerker	II a Angelernte Arbeitnehmer		III a Ungelernte Arbeitnehmer		I Facharbeiter und Handwerker			
			für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten	für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten	in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	6	7	II	III	10	
1. 1.59	31. 12. 65	205	183	135	172	128	199	195	144	
1. 1.60		220	196	148	184	140	213	209	155	
1. 5.61		250	220	167	206	157	245	243	173	
1. 9.62		278	245	187	228	175	272	270	191	
1. 5.63		290	255	199	238	186	284	281	199	
1. 1.64		302	266	207	247	193	296	293	207	
1. 1.65		328	289	230	268	209	321	318	225	
1. 2.66		351	309	246	287	224	344	340	241	
1. 10.67		30. 9. 68	361	318	253	295	230	354	350	248

1) Für angelernte und ungelernte Arbeitnehmer für leichtere Arbeiten: über 20 Jahre, ab 1.2.1966 über 18 Jahre; ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten: ab 1.2.1966 über 20 Jahre.

48 Getränkeherstellung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sachbesüge	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
48,1	40 Std	Erwachsene männliche Arbeiter mindestens 2 Liter Vollbier als Freitrunk, weibliche Arbeitnehmer u. Jugendliche 1 Liter bzw. die gleiche Menge in alkoholfreien Getränken	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 27 Werktage	Urlaubsgeld von 120 - 200 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für Mehrarbeit während der ersten zwei Stunden täglich 25 %; ab der dritten Stunde täglich 50 %; für Mehrarbeit am Sonnabend 35 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten in der Nachtschicht von 22 - 6 Uhr 20 %; für Arbeiten am Sonntag 75 %; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 200 % (Neujahr, Karfreitag, beide Osterfeiertage, 1. Mai, Himmelfahrt, beide Pfingstfeiertage, 17. Juni, Bußtag, beide Weihnachtsfeiertage); für Arbeiten am Tage vor Weihnachten, Ostern und Pfingsten nach 12 Uhr 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist - abgesehen vom Schichtzuschlag - nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.
48,2	40 Std	Für erwachsene männliche Arbeitnehmer 2 Liter, für Frauen und Jugendliche unter 18 Jahren 1 Liter Bier täglich als Freitrunk	Wie Tabelle Nr. 48,1	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 25,- DM pauschal, im übrigen 5-10 DM je Urlaubstag je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für Mehrarbeit 25 %, im inneren Betrieb ab der 3. Stunde 50 %, während der Nachtzeit 50 %; für die 3. Nachtschichtarbeit 20 %; für unregelmäßige und unvorhergesehene Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höchste, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.
48,3	40 Std	Für männliche Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 1/2 Liter und für weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre 1 Liter je Arbeitstag als Freitrunk	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18-28 Werktage	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 200,-DM	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus und an arbeitsfreien Samstagen 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 65 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150 %, für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen und am 1. Mai 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sachbezüge	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
48,4	40 Std	Je nach Beschäftigungsart und Alter 2-4 Liter Bier als Freitrunke je Arbeitstag; bei Mehr- u. Sonntags- u. Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1-3 Liter	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktage	Urlaubsgeld von 100-150 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit zwischen 25 und 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150 %, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie Neujahr, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstmontag sowie Neujahr, 1. Mai u. den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Werktag fallen, 200 %; für Arbeit am 24. Dezember ab 12 Uhr 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Für Nacharbeit an Sonntagen ist zuzüglich ein Zuschlag von 25 % zu zahlen.
48,5	41,25 Std	Für Facharbeiter 3 Liter Freitrunke täglich, für alle übrigen Arbeiter 2 Liter, für Jugendliche 1 Liter	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16-25 Werktage	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 100,- DM	Für Mehrarbeit 25 %; für Mehrarbeit während der Nachtzeit u. für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %; für regelmäßige Nachtarbeit 20 %; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am Ostersonntag, Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 150 %; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Wochentag fallen, sowie am Oster- und Pfingstmontag 200 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.
48,6 u. 7	40 Std	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Haustrunk	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 29 Werktage	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 7-10 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 60 %; für Nachtarbeit 40 %; für Schichtarbeit 5 - 20 %; für Arbeiten an Sonntagen, ausgenommen Oster- und Pfingstsonntag 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie Oster- und Pfingstsonntag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sachbezüge	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
48,8	42 Std	Für erwachsene männliche Arbeitnehmer 36 Liter, für erwachsene weibliche Arbeitnehmer 18 Liter u. für jugendl. Arbeitnehmer 12 Liter Haustrunk wöchentlich wovon die Hälfte kostenlos abgegeben wird u. die andere Hälfte zum Preise von 40 Pf je Liter gekauft werden kann	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15-24 Werktage	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5-7 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 20 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150 %; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai, wenn sie auf einen Sonntag fallen, für Oster- und Pfingstsonntag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.
48,9	40 Std	Je nach Lohngruppe und Alter 1-2 1/2 Liter Freitrunke täglich; jeder Arbeitnehmer monatlich bis zu 2 Kasten Bier als steuerfreien Haustrunk	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 27 Werk-tage	Urlaubsvergütung in Höhe von 140 % eines Wochenlohnes	Für Mehrarbeit an Wochentagen 25 %, an Sonnabenden oder sonst dafür gewährten arbeitsfreien Tagen 35 %; für Nachtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonntagen und für Wechselschichtarbeit an Sonntagen 50 %, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen und Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höchste Zuschlag, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen. Nachtzuschläge werden in jedem Falle bezahlt.
48,10	44 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18-24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, auch als Mehrarbeit, 50 %; für Nachtschichtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie am Oster- u. Pfingstsonntag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
48,11	43 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15-24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %; während der Nachtzeit 50 %; für regelmäßige Nachtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonntagen und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Wochentag fallen, sowie am Oster- und Pfingstmontag 150 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sachbezüge	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
48,12	43 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15-25 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 75 %; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150 %; für Arbeiten am Neujahrstag, an Weihnachten und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, und am Oster- und Pfingstsonntag, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.
48,13	40 Std	Täglich 1-4 Liter Freitrunk (je nach Lohngruppe und Alter)	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18-25 Werktage	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld von 100 - 120 DM je Urlaubsjahr	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit je nach Anzahl 25-50 %, für Arbeiten an Sonntagen 50 %, an gesetzl. Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150 %, am Oster- und Pfingstsonntag 100 %, am Oster- und Pfingstmontag 200 %, am Neujahrstag, 1. Mai und den Weihnachtsfeiertagen, soweit auf einen Sonntag fallend, 100 %, auf einen Werktag fallend, 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

Bezahlung bei Krankheit¹⁾

- 48,3 : Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 4 Wochen.
- 48,4 : Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 4 Wochen.
- 48,6 u. 7 : Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
- 48,8 : Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 4 Wochen
- 48,9 : Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 4 Wochen.
- 48,12: Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 2 Wochen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Ortsklasse . . . 1)			außerdem in Lohngruppe	für jugendliche Ungelernte in Orts- 2) klasse . . . unter 18 Jahren
		Gelernte	Ungelernte	Reinemachefrauen		
					in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7
1. 9.58		264	244	190		190
1. 5.59		270	250	194		194
1. 1.60		280	258	201		201
1. 5.60		305	285	219		219
1. 5.61		336	317	251		251
1. 5.62		361	343	276		276
1. 5.63		379	360	294		294
1. 5.64	30. 4.65	411	391	326		326
1. 5.65		436	414	351		351
1. 1.66	30. 4.66	463	440	373		373
1. 5.66	30. 4.67	492	467	402		402
1. 5.67	30. 4.68	506	481	415		415
1. 5.68	30. 4.69	530	504	437		437

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 3 in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 1)				außerdem in Lohngruppe			
		1	2	3	4a	1			
		Gelernte Arbeitnehmer	Fahrpersonal	Ungelernte Arbeitnehmer		Gelernte Arbeitnehmer			
				für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten	in Ortsklasse			
						II a	II b	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 10.58		253	241	229	186	249	240	227	75 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 4.59		258	246	234	190	255	246	233	
1. 1.60		268	255	242	197	264	254	241	
1. 5.60		290	277	267	214	286	276	261	
1. 1.61		290	277	267	214	286	280	269	
1. 5.61		320	307	297	244	315	308	297	
1. 5.62		345	331	320	263	340	333	320	
1. 11.63		371	356	344	306	365	358	344	
1. 11.64	31. 10.65	406	389	377	335	400	394	386	
1. 11.65	31. 10.66	436	418	405	360	430	423	416	
1. 11.66		463	444	430	382	456	449	444	
1. 1.67	31. 1.68	492	472	457	406	485	477	472	
1. 2.68	31. 10.68	506	486	471	420	498	491	486	

1) Vor dem 1. 11. 1963 für Sp. 6 Lohngruppe 4.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter für schwere Hilfs- arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 18 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Gelernte Facharbeiter	Hilfsarbeiter		Gelernte Facharbeiter		
			für schwere Hilfsarbeiten	für leichtere Hilfsarbeiten	in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	II 2)	6	7
1. 9.58		266	242	199		254	194
1. 7.59		272	248	203		260	198
1. 9.59		280	255	209		268	204
1. 1.60		290	264	217		277	211
1. 9.60		316	290	238		303	232
1. 9.61		348	319	262		333	255
1. 9.62		377	347	286		362	277
1. 1.63		382	351	289		367	280
1. 9.63		402	371	309		387	300
1. 1.64		407	376	313		392	304
1. 9.64		437	403	336		421	326
1. 1.65	31. 8.65	443	409	340		426	330
1. 9.65	31. 8.66	476	439	376		458	355
1. 9.66	31. 8.67	504	466	398		486	376
1. 9.67	31. 8.68	515	476	407		497	384

1) Hilfsarbeiter für schwere Hilfsarbeiten ab 20 Jahre. - 2) Vom 1.9.1962 bis 31.8.1965 Ortsklasse II b.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Ungelernte (Lohngruppe IV) in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe				
		I Brauer, Mälzer usw.	II Schwere Hilfsarbeiten 2)	III Leichte Hilfsarbeiten	I Brauer, Mälzer usw.				
					in Ortsklasse				
					II	III	IV		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 8.58		250	238	190	243	235	225	188	
1. 8.59		258	245	196	250	243	232	194	
1. 2.60		273	259	208	265	257	246	205	
1. 8.60		296	281	225	287	278	266	222	
1. 8.61		327	311	249	317	307	294	245	
1. 8.62		354	336	269	343	333	319	266	
1. 8.63		374	355	284	363	352	337	281	
1. 9.64	31. 8.65	408	388	310	396	384	367	306	
1. 9.65		437	415	332	426	415	398	328	
1. 7.66	31. 8.66	464	441	353	453	441	423	349	
1. 9.66	31. 8.67	492	467	374	482	472	453	369	
1. 9.67	31. 8.68	504	479	383	494	484	469	378	

1) Ohne Altersgliederung. — 2) Vor dem 1.8.1961 Lohngruppe II a: Nach ½jähriger Betriebszugehörigkeit.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II 3) in Ortsklasse I unter 21 ⁴⁾ Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 2)				außerdem in Lohngruppe			
		I Facharbeiter	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten und Fahrpersonal	II b Arbeitnehmer für schwere Arbeiten und Fahrpersonal im 1. Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit	III Arbeitnehmer für leichtere Hilfsarbeiten	I Facharbeiter			
						in Ortsklasse			
II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 8.58		245	234	219	178	234	219	160	
1. 8.59		252	241	226	183	241	226	165	
1. 2.60		266	255	239	193	255	239	174	
1. 8.60		287	275	258	208	275	258	188	
1. 8.61		316	303	—	234	303	291	259	
1. 8.62		341	327	—	252	328	314	279	
1. 8.63		363	348	—	268	350	334	297	
1.10.64	30. 9.65	392	376	—	308	380	365	321	
1.10.65	30. 9.66	421	404	—	331	410	392	345	
1.10.66	30. 9.67	460	441	—	361	449	428	376	
1.10.67	30. 9.68	472	452	—	370	463	439	386	

1) Für Facharbeiter: ohne Altersgliederung. — 2) Die hier angeführte Lohngruppenbezeichnung der Sp. 4 gilt erst ab 1.8.1961; bis dahin galt folgende Bezeichnung: Lohngruppe II a, Arbeitnehmer für schwere Arbeiten und Fahrpersonal ab 2. Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit; Sp. 5 entfällt ab 1.8.1961. — 3) Vor dem 1.8.1961 Lohngruppe II b. — 4) Vor dem 1.8.1961: unter 18 Jahren.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Arbeitnehmer (Lohngruppe 4) in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 2) . .)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		1 Facharbeiter	2 Hilfsarbeiter	3 Mit leichteren Hilfs- arbeiten Beschäftigte	I Facharbeiter		
					in Ortsklasse		
II	III						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 5.58		255	242	191	247	237	90 % des Voll- arbeiterlohnes
1. 5.59		268	255	201	260	249	
1.11.59		274	260	206	266	255	
1. 5.60		293	278	220	284	272	
1. 3.61		303	288	228	294	282	
1. 5.61		333	316	250	323	310	
1. 5.62		360	342	270	349	335	
1. 3.63		360	342	270	353	338	
1. 5.63		380	361	285	372	357	
1. 8.64	31. 7.65	410	390	308	404	387	
1. 8.65	31. 7.66	439	417	329	435	417	
1. 8.66		468	445	351	463	449	
1.10.66	31. 8.67	482	458	362	477	463	
1.10.67	30. 9.68	508	483	381	503	490	

1) Ohne Klein- und Mittelbrauereien. — 2) Für Lohngruppe 1: ohne Altersgliederung; für Lohngruppe 2: nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit, ab 1.5.1960 nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit, ab 1.5.1961 nach 1/2jähriger Betriebszugehörigkeit; für Lohngruppe 3: nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit, ab 1.5.1961 nach 1/2jähriger Betriebszugehörigkeit.

Zeitlohnsätze je Std in Pf									
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe ¹⁾				außerdem in Lohngruppe			
		1 Brauer, Mälzer usw.	2 Mitfahrer und Bierführer, ohne Inkasso, ungelernte Arbeitnehmer und Arbeitnehmer in der Flaschenfüllerei, die mit schweren Arbeiten beschäftigt werden	3 a Ungelernte Arbeitnehmer in der Flaschenfüllerei, die mit leichteren Arbeiten beschäftigt werden	3 b die mit leichten Arbeiten beschäftigt werden Büroreinigen usw.	I Brauer, Mälzer usw.			
						in Ortsklasse			
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6. 5.58		230	207	198	184	161	219	202	70 % des Vollarbeiterlohnes (gilt nicht für Brauer)
15. 5.59		238	214	205	190	167	228	212	
1.10.59		243	219	210	194	171	233	217	
1. 1.60		243	219	210	194	171	234	219	
1. 5.60		260	234	224	208	182	251	234	
1. 5.61		284	256	244	227	199	274	258	
1.10.61		291	262	250	232	204	280	264	
1. 5.62		315	284	271	252	221	304	287	
1. 7.62		315		284	265	236	304	287	
1. 1.63		315		284	265	236	306	290	
1. 5.63		334		301	281	251	324	307	
1. 1.64		334		301	281	251	324	311	
1. 7.64		360		324	302	270	349	335	
1. 7.65	31. 7.65	360		324	302	270	351	337	
1. 8.65	31. 8.66	400		360	336	300	390	374	
1. 9.66	31. 8.67	424		382	356	318	413	396	
1.11.67		434		391	365	326	423	406	
1. 1.68	30. 9.68	439		396	369	330	428	411	

1) Die hier angeführten Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.7.1962; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 4 Lohngruppe 2 (Bierführer, Arbeitnehmer in der Flaschenfüllerei, die mit schweren Arbeiten beschäftigt werden); für Sp. 5 Lohngruppe 3 (Hofarbeiter, Torwarte usw.); für Sp. 6 Lohngruppe 4 a; für Sp. 7 Lohngruppe 4 b (Arbeitnehmer die mit Putzarbeiten, Sackflicken und dergleichen beschäftigt werden).

Datum des Inkraft- tretens	erst- mäßig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		A 1	A 2	B	C			
		Gelernte	Fahrpersonal 2)	Ungelernte	Hilfskräfte	in Ortsklasse 1)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 4.58		244	221	221	171		80 % des Voll- arbeiterlohnes	
1. 4.59		254	254	230	178			
1. 4.60		277	277	251	194			
15. 9.60		287	287	259	201			
1. 4.61		317	317	286	222			
1. 6.62		347	347	316	252			
1. 7.63		366	366	335	266			
1. 8.64		400	385	365	290			
1. 8.65	31. 1.66	416	400	380	302			
1. 2.66	31.10.66	437	421	401	323			
1.11.66		463	447	427	349			
1. 1.67	31.10.67	477	461	440	360			
1.11.67	31.10.68	506	488	467	384			

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) An das Fahrpersonal werden je Hektoliter bzw. je Kasten ausgeliefertes Bier 0,02 bis 0,34 DM (ab 1.4.1959 0,02 bis 0,28) ab 1.8.1964 0,02 bis 0,35) zusätzlich als Zehrgelder gezahlt; darüber hinaus werden bis zum 31.7.1964 bei einer Anfahrtsdauer der zugewiesenen Tour von mehr als ½ Stunde für Faßbierfahrer und Faßbiermitfahrer 2 Pf, für Flaschenbierfahrer und Flaschenbiermitfahrer 1 Pf gezahlt.

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 3 in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		1	2	3	4	1	
		Handwerker usw.	Angelernte Arbeiter usw.	Ungelernte Arbeitskräfte		Handwerker usw.	
				für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten	in Ortsklasse	
					II		
1	2	3	4	5	6	7	8
17. 1.56	31.12.65 31.12.66 31. 5.68 31. 5.69	172	155	139	109	163	102
1. 5.57 ²⁾		182	164	147	116	173	108
1.11.60		250	215	194	155	240	157
1. 9.62		278	243	222	183	267	180
1.10.63		294	258	236	197	283	191
1. 3.64		301	264	241	201	289	195
1. 1.65		322	285	262	222	310	212
1. 1.66		345	308	285	245	333	231
1. 6.67		357	319	295	254	345	239
1. 7.68		373	333	308	265	361	250

1) Für Lohngruppe 1: über 21 Jahre. — 2) Tarifloser Zustand; die angeführten Lohnsätze haben der Verband Nordrheinischer Spirituosenfabrikanten e.V., Köln, der Verband Nordrheinischer Kornbrenner e.V., Köln, und der Landesverband der Spirituosenfabrikanten von Westfalen und Lippe e.V., Düsseldorf, ihren Mitgliedsfirmen zur Anwendung empfohlen.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe III in Orts- klasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I Gelernte Arbeitnehmer	II Angelernte Arbeitnehmer	A r b e i t n e h m e r			I Gelernte Arbeitnehmer		
				für schwerere Hilfsarbeiten	für leichtere Hilfsarbeiten	für leichtere Hilfs- arbeiten in den ersten 7 Monaten ihrer Beschäftigung	in Ortsklasse		
							II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 10. 58	31. 12. 65 31. 12. 66 30. 6. 68	193	173	155	124	109	183	118	
1. 10. 59		203	182	163	132	—	192	124	
1. 10. 60		221	198	179	145	—	209	136	
1. 10. 61		246	223	204	170	—	234	161	
1. 10. 62		266	241	220	184	—	254	174	
1. 10. 63		282	255	233	196	—	269	186	
1. 3. 64		288	261	238	200	—	275	190	
1. 1. 65		308	279	256	222	—	294	204	
1. 1. 66		328	299	276	242	—	315	224	
1. 8. 67		336	306	288	253	—	323	234	

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe III in Orts- klasse I bis zum 20. Lebensjahr 2)
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		I Facharbeiter	II Angelernte Arbeitnehmer	Arbeitnehmer		I Facharbeiter		
				für schwere oder schwierige Hilfsarbeiten	für leichtere Hilfsarbeiten	in Ortsklasse		
						II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.10.58		190						
1.11.59		201	175	163	134	181	171	152
1. 6.60		206	185	173	141	192	182	161
1.11.60		226	189	177	144	196	186	165
1. 1.62		246	208	194	158	216	206	181
1. 2. 63		262	228	214	178	236	226	201
1. 7.64	30. 4.65	286	244	228	191	252	242	215
1. 5.65	31. 5.66	309	266	249	209	276	266	236
1. 6.66	31. 5.67	342	287	269	226	298	287	255
1. 2.68	31.12.68	354	318	298	252	331	320	284
			329	308	261	343	331	294

1) Für Arbeitnehmer für leichtere Hilfsarbeiten: über 20 Jahre, für schwere Hilfsarbeiten ab 1.1.1962 über 20 Jahre. – 2) Vor dem 1.1.1962 bis zum 21. Lebensjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf				für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse ... 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Ortsklasse ... 1) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe	
		I	II	III		
		Facharbeiter, wie Brauer, Mälzer, Küfer usw.	Angelernte Arbeitnehmer und Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	Arbeitnehmer für leichte Hilfsarbeiten	in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7
1. 1.59		.	.	.		80 % des Vollar- beiterlohnes
5. 7.59		253	230	202		
1.10.59		270	246	216		
1. 8.60		292	266	233		
1. 9.60		299	272	239		
1. 7.61		309	281	247		
1. 8.61		336	306	269		
1. 8.62		360	329	289		
1. 7.63		371	339	298		
1. 8.63		385	358	308		
1. 9.64	31. 8.65	408	379	326		
1. 9.65	30. 9.66	446	415	357		
1.10.66	30. 9.67	473	440	378		
1.10.67	30. 9.68	484	450	387		

1) Ohne Ortsklassengliederung.

49 Tabakwarenherstellung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sachbezüge	Leistungslohn	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
49,1a u. b	40 Std	---	Unterliegt der Regelung zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 23 Arbeitstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 3 bis zu 12 weiteren Wochen	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 35 %; für Nachtarbeit 50 %, für die 3. Schicht 25 %; für Sonntagsarbeit oder an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Ostersonntag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 17. Juni und am 1. und 2. Weihnachtstag 150 %.
49,2	43 Std	Für Männer 150g, für Frauen 75g Rauchtabak je Woche	Wie Tabelle Nr. 49,1a u. b	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 21 Werkstage	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 3 DM je Urlaubstag für 15 bis 18 Arbeitstage	Arbeitnehmer mit über 25 Jahren Beschäftigungsdauer erhalten für weitere 4 Wochen einen Zuschuß zu den Barleistungen des Sozialversicherungsträgers, der zusammen mit diesem 100 % des Nettoarbeitsentgeltes erreicht	Für Mehrarbeit 25 %, im Anschluß an die 2. bzw. 3. Schicht 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für die 3. Schicht 25 %; für Sonntagsarbeit 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen bzw. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Lohntarifvertrag für die Zigarettenfabrikation der Firma Brinkmann GmbH., Bremen

49 1

Datum des Inkrafttretens	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von Jahren
	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . . 1)							
	IV b 2) Cigaretten- maschinenführer usw.	III a 2) Hand- werker	II c Tabak- schneider usw.	II b Tabak- arbeiter	II a Fabrikations- helfer	I b Arbeitnehmer an Produktionsmaschinen und Produktionsanlagen nach 4monatiger Tätigkeit	I a 2) während der ersten 4 Monate ihrer Mitarbeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.1959	356	320	286	266	250	203	192	
1.12.1959	361	325	291	271	255	208	197	
1. 6.1960	380	341	307	287	269	224	211	
1. 6.1961	400	365	325	305	280	250	220	
1. 6.1962	433	400	358	337	310	283	245	

1) Ohne Altersgliederung. — 2) Die Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.6.1961; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 2 = Lohngruppe VIa; für Sp. 3 = Lohngruppe Va; für Sp. 8 = Arbeitnehmer an Produktionsmaschinen und -anlagen im 1. Halbjahr der Tätigkeit sowie sonstige Arbeitnehmer.

Datum des Inkrafttretens	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von ... Jahren
	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))							
	VI Maschinenführer, Einrichter	Va Handwerker	IV Tabakschneider, Messerschleifer usw.	III Tabakarbeiter	II Fabrikations- helfer	I b Arbeitnehmer an Produktionsmaschinen und Produktionsanlagen nach 1/2 jähriger Tätigkeit	I a im 1. Halbjahr der Tätigkeit sowie sonstige Arbeitnehmer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.1959	356	320	286	266	250	203	192	
1. 6.1959	421	330	296	276	265	214	204	
1. 6.1960	431	343	309	289	278	227	217	

Fortsetzung siehe Lfd. Nr. 49 1a/II

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von . . . Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))							
		III f Vorarbeiter der Gruppe III b	III b Nichtmetallhandwerker, Heizer usw.	II c Arbeitnehmer, die auf Grund ihrer Ausbildung und Erfahrung qualifizierte Tätigkeiten ausüben z.B. Feuchter usw. nach ½jähriger Tätigkeit	I e Vorarbeiter der Lohngruppe I	I c Arbeitnehmer an Aggregaten der Virginia- und Orientstraße	I b Arbeitnehmer der Lohngruppe I nach 3monatiger Mitarbeit	I a Arbeitnehmer während der ersten 3 Monate ihrer Mitarbeit, soweit sie nicht unter eine andere Lohngruppe fallen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.61		440	355	325	315	262	248	230	
1. 6.62		470	390	365	345	295	280	260	
1. 1.63		495	390	365	345	295	280	260	
1. 3.63		510	413	388	368	318	303	283	
1. 1.64		535	433	408	388	338	323	303	
1. 1.65	31.12.65	565	463	438	418	365	353	333	
1. 1.66	31. 3.67	609	508	482	462	413	395	375	
1. 4.67	31. 3.68	630	528	501	479	430	412	391	
1. 4.68	31. 3.69	656	550	522	500	450	432	408	

1) Ohne Altersgliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . . 1)							
		IV b 2) Cigaretten- maschinenführer usw.	III a 2) Hand- werker	II c Tabak- schneider usw.	II b Tabak- arbeiter	II a Fabrikations- helfer	I b Arbeitnehmer an Produktionsmaschinen und Produktionsanlagen nach 4monatiger Tätigkeit	I a 2) während der ersten 4 Monate ihrer Mitarbeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.59		356	320	286	266	250	203	192	
1.12.59		361	325	291	271	255	208	197	
1. 6.60		380	341	307	287	269	224	211	
1. 6.61		400	365	325	305	280	250	220	
1. 6.62		433	400	358	337	310	283	245	
1. 6.63		463	430	385	360	338	306	265	
1. 6.64	31. 5.65	490	455	408	383	358	326	285	
1. 6.65	31. 5.66	520	490	438	413	388	356	315	

Fortsetzung siehe Lfd. Nr. 49 1b/I

1) Ohne Altersgliederung. - 2) Die Lohngruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.6.1961; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 = Lohngruppe VIa; für Sp. 4 = Lohngruppe Va; für Sp. 9 = Arbeitnehmer an Produktionsmaschinen und -anlagen im 1. Halbjahr der Tätigkeit sowie sonstige Arbeitnehmer.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat in DM					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))					
		IV b Maschinenführer mit mehr als 3 Maschinen usw.	III a Handwerker usw.	II c mit qualifizierten Tätigkeiten	II b Fabrikationshelfer nach 3 monatiger Betriebszugehörigkeit	II a Fabrikationshelfer	I b Arbeitnehmer nach 3 monatiger Mitarbeit
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 6.66 1. 9.67	31. 8.67 31. 8.68	1125 1175	925 959	835 867	790 822	750 782	690 720

1) Ohne Altersgliederung.

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe I in Orts- klasse III unter 18 Jahren
in Ortsklasse I ¹⁾ in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe			
I	II	III	IV	V	VI	I Handwerker, Maschinenführer usw.				
Handwerker, Maschinenführer usw.	Tabakfeuchter, -mischer usw.	Platzarbeiten	Banderolierer an Banderolier- maschinen usw.	Abwiegen von Hand und Handpake- tieren usw.	Sonstige Ar- beiten (außer solchen der Sp. 2-6)	in Ortsklasse 1)				
						II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 9.58	31.12.65 28. 2.67 28. 2.69	210	195	180	149	138	128	192	177	126
1.10.59		218	203	188	157	146	136	200	185	134
1. 7.60		220	205	190	159	148	138	202	187	136
1. 1.61		236	221	206	175	164	154	218	203	152
1. 2.61		241	226	211	179	168	158	223	208	155
1. 1.62		260	244	228	193	181	171	241	225	167
1. 1.63		273	257	240	204	192	182	258	245	183
1. 1.64		289	273	256	220	208	198	274	261	199
1. 1.65		313	297	276	240	228	218	298	285	223
1. 1.66		333	317	296	260	248	238	318	305	243
1. 3.68	341	325	304	270	258	248	334	327	270	

1) Vor dem 1.1.1962 Sp. 3 - 8 Ortsklasse III, Sp. 10 und 11 Ortsklasse I.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	
51,12) - 13	Vom 1.4. - 31.10. 42 Std, vom 1.11. - 31.3. 40 Std	---	Je nach Alter 15 - 18 Arbeitstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150 %, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.
51,14	41,5 Std	Akkordrichtsatz = Tariflohn zu- züglich 15 %	Je nach Alter 17 - 21 Arbeitstage	Urlaubsentgelt je Urlaubstag in Hö- he von 250 % des Ecklohnes (Lohn- gruppe II Fach- arbeiter)	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden am Tage 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 75 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
51,15	Wie Tabelle Nr. 51,1 - 13				

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Tabelle 51,12: Leistungslohn: Tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25 %; Urlaubsdauer: Für erwachsene Arbeitnehmer (über 18 Jahre) 18 Arbeitstage.

Lohnausgleich, Urlaub und Zusatzversorgung im Baugewerbe:

Neben den auf den Lohntabellen 51,1-13 und 15 angeführten Lohnsätzen wird ab 1.1.1964 vom Arbeitgeber ein Betrag in Höhe von 11,3 % der Bruttolohnsumme an die Einzugsstellen ("Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft", "Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes" und "Gemeinnützige Urlaubskasse für die Bauwirtschaft") abgeführt; dieser Beitrag setzt sich ab 1.1.1963 wie folgt zusammen: für Urlaub 7,30 %, Lohnausgleich 2,75 % und Zusatzversorgung 1,25 %.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze 1) je Std in Pf							für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I	III b	IV	Va 2)	III b Maurerfacharbeiter			
		Maurerhilfsspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	in Ortsklasse			
					Elmshorn, Ütersen, Quickborn	II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		296	3) 255	233	224	260	241	226	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		308	265	242	233	270	250	235	
1. 10.59		311	267	244	234	273	252	236	
1. 5.60		328	282	258	247	288	268	253	
1. 1.61		328	282	258	247	288	271	257	
1. 6.61		357	311	287	276	317	300	286	
1. 4.62		378	330	304	293	336	318	303	
1. 10.62		389	340	313	302	346	328	312	
1. 5.63		406	357	330	319	363	345	329	
1. 4.64		440	390	362	351	396	378	361	
1. 4.65	31. 3.66	477	423	393	381	430	411	392	
1. 1.66	—	486	432	402	390	439	420	401	
1. 4.66	31. 3.67	511	454	423	410	461	442	422	
1. 7.67		524	465	433	420	472	453	432	
1. 9.67	31. 3.68	528	469	437	424	476	457	436	
1. 5.68	31. 3.69	546	485	452	439	492	473	452	
						186			

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt, — 2) Vor dem 1.1.1961 Lohngruppe V. — 3) Bundesecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					für jugendliche Bauhilfs- arbeiter in ²⁾ Ortsklasse . . im Alter von 17 Jahren .
		in Ortsklasse . . . ²⁾ in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		I	III b	IV	V		
		Maurerhilfsspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 5.58		306	³⁾ 262	241	230		80 % des Voll- arbeiterlohnes
1. 5.59		318	272	250	239		
1. 10.59		321	274	252	240		
1. 5.60		339	289	266	253		
1. 6.61		368	318	295	282		
1. 4.62		390	337	313	299		
1. 10.62		402	347	322	308		
1. 5.63		419	364	339	325		
1. 4.64		454	397	372	357		
1. 4.65	31. 3.66	493	430	403	387		
1. 1.66	-	502	439	412	396		
1. 1.66	31. 3.67	528	461	433	417		
1. 7.67		541	472	444	427		
1. 9.67	31. 3.68	545	476	448	431		
1. 5.68	31. 3.69	564	492	463	446		

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

3) Bundesecklohn + 7 Pf.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf							für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I	III b	IV	V ^{a 3)}	III b			
		Maurerhilfspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
					in Ortsklasse				
					II	III	IV ²⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		296	4) 255	233	224	241	226	208	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		308	265	242	233	250	235	220	
1.10.59		311	267	244	234	252	237	—	
1. 5.60		328	282	258	247	268	253	—	
1. 1.61		328	282	258	247	271	257	—	
1. 6.61		357	311	287	276	300	286	—	
1. 4.62		378	330	304	293	318	303	—	
1.10.62		389	340	313	302	328	312	—	
1. 5.63		406	357	330	319	345	329	—	
1. 4.64		440	390	362	351	376	361	—	
1. 4.65	31. 3.66	477	423	393	381	411	392	—	
1. 1.66	—	486	432	402	390	420	401	—	
1. 4.66	31. 3.67	511	454	423	410	442	422	—	
1. 7.67		524	465	433	420	453	432	—	
1. 9.67	31. 3.68	528	469	437	424	457	436	—	
1. 5.68	31. 3.69	546	485	452	439	473	452	—	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Nur für Niedersachsen. — 3) Nur für Nordrhein-Westfalen. — 4) Bundesecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf					für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		I	III b	V			
		Maurerhilfsspoliere	Maurerfacharbeiter	Bauhilfsarbeiter	in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	
1. 5.58	31. 3.66 — 31. 3.67 31. 3.68 31. 3.69	296	3) 255	224		80 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 5.59		308	265	233			
1.10.59		311	267	234			
1. 5.60		328	282	247			
1. 6.61		357	311	276			
1. 4.62		378	330	293			
1.10.62		389	340	302			
1. 5.63		406	357	319			
1. 4.64		440	390	351			
1. 4.65		477	423	381			
1. 1.66		486	432	390			
1. 4.66		511	454	410			
1. 7.67		524	465	420			
1. 9.67		528	469	424			
1. 5.68		546	485	439			

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Bundesecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf ²⁾							für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I	III b	IV	V a	III b Maurerfacharbeiter			
		Maurerhilfsspoliere ³⁾	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	in Ortsklasse			
						II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		133,80	255	236	224	241	225	212	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		138,80	265	245	233	250	234	220	
1. 10.59		137,00	267	247	235	252	236	221	
1. 5.60		145,00	282	261	248	268	253	239	
1. 1.61		145,00	282	261	248	271	257	243	
1. 6.61		158,00	311	290	277	300	286	272	
1. 10.61		158,00	311	290	277	300	286	286	
1. 4.62		167,00	330	307	294	318	303	—	
1. 10.62		167,00	340	316	303	328	312	—	
1. 5.63		174,00	357	333	320	345	329	—	
J. 4.64		184,00	390	366	352	378	361	—	
1. 4.65	31. 3.66	195,00	423	397	382	411	392	—	
1. 1.66	—	198,60	432	406	391	420	401	—	
1. 4.66	31. 3.67	208,60	454	427	411	442	422	—	
1. 7.67		213,60	465	437	421	453	432	—	
1. 9.67	31. 3.68	215,60	469	441	425	457	436	—	
1. 5.68		222,60	485	456	440	473	452	—	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Für Lohngruppe I: je Woche in DM. — 3) Ab 1.1.1966 bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden — 4) Bundesecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf								für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe				
		I	III b	IV	V a	III b				
		Maurerhilfspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter				
						in Ortsklasse				
						II a	II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58		297	2) 255	234	221	247	241	226	211	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		309	265	243	230	257	250	235	219	
1. 10.59		312	267	245	231	259	252	236	220	
1. 5.60		329	282	259	244	278	268	253	238	
1. 1.61		329	282	259	244	278	271	257	243	
1. 6.61		358	311	288	273	—	300	286	272	
1. 4.62		379	330	305	289	—	318	303	288	
1. 10.62		390	340	314	298	—	328	312	297	
1. 5.63		407	357	331	315	—	345	329	—	
1. 4.64		441	390	364	347	—	378	361	—	
1. 4.65		479	423	395	377	—	410	392	—	
1. 1.66	31. 3.66	488	432	404	386	—	419	401	—	
1. 4.66	31. 3.67	513	454	425	406	—	441	422	—	
1. 7.67		526	465	435	416	—	452	432	—	
1. 9.67	31. 3.68	530	469	439	420	—	456	436	—	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Bundesecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze 1) je Std in Pf							für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I	III b	IV	V a 2)	III b			
		Maurerhilfspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
		in Ortsklasse							
II	III	IV							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58	31. 3.66 31. 3.67 31. 3.68	293	3) 255	236	225	241	226	213	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		305	265	245	234	250	235	221	
1.10.59		308	267	247	236	252	237	222	
1. 5.60		325	282	261	249	268	254	240	
1. 1.61		325	282	261	249	271	257	243	
1. 6.61		354	311	290	278	300	286	272	
1. 4.62		375	330	307	295	318	303	288	
1.10.62		386	340	316	304	328	312	297	
1. 5.63		403	357	333	321	345	329	-	
1. 4.64		437	390	366	353	378	361	-	
1. 4.65		474	423	397	383	411	392	-	
1. 1.66		483	432	406	392	420	401	-	
1. 4.66		508	454	427	412	442	422	-	
1. 7.67		520	465	437	422	453	432	-	
1. 9.67		524	469	441	426	457	436	-	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Vor dem 1.4.1965 Lohngruppe 5.
3) Bundessecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf								für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe				
		I	III b	IV	V a	III b				
		Maurerhilfsspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter				
				in Ortsklasse						
				II *	II	III	IV			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58		296	2) 255	229	224	247	241	226	211	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		308	265	238	233	257	250	235	219	
1.10.59		311	267	240	234	259	252	236	220	
1. 5.60		328	282	253	247	276	268	253	238	
1. 1.61		328	282	253	247	276	271	257	243	
1. 6.61		357	311	282	276	305	300	286	-	
1. 4.62		378	330	299	293	323	318	303	-	
1.10.62		389	340	308	302	333	328	312	-	
1. 5.63		406	357	325	319	350	345	329	-	
1. 4.64		440	390	357	351	383	378	361	-	
1. 4.65		477	423	387	381	416	411	392	-	
1. 1.66	31. 3.66	486	432	396	390	425	420	401	-	
1. 4.66	31. 3.67	511	454	417	410	447	442	422	-	
1. 7.67		524	465	427	420	458	453	432	-	
1. 9.67	31. 3.68	528	469	431	424	462	457	436	-	
1. 5.68	31. 3.69	546	485	446	439	478	473	452	-	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. - 2) Bundesecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf							für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I	III b	IV	Va	III b			
		Maurerhilfsspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
						in Ortsklasse			
						II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		291	2) 250	225	214	240	225	212	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		302	260	234	222	249	234	220	
1.10.59		306	262	235	224	251	235	222	
1. 5.60		326	279	251	239	267	252	240	
1. 1.61		326	279	251	239	271	257	243	
1. 6.61		358	311	283	271	300	286	-	
1. 4.62		379	330	300	287	318	303	-	
1.10.62		390	340	309	296	328	312	-	
1. 5.63		407	357	326	313	345	329	-	
1. 4.64		441	390	358	345	378	361	-	
1. 4.65		479	423	389	374	410	392	-	
1. 1.66	31. 3.66	488	432	398	383	419	401	-	
1. 4.66	31. 3.67	513	454	419	403	441	422	-	
1. 7.67	31. 3.68	526	465	429	413	452	432	-	
1. 9.67	31. 3.68	530	469	433	417	456	436	-	
1. 5.68	31. 3.69	548	485	448	431	472	452	-	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. – 2) Bis 1.1.1961 98% des Bundes-ecklohnes.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze 1) je Std in Pf 2)							für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I	III b	IV	V a	III b			
		Maurerhilfsspoliere 3)	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
				in Ortsklasse					
				I	II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15. 5.58		134,05	255	238	224	244	223	202	80 % des Vollarbei- terlohnes
1. 5.59		139,35	265	247	233	254	233	211	
1. 10.59		137,55	267	249	234	256	233	212	
1. 5.60		145,21	282	263	247	271	249	231	
1. 1.61		145,21	282	263	247	271	256	237	
1. 4.61		145,21	282	263	247	271	256	243	
1. 6.61		158,00	311	292	276	300	286	272	
1. 4.62		167,50	330	310	293	318	303	288	
1. 10.62		172,50	340	319	302	328	312	297	
1. 5.63		179,00	357	336	319	345	329	314	
1. 4.64		189,30	390	369	351	378	361	346	
1. 4.65	31. 3.66	198,40	423	401	381	411	392	376	
1. 1.66	-	202,00	432	410	390	420	401	385	
1. 4.66	31. 3.67	212,50	454	431	410	442	422	405	
1. 8.67	31. 3.68	219,80	470	447	425	458	437	420	
1. 5.68	31. 3.69	226,90	485	461	439	473	452	433	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzu-
lage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. – 2) Für Lohngruppe I: je Woche in DM – 3) Ab 1.4.1965
bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf					für jugendliche Bauhilfs- arbeiter in ²⁾ Ortsklasse . . im Alter von . . . Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Ortsklasse . . . ²⁾ in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		I	IIIb	IV	Va		
		Maurerhilfspolier	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter		
						in Ortsklasse ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 10.58		300	³⁾ 255	232	222		
1. 7.59		308	265	241	231		
1. 4.60		315	267	242	232		
1. 6.60		333	282	256	245		
1. 7.61		362	311	285	274		
1. 5.62		384	330	304	293		
1. 10.62		396	340	313	302		
1. 6.63		413	357	330	319		
1. 4.64		447	390	362	351		
1. 4.65	31. 3.66	485	423	393	381		
1. 1.66	—	494	432	402	390		
1. 4.66	31. 3.67	520	454	423	410		
1. 7.67		533	465	433	420		
1. 9.67	31. 3.68	537	469	437	424		
1. 5.68	31. 3.69	555	485	452	439		

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.3.1960 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.4.1960 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I Maurer- hilfsspoliere	III b Maurer- facharbeiter	IV Hochbauhelfer	V a Hilfsarbeiter	III b Maurerfacharbeiter			
						in Ortsklasse			
					II a	II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 7.58		.	2)
1. 3.59	
6. 7.59	
1. 10.59		308	265	238	233	257	250	242	80 % des Voll- arbeiterlohnes
1. 5.60		311	267	240	234	259	252	243	
1. 1.61		328	282	253	247	276	268	257	
1. 6.61		328	282	253	247	276	271	257	
1. 4.62		357	311	282	276	305	300	286	
1. 10.62		378	330	299	293	323	318	303	
1. 5.63		389	340	308	302	333	328	312	
1. 4.64		406	357	325	319	350	345	329	
1. 4.65		440	390	357	351	383	378	361	
1. 1.66	31. 3.66	477	423	387	381	416	411	392	
1. 4.66		486	432	396	390	425	420	401	
1. 7.67	31. 3.67	511	454	417	410	447	442	422	
1. 9.67	31. 3.68	524	465	427	420	458	453	432	
1. 5.68	31. 3.69	528	469	431	424	462	457	436	
		546	485	446	439	478	473	452	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitsgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Bundesecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V in Ortsklasse A im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		I	II	III	IV	V	IV Brenner, Sortierer usw.		
		Vorarbeiter	Gelernte Handwerker usw.	Qualifizierte Brenner usw.	Brenner, Sortierer usw.	Verlader, Platzarbeiter	in Ortsklasse		
						B			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 4.58		215	200	190	180	170	171	130	
1. 7.59		230	215	205	195	185	189	145	
1. 8.59		235	220	210	200	190	195	150	
1. 7.60		255	245	230	220	210	213	170	
1. 9.61		275	265	250	240	230	233	190	
1. 8.62		291	281	266	256	246	249	206	
1. 1.63		298	287	272	262	252	255	211	
1. 8.63		316	304	288	278	267	—	224	
1. 2.65		332	319	302	292	280	—	235	
1. 9.65	—	342	329	311	301	288	—	242	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf							für jugendliche Bauhilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I	III b	IV	V a	III b			
		Maurerhilfspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
				in Ortsklasse					
				II a	II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58	31. 3.66 31. 3.67 31. 3.68	296	2) 255	229	224	247	241	227	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.59		308	265	238	233	257	250	236	
1.10.59		311	267	240	234	259	252	237	
1. 5.60		328	282	253	247	278	268	254	
1. 1.61		328	282	253	247	278	271	257	
1. 6.61		357	311	282	276	—	300	286	
1. 4.62		378	330	299	293	—	318	303	
1.10.62		389	340	308	302	—	328	312	
1. 5.63		406	357	325	319	—	345	329	
1. 4.64		440	390	357	351	—	378	361	
1. 4.65		477	423	387	381	—	411	392	
1. 1.66		486	432	396	390	—	420	401	
1. 4.66		511	454	417	410	—	442	422	
1. 7.67		524	465	427	420	—	453	432	
1. 9.67		528	469	431	424	—	457	436	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Bundesecklohn.

55 Zimmerei und Dachdeckerei

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
55,1 - 5	42 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 18 Arbeitstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 10 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist, 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingsttag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 200 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk:

Neben den auf den Lohn tabellen angeführten Lohnsätzen wird ab 1. 1. 1966 vom Arbeitgeber ein Beitrag in Höhe von 4,6 % der lohnsteuerpflichtigen Bruttolohnsumme an die "Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk" abgeführt; dieser Betrag setzt sich zusammen: für Lohnausgleich (zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode) 3 % und Zusatzversorgung (überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe) 1,6 %.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ²⁾ je Std in Pf							für jugendliche Dachdecker- hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Dachdeckervor- arbeiter	Dachdeckerge- selln	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Dachdeckerhilfs- arbeiter ab 3. Jahr der Be- rufszugehörigkeit	Dachdeckergesellen			
						in Ortsklasse			
II	III	IV							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 9.58		296	3) 270	243	243	256	240	226	184
1. 7.59		309	281	253	253	266	250	235	191
1. 10.59		316	287	258	258	272	255	240	195
1. 5.60		328	298	268	268	286	268	253	202
1. 1.61		328	298	268	268	286	271	256	202
1. 6.61		357	327	294	297	315	300	285	226
1. 5.62		381	351	316	320	338	322	306	242
1. 10.62		390	359	323	327	346	329	313	247
1. 5.63		407	376	338	344	363	346	330	261
1. 4.64		441	410	369	377	396	376	362	286
1. 4.65	31. 3.66	470	437	393	402	422	404	386	305
1. 4.66	31. 3.67	494	460	414	423	444	425	-	321
1. 8.67	31. 3.68	510	475	428	437	459	440	-	332
1. 5.68	31. 3.69	528	492	443	453	476	456	-	344

1) Vor dem 1.1.1961 auch ohne Saarland. — 2) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 30.4.1960 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.1.1966 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Dachdecker- vorarbeiter	Dachdecker- gesellen	Hilfsarbeiter		Dachdecker- gesellen			
				ab 3. Jahr der Berufs- zugehörigkeit	bis zu 4 Monaten Berufs- zugehörigkeit	in Ortsklasse			
I	II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 10. 58	31. 3. 66 31. 3. 67 31. 3. 68 31. 3. 69	310	2) 283	242	217	264	237	211	182
1. 7. 59		323	294	252	225	274	247	220	190
1. 10. 59		330	300	257	230	280	252	225	194
1. 5. 60		342	311	270	238	297	271	246	202
1. 10. 60		342	311	270	238	299	271	246	202
1. 1. 61		342	311	270	238	299	274	252	202
1. 4. 61		342	311	270	238	299	277	258	202
1. 6. 61		371	340	295	267	328	306	287	225
1. 10. 61		371	340	295	267	328	309	292	225
1. 5. 62		395	364	318	286	351	331	313	241
1. 10. 62		404	372	325	293	359	339	320	246
1. 5. 63		421	389	342	310	376	356	337	260
1. 4. 64		456	423	375	342	410	389	370	286
1. 4. 65		485	449	399	363	436	413	393	304
1. 4. 66		510	472	420	382	458	434	413	320
1. 8. 67		526	487	434	394	473	449	428	331
1. 5. 68		544	504	449	408	490	466	444	342

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 30.4.1960 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.1.1966 vgl. Tabelle „Wichtige tarifliche Regelungen“. — 2) Ecklohn.

56 Bauinstallation

Tar.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
56,1	40 Std	---	Je nach Alter 18-24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für sonstige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Sonntag oder auf einen arbeitsfreien Werktag fallen 100 %, sofern diese auf einen Werktag fallen 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
56,2	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Arbeitstag ist 150 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Heiligen Abend und am 31.12. ab 16 Uhr sowie an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen oder auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
56,3	40 Std	---	Je nach Alter 18-22 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des normalen Urlaubsentgeltes	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am Neujahrstag, 1. Mai und für die, dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorangehenden Nachtschichten, 150 %; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
56,4	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 56,1	30 % der Urlaubsvergütung	Für die ersten 7 Mehrarbeitsstunden je Woche 25 %, darüber hinaus 40 %; für Nachtarbeit, die nicht im Anschluß an die tägliche Arbeit geleistet wird, 30 %, für Nachtschichtarbeit 10 %, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60 %; für Arbeiten an Sonntagen sowie an den Tagen vor Neujahr, 1. Mai und Weihnachten ab 13 Uhr 60 %; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie an den Tagen vor Neujahr, 1. Mai und Weihnachten ab 20 Uhr 120 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
56,5	42,5 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüg- lich 15 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebs- zugehörigkeit 16 - 22 Werktage	Bis 16 Urlaubsta- ge ist das Urlaubs- geld mit 0,08 DM pro Stunde im Ta- riflohn enthalten, ab dem 17. Ur- laubstag Urlaubs- geld in Höhe von 10 DM je Urlaubs- tag	Für Mehrarbeit 15 %; für Nachtarbeit, die gleich- zeitig Mehrarbeit ist 60 %, für unregelmäßige Nachtarbeit, die nicht gleichzeitig Mehrarbeit ist, 40 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbei- ten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen und sol- che Feiertage, für die keine Lohnzahlungspflicht besteht, 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Fei- ertagen, die auf einen Wochentag fallen und für die Lohnzahlungspflicht besteht, 150 %. Beim Zusammen- treffen mehrerer Zuschläge ist - mit Ausnahme der Zuschläge für regelmäßige Nachtschichtarbeit - nur der jeweils höhere zu zahlen.
56,6	40 Std	---	Je nach Alter 18- 24 Werktage	Urlaubsgeld in Hö- he von 30 % der Urlaubsvergütung	Für die ersten beiden Überstunden 25 %, für die weiteren 50 %; für Nachtschichtarbeit 15 %, für Nachtarbeit 75 %; für Arbeiten an Sonn- und ge- setzlichen Feiertagen 100 %; für Arbeit an lohn- zahlungspflichtigen Feiertagen 200 %. Beim Zu- sammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der je- weils höhere zu zahlen.
56,7	40 Std	Wie Tabelle Nr. 56,5	Je nach Alter und Dauer der Betriebs- zugehörigkeit 16 - 22 Werktage	30 % des Urlaubs- entgeltes	Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtarbeit und Wechselschichtarbeit 15 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 60 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 100 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der je- weils höhere zu zahlen.
56,8	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 56,6	Urlaubsgeld in Höhe von 10,18 DM je Urlaubstag	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Arbeiten an sonst arbeitsfreien Sonntagen für die ersten 4 Arbeits- stunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für Sonntagsar- beit 60 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15 %, für Nachtarbeit im An- schluß an die tägliche Arbeitszeit 60 %; für Ar- beiten an gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zu- sammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der je- weils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum;	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Ungelernte Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . 2) unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))							
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Werkmeister	Postengesellen	Gelernte Arbeitnehmer	Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer			
							in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 1.59	31.12.65	359	316	287	254	223		167	
31. 7.59		371	327	297	263	230		173	
1. 3.60		390	343	312	278	243		181	
1. 3.61		428	376	342	304	267		198	
1.11.61		443	389	354	315	276		205	
1. 3.62	31.12.67	473	416	378	336	295		219	
1. 6.63		503	442	402	358	314		233	
1. 1.65		548	482	438	394	350		245	
1. 3.66		585	515	468	421	374		262	
1. 1.67		623	548	498	448	398		279	

1) Für Werkmeister und Postengesellen: ohne Altersgliederung; für Gelernte Arbeitnehmer: mit Beginn des 3. Gesellenjahres; für Angelernte Arbeitnehmer: über 21 Jahre, nach mindestens 5jähriger, ab 1.1.1965 nach 4jähriger Tätigkeit im Gewerbe; für Ungelernte Arbeitnehmer: über 21 Jahre. – 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Ungel. Arbeiter in Orts- klasse I 2) im 18. und 19. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (... 1))						
		in Ortsklasse I 2) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		3	2	1	3 Facharbeiter			
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	in Ortsklasse			
II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	
15. 4.58		236	210	186	216	194	151	
1.11.60		270	240	213	246	220	173	
1. 7.61		282	251	223	257	230	181	
1. 4.62		304	271	240	279	252	195	
1. 7.63		324	288	256	299	272	207	
1. 7.64		332	295	262	307	280	212	
1. 4.65		358	322	286	333	302	243	
1. 7.65	31.12.65	368	331	294	343	312	250	
1. 4.66	31.12.66	391	352	313	366	335	266	
1. 5.68	30. 4.69	406	365	325	381	350	276	

1) Für Facharbeiter: ab 5. Gesellenjahr; für Helfer: ab 21. Lebensjahr mit 3jähriger Tätigkeit im Fach; für Hilfsarbeiter: nach dem 21. Lebensjahr. - 2) Für den Stadt- und Landkreis Hannover erhöhen sich die angeführten Lohnsätze bis zum 31.3.1965 um 1 - 2 Pf.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse . . . im Alter von . . . Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1) .)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Gesellen und Monteure mit bestandener Gesellenprüfung	Schweißer	Helfer im Heizungsfach	Gesellen und Monteure mit bestandener Gesellenprüfung		
					in Ortsklasse		
II	III						
1	2	3	4	5	6	7	8
20. 4.58	30. 6.66	260	221	211	239	221	
15. 3.59		268	221	211	246	228	
11. 4.60		285	235	225	262	243	
1. 4.61		305	255	245	282	263	
16. 5.62		326	273	262	302	281	
1. 10.62		333	279	268	309	287	
15. 4.63		353	296	284	328	304	
5. 4.64		371	311	298	344	319	
1. 10.64		380	318	305	352	327	
1. 7.65		407	340	326	377	350	
1. 7.66	30. 6.67 31.12.68	431	360	346	400	371	
1. 1.67		441	369	354	410	380	
1. 4.68		452	378	363	420	405	

1) Für Gesellen und Monteure: nach dem 6. Berufsjahr, ab 1.1.1968 im 5. Berufsjahr; für Helfer im Heizungsfach: im 5. Helferjahr; für Schweißer: ohne Altersgliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . . 1))								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Ober- monteure	Monteure	Facharbeiter A, Gesellen ab 5. Berufsjahr	Facharbeiter B, Gesellen im 4. Berufsjahr	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter A, Gesellen ab 5. Berufsjahr		
								in Ortsklasse		
								II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 3.58	31.12.65	279	265	243	218	206	195	223	210	146
1. 4.59		293	278	255	229	216	205	234	221	153
1. 6.60		319	303	278	250	235	223	264	250	167
1. 5.61		355	330	300	280	254	241	285	273	180
1.10.62		392	360	327	305	277	263	311	298	196
1.10.63		401	369	335	312	284	269	318	305	201
1. 1.64		432	397	361	334	304	288	343	-	215
1.10.64		447	411	374	346	315	298	355	-	223
1. 4.65		454	417	379	351	319	302	360	-	226
1.10.65		470	432	392	363	330	313	372	-	234
1. 1.66	31.10.68	498	458	416	385	350	332	395	-	248
1. 3.67		510	469	426	395	359	340	405	-	254
1.12.67		520	478	434	402	366	346	412	-	259
1. 7.68		527	485	440	408	371	351	418	-	263

1) Für Obermonteure, Monteure und Facharbeiter A: ohne Altersgliederung; für Facharbeiter B: ab 4. Berufsjahr; für Angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter: über 22 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		A Handwerker 2)		B Fachlich eingearbeitete Kräfte	C Hilfsarbeiter	A Handwerker			
		Obermonteur	Facharbeiter nach dem vollendeten 5. Gesellenjahr			Obermonteur	Facharbeiter nach dem vollendeten 5. Gesellenjahr		
								in Ortsklasse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 8.58	30. 6.66 31. 8.67	224	202	185	162	216	196	96	
1. 7.60		242	218	200	175	233	212	104	
1. 1.61		248	223	205	179	238	217	106	
15. 7.61		310	258	236	206	304	253	122	
1. 8.62		336	280	256	224	330	275	132	
1.10.63		355	295	270	235	350	290	140	
1. 7.64		363	302	276	240	358	297	144	
1. 4.65		442	370	327	278	430	358	167	
1. 9.66 ³⁾		477	400	353	300	464	387	180	

1) Für Besonders qualifizierte Facharbeiter: ohne Altersgliederung; für Fachlich eingearbeitete Kräfte: über 21 Jahre nach dem vollendeten 5. Berufsjahr; für Hilfsarbeiter: über 21 Jahre. —

2) Vor dem 1.4.1965 für Sp. 3 Lohngruppe: Besonders qualifizierte Facharbeiter. — 3) In den tariflichen Lohnsätzen sind 0,08 DM Urlaubsgeld enthalten.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Helfer in Ortsklasse I im 1. Beschäf- tigungsjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (... ¹⁾)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Obermonteure	Monteure	Hilfsmonteure	Helfer	Monteure			
						in Ortsklasse			
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 4.58	31. 3.66 30. 9.67	276	230	219	191	219	207	170	
1. 4.59		290	242	230	201	230	218	179	
1. 4.60		314	262	252	217	249	236	194	
1. 4.61		349	291	279	242	276	262	215	
1.10.62		384	320	307	266	304	288	237	
1. 5.63		408	340	326	282	323	306	252	
1. 4.64		442	368	353	305	350	—	272	
1.10.64		450	375	360	311	356	—	278	
1. 4.65		486	405	389	336	385	—	300	
1.10.65		497	414	397	344	393	—	306	
1. 4.66		527	439	421	364	417	—	325	
1. 1.67		553	461	443	383	438	—	341	

1) Für Obermonteure und Monteure: ohne Altersgliederung; für Hilfsmonteure und Helfer: im 3. Berufsjahr und darüber.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . ²⁾)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Selbständige Spengler, Installateure und Kupferschmiede	Spengler, Installateure und Kupferschmiede	Hilfsarbeiter	Selbständige Spengler, Installateure und Kupferschmiede			
					in Ortsklasse			
					II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	
15. 4.58		240	216	194	216	202	177	
1. 9.59		251	227	205	226	211	186	
1. 1.60		251	227	200	226	211	.	
15. 9.60		285	255	210	257	239	.	
1. 6.61		320	290	235	288	269	.	
1. 1.62		320	290	235	304	288	.	
1. 6.62		345	305	250	328	311	.	
1.10.62		353	312	256	335	318	.	
4. 6.63		370	330	265	352	333	.	
1.10.63		379	338	271	360	341	.	
5. 6.64		400	360	290	380	360	.	
1.10.64	31. 5.65	410	369	297	390	369	.	
1. 6.65	31. 5.66	435	388	312	413	392	.	
6. 6.66		460	410	320	437	414	.	
1. 1.67	31. 5.67	472	420	328	448	425	.	
15. 9.67	14. 9.68	485	430	340	461	437	.	

1) Ohne Reg.-Bez. Oberfranken und die Landkreise Bogen, Cham, Grafenau, Kitzing, Neunburg v. Wald, Regen, Roding, Viechtach, Waldmünchen, Wegscheid und Wolfstein; ab 15.9.1960 für das Land Bayern.

2) Für Selbständige Spengler, Installateure und Kupferschmiede: ohne Altersabfederung; für Spengler, Installateure und Kupferschmiede: nach dem 3. Gesellenjahr; für Hilfsarbeiter: nach dem vollendeten 20. Lebensjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse . . . 2) im Alter von . . . Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))						
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		V	I	III	I	II		
		Meistergesellen, Monteure	Installateure, Gesellen	Rohrinstallateur- Helfer	Lager- und Transportarbeiter	Helferarbeiten		
						in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 2.58	31.12.65 31.12.66 31.10.67 31.12.68	273	253	218	203	192		
1. 5.59		283	262	227	211	199		
1. 8.59		290	268	232	216	204		
1. 5.60		307	285	250	234	222		
24. 4.61		327	305	270	254	242		
1. 9.61		333	311	276	260	248		
1. 4.62		344	322	287	271	259		
1.10.62		356	333	297	280	268		
15. 5.63		377	353	315	297	284		
1. 1.64		398	373	332	314	300		
1. 1.65		428	401	357	338	323		
1. 2.66		457	428	381	361	345		
1. 1.67		480	449	400	379	362		
1. 1.68		499	467	416	394	376		
1. 9.68		509	476	424	402	384		

1) Für Lohngruppe V, IV und I: ohne Altersgliederung; für Lohngruppe III: ab 3. Berufsjahr; für Lohngruppe II: im ersten Halbjahr ihrer Tätigkeit. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

57 Ausbaugewerbe

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
57,1 - 12	41 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25 %	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 20 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50 %; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100 %; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
57,13	vom 1.4.-30.9. 42 Std, vom 1.10.-31.3. 40 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %	18 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonntagen 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 150 %.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . . 1))								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		A 4	A 3	A 2	A 1	A 5	B	A 1 Facharbeiter		
		Werkmeister ohne Meisterprüfung	Vorarbeiter	Spezial- arbeiter	Facharbeiter	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	in Ortsklasse		
								II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5. 6.58		305	257	247	225	214	203	211	197	164
1. 7.59		325	273	261	237	225	213	223	209	170
1. 9.60		362	304	290	264	251	238	251	238	190
1. 1.61		375	315	301	274	260	247	260	247	198
13. 7.61		416	350	334	304	289	274	289	274	219
1. 8.62		445	374	358	325	309	293	310	295	234
1. 5.63		482	405	387	352	317	317	337	322	254
1. 10.63		482	405	387	352	317	317	337	327	254
1. 5.64		527	443	424	385	347	347	370	360	278
1. 10.64		527	443	424	385	347	347	370	365	278
1. 5.65		573	481	460	418	376	376	403	398	301
1. 10.65	31. 3.66	573	481	460	418	376	376	403	403	301
1. 4.66	31. 3.67	603	506	484	440	396	396	424	-	317
1. 1.68	30. 9.68	621	521	498	453	408	408	437	-	326

1) Ohne Altersgliederung; für Hilfsarbeiter: über 20 Jahre. — 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse . . . 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))						
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		Vorarbeiter	Gesellen	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter			
						in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	
19. 5.58		285	3) 257	244	232		207	
1. 7.59		297	269	256	244		219	
1. 9.60		317	289	276	264		239	
1. 7.61		346	318	305	293		268	
1. 4.62		366	338	325	313		288	
1. 5.63		393	365	352	340		314	
1. 4.64		426	398	385	373		347	
1. 4.65	31. 3.66	459	431	418	406		380	
1. 4.66	31. 3.67	483	454	440	428		400	
1. 1.68		496	467	453	441		413	
1. 4.68	30. 9.68	506	477	463	451		423	

1) Für Vorarbeiter: ohne Altersgliederung; für Gesellen: im 3. Gesellenjahr; für Hilfsarbeiter: nach vollendetem 19. Lebensjahr. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Vorarbeiter	Gesellen	Hilfsarbeiter	Gesellen		
					in Ortsklasse		
					II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8
15. 4.57		252	2) 222	202	206	186	164
1. 7.59		273	243	223	227	206	185
1.11.60		299	267	240	251	232	192
1. 1.60		302	270	243	256	239	194
1. 4.61		307	274	247	260	244	198
8. 9.61		336	300	273	286	270	218
15.11.61		340	304	277	290	274	222
11. 5.62		364	325	293	311	295	234
1. 5.63		394	352	320	338	321	256
11. 5.64		422	377	339	363	346	271
1.10.64	30. 4.65	433	387	348	372	355	278
1. 5.65		470	420	381	405	388	305
1.10.65		470	420	381	407	395	305
1.11.65	31. 3.66	474	423	384	410	398	307
1. 4.66	31. 3.67	498	445	401	436	427	321
1. 4.68	30. 9.68	516	461	415	452	443	332

1) Für Vorarbeiter: ohne Altersgliederung. – 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- 1) klasse . . im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		Malergesellen	Junggesellen im 2. Gesellenjahr 2)	Hilfsarbeiter			
					in Ortsklasse 1)		
1	2	3	4	5	6	7	
16. 5.58		247	235	225		186	
1. 7.59		259	247	237		198	
15. 8.60		280	267	256		217	
1. 7.61		310	297	286		247	
1. 4.62		332	319	308		269	
1.10.62		340	327	315		275	
20. 4.63		357	344	332		292	
1. 4.64		390	376	364		323	
1. 4.65	31. 3.66	423	402	395		336	
1. 4.66	31. 3.67	445	423	416		354	
15. 8.67		455	433	424		361	
15.10.67	31. 3.68	460	438	428		364	
1. 5.68	30. 9.68	468	446	435		370	

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Vor dem 1.4.65 Junggesellen im 3. Gesellenjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen	Hilfsarbeiter	Gesellen			
					in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	II	III	8	
16. 6.58	31. 3.66 31. 3.67 30. 9.68	276	3) 240	216	224	203	173	
1. 7.59		290	252	227	236	215	182	
1. 9.60		315	274	247	260	247	198	
15. 7.61		350	304	274	289	274	219	
16. 4.62		375	326	293	311	296	234	
1. 5.63		406	353	318	338	323	254	
1. 5.64		444	386	347	371	356	278	
1. 4.65		482	419	377	403	386	302	
1.11.65		486	423	381	407	390	305	
1. 4.66		512	445	401	429	412	321	
1. 1.68		527	458	412	442	425	330	

1) Vor dem 1.9.1960 galten die angeführten Lohnsätze nur für das Tarifgebiet Nordrhein. — 2) Für Vorarbeiter: ohne Altersgliederung; für Gesellen ab 4., ab 1.5.1963 ab 3. Gesellenjahr. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		I Fachvorarbeiter	II Spezial- facharbeiter (Dekorationsmaler)	III Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung	IV Hilfsarbeiter	III Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung			
						in Ortsklasse			
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 6.58 ²⁾		277	265	1) 242	219	216	206	177	
1. 7.59		301	279	254	236	228	218	191	
1. 9.60		322	308	280	252	251	240	202	
1. 7.61		352	338	310	282	288	274	226	
1. 5.62		372	358	330	302	310	294	242	
1. 5.63		399	385	357	329	339	321	263	
1. 5.64		433	419	390	351	355	336	281	
1.10.64		433	419	390	351	371	351	281	
1. 4.65	31. 3.66	470	455	423	381	402	381	305	
1. 4.66	31. 3.67	495	479	445	401	423	401	321	
1. 1.68	30. 9.68	509	493	458	412	436	414	330	

1) Ecklohn. — 2) Die angeführten Lohnsätze gelten nur für die Orte der Kreise Darmstadt, Dieburg, Frankfurt/Main, Friedberg, Groß-Gerau, Hanau, Heppenheim (Bergstraße), Maintaunus, Rheingau, Wiesbaden.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 1)											
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)										für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse II im Alter von 17 Jahren	
		in Ortsklasse II in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe					
		Dekorationsmaler usw.		Gesellen		Hilfsarbeiter		Gesellen					
								in Ortsklasse					
								Pfalz		Rhein- hessen		III	
Pfalz	Rhein- hessen	Pfalz	Rhein- hessen	Pfalz	Rhein- hessen	Wainz	Ludwigshafen		Pfalz	Rhein- hessen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
6. 6. 58			246		3)		193		242	230	198		154
1. 7. 59			260		214		203		254	242	210		162
15. 9. 60			296		226		231		280	275	243		185
1. 8. 61			327		257		256		310	305	270		205
1. 1. 62			327		284		256		310	305	284		205
14. 5. 62			—	351	—	305	—	275	330	—	—	—	220
1. 6. 62			348	—	303	—	273	—	—	325	—	218	—
1./7. 6. 63			378	381	329	331	296	298	357	352	—	237	238
1./15. 5. 64			416	419	362	364	326	328	390	385	—	261	262
1./15. 4. 65			451	454	393	395	354	356	423	418	—	282	285
1.11. 65	31. 3. 66		451	454	393	395	354	356	423	423	—	282	285
1. 4. 66	31. 3. 67		477	478	415	416	374	374	445	445	—	299	299
1. 1. 68	30. 9. 68		492	493	428	429	335	386	458	458	—	308	309

1) Nach dem 1.1.1962 getrennte Tariflohnentwicklung der beiden Regierungsbezirke. — 2) Für Dekorationsmaler: ohne Altersgliederung. — 3) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Meister	Altgesellen	Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr			
						in Ortsklasse			
II *	II	III							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2. 6.58		278	244	1) 232	209	219	211	202	167
1. 7.59		293	256	244	220	231	223	214	176
1. 9.60		330	289	275	248	261	250	242	198
1. 7.61		366	320	305	275	-	290	278	220
1. 5.62		390	341	325	293	-	309	296	234
1. 5.63		422	370	352	317	-	336	322	254
1. 5.64		462	404	385	347	-	366	350	278
1. 5.65		502	439	418	376	-	397	380	301
1.11.65	31. 3.66	508	444	423	381	-	402	385	305
1. 4.66	31. 3.67	534	467	445	401	-	423	405	321
1. 1.68	30. 9.68	550	481	458	412	-	435	417	330

Zeitlohnsätze je Std in Pf									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Meister	Vorarbeiter	Altgesellen	Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Altgesellen		
							in Ortsklasse		
							II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2. 6.58		262	240	229	1) 218	196	213	205	157
1. 7.59		276	253	242	230	207	226	217	166
1. 9.60		312	286	273	260	234	259	249	187
1. 4.61		324	297	284	270	243	270	258	194
1. 1.62		384	352	336	320	288	319	306	230
1. 5.63		418	383	365	348	313	348	333	250
15. 4.64		451	414	395	376	338	375	359	270
1. 10.64		462	424	404	385	347	384	368	278
1. 4.65		502	460	439	418	376	417	399	301
1. 11.65	31. 3.66	508	465	444	423	381	422	404	305
1. 4.66	31. 3.67	534	490	467	445	401	444	425	321

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Hilfsarbeiter in Orts- klasse A 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse A 1) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Facharbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter			
					in Ortsklasse			
I	II	III						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
28. 5.58	31. 3.66 31. 3.67 30. 9.68	254	1) 232	216	-	216	198	174
1. 7.59		266	244	228	-	228	210	186
1. 9.60		306	282	263	270	254	240	210
1. 6.61		337	313	294	300	283	266	235
23. 4.62		360	335	314	320	303	286	255
15.11.62		368	343	322	327	310	293	263
1. 5.63		387	362	341	345	328	310	282
1. 4.64		420	395	374	375	358	340	315
1. 4.65		453	428	407	408	391	373	348
1. 4.66		480	450	429	430	413	395	370
1. 1.68		498	463	434	443	426	408	370

1) Vor dem 1.9.1960 Ortsklasse I. - 2) Ecklohn.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Malerhilfs- arbeiter in Ortsklasse . . 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		Arbeitsstellenleiter 3)	Gehilfen	Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufszugehörigkeit 4)	Malerhilfs- arbeiter	Reinemache- frauen		
							in Ortsklasse 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 7.58	31. 3.66 31. 3.67 31.12.68	254	238	220	192	145		60 % des Vollarbei- terlohnes
1. 5.59		266	250	230	204	155		
1. 5.60		285	267	246	218	166		
1.11.60		291	273	252	223	170		
1. 6.61		308	290	260	230	180		
1. 9.61		318	300	270	235	190		
1. 6.62		345	322	292	250	212		
1. 8.62		348	325	295	253	215		
1. 5.63		387	352	320	275	235		
1. 5.64		406	370	336	290	250		
1.10.64		414	379	344	298	258		
1. 5.65		451	410	373	323	280		
1.10.65		465	423	385	333	289		
1. 4.66		490	445	405	350	305		
1.11.67		501	455	414	358	312		
1. 2.68		507	460	419	362	315		

1) Für Arbeitnehmer mit erfolgreich abgeschlossener Lehrzeit nach 2jähriger Junggehilfenfötigkeit. - 2) Ohne Ortsklassengliederung. - 3) Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskröfte, vom 1.6.1962 bis 30.4.1963 über mindestens 4 Arbeitskröfte. - 4) Ab dem 25. Lebensjahr.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
				Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
61,1	42,5 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 22 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiter an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
61,2	42,5 Std	---	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 21 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 51. Wochenarbeitsstunde 50 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %.
61,3	42,5 Std	---	---	Je nach Alter 1 - 10 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %, wenn sie auf einen Wochentag fallen 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
61,4 u. 5	42,5 Std	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 5 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
61,6	Wie Tabelle Nr. 61,4					
61,7	42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 61,4	Für die Ehefrau 2,- DM, für das 1. und 2. Kind je 2,-DM wöchentlich	Wie Tabelle Nr. 61,4		
61,8	Wie Tabelle Nr. 61,4					
61,9	42,5 Std	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8 %	Für verheiratete männliche und weibliche Arbeitnehmer, die einzige Ernährer ihrer Familie sind, 6,- DM wöchentlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 25 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
61,10	42,5 Std	---	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
61,11	42,5 Std	---	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 26 Werkstage	---	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Sonntags-Nachtarbeit 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 18 und 19 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Kraftfahrer	Beifahrer	Schwere Lager-, Pack-, Platz- und Transportarbeiten	Pfortner, Wächter und Boten	Arbeitnehmer für leichte Arbeiten	Schwere Lager-, Pack-, Platz- und Transportarbeiten		
							in Ortsklasse		
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		180	165	165	131	125	158	153	125
1. 8.59		189	173	173	138	131	166	161	131
1.10.60		206	189	189	150	145	183	178	145
1.10.61		227	208	208	165	160	202	196	160
1. 3.63		243	221	221	175	170	214	208	170
1. 3.64	30. 9.66	263	235	235	187	182	228	221	181
1.10.65		290	255	255	200	200	247	242	194
1. 7.66		307	270	270	212	212	262	257	205
1.10.66		322	282	282	222	222	274	268	214
1. 2.68		31. 1.69	332	291	291	229	230	282	276	221

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1) . .)					
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe		
		4	3	2	1		
		Kraftfahrer für LKW über 7,5 t	schwere	Arbeitnehmer welche mittlere körperl. Arbeiten verrichten		leichte	
					in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 5.58		89,00	80,00	80,00	61,00		38,00
15. 3.61		99,00	92,00	86,00	68,00		64,00
1.11.62		105,00	99,00	90,00	75,00		69,00
1. 4.64	30. 9.65	110,00	105,00	100,00	80,00		75,00
10. 2.66	31. 1.67	130,00	120,00	110,00	90,00		100,00
1. 7.67	30. 9.68	145,00	127,00	115,00	100,00		103,70

1) Ab 10.2.1966: Lohngruppe 4 nach 3 jähriger Betriebszugehörigkeit und LKW über 7,5 t; Lohngruppe 3 und 2 nach 3 jähriger Betriebszugehörigkeit ab 21 Jahre; Lohngruppe 1 ab 21 Jahre; jugendliche Arbeitnehmer unter 21 Jahre, vor dem 10.2.1966 unter 18 Jahre. Vor dem 10.2.1966 häufig wechselnde Dauer der Betriebszugehörigkeit in Verbindung mit der Altersstufe. - 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Zeitlohnsätze je Woche in DM 1)											
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)											für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 18 Jahren
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe			
		Kraftfahrer und Beifahrer mit Führerschein	Vorarbeiter, Kranführer usw.	Arbeiter	Wächter, Boten	für körperlich leichte Arbeiten sowie Arbeiten von Packfrauen	Reine- mache- frauen	Arbeiter			
								in Ortsklasse			
								S	II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.10.58	30. 9.66 31. 3.68 31. 3.69	79,00	76,00	71,00	55,00	55,00	1,10	75,00	67,00	64,00	48,00
1. 1.60		87,00	81,00	76,00	59,00	59,00	1,20	80,00	71,00	68,00	52,00
1. 1.61		93,00	85,00	82,00	64,00	64,00	1,40	86,00	77,50	73,00	55,00
1. 2.62		100,50	91,50	89,50	69,00	68,50	1,65	94,00	84,50	80,00	59,50
1. 4.63		108,00	96,75	94,50	74,25	74,25	1,85	99,00	90,00	85,50	62,00
1. 4.64		117,00	103,50	101,25	78,75	78,75	2,00	105,75	96,30	91,35	66,00
1.10.65		128,25	112,50	110,25	85,50	85,50	2,15	114,75	105,30	—	70,00
1. 4.67		132,60	116,45	114,33	88,40	88,40	2,22	118,58	109,65	—	72,40
1. 4.68		137,28	120,70	118,58	91,80	91,80	2,30	122,83	113,90	—	75,10

1) Für Reinemachefrauen je Std in DM.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM							für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse . . . 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		1	2	4	3	5	6		
		Kraftfahrer Führerscheinklasse II	Kraftfahrer Führerscheinklasse III	Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	Beifahrer	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten, z.B. Boten	Mit leichter Pack- und Sortiertätigkeit usw. Beschäftigte		
								in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16.11.57		87,00	82,00	74,00	73,00	63,00	53,00		75 % des Vollarbeiterlohnes 2)
1. 8.59		93,00	88,00	79,00	78,00	68,00	57,00		
1. 1.60		97,00	91,00	82,00	81,00	70,00	59,00		
1. 1.61		106,00	99,00	89,00	88,00	76,00	64,00		
1. 1.62		109,00	102,00	92,00	91,00	78,00	66,00		
12. 7.62		116,00	108,00	98,00	97,00	83,00	70,00		
1. 8.63		122,00	113,00	103,00	102,00	87,00	74,00		
1. 3.64		127,00	118,00	107,00	106,00	90,00	77,00		
24. 6.66	30. 6.67	145,00	133,00	122,00	121,00	105,00	89,00		
1. 1.68	31.12.68	149,00	137,00	126,00	125,00	108,00	92,00		

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Vor dem 1.8.1963 60 % des Vollarbeiterlohnes.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse ... ²⁾ im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse ... ²⁾ in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		1	2	3	4	5	6		
		Kraftfahrer		Beifahrer	Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten, z. B. Boten	Mit leichter Pack- und Sortiertätigkeit Beschäftigte		
		Führerschein-Klasse II	Führerschein-Klasse III						
								in Ortsklasse ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.2.58 ⁴⁾		89,00	83,00	75,00	75,00	66,00	57,00		75 % des Vollarbeiterlohnes ³⁾
13.7.59 ⁴⁾		95,00	89,00	80,00	80,00	71,00	61,00		
1.1.60		99,00	92,00	83,00	83,00	73,00	63,00		
1.1.61		108,00	100,00	90,00	90,00	80,00	69,00		
1.1.62		111,00	103,00	93,00	93,00	82,00	71,00		
12.7.62		118,00	109,00	99,00	99,00	87,00	75,00		
1.8.63		124,00	114,00	104,00	104,00	91,00	79,00		
1.3.64		129,00	119,00	108,00	108,00	95,00	82,00		
2.7.65	30. 6.66	139,00	129,00	117,00	117,00	103,00	89,00		
1.7.66	30. 6.67	147,00	137,00	124,00	124,00	109,00	94,00		
1.1.68	31.12.68	151,00	141,00	128,00	128,00	112,00	97,00		

1) Die angeführten Lohnsätze gelten auch für das Tarifgebiet Bergisches Land. – 2) Ohne Ortsklassengliederung. – 3) Vor dem 1.8.1963 60% des Vollarbeiterlohnes – 4) Für das Tarifgebiet Bergisches Land ab 8.2.1958, bzw. 1.8.1959.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM									für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe			
		1 Kraftfahrer		3 Beifahrer	4 Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	5 Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten (Boten usw.)	6 Mit leichter Pack- und Sortiertätigkeit Beschäftigte	1 Kraftfahrer, Führerscheinklasse II			
		Führerscheinklasse II	Führerscheinklasse III					in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	6	7	8	II	III	11	
1. 2.58	30. 6.67 31.12.68	89,00	83,00	75,00	75,00	66,00	57,00	87,00	85,00	75% des Vollarbeiterlohnes 2)	
1.11.59		97,00	90,00	82,00	82,00	72,00	62,00	95,00	93,00		
1. 1.61		106,00	98,00	89,00	89,00	78,00	68,00	104,00	.		
1. 1.62		109,00	101,00	92,00	92,00	81,00	69,00	106,00	.		
12. 7.62		116,00	107,00	98,00	98,00	86,00	73,00	113,00	.		
1. 8.63		122,00	112,00	103,00	103,00	90,00	77,00	119,00	.		
1. 3.64		127,00	116,00	107,00	107,00	94,00	80,00	124,00	.		
1. 7.66		145,00	132,00	122,00	122,00	108,00	92,00	142,00	.		
1. 1.68		149,00	136,00	126,00	126,00	111,00	95,00	146,00	.		

1) Die gleichen Lohnsätze gelten auch für die Tarifgebiete Ruhrgebiet, Gelsenkirchen-Vest Recklinghausen, Ostwestfalen-Lippe; die in Sp.10 angeführte Ortsklasse III gilt jedoch nur für die Tarifgebiete Gelsenkirchen-Vest Recklinghausen und Ostwestfalen-Lippe. — 2) Vor dem 1.8.1963 60% des Vollarbeiterlohnes.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM							für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse 5 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse I 1) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Kraftfahrer		Beifahrer, Kutscher, Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körper- lichen Arbeiten verrichten (Boten usw.)	Mit leichter Pack- und Sortiertätig- keit Beschäftigte	Kraftfahrer (Führerscheinklasse II)		
		Führerschein- klasse II	Führerschein- klasse III				in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	I	II	10
1. 3.58	31. 3.66 30. 6.67	89,00	83,00	79,00	66,00	58,00	87,00	85,00	75% des Vollarbeiter- lohnes 2)
1.10.59		95,00	89,00	85,00	71,00	62,00	93,00	91,00	
1. 1.60		98,00	91,00	87,00	73,00	64,00	96,00	94,00	
1. 1.61		108,00	100,00	96,00	80,00	70,00	106,00	104,00	
1. 7.62		114,00	106,00	102,00	85,00	74,00	114,00	110,00	
9. 8.63		122,00	113,00	107,00	90,00	79,00	122,00	118,00	
1. 3.64		127,00	118,00	110,00	94,00	82,00	127,00	123,00	
1. 4.65		137,00	127,00	119,00	102,00	89,00	137,00	133,00	
1. 7.66		145,00	135,00	126,00	108,00	94,00	145,00	141,00	

1) Vor dem 1. 7. 1961 Ortsklasse 5. — 2) Vor dem 9. 8. 1963 70 % des Vollarbeiterlohnes.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM								für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		1 Kraftfahrer		3 Beifahrer	4 Platz-, Lager- und Transportarbeiter	5 Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Ar- beiten verrichten (Boten usw.)	6 Mit leichter Pack- und Sortier- tätigkeit Beschäftigte	1 Kraftfahrer, Führerschein-Klasse II		
		Führerschein- Klasse II	Führerschein- Klasse III					in Ortsklasse II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 2.58	30. 6.67 31.12.68	87,00	81,00	73,00	73,00	64,00	55,00	85,00	75% des Vollarbeiter- lohnes 1)	
1.11.59		95,00	88,00	80,00	80,00	70,00	60,00	93,00		
1. 1.61		104,00	96,00	87,00	87,00	76,00	65,00	102,00		
1. 1.62		106,00	99,00	90,00	90,00	78,00	67,00	104,00		
12. 7.62		113,00	105,00	96,00	96,00	83,00	71,00	111,00		
1. 8.63		119,00	110,00	101,00	101,00	87,00	75,00	117,00		
1. 3.64		124,00	114,00	105,00	105,00	90,00	78,00	122,00		
1. 7.66		142,00	130,00	120,00	120,00	104,00	90,00	140,00		
1. 1.68		146,00	134,00	124,00	124,00	107,00	93,00	144,00		

1) Vor dem 1.8.1963 60 % des Vollarbeiterlohnes.

Zeitlohnsätze je Woche in DM											
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)									für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse A in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		
		L 4 Kraftfahrer	L 7 Arbeitnehmer, die schwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter	L 8 Arbeitnehmer, die mittel- schwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Lager- arbeiter	L 9 Arbeitnehmer, die leichte körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Boten	L 10 Nachtwächter, Pförtner, Schließer	L 12 Putz- und Spülfrauen	L 11 Tee-, Kaffee- packerinnen usw.	L 8 Arbeitnehmer, die mittelschwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Lagerarbeiter		
									in Ortsklasse		
									B	C	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 7.58	31. 12.66	86,00	78,00	75,00	67,00	61,00	55,35	54,45	72,00	69,00	70 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 1.60		93,00	84,00	81,00	72,00	66,00	59,85	58,95	79,00	77,00	
1. 5.61		101,00	91,00	88,00	78,00	72,00	67,50	67,50	85,00	84,00	
1. 1.63		110,00	100,00	95,00	85,00	85,00	79,00	85,00	92,00	90,00	80 % "
1. 4.64		116,00	105,00	100,00	89,00	89,00	83,00	89,00	97,00	95,00	
1. 10.64		118,00	108,00	102,00	91,00	91,00	84,00	91,00	99,00	97,00	
1. 10.65		31. 12.68	126,00	115,00	109,00	97,00	97,00	90,00	97,00	106,00	104,00	90 % "
1. 1.68	130,00	119,00	113,00	100,00	100,00	93,00	100,00	110,00	107,00		

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer mit nicht leichten körperlichen Arbeiten ohne besondere Verantwortung (Lagerarbeiter usw.) in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Kraftfahrer I und Handwerker	Kraftfahrer II (ungelernt)	Arbeitnehmer mit nicht leichten körperlichen Arbeiten ohne besondere Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)	Beschäftigte mit leichter Pack-, Sortier-, Zubringer- tätigkeit usw.	Arbeitnehmer mit nicht leichten körperlichen Arbeiten ohne besondere Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)			
						in Ortsklasse 1)			
						II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
15. 6.57		171	160	146	120	96 % der Ortsklasse I	92 % der Ortsklasse I	102	
1. 5.60		210	185	172	145			128	
1. 4.62		255	225	210	175			156	
1. 8. 63		275	240	230	190			171	
7. 10.64	31.12.65	305	260	250	210			186	
1. 4.66	31. 3.67	355	310	295	250			218	
12. 2.68	31. 3.69	375	330	310	265			229	

1) Vor dem 1.5.1960: Ortsklasse II = 97 % der Ortsklasse I; Ortsklasse III entfällt ab 1.5.1960.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer mit schwerer körper- licher Arbeit oder besonderer Verantwortung (Packer, Lager- arbeiter usw.) in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		Kraftfahrer		Arbeitnehmer mit schwerer körper- licher Arbeit oder besonderer Verantwortung (Packer, Lager- arbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung (Hofarbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit leichter Packarbeit, Etikettieren usw.	Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Arbeit oder besonderer Verantwortung (Packer, Lagerarbeiter usw.)			
		mit abgeschl. Handw. - Lehre	ohne abgeschl., Handw. - Lehre				in Ortsklasse			
1	2	3	4	5	6	7	II	III	10	
1. 2.58		189	178	167	158	137	159	150	70 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 5.59		204	192	180	170	148	171	162		
1. 6.60		224	211	200	187	163	190	180		
1. 8.61		235	222	210	196	171	200	189		
1.10.61		246	232	220	206	179	209	198		
1. 3.62		255	241	228	213	186	217	205		
1. 1.63		280	265	250	230	200	238	225		
1. 7.64		295	280	265	242	215	254	244		
1. 4.65	30. 9.65	305	285	270	250	220	259	248		
1.10.65	30. 9.66	330	305	290	270	240	278	267		
1. 4.66		349	322	307	285	254	294	282		
1. 4.67	29. 2.68	361	333	318	295	263	308	299		

62/63 Binnengroßhandel

(einschließlich Gemeinschaftsein- und -verkauf und Verlagswesen)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
62/63,1	42,5 Std	Verheiratenzulage 5,50 DM wöchentlich, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 2 DM wöchentlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werkstage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen sowie am 1. Mai 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
62/63,2	42,5 Std	---	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werkstage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %, an Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
62/63,3	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werkstage	---	Nach siebenjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. - 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit die Unterschiedsbeträge zwischen Krankengeld und den Nettoeinzügen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
62/63,4	42,5 Std	Verheiratenzulage und Kinderzulage für das 1. Kind je 4,70 DM wöchentlich	Wie Tabelle Nr. 62/63,3	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50 %; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen und am 1. Mai 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Zeitlohnsätze je Woche in DM ¹⁾											
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)											
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe		für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		Kraftfahrer		Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Tätigkeit und Verantwortung (Beifahrer mit Inkasso- tätigkeit usw.)	Arbeitnehmer mit vorwiegend schwerer körperlicher Tätigkeit oder besonderer Verantwortung (Packer, Lager- arbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit überwiegend leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung (Hofarbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit leichter Arbeit und ohne besondere Verant- wortung (Sortierer usw.)	Putzfrauen	Arbeitnehmer mit vorwiegend schwerer körperli- cher Tätigkeit oder beson- derer Verantwortung (Packer, Lagerarbeiter usw.)		
		mit abgeschlos- sener Handw. - Lehre	ohne abge- schlossene Handw. - Lehre						in Ortsklasse		
									II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 9.57		85,00	78,00	75,00	70,00	65,00	60,00	1,20	67,00	63,00	70 vH des Vollarbeiter- lohnes
1. 9.59		90,00	83,00		80,00	70,00	65,00	1,40	76,00	-	
1.10.60		94,50	87,15		84,00	73,50	68,25	1,47	79,80	-	
1. 4.61		100,00	92,00		88,00	77,00	72,00	1,60	84,00	-	
1. 8.61		104,00	96,00		92,00	81,00	75,00	1,62	87,00	-	
1. 8.62		110,00	102,00		98,00	86,00	80,00	1,75	93,00	-	
1. 6.63		118,00	109,00		105,00	92,00	86,00	1,87	100,00	-	
1.10.64	31. 3.66	130,00	120,00		120,00		100,00	2,25	114,00	-	
1. 4.66		138,00	128,00		128,00		106,00	2,50	122,00	-	
1.10.66	30. 9.67	145,00	135,00		135,00		115,00	2,65	129,00	-	
1. 6.68	31.12.68	150,00	140,00		140,00		120,00	3,00	133,00	-	

1) Für Putzfrauen je Std in DM.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		IV	III	II	I	V	II		
		Kraftfahrer		Arbeitnehmer mit überwiegend schwer- er körperlicher Arbeit oder Tätig- keit mit besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit überwiegend leicht- er körperlicher oder einfacher Tätigkeit (leichte Packarbeit usw.)	Putzfrauen mit Stunden- beschäftigung	Arbeitnehmer mit überwiegend schwerer körperlicher Arbeit oder Tätigkeit mit besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)		
mit abgeschl. Handw. - Lehre, Handwerker und Facharbeiter	ohne abgeschl. Handw. - Lehre	in Ortsklasse							
		II	III						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.1959	31.12. 67	90,00	83,00	77,00	60,00	1,25	74,00	71,00	54,00
1. 5.1960		98,00	90,00	84,00	65,00	1,50	81,00	78,00	63,00
1. 8.1961		108,00	99,00	92,00	71,00	1,70	88,00	85,00	69,00
1. 3.1963		120,00	110,00	100,00	80,00	2,00	96,00	92,00	75,00
1. 2.1967		143,00	131,00	119,00	95,00	2,30	114,00	109,00	83,00

1) Für Putzfrauen je Std in DM.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf					für jugendliche Handelshilfs- arbeiter für einfache Arbeiten in Orts- klasse . . 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)					
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		L 4	L 3	L 2	L 1		
		Facharbeiter mit längerer Erfahrung und besonderer Verantwortung	Facharbeiter	Handelsarbeiter für schwierigere Arbeiten	Handelshilfsarbeiter für einfache Arbeiten	in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.11.57		190	165	150	140		80
1. 2.59		205	176	160	150		85
13. 6.59		210	185	170	156		88
1.12.60		225	200	182	167		93
1.10.62		245	220	199	180		101
1.11.63		262	235	213	192		108
1.11.64		271	243	220	198		112
1. 5.65	30. 6.66	312	280	255	228		118
18. 7.66	30. 9.67	339	304	276	248		128
1. 4.67	30. 9.67	350	314	286	256		133
1.11.67	31.10.68	360	324	296	266		143

1) Ohne Ortsklassenabgliederung.

Zeitlohnsätze je Std in Pf								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse ... 1) im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse ... 1) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe	
		6 b	6 a	5	3	1		
		Kraftfahrer auf Kraftwagen		Handwerker mit abgeschlossener Lehre	Arbeitnehmer für		in Ortsklasse 1)	
		über 2 t Nutzlast	bis zu 2 t Nutzlast		schwere Arbeiten	leichte Arbeiten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 4.58		.	.	2)	.	.	.	.
1. 4.59		.	.	.	.	.	.	.
14. 12.59		230	220	225	180	140	.	.
1. 12.60		245	235	250	195	150	.	.
1. 3.62		265	255	275	210	165	.	.
1. 10.63		279	268	289	221	174	.	.
1. 6.64		288	277	298	228	180	.	.
1. 1.65		308	296	320	244	193	.	.
1. 7.65	30.6.66	319	306	331	252	200	.	.
1. 10.66	30. 9.67	347	332	360	273	217	.	.
								80 % des Voll- arbeiterlohnes 3)

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Ecklohn. — 3) Vor dem 1.3.1962 70 % des Vollarbeiterlohnes.

64 Einzelhandel

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer Urlaubsbezahlung ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
64,1	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	---	Für Überstunden 25 %; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50 %; Nachtlzuschlag bei Mehrschichtbetrieben 10 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,2	42,5 Std	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	---	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit 90 % des Lohnes für die ersten 2 Tage	Für Mehrarbeit bis zur 48. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,3	42,5 Std	Sozialzulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 25,- DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 64,2	---	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 7. Mehrarbeitsstunde in der Woche 50 %; für Mehrarbeit, die zugleich Nachtarbeit ist, 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,4	42,5 Std	Sozialzulage wöchentlich 6,50 DM für verheiratete Arbeitnehmer oder für ein unterhaltsberechtigtes Kind bis zum 14. Lebensjahr bzw. bis zum Abschluß seiner Berufsausbildung; bei monatlicher Lohnzahlung beträgt die Sozialzulage 30 DM	Wie Tabelle Nr. 64,2	---	Für weitere 6 Wochen nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit 90 % des durchschnittlichen Nettolohnes der letzten 13 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %.
64,5b	42,5 Std	Verheiratete Arbeitnehmer, die überwiegend Ernährer ihrer Familie sind, erhalten einen wöchentlichen Zuschlag in Höhe von 4,- DM	Wie Tabelle Nr. 64,2	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie für Nachtarbeit vor diesen Tagen 100 %. Garantielohnempfänger erhalten für die 9. Stunde 25 %, darüber hinaus 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,6	42,5 Std	Verheiratete, unverheiratete, verwitwete Arbeitnehmer (mit Ausnahme der Putzfrauen), erhalten wöchentlich einen Zuschlag von 4 DM. Für das 1. u. 2. Kind bis zur Vollendung d. 14. Lebensjahres bzw. Beendigung seiner Berufsausbildung eine wöchentliche Zulage von 2 DM.	Wie Tabelle Nr. 64,1	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, an beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,7	42,5 Std	Haushalts- u. Kinderzulage von je 10 DM monatlich für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung	Wie Tabelle Nr. 64,6			

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
64,8	42,5 Std	Für Verheiratete ohne Kinder 20,- DM, mit Kindern 30,- DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%, für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,9	42,5 Std	Haushaltszulage monatlich DM 25,-	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 27 Werktage	---	Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 20 Wochen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, soweit es sich um Mehrarbeit handelt, 50 %; für Sonntagsarbeit in der Zeit von 6-20 Uhr 50 %, für Sonntagsnachtarbeit 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,10	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %, für Sonntagsarbeit 50 %, für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,11 ²⁾	42 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage	Für Mitglieder bei einer der tarifvertrags-schließenden Gewerkschaften Urlaubsgeld in Höhe von 12 bzw 15 % des Monatslohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttolohnes nicht überschreiten	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100 %, wenn sie auf einen Werktag fallen 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,12b ²⁾	42,5 Std	Haushaltszulage, Verheiratenzulage und Kinderzulage für jedes Kind in Höhe von je 10 DM	Wie Tabelle Nr. 64,11	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Tarifmonatslohnes	Wie Tabelle Nr. 64,11	
64,13 ²⁾	42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 64, 11				
64,14 ²⁾	42,5 Std	Wie Tabelle Nr. 64, 11				
64,15	42,5 Std	Verheiratenzulage und für das 1. u. 2. unterhaltsberechtigzte Kind je 4,60 DM wöchentlich oder 20 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 26 Arbeitstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes nach 10 - 20 jährl. Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Monaten, darüber hinaus nach freiem Ermessen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) 64,11 - 14: Jeder festeingestellte Arbeitnehmer ist verpflichtet der Pensionskasse der deutschen Konsumgenossenschaften VVaG beizutreten.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein

(ohne Kohleneinzelhandel, Kraftfahrzeug- und Landmaschinenhandel sowie Tankstellenbetriebe)

Oktober 1967

64

Zeitlohnsätze je Std in Pf										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)										für jugendliche Arbeitskräfte in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
in Ortsklasse I in Lohngruppe								außerdem in Lohngruppe		
VI f	V Kraftfahrer		IV Tätigkeiten, die ohne besondere berufliche Vorbildung oder Aus- bildung ausgeführt werden können Handelsarbei- ter, Lagerar- beiter usw.	III Wächter, Pfortner, Personenfahr- stuhlführer	II Leichte Arbei- ten, leichte Lager- und Sortierarbeiten (Abpacker, Abwieger usw.)	I Reinigungsper- sonal	IV Tätigkeiten, die ohne besondere berufliche Vorbildung oder Ausbildung ausgeführt werden können (Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.)			
	Betriebshand- werker	auf Fahrzeugen über 1 to Nutzlast					auf Fahrzeugen bis zu 1 to Nutzlast	in Ortsklasse		
								II		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 6.58		210	175	170	163	142	130	120	95 % der Orts- klasse I	70 % des Vollarbeiter- lohnes 1)
30.11.59		225		190	173	150	138	125		
1. 2.61		255		215	190	170	150	145	ab 1.5.65: 96 % der Ortksklasse I	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 7.62		285		250	215	190	170	165		
1. 1.64		310		270	235	205	185	180		
1. 5.65	30. 9.66	350		300	260	225	205	200		
1.10.66	30. 9.67	393		337	291	252	230	225		
1. 1.68	31.12.68	405		348	300	260	237	232		

1) Vor dem 30.11.1959 60 % des Vollarbeiterlohnes.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse ... 1) im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)								
		in Ortsklasse 1) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		III d 2) Betriebshandwerker, Innendekorateurs usw.	II c Besondere Verantwortung und Kontrollaufgaben (Kraftfahrer usw.)	II b Erschwerte körperliche Belastung (Hof-, Platz-, Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fertigkeiten und Geschicklichkeit (Repassiererinnen usw.)	I Einfache Arbeiten		in Ortsklasse 1)		
						b) Abfüller, Abwieger usw.	a) Spülhilfen, Reinemachefrauen usw.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 4.58		229	198	182	142	137	133		70% 3) des Vollarbeiterlohnes	
13. 4.59		243	210	193	151	145	141			
1. 8.60		267	230	210	166	160	160			
15. 1.62		295	250	232	185	180	180			
1. 5.63		310	263	244	195	189	189			
1. 6.64	30. 9.65	329	279	259	207	200	200			
1. 10.65		355	300	279	223	216	216			
1. 1.66	30. 9.66	376	318	295	236	229	229			
1. 10.66	30. 9.67	398	336	312	249	242	242			
1. 2.68	31. 1.69	412	350	321	256	255	255			

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Vor dem 15.1.1962 = Lohngruppe III e. — 3) Vor dem 13.4.1959 60%; vor dem 1.8.1960 65%.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		III c	V b	II b	I b	I a	III c			
		Betriebshand- werker, Innen- dekorateure, Hausmeister usw.	Kraftfahrer für LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	Körperlich schwere Arbei- ten (Heizer, Lagerarbeiter, Packer usw.)	Lagerarbeiter mit leichten Arbeiten, Abwieger usw.	Küchenhilfen, Putzfrauen	Betriebshandwerker, Innendekorateure, Hausmeister usw.			
							in Ortsklasse			
							S	II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
15. 3.58		185	175	155	145	126	195	176	167	75 % des Vollar- beiterlohnes
1. 9.59		197	187	165	147	128	207	187	177	
1. 1.61		216	206	182	165	145	226	206	195	
9. 4.62		248	240	210	185	165	260	236	224	
28.10.63		261	252	221	195	174	274	248	235	
1. 4.64		268	265	227	200	179	282	254	240	
5. 4.65	31. 3.66	284	281	241	212	190	298	270	256	
1. 4.66	31. 3.67	320	317	271	240	215	336	304	288	
1. 1.68	31.12.68	332	328	281	249	223	349	317	299	

Zeitlohnsätze je Woche in DM 1)										
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)										
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		III c Betriebshand- werker, Innen- dekorateure usw.	III b Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungs- arbeiten in der Herrenoberbe- kleidung usw.	III a Näher(innen) für schwierigere Arbeiten, Putzmacherin- nen usw.	II b Körperlich schweres Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fer- tigkeiten, be- sondere Ge- schicklichkeit (Näher(innen) für einfache Arbeiten usw.)	I a Putzfrauen	III c Betriebshandwerker, Innendekorateure usw.		
								in Ortsklasse		
								II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 8.58	31. 1.66	96,00	84,00	75,00	75,00	69,00	1,25	94,50	93,00	65 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 4.59		99,00	86,00	77,00	77,00	70,00	1,30	97,50	96,00	
1. 4.60		104,00	91,00	81,00	81,00	73,00	1,36	102,50	101,00	
1. 1.61		108,00	95,00	85,00	85,00	76,00	1,42	106,50	105,00	
1. 12.61		119,25	105,75	94,50	94,50	83,25	1,60	117,90	116,55	
1. 5.63		125,10	111,15	99,00	99,00	87,30	1,68	123,75	122,40	
1. 4.64		130,05	115,65	103,05	103,05	90,90	1,75	128,70	127,35	
1. 2.65		139,80	124,32	110,78	110,78	97,72	1,88	138,45	137,10	
1. 5.66		153,00	131,75	119,00	119,00	104,13	2,15	151,73	150,45	
1. 4.67		30. 6.67	161,50	138,13	125,38	125,38	110,50	2,25	160,23	
1. 4.68	31. 1.69	167,88	143,65	130,48	130,48	114,75	2,34	166,60	165,33	75 % des Vollarbeiter- lohnes

1) Für Lohngruppe I a je Stunde in DM.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen

64 5a

Datum des Krafttretens	Zeitlohnsätze je Woche in DM ¹⁾							für jugendliche Arbeiter in Ortsklasse S im Alter von 16 und 17 Jahren
	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 2)							
	in Ortsklasse S in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
	Kraftwagen und Zugmaschinenfahrer	Kutscher und Arbeiter	Abpacker, Etikettierer und Kaffeebeleser	Putzfrauen	Kutscher und Arbeiter			
					in Ortsklasse			
				I	II	III		
	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 6.1958	90,00	78,00	63,00	1,43	74,00	71,00	68,00	43,00
1. 8.1959	95,00	83,00	67,00	1,52	79,00	76,00	72,00	46,00
1. 1.1960	98,00	85,00	69,00	1,57	81,00	77,00	74,00	47,00
1.12.1960	106,00	92,00	75,00	1,70	87,00	84,00	80,00	51,00

Fortsetzung s. Lfd. Nr. 64 5b

Fortsetzung s. Lfd. Nr. 64 5b

1) Für Putzfrauen je Stunde in DM. — 2) Für Arbeiter, Abpacker, Etikettierer und Kaffeebeleser: über 23 Jahre; für die übrigen Lohngruppen: ohne Altersgliederung.

Zeitlohnsätze je Woche in DM									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I b in Ortsklasse I 1) im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I 1) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		II Arbeitskräfte, die ihre Lehre oder Anlernzeit beendet haben und in ihrem erlernten Beruf beschäftigt sind		I Arbeitskräfte für Tätigkeiten, die ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung ausgeführt werden		II Arbeitskräfte, die ihre Lehre oder Anlernzeit beendet haben und in ihrem erlernten Beruf beschäftigt sind d) Kraftfahrzeughandwerker usw.			
		d) Kraftfahrzeug- handwerker usw.	a) Elektrokarren- fahrer usw.	b) Hilfsarbeiter	a) Putzfrauen usw.	in Ortsklasse 1)			
						II	III	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.61	31.12.66 28. 2.69	125,00	96,00	92,00	77,00	119,00	114,00	109,00	65 % des Vollarbeiter- lohnes 80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 4.62		135,00	105,00	101,00	85,00	128,00	123,00	-	
1.10.63		142,00	111,00	106,00	90,00	135,00	129,00	-	
1.10.64		149,00	116,00	111,00	94,00	142,00	136,00	-	
1.10.65		159,00	124,00	118,00	101,00	151,00	145,00	-	
1. 7.66		169,00	132,00	125,00	107,00	161,00	154,00	-	
1. 3.68		175,00	137,00	130,00	111,00	166,00	159,00	-	

1) Vor dem 1.4.1962: Sp. 3 - 6 und 10 Ortsklasse S; Sp. 7 Ortsklasse I; Sp. 8 Ortsklasse II.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM 1)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe G 1; in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		G 3	G 2	G 1	S IV	S II	S I	G 2		
		Gelernte Hand- werker, deren Tätigkeit besondere Fachkenntnisse erfor- dert	Gelernte Hand- werker (Schreiner, Polsterer usw.)	Ungelernte ge- werbliche Ar- beitnehmer (Nachtwächter usw.)	Absteckerinnen, Modistinnen, die schwierige Arbeiten selbständig erledigen, usw.	Gelernte Kräfte (Näherinnen usw.)	Ungelernte Kräfte (Repassiere- rinnen usw.)	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)		
							in Ortsklasse			
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58	31. 3.66 30. 6.67 31.12.68	96,00	84,00	74,00	1,68	1,26	1,16	82,00	80,00	42,00
1. 8.59		100,00	87,00	78,00	1,85	1,40	1,25	85,00	83,00	45,00
1. 1.61		110,00	96,00	86,00	2,22	1,68	1,50	94,00	91,00	50,00
1. 2.63		121,00	106,00	95,00	2,44	1,85	1,65	103,00	100,00	55,00
1.12.64		140,00	120,00	105,00	2,70	2,05	1,85	117,00	114,00	61,00
1. 6.66		154,00	132,00	115,00	3,15	2,40	2,15	129,00	125,00	67,00
1. 3.68		160,00	137,00	119,00	3,25	2,48	2,22	133,00	130,00	70,00

1) Für die Lohngruppe S IV, S II und S I je Std in DM.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe GI in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Gewerbliche Arbeitnehmer			Damenschneiderinnen, Näherinnen usw.			G II		
		G III	G II	G I	S IV	S II	S I	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)		
		Gelernte Hand- werker, deren Tätigkeit besondere Fachkenntnisse erfordert	Gelernte Hand- werker (Schrei- ner, Polsterer usw.)	Ungelernte Ar- beitnehmer (Nachtwächter usw.)	Absteckerinnen, Modistinnen, die schwierige Arbeiten selbständig erledigen, usw.	Gelernte Kräfte (Näherinnen usw.)	Ungelernte Kräfte			
							in Ortsklasse			
							II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.58		95,00	84,00	74,00	1,80	1,35	1,25	80,00	76,00	42,00
18. 5.59		95,00	85,00	75,00	1,80	1,35	1,25	82,00	80,00	45,00
1. 1.61		115,00	100,00	85,00	2,10	1,60	1,40	95,00	93,00	55,00
1. 1.63		130,00	120,00	100,00	2,50	2,00	1,80	114,00	111,00	60,00
1.10.64	-	140,00	130,00	110,00	2,80	2,20	1,90	124,00	120,00	60,00
1.10.66	-	160,00	150,00	120,00	3,20	2,55	2,20	140,00	130,00	65,00

1) Für die Lohngruppe S IV, S II und S I je Std in DM.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Packer, Hilfsarbeiter in Tankstellen usw. in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe		
		Handwerker mit selbstän- diger Tätig- keit, Kraft- fahrer mit ab- geschlossener Lehre usw.	Tankwarte mit abgeschlossener Tankwart- Berufsausbildung	Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	Packer, Hilfsarbeiter in Tankstellen usw.	Putzmache- rinnen usw.	Lagerarbeite- rinnen, Packerinnen usw.	Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.		
								in Ortsklasse		
1	2	3	4	5	6	7	8	II 9	10	
3. 8. 58	31. 3. 66 30. 6. 67 31. 12. 68	203	178	167	161	144	128	160	113	
1. 12. 59		217	190	180	175	158	145	168	127	
15. 5. 61		250	215	205	195	180	165	197	142	
15. 5. 62		275	235	225	215	200	185	216	161	
1. 7. 63		295	250	240	230	215	200	230	173	
1. 1. 65		320	275	260	250	235	220	250	188	
1. 1. 66		365	310	295	285	265	250	283	214	
1. 11. 67		380	322	322	296	276	260	309	237	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							außerdem in Lohngruppe			
		A III f	B a	A II c	A III b	A I b	A I a	A II a	A II c			
		Betriebshand- werker usw.,	Kraftfahrer mit abgeschlos- sener Handw. - Lehre	Lagerarbeiter, Packer, Heizer usw.	Bügler, Gardinен- näherin usw.	Abfüller, Ab- wieger, Eti- kettierer usw.	Putzfrauen, Küchenhilfen usw.	Näher und Näherinnen, Repassiere- rinnen usw.	Lagerarbeiter, Packer, Heizer usw.			
							in Ortsklasse					
							II	III				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. 6.58	28. 2.66 28. 2.67 31. 7.68	205	189	168	165	157	132	121	95 % der Ortsklasse I	90 % der Ortsklasse I	80 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 7.59		220	204	180	172	165	139	130				
1. 8.60		235	218	195	185	175	150	140				
1.11.61		256	238	213	202	191	164	153				
1. 4.62		273	253	226	215	203	174	162	257 271 290 304	243 256 275 288		
1. 6.63		285	266	240	226	215	185	175				
1. 2.64		295	276	246	233	220	190	180				
1. 1.65		320	300	270	250	240	205	200				
1. 1.66		338	317	285	264	254	217	211	257 271 290 304	243 256 275 288		
1. 3.66		365	342	305	280	268	230	223				
1. 8.67		31. 7.68	382	357	320	292	280	240				234

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe L 1 in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe							
		L 6 Spitzenfacharbeiter, die eine abgeschl. Lehrzeit im Beruf nachweisen können und ohne fachl. An- weisung Facharbei- ten selbständig aus- führen (Betriebs- handwerker u.a.)	L 5 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre, sowie angelernte Kräfte mit 5 jähriger Tätigkeit (Heizer für Hochdruckan- lagen u.a.)	L 4 Textilfacharbeiter für Arbeiten, die eine systematische Berufsausbildung erfordern (Modisten mit Lehrzeit u.a.)	L 3 Handelshilfsarbeiter für Arbeiten, die eine mindestens 6monatige Ein- arbeitszeit erfordern (Näher ohne Lehrzeit u.a.)	L 2 Handelshilfsarbeiter für Arbeiten, die eine Einarbeitungs- zeit erfordern (Packer u.a.)	L 1 Handelshilfsarbeiter für einfachste Arbeiten (Abfüller u.a.)	S Reinigungs- und Aufwartungs- personal	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.58	30.9. 66 28. 2.69	197	176	164	157	146	133	129	77
1.12.59		217	194	181	173	161	147	133	85
1. 3.61		241	215	201	192	179	163	150	94
1. 1.62		265	237	221	211	197	179	165	103
1. 3.63		288	257	240	229	214	194	179	112
1. 6.65		323	288	269	256	240	217	200	125
1. 4.66		342	305	285	272	255	230	212	133
1. 3.68		359	320	299	286	268	242	223	140

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Zeitlohnsätze je Std. in Pf.									
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)									für jugendliche Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Orts- klasse (Tarif- klasse) I unter 19 Jahren
Datum des Inkraft-	erst- malig kündbar	in Ortsklasse (Tarifklasse) I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		Schichtführer	Teigmacher	Facharbeiter (Bäcker, Fleischer, Schreiner usw.) und Fahrer	Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit und Pfortner	Vorarbeite- rinnen	Arbeitskräfte mit leichter Arbeit	Facharbeiter (Bäcker, Fleischer, Schreiner usw.) und Fahrer	
								in Ortsklasse (Tarifklasse)	
								II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 3.58		289	263	250	224	178	166	240	183
1. 5.59		301	273	260	233	185	172	249	191
1. 5.60		316	288	275	247	199	186	263	205
1. 3.61		323	294	281	253	203	190	269	210
1. 5.61		351	319	305	274	220	206	291	227
1. 5.62		375	341	327	294	238	223	312	243
1. 5.63		403	367	351	316	256	240	335	261
1. 8.64	31. 8.65	429	391	374	336	273	255	356	278
1. 7.65	—	434	395	378	340	276	258	361	281
1. 9.65		475	433	414	372	302	283	395	308
1. 5.66	31.10.66	481	438	419	376	305	286	400	312
1. 3.67	31.12.67	498	454	434	389	316	296	414	323
1. 3.68		510	465	445	399	324	303	424	331

1) Vor dem 1.5.1960: über 21 Jahre.

Datum des Inkrafttretens	Zeitlohnsätze je Woche in DM ¹⁾						
	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . ²⁾)						für jugendliche Arbeiter in Ortsklasse 5 im Alter von 16 und 17 Jahren
	in Ortsklasse 5 in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
	Kraftwagen- und Zugmaschinen- fahrer	Arbeiter, Kutscher	Putzfrauen	Kraftwagen- und Zugmaschinenfahrer			
				in Ortsklasse			
				I	II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 3. 1958	99,00	86,00	1,57	95,00	90,00	86,00	47,00
1. 8. 1959	105,00	91,00	1,67	100,00	96,00	91,00	51,00
1. 1. 1960	108,00	93,00	1,72	103,00	99,00	93,00	52,00

Fortsetzung s. Lfd. Nr. 64 12b

Fortsetzung s. Lfd. Nr. 64 12b

1) Für Putzfrauen je Std in DM. — 2) Ohne Altersgliederung; für Lohngruppe Arbeiter: über 23 Jahre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std. in Pf.							für jugendliche Arbeitskräfte mit schweren Hilfsarbeiten Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse A ²⁾ in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		IV	III	II	I	IV			
		Kraftfahrer	schweren	Arbeitskräfte mit Hilfsarbeiten leichten		einfachen	Kraftfahrer		
						in Ortsklasse			
						B	C		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 4.61		268	245	210	187	255	245	215	
1. 4.62		295	270	230	205	280	268	235	
1.10.63		314	278	237	211	298	286	-	
1.10.64		324	286	244	217	308	295	-	
1.10.65		367	324	276	246	349	334	-	
1. 7.66	31.12.66	389	343	293	261	370	354	-	
1. 3.68	30.11.68	403	356	304	-	383	367	-	

1) A 1.10.1963: ohne Altersgliederung. — 2) Vor dem 1.4.1962: Ortsklasse S, I und II.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe III in Orts- klasse S unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe 2)				außerdem in Lohngruppe 2)				
		I Handwerker und Kraftfahrer	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten, Beifahrer	III Alle übrigen Arbeitnehmer		II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten, Beifahrer				
						in Ortsklasse				
A	B	C								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1.11.57		223	212	189	156	207	199	190	134	
1. 8.59		233	222	198	163	216	208	199	140	
1. 5.60		247	235	210	173	229	220	211	148	
1. 5.61		272	259	231	190	252	242	232	163	
1. 6.62		294	280	249	205	272	261	—	176	
1. 7.63		315	300	266	219	291	279	—	188	
1. 7.64	31. 7.65	339	323	286	235	313	300	—	202	
1. 8.65	31. 7.66	368	350		310	340	326	—	255	
1. 1.66		390	371		328	360	345	—	270	
1. 8.66	28. 2.67	410	390		344	378	362	—	284	
1. 8.67	31.12.67	424	404		356	391	375	—	294	

1) Auf Arbeitgeberseite abgeschlossen von der Tarifgemeinschaft der Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg. — 2) Vor dem 1.8.1965 für Sp. 5 Lohngruppe III (Arbeitnehmer, die nicht in anderen Lohngruppen aufgeführt sind); für Sp. 6 u. 10 Lohngruppe IV (Arbeitnehmer für leichte Hilfsarbeiten (Abpacken usw.)).

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe I a in Orts- klasse I 1) bis zum 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I 1) in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		V	IV und III	II	I a	I b	IV und III		
		Schreiner mit Gehilfenprüfung	Metzger, Bäcker aller Art und Konditoren	Kraftfahrer, Kesselheizer, Maschinisten und Handwerker ohne Gehilfen- prüfung	Handelshilfsarbei- ter, Pfortner und Ausgeher	Leichte Handels- hilfsarbeiten (Reinigungsar- beiten usw.)	Metzger, Bäcker aller Art und Konditoren		
							in Ortsklasse		
							II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		211	205	205	180	141	195	185	162
1. 7.59		220	220	220	192	148	209	198	173
1. 8.60		235	235	235	206	158	223	212	185
1. 8.61		259	259	259	227	175	246	233	204
1. 4.62		279	279	279	244	188	265	251	220
1. 4.63		296	296	296	259	199	281	266	233
1. 1.64		302	302	302	264	203	287	272	238
1. 11.64	31.12.65	325	325	325	282	221	309	293	254
1. 1.66	31.12.66	372	372	372	323	258	353	335	291
1. 6.67	30. 4.68	387	387	387	336	268	368	348	303

1) Für die Städte München und Nürnberg mit Orten im Umkreis von 10 km erhöhen sich die Sätze der Ortsklasse I um 5 %.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf										für jugendliche Arbeitskräfte in Ortsklasse ... 2) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)										
		in Ortsklasse ... 2) in Lohngruppe									außerdem in Lohngruppe	
		III c		III b	II b	III a	II 2	II a	I a	I b		
		Innen- dekorateure, Betriebs- handwerker	Kraftfahrer	Schneider(in- nen), die über- wiegend mit Änderungsar- beiten an Her- renkonfektion beschäftigt werden usw.	Lager- arbeiter, Heizer usw.	Näherinnen für schwieri- ge Arbeiten	Packerinnen, Hof- und Platzarbeiter usw.	Näherinnen für einfache Arbeiten usw.	Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten			
								Küchen- hilfen usw.	Wächter usw.	in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 3.58		70 % des Voll- arbeiterlohnes
1. 4.59		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		230	225	190	175	165	160	150	130	150	.	
1.12.60		250	245	215	195	185	175	165	145	160	.	
1. 6.62		280	265	240	210	200	190	175	155	170	.	
1.11.63		300	284	257	225	214	203	187	166	182	.	
1. 3.65	31.12.65	329	311	281	247	235	222	205	182	199	.	
1. 7.66	31.12.66	368	348	314	277	262	248	230	203	223	.	
1. 1.67	30. 6.67		388	331	292	276	—	242	214	227	.	
1. 4.68	28. 2.69		400	345	300	290	—	255	225	235	.	

1) Vor dem 1.1.1967: für Sp. 3 ab 5. Gesellenjahr; für Sp. 7 und 9 ab 3. Berufs- bzw. Tätigkeitsjahr. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1968

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
77,1	46 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 18 Arbeitstage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Arbeitsstunden am Sonntag vor Weihnachten, sofern nicht durch Freizeit abgegolten, 50 %.
77,2	45 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werk-tage	---	Für Mehrarbeit 33 1/3 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Feiertagsarbeit 100 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Lohtarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein

77 1

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		IV	III	II	I		I			
		1. Kräfte im Damenfach	1. Kräfte im Herrenfach	Kosmetiker ohne abgeschl. Lehre	Gehilfinnen und Gehilfen, Hand- und Schönheitspflegerinnen mit abgeschl. Lehre 2)		Gehilfinnen und Gehilfen, Hand- und Schönheitspflegerinnen mit abgeschl. Lehre 2)			
					ab 4. Jahr 3)	im 1. Jahr	ab 4. Jahr 3)	im 1. Jahr	ab 5. Jahr	im 1. Jahr
1	2	3	4	5	6	7	in Ortsklasse		in Ortsklasse	
							II	III		
25.11.57		92,00	83,00	—	76,00	47,00	73,00	44,00	70,00	41,00
25. 7.60		106,00	101,00	69,00	85,00	53,00	81,00	50,00	—	—
5. 3.62		116,00	116,00	76,00	93,00	58,00	89,00	55,00	—	—
4. 5.64		130,00	130,00	85,00	105,00	65,00	100,00	62,00	—	—
1.11.65	31.10.66	143,00	143,00	94,00	116,00	72,00	110,00	68,00	—	—

1) Für Lohngruppe III und IV: nach 10-jähriger Berufszugehörigkeit, ab 25.7.1960 nach 8-jähriger Berufszugehörigkeit (jeweils einschl. Lehrzeit); für Lohngruppe II: ab 4. Jahr der Berufszugehörigkeit. — 2) Vor dem 25.7.1960 ohne Hand- und Schönheitspflegerinnen mit abgeschl. Lehre. — 3) Vor dem 25.7.1960 ab 5. Jahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe			
		Meister in leitender Stellung: Friseure und Friseurinnen im Herren- und Damenfach		Friseure und Friseurinnen im Herren- oder Damenfach		Friseure und Friseurinnen im Herren- oder Damenfach		Friseure und Friseurinnen im Herren- oder Damenfach			
		1. Kräfte	2. Kräfte	1. Kräfte	2. Kräfte	im 2. Gehilfenjahr	im 1. Gehilfenjahr	im 2. Gehilfenjahr im 1. Gehilfenjahr			
								in Ortsklasse			
								II	III	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
28. 7.58		182	160	165	146	121	102	107	97	92	87
6. 6.60		204	180	185	163	136	114	120	109	103	98
4. 9.61		222	197	202	179	150	127	133	121	115	110
30. 9.63		286	253	260	230	190	160	175	—	150	—
7.12.64	—	330	286	300	260	220	200	210	—	190	—
16. 5.66	—	358	314	325	285	245	225	235	—	215	—

1) Ohne Altersgliederung.

78 Übrige Dienstleistungen

(ohne öffentlichen Dienst)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
78,1	42 Std	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 - 4 Pf je Arbeitsstunde	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 35 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
78,2	42 Std	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohntarifvertrag in DM-Beträgen angegeben	Wie Tabelle Nr. 78,1		Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
78,3	42 Std	Wie Tabelle Nr. 78,2	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 78,1	Wie Tabelle Nr. 78,2
78,4	42 Std	Wie Tabelle Nr. 78,1			Wie Tabelle Nr. 78,2
78,5	42 Std	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohn-tarifvertrag in DM-Beträgen angegeben	Wie Tabelle Nr. 78,1		Wie Tabelle Nr. 78,2
78,6	42 Std	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohn-tarifvertrag in Pf-Beträgen angegeben, wo keine Sätze ausgewiesen sind beträgt der Akkordrichtsatz 115 %	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 - 5 Pf je Arbeitsstunde	Wie Tabelle Nr. 78,2
78,7	42 Std	Wie Tabelle Nr. 78,6			Wie Tabelle Nr. 78,2

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Leistungslohn	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung	
78,8	45 Std	Der Leistungslohn ist für einzelne Lohngruppen als unterste Grenze in DM-Beträgen angegeben	Mindesturlaub 15 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf 2)								für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . 3) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 3)								
		in Ortsklasse . . . 4) in Lohngruppe								
		VII Gelernte Färber, Wäscher, Detacheure usw.	VI Ungelernte Wäscher, Färber, Detacheure usw.	V Trimmer	IV Vorarbeiterinnen	Kraftfahrer	Beifahrer	II Plätterinnen, Ladnerinnen usw.	I Hilfsarbeiterinnen, Packerinnen usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 3.58		207	191	178	163	87,77	73,94	135	130	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 9.59		225	210	205	180	95,00	80,00	150	143	
1. 9.60		250	230	225	200	110,00	95,00	165	165	
1. 1.62		272	252	247	222	117,50	102,50	187	187	
10. 7.63		282	262	257	232	121,80	106,80	200	200	
3. 8.64		302	282	277	252	130,40	115,40	220	220	
1. 2.65		308	288	283	258	132,92	117,92	226	226	
1. 8.65	31. 8.66	325	305	300	275	137,20	122,20	243	243	
1. 9.66	30. 6.67	335	315	310	285	141,40	126,40	255	255	

1) Vor dem 1.1.1962 gelten die angeführten Lohnsätze für die Mitgliedsbetriebe der Interessengemeinschaft Groß-Hamburger Wäschereien. — 2) Für Kraftfahrer und Beifahrer je Woche in DM. — 3) Für gelernte Facharbeiter: im 3. Gesellenjahr. — 4) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf											für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse... ¹⁾ im Alter von 17 und 18 Jahren in Lohngruppe I/VII
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Ortsklasse ... ¹⁾ in Lohngruppe											
		Sonderlohngruppe 7 Erste Färber, Erste Detacheure	VII Färber und Chemischreiniger mit abgeschlossener Lehre und bestandener Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung	VI Bedienen und Überwachen der chemischen Reinigungsmaschinen		Detachieren		Dämpfen		Bügeln		V Arbeiten in der chem. Reinigung, Färberei und Naßabteilung (einschl. Spülen, Schleudern usw.)	
VII a unter 40 kg	VIII über 40 kg			III einfache Arbeiten	IV von weißen Stücken und Seide	II Einfache Dämpf-arbeiten	von Wettermänteln usw. Futter nachbügeln von Mänteln, Jacken usw.	III von Kleidern, Blusen an Kleiderbügelmaschinen, von Wettermänteln und Popeline-Artikeln	IV von Gesellschaftskleidern (Cocktail- und Abendkleidern)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 8.58	31. 8.66 30. 9.67 30. 4.68	248	221	188	202	151	167	141	146	155	174	184	116/138
1. 2.62		318	282	249	263	209	225	197	204	213	232	245	174/191
1. 3.63		328	292	259	273	219	235	207	214	223	242	255	183/199
1. 3.64		340	304	271	285	231	247	219	226	235	254	267	194/208
1. 2.65		349	313	280	294	240	256	228	235	244	263	276	202/215
1. 8.65		366	330	297	311	257	273	245	252	261	280	293	217/228
1. 9.66		382	346	313	327	273	289	261	268	277	296	309	231/241
1.11.67		442	360	335		285	300	274		285	300	315	25% des Voll-arbeiterlohnes

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe I in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe								
		V	IV	III b	III a	III	II a	II	I	
		Facharbeiten an Waschmaschi- nen (Kenntnisse über Prüfung und Beurteilung des Waschprozes- ses erforderlich)	Zentrifugieren in Säcken, Arbeiten an Waschmaschinen	Waschen von Hand, Zentrifugieren	Handplätten ungepreßter Wäsche	Nachplätten und Tollen von Gardinen, Pressen mit Fußbetrieb	Pressen, Nachplätten und Legen der ge- preßten Wäsche	Zählen und Zeichnen der Wäsche, Einlegen an der Mangel und andere Tätigkeiten	Ausschlagen und Legen von Feuchtwäsche, Trocknen von Wäsche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		204	177	172	145	134	129	127	118	85 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 5.60		220	193	188	161	150	145	143	134	
1. 5.61		238	211	206	179	168	163	161	152	
1. 1.62		255	228	223	196	185	180	178	169	
1. 2.62		260	233	228	201	190	185	183	174	
1. 7.64		275	245	240	217	205	200	197	190	
1. 2.65	30. 6.65	285	255	250	227	215	210	207	200	
1. 11. 65		305	275	270	247	235	230	227	220	
1. 3.66	31. 8.66	312	282	276	253	241	236	232	225	
1. 10.66	30. 9.67	332	302	296	273	261	256	252	245	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Lehtarifvertrag für Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automatenwäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsalo- in Nordrhein - Westfalen

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe								
		V	IV		III a	III	II b	II	I	
		Arbeiten an Waschmaschinen (Kenntnisse über Prüfung und Be- urteilung des Waschprozesses sind erforder- lich)	Bedienen von Waschmaschinen	Arbeiten an Zentrifugen und Gegen- stromanlagen	Plätten, soweit nicht zu Lohngruppe II bzw. II a gehörend	Pressen (ohne mechanischen Pressdruck), Spannen und Plätten von Gardinen usw.	Zählen oder Zeichnen der Wäsche (Wäscheeingang)	Sortieren von Wäsche, Ein- legen an der Mangel, Nach- plätten gemangel- ter Wäsche usw.	Ausschlagen und Legen von Feucht- wäsche, Trocknen von Wäsche, Verpacken von fertiggestellten Wäscheposten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.11.58		215	185	185	156	140	135	129	122	80 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 4.60		230	200	200	171	155	150	144	137	
1.11.60		248	218	218	189	173	168	162	155	
1. 1.62		265	235	235	206	190	185	179	172	
1. 2.62		270	240	240	211	195	190	184	177	
1.10.63		280	250	250	221	205	200	194	187	
1. 1.64		285	255	255	226	210	205	199	192	
1. 4.64		305	275	275	246	230	225	219	212	
1. 2.65	30. 6.65	311	281	281	252	236	231	225	218	
1. 7.65	31. 8.66	326	296	296	267	251	246	240	233	
1. 9.66	31. 3.67	333	303	303	274	258	253	247	240	

Zeitlohnsätze je Std in Pf												
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) und Ortsklasse (. . . 2))												für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 17 Jahren 4)
VII		VI	III	IV	II	III		IV	I/V			
Erste Färber, Erste Detacheure (Vorarbeiter mit Aufsichtsfunktion)	Färber und Chemischreiniger mit abgeschlossener Lehre und bestandener Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung	Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungsmaschinen mit Zubehör; Partiefärben	Detachieren		Dämpfen 3)	Bügeln			Hilfs- und Transportarbeiten 4)			
			hell, grau und dunkel, ausgenommen weiß und Seide	weiße Stücke und Seide		von glatten Damenrocken, Hosen, Trenchcoats, Popeline-mänteln und Anoraks (Windblusen)	von Blusen, Kleidern, Damenröcken mit Falten und sonstiger Damenkleidung und Kinderkleidung	von Herren- und Damenwollmänteln, Sakkos, Kostümjacken				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
21. 7.58		237	207	193	145	161	135	145	150	161	128/176	108/130
1. 2.60		255	225	211	163	179	153	163	168	179	146/194	123/143
1.11.60		273	243	229	181	197	171	181	186	197	164/212	138/157
1. 1.62		290	260	246	198	214	188	198	203	214	181/229	152/170
1. 2.62		295	265	251	203	219	193	203	208	219	186/234	157/173
1. 3.63		305	275	261	213	229	203	213	218	229	196/244	165/180
1. 3.64		317	287	273	225	241	215	225	230	241	208/256	175/189
1. 2.65		326	296	282	234	250	224	234	239	250	217/265	182/196
1. 8.65	31. 8.66	343	313	299	251	267	241	251	256	267	234/282	196/209
1. 9.66	30. 9.67	359	329	315	267	283	257	267	272	283	250/298	209/221
1.11.67	30. 4.68	375	350	325	280	295	270	280		295	260/305	85% des Voll- arbeiterlohnes

1) Bis 1966 ohne Südbaden. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Die angeführten Lohnsätze gelten vor dem 1.11.1960 nicht für Schleswig-Holstein. — 4) Zwischen den angeführten Beträgen bestehen noch weitere Tariflohnsätze.

Zeitlohnsätze je Std in Pf											
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								außerdem in Lohngruppe	
		V	IV a	IV	III a	III	II a	II	I	V	
		Facharbeiten an Waschmaschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beurteilung des Waschprozesses erforderl.)	Arbeiten an Waschmaschinen	Arbeiten an Zentrifugen über 700 mm Durchmesser	Waschen von Hand; Zentrifugieren an Zentrifugen bis 700 mm Durchmesser	Handplatten ungepreßter Wäsche, Pressen mit Fußbetrieb, Nachplätten und Töllen von Gardinen	Pressen; Nachplätten und Legen der gepreßten Wäsche	Zählen und Zeichnen der Wäsche, Sortieren jeglicher Wäsche, Einlegen an der Mangel, Nachplätten gemangelter Wäsche u.a. Tätigkeiten	Ausschlagen und Legen von Feuchtwäsche, Trocknen von Wäsche, Wäsche stärken, Verpacken v. Wäsche, Abnehmen von den Maschinen ohne Falzarbeit	Facharbeiten an Waschmaschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beurteilung des Waschprozesses erforderlich)	
										in Ortsklasse	
											II
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.11.58		200	170	165	150	134	127	125	120	196	85 % des Vollarbeiterlohnes
1. 5.60		215	185	180	165	149	142	140	135	211	
1.11.60		233	203	198	183	167	160	158	153	229	
1. 1.62		250	220	215	200	184	177	175	170	246	
1. 2.62		255	225	220	205	189	182	180	175	251	
1.11.63		270	240	235	220	204	197	195	190	-	
1.10.64		285	255	250	235	219	212	210	205	-	
1. 3.65		291	261	256	241	225	218	216	211	-	
1. 9.65	-	297	267	262	247	231	224	222	217	-	
1. 1.66	-	314	284	279	267	249	241	239	234	-	
1. 9.66	-	322	292	287	275	257	249	247	242	-	
1. 2.67	30. 9.67	331	301	296	284	266	258	255	251	-	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf											für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . 1) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) und Ortsklasse (. . . 1))											
		VIII Erste Färber, Erste Detacheure	VII Färber oder Chemisch- reiniger mit abgeschlos- sener Lehre oder be- standener Gesellen- bzw. Fach- arbeiter- prüfung	VI selbstän- diges Bedienen und Überwachen der chem. Reini- gungs- maschinen mit Zubehör u.a. Tätig- keiten	III IV		I a II		III III a IV			Hilfs- und Transport- arbeiten 2)	
					Detachieren		Dämpfen		Bügeln				
					von hell, grau und dunkel (ohne weiß und Seide)	von weißen Stücken und Seide	Einfache Dämpf- arbeiten	Form- dämpfen auf Puppen und Apparaten	ohne Vorbe- reitung durch Formdämpfen von Hosens, Westen, Trenchcoats, Popelin- mänteln, Anoraks und Windblusen	von Blusen, Kleidern, Damenröcken mit Falten und sonstiger Damenbe- kleidung und Kinder- bekleidung	von Herren- und Damen- wollmänteln, Sakkos, Kostüm- jacken		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 9.58		231	201	187	139	155	125	129	139	144	155	122/170	85 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 3.59		235	205	191	143	159	129	133	143	148	159	126/174	
1. 4.60		250	220	206	158	174	144	148	158	163	174	141/189	
1.11.60		268	238	224	176	192	162	166	176	181	192	159/207	
1. 1.62		285	255	241	193	209	179	183	193	198	209	176/224	
1. 2.62		290	260	246	198	214	184	188	198	203	214	181/229	
1. 5.63		300	270	256	208	224	194	198	208	213	224	191/239	
1. 9.63		302	272	258	210	226	196	200	210	215	226	193/241	
1. 3.64		314	284	270	222	238	208	212	222	227	238	205/253	
1. 3.65		320	290	276	228	244	214	218	228	233	244	211/259	
1. 9.65	-	326	296	282	234	250	220	224	234	239	250	217/265	
1. 1.66	-	343	313	299	251	267	239	241	251	256	267	234/282	
1. 9.66	-	351	321	307	259	275	247	249	259	264	275	242/290	
1. 2.67	30. 9.67	360	330	316	268	284	256	258	268	273	284	251/299	

1) Vor dem 1.3.1964 betrugen die Lohnsätze in Ortsklasse II 98 %, in Ortsklasse III 96 % der Lohnsätze der Ortsklasse I; ab 1.3.1964 Fortfall der Ortsklasse III, ab 1.9.1965 der Ortsklasse II. — 2) Zwischen den angeführten Beträgen bestehen noch weitere Tariflohnsätze.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) und Ortsklasse (. . . I)								für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . I) im Alter von 17 und 18 Jahren
		XIII	V	IV	III b	III a	III	II	I	
		Wäscher- und Plättermeister	Maschinenwaschen		Hilfsarbeiten im Waschhaus	Handwaschen	Handplätten, Nähen von Wäsche (Neuanfertigung oder entsprechen- de Änderungen)	Sortieren, Zeichnen und Zählen, Ausbessern und Stopfen von Wäsche; Pressen bzw. Maschinen- plätten, Plätten in Verbindung mit Maschinen-, Vor- und Nacharbeit	Ausschlagen von Wäsche, Anlegen und Abnehmen an der Mangel, Falten hinter der Mangel; Trocknen; Packen; Hilfsar- beiten in Mangel-, Preß- und Plättabteilungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.58	31. 3.67	218	159	140	131	127	124	115	109	85 vH des Vollarbeiter- lohnes
1. 10.59		225	175	150	135	135	133	121	116	
13. 2.61		240	190	165	150	150	148	136	131	
1. 7.62		270	195	170	155	155	153	141	135	
1. 5.64		295	211	186	169	169	174	152	148	
1. 3.66		350	240	205	200	200	205	180	175	

84 Straßenverkehr

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitsnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
84,1	45 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Nachtarbeit 25 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,2 a	44 Std	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 30 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit, soweit die Feiertage auf einen Sonntag fallen, 50 %, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,2 b	Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Std in der Woche nicht überschreiten; im übrigen kann die regelm. Arbeitszeit in der Doppelwoche einschl. Arbeitsbereitschaft bis zu 120 Std betragen.	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 20 Tage	---	---	Für Mehrarbeit über 60 Wochenstunden 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,3	45 Std	Wie Tabelle Nr. 84,1	---	---	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 15%, ab der 49. Wochenarbeitsstunde 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit in Speditions- und Güternahverkehrsunternehmen 10 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer Urlaubsbezahlung ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
84,4 ²⁾	45 Std	Mindesturlaub 15 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit bis zur 54. Wochenarbeitsstunde 10 %, darüber hinaus 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am 1. Mai 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,5	Für Werkstätten- und Hilfsarbeiter 44 Stunden; für Fahrer und Schaffner im regelmäßigen ununterbrochenen Linienverkehr 48 Stunden; für Fahrer und Schaffner im Arbeiterberufsverkehr und ununterbrochenen Linienverkehr bis 10 Stunden tägl.	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit der Werkstätten- und Hilfsarbeiter ab der 45., für das Omnibusfahrpersonal ab der 51. Wochenarbeitsstunde 25 %; für Nacht- bzw. Nachtschichtarbeit 50 bzw. 20 % (entfällt für das Fahrpersonal); für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,6	45 Std. Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Std in der Woche nicht überschreiten.	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 23 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je tarifl. Urlaubstag	---	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, ferner am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingstfeiertag und 1. Mai 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,7	45 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 20 Werktage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % bzw. 90 % des tarifl. Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu insges. 10 Krankheitswochen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Nur Güternahverkehr; Regelung für das Güterfernverkehrsgewerbe siehe Tabelle Nr. 84,2 b.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung		
84,8	Für Kraftfahrer im Droschen- u. Mietwagengewerbe mit Pkw tägl. 10 Stunden; für Kraftfahrer und Schaffner im Omnibusgewerbe im Linienverkehr 45 Std; in Betrieben der Binnenumschlagspedition 44 Std.	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 26 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 0,25 - 0,45 DM je Arbeitstag und Dauer der Betriebszugehörigkeit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,9	45 Std, im Fahrdienst 48 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Arbeitstage	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag	---	Für die ersten 12 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25 %, für die weiteren 50 %, für Nachtarbeit ohne Mehrarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit außer Fahrdienst 50 %, im Fahrdienst 10 %; für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Zuschläge für Mehr- und Nachtarbeit sind jedoch nebeneinander zu zahlen.
84,10a	Wie Tabelle Nr. 84,2b	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 25 Werktage	---	---	Wie Tabelle Nr. 84,2 b
84,10b	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 22 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 15 %, für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100 %, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Treffen Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag zusammen, so werden beide Zuschläge bezahlt.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾		
84,11	45 Std; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 54 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16-26 Werktage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 - 10 Wochen	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunden 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Sonntagsnachtsarbeit 100 %; für Arbeiten an Festtagen, die auf einen Sonntag oder einen lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
84,12	45 Std im Linienverkehr, bis 54 Std im Linienfern- u. Gelegenheitsverkehr	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage, für Arbeitsjubilare einmalig im Jubiläumsjahr bei 25- bzw. 40-jähriger Betriebszugehörigkeit 4 bzw. 8 Werk-tage zusätzlich	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoverdienstes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 - 10 Wochen.	Für Mehrarbeit 25 %; für Schichtarbeit im Linienverkehr 10 %, für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag sowie an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Lohntarifvertrag für das Private Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

84 1

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf						für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		I	II	III	IV	II		
		Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	Fernfahrer, Omnibusfahrer usw.	Kraftfahrer, soweit nicht in Lohngruppe II und IV	Kraftfahrer für LKW unter 1,8 t Nutzlast	Fernfahrer, Omnibusfahrer usw.		
					in Ortsklasse			
					II			
1	2	3	4	5	6	7	8	
22.11.57		190	180	175	170	175	70 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 1.60		205	195	190	185	190		
5. 5.61		225	215	210	205	210		
1. 1.63		245	230	230	225	225		
1. 6.64	31.12.64	260	245	245	240	240		
1. 4.65	31. 8.66	300	275	280	280	270		

Zeitlohnsätze je Std in Pf							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					für jugendliche Beifahrer in Ortsklasse 1) im Alter von 18 Jahren
		in Ortsklasse . . . 1) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe	
		Betriebshandwerker	Kraftfahrer und Kutscher	Beifahrer	Wächter		
						in Ortsklasse 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8
22. 2.58		242	228	210	128		126
24. 1.59		252	238	220	140		132
4. 1.60		266	250	226	148		140
1. 7.61		292	276	248	164		148
1. 7.62		314	296	266	176		160
1. 7.63		332	312	278	186		168
1. 7.64	30. 6.65	356	332	296	200		180
1. 7.65	30. 6.66	388	360	322	220		200
1. 7.66	30. 6.67	416	386	346	236		220
1. 1.68	31.12.68	430	398	358	246		230

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM						für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse ... 2) im Alter von ... Jahren 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (... 1)						
		in Ortsklasse ... 2) in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe		
		Kraftfahrer und Beifahrer bei einer Wochenarbeitszeit von Stunden						
		66	60	54	48	in Ortsklasse 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 4.58	31. 3.67	122,10	111,00	99,90	88,80			
5. 1.59		132,00	120,00	108,00	96,00			
11. 1.60		142,17	127,80	115,02	102,24			
1. 5.62		166,89	150,00	135,00	120,00			
1. 7.63		182,28	162,00	145,80	129,60			
15. 4.66		202,50	180,00	162,00	144,00			

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM ¹⁾									für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe			
		Kraftfahrer im Güter- und Möbelfernverkehr bei einer Wochenarbeitszeit von (über) . . . (bis) . . . Stunden				1 Kraftfahrer mit Führerschein 2 oder 3, Zugma- schinen- und Miet- wagen- fahrer	2 Kraftfahrer mit Führer- schein 1, Beifahrer mit Führerschein, Schaffner im Omnibus- verkehr usw.	4 Wächter, Garagenwärter, Wagenwäscher usw.	1 Kraftfahrer mit Führerschein 2 oder 3, Zugmaschinen- und Mietwagenfahrer		
		66	54 – 60	48 – 54	bei 45	in Ortsklasse					
		II	III								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 11.58 ²⁾		106,80	94,00	82,60	—	174	170	166	169	164	80 % des Vollarbeiter- lohnes
15. 1.60		114,60	103,10	91,70	85,95	191	186	182	184	178	
1. 1.61		126,00	113,40	100,80	94,50	210	205	200	202	196	
15. 3.62		138,00	124,20	110,40	103,50	230	225	220	222	216	
15. 4.63		148,80	133,90	119,00	111,60	248	243	238	240	234	
1. 5.64		157,80	142,00	126,20	118,40	263	258	252	254	248	
1. 1.65		160,80	144,70	128,60	120,60	268	263	257	259	253	
1. 8.65		172,20	155,00	137,80	129,20	287	281	275	277	271	
1. 5.66	31. 10.66	177,60	159,80	142,10	133,20	296	289	283	285	279	
1 1. 1.68	31.12.68	183,00	164,60	146,40	137,20	305	298	292	294	—	

1) Sp. 7 - 11 Zeitlohnsätze je Stunde in Pf. - 2) Sp. 3 = 55 - 60 Std., Sp. 4 = 49 - 54 Std., Sp. 5 = 48 Std.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM							für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse . . 2) im Alter von Jahren 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. 1)							
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe						außerdem in Lohngruppe	
		I Handwerker und Facharbeiter, Kraftfahrer für Fahrzeuge der Führerscheinklasse 2 und 3 bei einer Wochenarbeitszeit von Stunden					II 3) Kraftfahrer für Fahrzeuge der Führerscheinklasse 1 und 4, Transportarbeiter, Güterbegleiter usw.	in Ortsklasse 2)	
		Güter- und Möbelfernverkehr		Güternahverkehr und Spedition					
66 4)	60	54	48	45					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.10.58		132,00	120,00	108,00	96,00	90,00	85,50		
1. 4.60		138,60	132,00	118,80	105,60	99,00	94,05		
1.11.61		155,61	148,20	133,38	118,56	111,15	105,30		
1. 1.63		166,95	159,00	143,00	127,20	119,25	111,60		
1. 5.64		176,40	168,00	151,20	134,40	126,00	117,90		
1. 5.65	31.10.65	178,92	170,40	153,36	136,32	127,80	119,25		
1.11.65		-	184,80	166,32	147,84	138,60	128,25		
1. 8.66	28. 2.67	-	190,80	171,72	152,64	143,10	132,30		
1. 4.68	30. 4.69	-	196,20	176,58	156,96	147,15	135,90		

1) Ohne Altersgliederung. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Güter- und Möbelfernverkehr, Güternahverkehr und Spedition bei einer Wochenarbeitszeit bis zu 45 Stunden. — 4) Ab 1.4.1960 bei einer Wochenarbeitszeit von 63 Stunden.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM							für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe		
		Kraftfahrer bei einer Wochenarbeitszeit bis zu Stunden		Spezialfacharbeiter nach mindestens 4jähriger Berufstätigkeit	Angelernte Facharbeiter	Hilfsarbeiter	Kraftfahrer bei einer Wochenarbeitszeit bis zu Stunden		
		51	48				51	48	
		in Ortsklasse							
II									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 6.58	31.12.66		92,50	99,10	81,30	75,20		88,00	70 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 3.59		98,30	92,50	99,10	81,30	75,20	93,50	88,00	
1. 2.60		106,10	100,00	106,80	87,60	81,10	100,80	95,00	
1. 9.62		127,50	—	128,00	105,00	97,00	121,38	—	
1. 3.64		136,68	—	137,20	112,60	104,00	130,05	—	
1. 6.65		139,23	—	139,80	114,70	105,90	132,09	—	
1. 10.65		153,00	—	155,00	126,00	117,00	145,35	—	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe.					
		Erste Kraftfahrer im Güterfernverkehr bei einer Wochenarbeitszeit von Stunden				1 Kraftfahrer, Handwerker, Traktoren- fahrer	2 Fuhrleute, Packer, Möbelträger usw.	3 Alle sonsti- gen Arbeiter (Beifahrer usw.)	1 Kraftfahrer, Handwerker, Traktorenfahrer		
									in Ortsklasse		
61 - 66	55 - 60	49 - 54	48				II	III			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 7.58	31.12.66 31.12.68	131,90	119,90	107,80	96,00	96,00	88,20	85,70	88,30	83,50	51,30
1. 1.60		145,10	131,90	118,60	105,60	99,00	90,90	88,70	91,10	86,10	53,20
1. 7.61		165,00	150,00	135,00	120,00	112,50	103,60	97,60	103,50	97,90	58,60
1. 7.62		174,90	159,00	143,10	127,20	119,25	110,25	103,50	109,70	107,35	62,10
1. 1.64		184,15	167,40	150,65	133,90	125,55	116,05	108,95	115,50	113,00	65,40
1. 1.65		-	170,40	153,35	136,30	127,80	118,15	110,90	117,60	115,00	66,50
1. 7.65		-	184,80	166,30	147,85	138,60	128,15	120,25	127,50	-	84,20
1. 4.66		-	190,80	171,70	152,65	143,10	132,30	124,15	131,65	-	86,90
1. 1.68	-	196,50	176,85	157,20	147,40	136,25	127,85	135,60	-	89,50	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe				
		1 Fernfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von über ... bis ... Stunden				2 sonstige Kraftfahrer, Tankwarte usw.	3 Schaffner, Möbelpacker, Einspanner- Führleute usw.	4 Alle übrigen Beschäft- tigten	1 Fernfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von 48 Stunden		
										in Ortsklasse	
		54-60	48-54	45-48	45				II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 9.58 ¹⁾		114,00	102,60	91,20	.	89,76	85,92	81,60	85,92	79,68	61,44
6. 7.59		121,80	109,62	97,44	91,20	89,76	85,92	81,60	91,68	84,96	61,44
5.12.60		133,80	120,42	107,04	100,35	98,55	94,50	89,55	100,80	93,12	67,05
1. 2.62		150,00	135,00	120,00	112,50	110,25	105,75	100,35	112,80	104,16	75,15
1. 6.63		159,00	143,10	127,20	119,25	117,00	112,05	106,20	119,52	110,40	79,65
1. 1.64		165,00	148,50	132,00	123,75	121,50	116,55	110,25	124,32	114,72	82,80
1. 1.65	31.12.65	180,00	162,00	144,00	135,00	132,75	127,80	121,50	136,32	126,72	94,05
15. 2.66		198,00	178,20	158,40	148,50	144,00	139,50	135,00	148,32	138,72	108,00
1. 1.67	31. 3.67	204,00	183,60	163,20	153,00	148,50	144,00	139,50	155,04	146,88	111,60
1. 7.68		212,40	191,16	169,92	159,30	154,35	149,85	144,90	161,28	152,64	116,10
1. 4.69		220,80	198,72	176,64	165,60	160,65	155,70	150,75	167,52	158,88	120,60

1) Sp. 5 bis 48 Stunden.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf									für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 2)						außerdem in Lohngruppe			
		5	3	4	2	1	1	2			
		Omnibusfahrer	Kraftfahrer	Begleitleute (Beifahrer ohne Führerschein)	Kraftfahrer 3) der Führer- scheinklasse		Hallen-, Lager- und Platzar- beiter, alle Arbeiter im Möbel- transport- gewerbe	Kraftfahrer 2) der Führerscheinklasse 2			
			im Güter- und Möbelfernverkehr		2	1, 3 und 4		in Ortsklasse			
								II	III		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 10. 58		182	182	171	182	177	171	173	167	70 % des Vollarbeiter- lohnes	
1. 10. 59		194	194	182	194	189	182	184	178		
11. 8. 60		220	220	202	220	210	202	209	205	ab 1.1.1962: bei gleicher Leistung Voll- arbeiterlohn	
1. 1. 62		253	253	230	253	242	230	240	—		
1. 4. 63		273	273	250	273	262	250	260	—		
1. 4. 64		284	284	261	284	273	261	271	—		
1. 1. 65		304	304	281	304	293	281	291	—		
1. 1. 66	30. 6. 66	312	312	289	312	301	289	299	—		
1. 7. 66		332	332	309	332	321	309	319	—		
1. 1. 67	31.12.67	342	342	319	342	331	319	329	—		

1) Die angeführten Lohnsätze gelten nicht für Betriebe der Binnenumschlagspedition. — 2) Vor dem 1.1.1962 für Sp. 5, 8 und 9 Lohngruppe 3b; für Sp. 6 Lohngruppe 3a, vor dem 1.1.1965 für Sp. 2 Lohngruppe 6a, für Sp. 3 Lohngruppe 5a, für Sp. 4 Lohngruppe 5b, für Sp. 5, 8 und 9 Lohngruppe 2b, für Sp. 6 Lohngruppe 2a. — 3) Außer solchen im Fernverkehr, Mietwagen-, Droschken-, und Omnibusgewerbe.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM																für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)																
		in Ortsklasse I in Lohngruppe												außerdem in Lohngruppe				
		Omnibusfahrer der Tarifgruppe 1 ¹⁾ bei einer Wochenarbeitszeit von Stunden				Omnibusfahrer der Tarifgruppe 2 ¹⁾ bei einer Wochenarbeitszeit von Stunden				Schaffner bei einer Wochenarbeitszeit von Stunden				Hilfs- arbeiter	Arbei- terinnen	Omnibusfahrer der Tarifgruppe 1 ¹⁾ bei einer Wochenarbeitszeit von 45 Stunden		
		in Ortsklasse														II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 4.58		114,00	102,60	91,20	85,50	109,20	98,28	87,36	81,90	100,80	90,72	80,64	75,60	75,15	65,25	82,80	80,55	90 % des Vollarbeiter- lohnes
1. 4.59		120,00	108,00	96,00	90,00	115,20	103,68	92,16	86,40	106,20	95,58	84,96	79,65	79,20	68,85	87,30	84,60	
1. 7.60		144,00	129,60	115,20	108,00	138,00	124,20	110,40	103,50	127,20	114,48	101,76	95,40	94,95	82,80	104,85	101,70	
1. 7.61		162,60	146,34	130,08	121,95	156,00	140,40	124,80	117,00	146,40	131,76	117,12	109,80	107,10	94,05	118,35	114,75	
1. 8.62		174,00	156,60	139,20	130,50	166,80	150,12	133,44	125,10	156,60	140,94	125,28	117,45	114,75	-	126,45	-	
1. 9.63		186,00	167,50	148,80	139,50	178,80	160,92	143,04	134,10	167,40	150,66	133,92	125,55	122,85	-	135,45	-	
1.11.64	30.11.65	198,00	178,20	158,40	148,50	192,00	172,80	153,60	144,00	184,20	165,78	147,36	138,15	133,65	-	144,00	-	
1. 2.66	30.11.66	210,00	189,00	168,00	157,50	204,00	183,60	163,20	153,00	195,60	176,04	156,48	146,70	141,75	-	153,00	-	

1) Tarifgruppe 1: Fahrer, die eine fachlich einschlägige Lehrzeit nachweisen können, sowie solche, die nachweislich länger als 3 Jahre als Omnibusfahrer beschäftigt und fähig sind, alle berufsüblichen Arbeiten zu verrichten. Tarifgruppe 2: Fahrer ohne einschlägige fachliche Lehrzeit sowie Fahrer mit weniger als 3 Beschäftigungsjahren als Omnibusfahrer, die die Voraussetzungen der Tarifgruppe 1 nicht erfüllen.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM								für jugendliche Arbeitnehmer in Orts- klasse . . . im Alter von . . . Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 2)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					außerdem in Lohngruppe			
		Kraftfahrer und Beifahrer 3)					Kraftfahrer und Beifahrer 2) bei einer Wochenarbeitszeit von 48 Stunden			
		bei einer höchstzulässigen Wochenarbeitszeit von . . . Stunden		bei einer Wochenarbeitszeit von . . . Stunden			in Ortsklasse			
		Std.	DM	60	54	48	II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.11.58		66	114,18	103,80	93,42	83,04	80,64	78,24	75,36	
1. 9.59		63	119,70	114,00	102,60	91,20	88,80	85,92	-	
1. 4.61		63	138,60	132,00	118,80	105,60	99,36	95,04	-	
1. 5.62		63	152,46	145,20	130,68	116,16	108,96	104,64	-	
1. 7.63		63	161,91	154,20	138,78	123,36	117,12	114,72	-	
1. 8.64	30. 6.65	61	167,14	164,40	147,96	131,52	124,80	122,40	-	
1. 7.65	30. 6.66	60	176,40	176,40	158,76	141,12	136,80	132,48	-	
1. 8.66	31. 7.67	60	189,00	189,00	170,10	151,20	146,88	143,52	-	

1) Vor dem 1.9.1959 Nordwürttemberg-Nordbaden, vor dem 1.7.1963 Baden-Württemberg ohne Südbaden. — 2) Ohne Altersgliederung. — 3) Bis 1.9.1959: 1. Fahrer.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Pf								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 in Ortsklasse I) unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I) in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe					
		2	3	4	2					
		Kraftfahrer 2)	Fuhrleute usw.	Lagerarbeiter usw.	Kraftfahrer 2)					
			in Ortsklasse I)							
						II	III	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 7.58		199	196	191	186	188	183	174	171	145
1. 8.59		208	205	199	194	196	191	182	179	151
1. 1.60		218	215	209	204	206	201	191	187	159
1. 1.61			236	227	217	222	212	-	-	184
1. 1.62			255	245	235	240	230	-	-	200
1. 2.63			270	259	248	254	243	-	-	236
1. 4.64			287	276	264	276	267	-	-	251
1. 4.65	31. 3.66		307	295	282	298	289	-	-	268
1. 4.66	30. 4.67		328	315	302	318	312	-	-	287
1. 1.68	31.10.68		340	326	313	330	323	-	-	297

1) Vor dem 1.1.1961: für Sp. 3 - 6 und 11 = Ortsklasse I; für Sp. 7 = Ortsklasse II. - 2) Vor dem 1.1.1960 Sp. 3 nach 1 jähriger Tätigkeit als Kraftfahrer im Betrieb oder nach 2 jähriger Tätigkeit als Kraftfahrer; Sp. 4, 7 - 10 Lohngruppe I a.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM												für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)												
		im Güter- und Möbelnahverkehr, im Speditions-, Lagerei- und Fuhrgewerbe						im Güter- und Möbelfernverkehr						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			in Ortsklasse I in Lohngruppe			außerdem in Lohngruppe			
		Garagenmeister, Lagermeister usw.	Kraftfahrer und Zugmaschinenfahrer auf Fahrzeugen der Führerscheinklassen 2 und 3 (mit Ausbildung als Autoschlosser)	Speditionsarbeiter, Mitfahrer, Möbelträger, Hilfsarbeiter usw.	Kraftfahrer und Zugmaschinenfahrer auf Fahrzeugen der Führerscheinklassen 2 und 3 (mit Ausbildung als Autoschlosser)		Kraftfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von Stunden 1)				Kraftfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von 48 Stunden			
					in Ortsklasse		60	57	51	45	in Ortsklasse			
II	III	II	III											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1. 1.59		103,05	94,95	84,60	90,00	85,50	112,20	100,98	89,76	.	85,44	81,60	70 % des Vollarbeiterlohnes	
1. 2.60		103,05	94,95	84,60	90,00	85,50	126,00	114,00	102,00	90,00	96,90	91,80		
1. 6.60		113,40	104,40	94,50	99,00	94,05	138,60	125,40	112,20	99,30	106,60	101,00		
1.11.61		126,00	117,00	107,10	111,15	105,30	155,61	140,79	125,97	111,15	119,85	113,22		
1. 1.63		135,00	125,10	114,75	118,80	112,50	166,95	151,05	135,15	119,25	128,52	121,89		
1.11.64	31.10.65	144,00	135,00	126,00	128,25	121,50	174,00	165,30	147,90	130,50	140,76	133,11		
1. 11.65		151,20	141,75	132,30	134,55	127,80	183,00	173,85	155,55	137,25	147,90	139,74		
1. 1.66	30. 4.67	158,40	148,50	138,60	141,30	133,65	191,40	181,83	162,69	143,55	154,53	146,37		
1. 3.68		163,80	153,00	142,65	145,35	137,70	197,40	187,53	167,79	148,05	159,12	150,96		
1. 7.68		165,15	154,35	144,00	147,15	139,05	199,20	189,24	169,32	149,40	160,65	152,49		
1.11.68	28. 2.69	166,95	156,15	145,35	148,50	140,40	201,00	190,95	170,85	150,75	162,18	154,02		

1) Sp. 8 vor dem 1.11.1964 63 Stunden. Vor dem 1.2.1960: Sp. 8 60 Stunden, Sp. 9 54 Stunden und Sp. 10 48 Stunden.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche in DM							für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse . . . im Alter von Jahren ¹⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . ¹⁾)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				außerdem in Lohngruppe			
		Garagenmeister in Großbetrieben	Kraftfahrer mit mehr als 5 Berufsjahren	Angelernte Facharbeiter im 1. Berufsjahr	Hilfsarbeiter	Kraftfahrer mit mehr als 5 Berufsjahren			
						in Ortsklasse			
I	II								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
15. 11. 58		122, 40	97, 92	88, 32	86, 40	96, 00	93, 12		
5. 12. 60		147, 84	117, 12	105, 60	103, 68	115, 20	112, 32		
16. 5. 62		161, 76	129, 12	115, 65	117, 60	126, 72	122, 88		
12. 2. 64		171, 36	139, 20	124, 65	127, 20	136, 80	132, 48		
20. 6. 65		192, 00	156, 00	139, 50	141, 60	151, 20	-		
1. 1. 66	31. 10. 66	192, 00	156, 00	146, 25	141, 60	151, 20	-		
1. 10. 67	30. 9. 68	201, 15	162, 90	153, 00	148, 50	157, 95	-		

1) Ohne Altersgliederung.

87 Spedition und Lagerei

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
87,1	44 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 20 %; für Nachtarbeit 25 %; für Nachtschichtarbeit an Wochentagen 10 %, an Sonntagen 60 %, an Feiertagen 110 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std. in Pf.																	für jugendliche Wagenbegleiter in Orts- klasse . . . 2) im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))																	
		in Ortsklasse . . . 2) in Lohngruppe																außerdem in Lohngruppe	
		Bodenmeister und Kolonnenführer in der Spedition		Führer von Kraftwagen, Zugmaschinen und Treckern in der				Bodenarbeiter, Mitfahrer und sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter in der				Möbelpacker und sonstige (Betriebshand- werker 5)		Wächter in der				in Ortsklasse 2)	
				Spedition 3)		Möbelspedition		Spedition 3)		Möbelspedition				Spedition 3)		Möbelspedition			
		Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 2 Jahren 4)	Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 3 Jahren 4)	Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 5 Jahren	Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 3 Jahren 4)	Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 5 Jahren	Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 3 Jahren 4)	Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 3 Jahren 4)	Einstell- lohn	nach einer Betriebs- zugehö- rigkeit von 5 Jahren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
15. 2.58		199	—	188	—	166	—	177	—	154	—	161	—	107	—	105	—		117
1. 7.59		207	211	196	200	175	178	184	188	160	163	168	171	111	113	111	113		122
1. 6.60		217	226	212	219			196	203			205	212	117	121				128
10. 7.61		234	250	229	245			212	225			220	235	126	131				138
1. 7.62		260	270	250	265			230	245			245	255	140	145				170
1. 8.63		275	285	265	280			245	260			260	270	150	155				196
1. 8.64	31. 8.65	290	300	280	295			260	280			305	315	165	175				208
1. 10.65	31. 12.66	330	—	325	—			310	—			365	—	200	—				248
1. 9.67	31. 8.68	340	—	335	—			319	—			376	—	206	—				255

1) Ohne Altersgliederung; für Wagenbegleiter: über 20 Jahre. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Ab 1.6.1960 gelten die angeführten Sätze auch für die Möbelspedition. — 4) Vor dem 1.7.1962, nach einer Betriebszugehörigkeit von 5 Jahren, vor dem 1.8.1964 nach einer Betriebszugehörigkeit von 3 Jahren. — 5) Vor dem 1.8.1964 Lohngruppe Möbelpacker in der Möbelspedition.

GLEITPAPPE

Im Ordner hinter dem Register
anzuordnen. Für zweckentsprechen-
den Gebrauch des Ordners wichtig.